

FACHSERIE

11

BILDUNG UND KULTUR

Reihe 4.1

Studenten an Hochschulen

Sommersemester 1981

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 2110410 – 81532

BILDUNG UND KULTUR

FACHSERIE

11

Reihe 4.1

Studenten an Hochschulen

Sommersemester 1981

Statistisches Bundesamt
Bibliothek · Dokumentation · Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Bestellnummer: 2110410 – 81532

Erschienen im Juni 1982

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 14,20

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	4
Berichtskreis der Hochschulen	5
Begriffserläuterungen	6
 T a b e l l e n t e i l	
Zusammenfassende Übersichten	
1 Deutsche und ausländische Studenten in den Sommersemestern 1961 bis 1981 nach Hochschularten	8
2 Deutsche und ausländische Studienanfänger in den Sommersemestern 1961 bis 1981 nach Hochschularten	9
3 Deutsche und ausländische Studenten ab Wintersemester 1978/79 bis Sommersemester 1981 nach Hochschularten und Ländern	10
4 Deutsche und ausländische Studienanfänger ab Wintersemester 1978/79 bis Sommersemester 1981 nach Hochschularten und Ländern	13
 Tabellen	
1 Deutsche und ausländische Studenten und Studienanfänger nach Hochschularten und Hochschulen	16
2 Deutsche und ausländische Studenten und Studienanfänger nach Hochschularten, Fächergruppen, Studienbereichen und erstem Studienfach	30
3 Deutsche und ausländische Studenten und Studienanfänger, die ein Lehramt anstreben, nach Fächergruppen, Studienbereichen und erstem Studienfach	72
4 Studenten insgesamt nach Fächergruppe und Studienbereich des ersten Studienfachs, Gruppe der angestrebten Abschlußprüfung, Fachsemester und Hochschulsemester	80
5 Deutsche und ausländische Studenten und Studienanfänger nach ausgewählten Hochschularten und Geburtsjahr	135
6 Deutsche Studenten nach Hochschularten, Land des Studienortes und Land des ständigen Wohnsitzes	138
7 Deutsche Studienanfänger nach Hochschularten und beruflicher Stellung der Eltern	144
8 Ausländische Studenten nach Hochschularten und Staatsangehörigkeit	147
9 Ausländische Studenten nach Staatsangehörigkeit und Fächergruppe des ersten Studienfachs	157
 Anhang	
Übersicht 1: Prüfungsgruppen und Abschlußprüfungen	164
Übersicht 2: Schematische Darstellung der Fächergliederung	165
Übersicht 3: Fächergruppen, Studienbereiche und Studienfächer	166

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein

Zeichenerklärung und Abkürzungen

-	=	nichts vorhanden
.	=	kein Nachweis vorhanden
I	=	insgesamt
M	=	männlich
W	=	weiblich
Abt.	=	Abteilung
FB	=	Fachbereich
FH	=	Fachhochschule
FH BUND	=	Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung
GH	=	Gesamthochschule
H	=	Hochschule
LA	=	Staatsprüfung für das Lehramt
PH	=	Pädagogische Hochschule
TH	=	Technische Hochschule
TU	=	Technische Universität
U	=	Universität
VerwFH	=	Verwaltungsfachhochschule
Zusatzpr.LA	=	Ergänzungs- und Zusatzprüfungen für das Lehramt

Vorbemerkung

Dieses Heft enthält Bundesergebnisse der Studenten-Individualerhebung für das Sommersemester 1981. Die Tabellen führen Nachweisungen fort, die zuletzt in der Fachserie 11, Reihe 4.1 "Studenten an Hochschulen, Wintersemester 1980/81", Bestell-Nr. 2110410-81531, veröffentlicht worden sind. Grundzahlen der Studentenstatistik mit vorläufigen Angaben für das Sommersemester 1981 sowie mit Übersichtstabellen aus den vorhergehenden Jahren wurden bereits im November 1981 als Vorbericht veröffentlicht (Fachserie 11, Reihe 4.1, Bestell-Nr. 2110410-81632).

Rechtsgrundlage der Erhebungen ist das Gesetz über eine Bundesstatistik für das Hochschulwesen (Hochschulstatistikgesetz - HStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. April 1980 (BGBl. I S. 453). Der vorliegende Bericht ist aufgrund von bereinigten, endgültigen und weitgehend vollständigen Daten zusammengestellt worden. Die Angaben weisen jedoch, wie in früheren Semestern, für einzelne Hochschulen noch Erhebungslücken auf. Einzelheiten hierzu sowie Hinweise auf Veränderungen des Erhebungsberichts enthält der Abschnitt "Berichtskreis der Hochschulen" (S. 5).

Der Tabellenteil der Fachserie enthält seit dem Wintersemester 1978/79 mehrere neue Tabellen mit zusätzlichen Informationen, die früher in dieser Form nicht verfügbar waren. Die wichtigsten inhaltlichen Verbesserungen und Ergänzungen:

- Neuaufnahme von zusammenfassenden Übersichten mit Zeitreihen (Vergleichszahlen älterer Berichtsemester ab Sommersemester 1961)
- Nachweis der Gesamthochschulen als eigene Hochschulart (bisher in der Individualstatistik mit den Universitäten zusammengefaßt)
- Bei Angaben für Studienfächer zusätzliche Zwischensummen für Studienbereiche und Fächergruppen entsprechend der Systematik der Hochschulstatistik (s. Übersicht im Anhang). Fächergruppenzuordnung auch für ausländische Studenten.
- Kombinierte Tabellen mit Angaben für Hochschul- und Fachsemester nach Studiengruppen (Studienbereich des 1. Studienfachs und Gruppe der angestrebten Abschlußprüfung - s. hierzu den Hinweis im Abschnitt "Abschlußprüfung" der Erläuterungen)
- Soziale Herkunft der deutschen Studienanfänger (berufliche Stellung der Eltern).

Angaben aus den bis Sommersemester 1978 veröffentlichten Tabellen, die in diesem Bericht nicht enthalten sind, können bei Bedarf schriftlich über den Auskunftsdienst des Statistischen Bundesamtes, Gruppe VII C, Postfach 5528, 6200 Wiesbaden 1, angefordert werden.

Berichtskreis der Hochschulen

Im Sommersemester 1981 wurden in der Studentenstatistik insgesamt 232 Hochschulen berücksichtigt:

Universitäten	55
Gesamthochschulen	9
Pädagogische Hochschulen	13
Theologische Hochschulen	12
Kunsthochschulen	26
Fachhochschulen	117
darunter:	
Verwaltungsfachhochschulen	22

In einigen Bundesländern werden örtlich getrennte Abteilungen oder Fachbereiche von Hochschulen gesondert nachgewiesen, so daß die Tabelle 1 eine höhere Zahl von Einzelpositionen enthält.

Aus erhebungstechnischen und organisatorischen Gründen konnten die im Aufbau befindlichen verwaltungsinternen Fachhochschulen in Rheinland-Pfalz und rund 500 von insgesamt 4 700 Studierenden der Fachhochschule des Bundes für Öffentliche Verwaltung (FH Bund) noch nicht in die Individual-Meldungen der Studentenstatistik einbezogen werden.

Im Berichtszeitraum zwischen 1979 und 1981 hat es eine Reihe von Veränderungen bei den Hochschulen gegeben, die auch die Meldungen der Studentenstatistik beeinflussen. Die Neugründung, Teilung, Verlegung oder Auflösung einer Hochschule ist für die Bundesstatistik in der Regel ohne große Bedeutung, da sie die Studentenzahl nur unwesentlich oder gar nicht beeinflusst. Zusammenschlüsse oder Umbenennungen bedingen dagegen in Fällen einer neuen Zuordnung der Hochschulart größere Änderungen. Hierdurch können im Zeitvergleich Schwierigkeiten entstehen.

Die seit dem Sommersemester 1979 eingetretenen Änderungen sind weiter unten zusammengestellt. Übersichten früherer Änderungen sind in folgenden Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes enthalten: Für den Berichtszeitraum 1971 bis 1976 "Hochschulbesuch, Ausgewählte Übersichten, Sommersemester 1976" (Fachserie A, Reihe 10/V); ab Wintersemester 1976/77 die Vorberichte der Fachserie 11, Reihe 4.1 "Studenten an Hochschulen".

Die folgende Liste nennt nicht das Datum einer rechtlichen Änderung (Gründungserlaß o.ä.), sondern das Berichtssemester, zu dem sie in der statistischen Erhebung berücksichtigt werden konnte:

Land/Hochschule(n): Veränderung

Bremen

H für Gestaltung Bremen: Nach dem Zusammenschluß mit dem Konservatorium der Freien Hansestadt Bremen ab SS 1979 umbenannt in H für gestaltende Kunst und Musik Bremen.

FH für Öffentliche Verwaltung: Ab WS 1979/80 nachgewiesen.

Niedersachsen

TU Braunschweig: Ab WS 1978/79 umbenannt in U Braunschweig, ab WS 1979/80 wieder in TU umbenannt.

FH Wilhelmshaven, FB Wirtschaft: Zum SS 1981 aufgelöst.

Ab WS 1979/80 Nachweis der Niedersächsischen FH für Verwaltung und Rechtspflege mit Abt. in Hildesheim (Allgemeine Verwaltung, Polizei und Rechtspflege) und in Rinteln (Steuerverwaltung).

Nordrhein-Westfalen

Die nordrhein-westfälischen Gesamthochschulen führen - wie schon früher die Fernuniversität Hagen - seit SS 1980 zusätzlich die Bezeichnung "Universität".

Die pädagogischen Hochschulen wurden zum SS 1980 aufgelöst. Ihre örtlichen Einrichtungen sind in die jeweiligen Universitäten oder Gesamthochschulen einbezogen worden. Die ehem. Abt. Neuss der PH Rheinland ist jetzt Teil der Universität Düsseldorf.

FH Lippe, Abt. Lage: Zum SS 1980 aufgelöst.

FH Bund: Die Fachhochschule des Bundes für Öffentliche Verwaltung mit Hauptsitz in Köln ist ab Sommersemester 1981 erstmals in die Individualerhebung einbezogen. 3 Fachbereiche werden bei Nordrhein-Westfalen nachgewiesen, die übrigen 7 Fachbereiche bei den Ländern Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und Berlin (siehe Tabelle 1).

Hessen

FH des Heeres, Darmstadt: Ab WS 1980/81 aufgelöst.

Als Verwaltungsfachhochschulen ab WS 1980/81 in der Studentenstatistik erfaßt: FH für Bibliothekswesen, Frankfurt a.M., FH für Archivwesen, Marburg, VerwFH Rotenburg und VerwFH Wiesbaden.

Rheinland-Pfalz

Erziehungswiss. H Rheinland-Pfalz, Abt. Worms: Ab SS 1979 aufgelöst.

Theologische Hochschule Vallendar: Lehrbetrieb zum SS 1980 aufgenommen.

FH der Deutschen Bundesbank, Hachenburg: Ab SS 1981 in der Studentenstatistik erfaßt.

Baden-Württemberg

WS 1979/80 Aufnahme des Lehrbetriebs an der H für jüdische Studien in Heidelberg.

FH f.d. Ausbildung von Arbeits- und Berufsberatern Mannheim: In der Studentenstatistik ab WS 1979/80 zunächst nicht mehr erfaßt (Umwandlung in den Fachbereich Arbeitsvermittlung der FH des Bundes für öffentliche Verwaltung. Ab SS 1981 in deren Meldungen enthalten).

Als verwaltungsinterne FH ab WS 1979/80 erstmals in der Studentenstatistik erfaßt: FH für Finanzen in Ludwigsburg, FH für Forstwirtschaft in Rottenburg, FH für Rechtspflege in Schwetzingen und FH der Polizei in Villingen-Schwenningen.

Bayern

Gesamthochschule Bamberg: Ab WS 1979/80 in U Bamberg umbenannt.

Gesamthochschule Eichstätt: Ab SS 1980 umbenannt in "Katholische Universität Eichstätt".

Phil.-theol. Hochschule Benediktbeuern: Lehrbetrieb zum SS 1981 aufgenommen.

Saarland

FH für Verwaltung, Saarbrücken: Ab SS 1981 in der Studentenstatistik erfaßt.

Berlin (West)

Pädagogische Hochschule: Ab SS 1980 aufgelöst. Die PH wurde in die beiden Universitäten und in die H der Künste einbezogen.

Begriffserläuterungen

Hochschulen

Als Hochschulen werden alle nach Landesrecht anerkannten Hochschulen, unabhängig von der Trägerschaft, ausgewiesen. Sie dienen der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Auswertung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zur künstlerischen Gestaltung erfordern.

Das Studium an Universitäten, pädagogischen und theologischen Hochschulen sowie in den wissenschaftlichen Studiengängen der Gesamthochschulen setzt die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife voraus.

Zu den Universitäten zählen die technischen Universitäten und andere gleichrangige wissenschaftliche Hochschulen (außer pädagogischen und theologischen Hochschulen).

Gesamthochschulen umfassen Ausbildungsrichtungen von wissenschaftlichen und von Fachhochschulen, z.T. auch von Kunsthochschulen. Die Studiengänge können integriert (Kurz- und Langzeitstudium mit gemeinsamer Grundausbildung) oder nach Hochschulbereichen getrennt sein (kooperative Gesamthochschulen).

Pädagogische Hochschulen einschl. erziehungswissenschaftlicher Hochschulen sind überwiegend wissenschaftliche Hochschulen mit Promotions- und Habilitationsrecht. Sie bestehen nur noch in drei Bundesländern als selbständige Einrichtungen. In den übrigen Ländern sind sie in Universitäten oder Gesamthochschulen einbezogen und werden bei diesen nachgewiesen.

Theologische Hochschulen sind kirchliche sowie staatliche philosophisch-theologische und theologische Hochschulen ohne die theologischen Fakultäten/Fachbereiche an Universitäten.

Kunsthochschulen sind Hochschulen für bildende Künste, Gestaltung, Musik, Film und Fernsehen. Die Aufnahmebedingungen sind unterschiedlich; die Aufnahme kann aufgrund von Begabungsnachweisen oder Eignungsprüfungen erfolgen.

Fachhochschulen sind großenteils aus den früheren Ingenieurschulen und höheren Fachschulen hervorgegangen. Ihr Besuch setzt die Fachhochschulreife voraus. Bei erfolgreichem Abschluß wird die allgemeine Hochschulreife erworben.

Die seit etwa 1975 eingerichteten verwaltungsinternen Fachhochschulen (Beamtenfachhochschulen) der Länder und des Bundes wurden in den vergangenen Jahren in die Studentenstatistik einbezogen. Bisher sind sie in der Gruppe der Fachhochschulen enthalten. Künftig sollen sie als Verwaltungsfachhochschulen gesondert nachgewiesen werden.

Studenten

Studenten sind ordentliche (voll immatrikulierte/eingeschriebene) männliche und weibliche Studierende, ohne Beurlaubte, Gast- und Nebenhörer. Studenten, die an mehreren Hochschulen eingeschrieben sind, werden für die Bundestabellen nur einmal als "Haupt Hörer" erfaßt und für die Hochschule der zweiten Einschreibung wie Nebenhörer behandelt, auch wenn sie dort voll immatrikuliert sind. Diese Regelung soll Mehrfachzahlungen verhindern. Bei Studentenzahlen für einzelne Hochschulen können sich hieraus Abweichungen zwischen Bundes- und Länderstatistiken ergeben.

Studienanfänger sind Studenten im ersten Hochschulsemester (Erstimmatrikulierte) oder im ersten Semester eines bestimmten Studienganges. In den Tabellen dieser Veröffentlichung werden als Studienanfänger entweder Studenten nachgewiesen, die im 1. Fachsemester ihres Studienganges studieren oder diejenigen Studenten, die im 1. Hochschulsemester an einer Hochschule im Bundesgebiet eingeschrieben sind. In den Übersichten 2 und 4 handelt es sich um Erstimmatrikulierte.

Semester

Hochschulsemester sind Semester, die insgesamt im Hochschulbereich verbracht worden sind; sie müssen nicht in Beziehung zum Studienfach des Studenten im Erhebungssemester stehen.

Fachsemester sind Semester, die im Hinblick auf die im Erhebungssemester angestrebte Abschlußprüfung im Studienfach verbracht worden sind; dazu können auch einzelne Semester aus einem anderen Studienfach oder Studiengang gehören, wenn sie angerechnet werden.

Studienfach

Nach der Definition der Hochschulstatistik ist ein Studienfach die in Prüfungsordnungen festgelegte, ggf. sinngemäß vereinheitlichte Bezeichnung für eine wissenschaftliche oder künstlerische Disziplin, in der ein wissenschaftlicher bzw. künstlerischer Abschluß möglich ist.

Für Zwecke der bundeseinheitlichen Studentenstatistik wird eine Fächersystematik benutzt, in der sehr spezielle hochschulinterne Studienfächer einer entsprechenden Schlüsselposition zugeordnet werden. Mehrere verwandte Fächer sind zu Studienbereichen und diese zu neun großen Fächergruppen zusammengefaßt (s. die Übersicht im Anhang).

Abschlußprüfung (Tabelle 4)

Die angestrebten Abschlußprüfungen werden erfaßt, sofern sie ein Hochschulstudium beenden; d.h. ohne Vor- und Zwischenprüfungen, aber einschließlich der Abschlüsse von Aufbau-, Ergänzungs-, Zusatz- und Zweitstudiengängen. Entsprechend werden Prüfungen bei staatlichen und kirchlichen Prüfungsämtern als Studienabschluß erfragt, nicht dagegen z.B. die zweite Staatsprüfung am Ende der Referendarausbildung.

Der Signierschlüssel der Prüfungen und deren Zuordnung zu Prüfungsgruppen sind im Anhang des Berichts enthalten (S. 164), weitere Erläuterungen in den jährlichen Veröffentlichungen der Fachserie 11, Reihe 4.2 "Prüfungen an Hochschulen" des Statistischen Bundesamtes.

Hinweis: Tabelle 4 weist in einigen Fällen unzutreffende Studienabschlüsse aus (z.B. Diplomprüfung im Fach Medizin). Derartige Angaben entstehen, wenn die erfragte "nächste angestrebte Abschlußprüfung" einen anderen Studiengang betrifft als das vom Studenten angegebene 1. Studienfach. Diese Fehler treten bei Doppel- oder Zweitstudien auf. Künftig sollen sie durch eine verbesserte Datenerhebung ausgeschlossen werden.

Zusammenfassende Übersichten

2 Deutsche und ausländische Studienanfänger in den Sommersemestern 1961 bis 1981 nach Hochschularten

Sommersemester	Insgesamt		Davon an ...											
			Universitäten		Gesamt-hochschulen		Pädagogischen Hochschulen		Theologischen Hochschulen		Kunst-hochschulen		Fach-hochschulen	
	insges.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
Studienanfänger insgesamt														
1961	31 923	10 031	30 343	9 485	-	-	.	.	514	77	1 066	469	-	-
1962	33 533	10 733	31 864	10 174	-	-	.	.	559	73	1 110	486	-	-
1963	32 126	10 458	30 455	9 887	-	-	.	.	514	73	1 157	498	-	-
1964	32 858	10 186	31 182	9 571	-	-	.	.	507	62	1 169	553	-	-
1965	30 693	9 277	29 108	8 695	-	-	.	.	459	72	1 126	510	-	-
1966	31 050	9 879	29 311	9 238	-	-	.	.	448	79	1 291	562	-	-
1967	18 464	4 731	17 280	4 231	-	-	.	.	191	51	993	449	-	-
1968	25 078	5 779	19 750	3 438	-	-	4 309	1 946	133	42	886	353	-	-
1969	25 932	4 957	21 180	3 377	-	-	3 575	1 172	128	37	1 049	371	-	-
1970	20 621	5 877	16 219	4 036	-	-	2 941	1 283	140	51	1 321	507	-	-
1971	22 486	7 419	16 707	4 829	-	-	4 255	2 057	112	38	1 412	495	-	-
1972	34 338	10 199	16 861	5 501	298	35	4 070	2 044	101	27	1 331	563	11 677	2 029
1973	34 752	11 064	16 485	5 723	1 955	403	3 540	1 985	79	22	930	378	11 763	2 553
1974	34 362	11 657	17 151	6 054	1 722	584	3 561	2 098	95	24	824	316	11 009	2 581
1975	33 133	11 467	17 628	6 333	943	378	3 469	2 078	97	26	799	327	10 197	2 325
1976	26 750	9 221	15 363	5 592	833	385	2 288	1 372	92	27	494	193	7 680	1 652
1977	25 911	9 934	15 664	6 389	608	304	1 936	1 307	103	32	502	229	7 098	1 673
1978	24 052	9 747	14 827	6 181	587	257	1 768	1 187	62	20	672	277	6 136	1 825
1979	26 490	11 038	16 986	7 307	829	380	1 596	1 005	75	14	683	291	6 321	2 041
1980	29 029	11 563	19 784	8 413	757	356	373	248	130	40	657	280	7 328	2 226
1981	34 008	14 151	23 310	10 318	800	390	318	223	114	32	621	272	8 845	2 916
Deutsche Studienanfänger														
1961	30 186	9 693	28 691	9 187	-	-	.	.	512	77	983	429	-	-
1962	31 754	10 363	30 179	9 850	-	-	.	.	552	72	1 023	441	-	-
1963	30 413	10 127	28 877	9 608	-	-	.	.	503	73	1 033	446	-	-
1964	31 267	9 836	29 726	9 276	-	-	.	.	495	62	1 046	498	-	-
1965	29 245	8 934	27 790	8 410	-	-	.	.	456	72	999	452	-	-
1966	29 451	9 451	27 864	8 876	-	-	.	.	440	78	1 147	497	-	-
1967	17 003	4 277	15 958	3 841	-	-	.	.	190	50	855	386	-	-
1968	23 557	5 294	18 395	3 030	-	-	4 288	1 935	128	42	746	287	-	-
1969	24 827	4 632	20 237	3 112	-	-	3 557	1 160	125	37	908	323	-	-
1970	19 208	5 346	15 028	3 595	-	-	2 916	1 270	134	50	1 130	431	-	-
1971	20 655	6 795	15 102	4 313	-	-	4 210	2 019	108	37	1 235	426	-	-
1972	29 650	8 686	13 325	4 273	286	32	3 985	1 989	83	26	1 059	432	10 912	1 934
1973	30 432	9 693	13 404	4 630	1 864	388	3 440	1 923	67	20	702	268	10 955	2 464
1974	30 386	10 328	14 349	5 001	1 623	558	3 453	2 036	81	22	625	230	10 255	2 481
1975	29 464	10 142	15 030	5 249	890	357	3 387	2 032	87	25	613	237	9 457	2 242
1976	23 702	8 086	13 083	4 626	780	364	2 237	1 343	80	25	366	131	7 156	1 597
1977	22 838	8 774	13 283	5 403	549	285	1 899	1 286	99	32	354	152	6 654	1 616
1978	21 148	8 577	12 630	5 208	520	235	1 738	1 170	53	19	495	185	5 712	1 760
1979	23 614	9 851	14 712	6 283	781	358	1 566	984	68	14	531	228	5 956	1 984
1980	25 603	10 214	17 017	7 225	718	336	367	245	121	38	504	213	6 876	2 157
1981	30 075	12 673	20 143	9 051	749	363	308	217	94	31	461	194	8 320	2 817
Ausländische Studienanfänger														
1961	1 737	338	1 652	298	-	-	.	.	2	-	83	40	-	-
1962	1 779	370	1 685	324	-	-	.	.	7	1	87	45	-	-
1963	1 713	331	1 578	279	-	-	.	.	11	-	124	52	-	-
1964	1 591	350	1 456	295	-	-	.	.	12	-	123	55	-	-
1965	1 448	343	1 318	285	-	-	.	.	3	-	127	58	-	-
1966	1 599	428	1 447	362	-	-	.	.	8	1	144	65	-	-
1967	1 461	454	1 322	390	-	-	.	.	1	1	138	63	-	-
1968	1 521	485	1 355	408	-	-	21	11	5	-	140	66	-	-
1969	1 105	325	943	265	-	-	18	12	3	-	141	48	-	-
1970	1 413	531	1 191	441	-	-	25	13	6	1	191	76	-	-
1971	1 831	624	1 605	516	-	-	45	38	4	1	177	69	-	-
1972	4 688	1 513	3 536	1 228	12	3	85	55	18	1	272	131	765	95
1973	4 320	1 371	3 081	1 093	91	15	100	62	12	2	228	110	808	89
1974	3 976	1 329	2 802	1 053	99	26	108	62	14	2	199	86	754	100
1975	3 669	1 325	2 598	1 084	53	21	82	46	10	1	186	90	740	83
1976	3 048	1 135	2 280	966	53	21	51	29	12	2	128	62	524	55
1977	3 073	1 160	2 381	986	59	19	37	21	4	-	148	77	444	57
1978	2 904	1 170	2 197	973	67	22	30	17	9	1	177	92	424	65
1979	2 876	1 187	2 274	1 024	48	22	30	21	7	-	152	63	365	57
1980	3 426	1 349	2 767	1 188	39	20	6	3	9	2	153	67	452	69
1981	3 933	1 478	3 167	1 267	51	27	10	6	20	1	160	78	525	99

Zusammenfassende Übersichten
3 Deutsche und ausländische Studenten ab Wintersemester 1978/79 bis Sommersemester 1981
nach Hochschularten und Ländern

Hochschulart Land	Wintersemester 1978/79		Sommersemester 1979		Wintersemester 1979/80		Sommersemester 1980		Wintersemester 1980/81		Sommersemester 1981	
	Insges.	weibl.	Insges.	weibl.	Insges.	weibl.	Insges.	weibl.	Insges.	weibl.	Insges.	weibl.
Ausländische Studenten												
Universitäten	38 048	11 937	37 258	11 808	39 495	12 662	39 854	13 024	42 894	14 078	42 771	14 028
Schleswig-Holstein	710	243	665	226	713	259	671	243	735	279	751	284
Hamburg	1 623	572	1 629	590	1 771	680	1 778	693	1 924	749	1 962	758
Niedersachsen	2 892	710	2 808	701	3 004	804	2 959	784	3 220	879	3 228	861
Bremen	355	131	340	128	397	136	388	132	475	154	457	148
Nordrhein-Westfalen	8 242	2 411	8 087	2 372	8 685	2 551	9 022	2 767	9 710	3 030	9 670	3 027
Hessen	3 746	1 093	3 657	1 105	3 930	1 204	3 946	1 235	4 238	1 321	4 262	1 323
Rheinland-Pfalz	1 378	557	1 320	535	1 333	549	1 346	566	1 464	596	1 446	594
Baden-Württemberg	6 876	2 451	6 635	2 409	7 052	2 587	6 981	2 571	7 574	2 758	7 442	2 712
Bayern	4 981	1 975	4 833	1 902	5 143	2 017	5 068	2 005	5 393	2 126	5 217	2 073
Saarland	926	346	874	326	922	358	880	352	979	397	938	376
Berlin (West)	6 319	1 448	6 410	1 514	6 545	1 517	6 815	1 676	7 182	1 789	7 398	1 872
Gesamthochschulen	2 141	387	1 961	360	2 371	451	2 280	440	2 745	547	2 555	509
Nordrhein-Westfalen	1 577	296	1 414	284	1 708	354	1 638	342	2 075	449	1 917	414
Hessen	450	78	431	63	512	93	523	96	542	96	527	95
Bayern	114	13	116	13	151	4	119	2	128	2	111	-
Pädagogische Hochschulen ..	559	366	534	353	590	378	139	85	190	102	164	94
Schleswig-Holstein	30	24	24	19	34	26	30	22	52	27	30	20
Niedersachsen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	332	200	328	202	361	215	-	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	10	7	12	9	12	8	12	8	21	11	21	12
Baden-Württemberg	105	66	93	59	109	66	97	55	117	64	113	62
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berlin (West)	82	69	77	64	74	63	-	-	-	-	-	-
Theologische Hochschulen ..	99	8	97	6	87	6	94	7	99	8	115	10
Nordrhein-Westfalen	11	1	12	2	10	2	8	2	11	-	15	1
Hessen	32	-	30	-	27	-	27	-	21	-	18	-
Rheinland-Pfalz	14	1	14	1	13	1	18	1	13	2	12	1
Baden-Württemberg	-	-	-	-	2	-	1	-	3	1	1	1
Bayern	26	5	26	3	21	2	24	2	35	3	55	3
Berlin (West)	16	1	15	-	14	1	16	2	16	2	14	4
Kunsthochschulen	2 203	1 104	2 087	1 038	2 245	1 118	2 153	1 091	2 325	1 158	2 235	1 110
Schleswig-Holstein	38	22	36	21	41	25	40	24	46	25	49	29
Hamburg	196	80	181	73	182	76	163	72	177	84	159	76
Niedersachsen	134	67	119	59	134	56	119	55	136	64	120	52
Nordrhein-Westfalen	735	374	716	368	774	410	751	393	806	427	763	397
Hessen	109	55	101	56	108	54	104	52	112	55	108	51
Baden-Württemberg	382	211	362	191	388	200	390	201	403	189	400	195
Bayern	247	105	227	96	257	116	235	111	270	127	256	119
Saarland	12	9	9	7	12	8	8	6	10	6	10	6
Berlin (West)	350	181	336	167	349	173	343	177	365	181	370	185
Fachhochschulen	8 482	1 011	7 980	943	8 700	1 105	8 395	1 085	9 460	1 298	9 088	1 252
Schleswig-Holstein	305	24	285	25	275	27	271	26	298	29	311	24
Hamburg	651	90	658	94	668	91	737	105	810	114	751	112
Niedersachsen	277	36	277	40	320	50	325	46	331	49	356	59
Bremen	196	17	214	26	265	30	245	26	276	34	241	29
Nordrhein-Westfalen	3 208	346	2 883	309	3 212	377	2 962	356	3 484	435	3 183	404
Hessen	1 214	139	1 178	127	1 281	143	1 287	146	1 452	189	1 483	195
Rheinland-Pfalz	432	65	394	60	413	73	406	75	443	70	440	80
Baden-Württemberg	976	115	950	104	1 015	126	995	128	1 073	172	1 103	166
Bayern	678	111	609	104	692	126	612	116	700	136	647	120
Saarland	85	10	73	6	111	10	105	10	126	16	121	15
Berlin (West)	460	58	459	48	448	52	450	51	467	54	452	48
Hochschulen insgesamt	51 532	14 813	49 917	14 508	53 488	15 720	52 915	15 732	57 713	17 191	56 928	17 003
Schleswig-Holstein	1 083	313	1 010	291	1 063	337	1 012	315	1 131	360	1 141	357
Hamburg	2 470	742	2 468	757	2 621	847	2 678	870	2 911	947	2 872	946
Niedersachsen	3 303	813	3 204	800	3 458	910	3 403	885	3 687	992	3 704	972
Bremen	551	148	554	154	662	166	633	158	751	188	698	177
Nordrhein-Westfalen	14 105	3 628	13 440	3 537	14 750	3 909	14 381	3 860	16 086	4 341	15 548	4 243
Hessen	5 551	1 365	5 397	1 351	5 858	1 494	5 887	1 529	6 365	1 661	6 398	1 664
Rheinland-Pfalz	1 834	630	1 740	605	1 771	631	1 782	650	1 941	679	1 919	687
Baden-Württemberg	8 339	2 843	8 040	2 763	8 566	2 979	8 464	2 955	9 170	3 184	9 059	3 136
Bayern	6 046	2 209	5 811	2 118	6 264	2 265	6 058	2 236	6 526	2 394	6 286	2 315
Saarland	1 023	365	956	339	1 045	376	993	368	1 115	419	1 069	397
Berlin (West)	7 227	1 757	7 297	1 793	7 430	1 806	7 624	1 906	8 030	2 026	8 234	2 109

Zusammenfassende Übersichten
4 Deutsche und ausländische Studienanfänger ab Wintersemester 1978/79 bis Sommersemester 1981
nach Hochschularten und Ländern

Hochschulart	Wintersemester 1978/79		Sommersemester 1979		Wintersemester 1979/80		Sommersemester 1980		Wintersemester 1980/81		Sommersemester 1981	
	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
Studienanfänger insgesamt												
Universitäten	86 801	35 718	16 986	7 307	84 772	33 232	19 784	8 413	98 895	43 234	23 310	10 318
Schleswig-Holstein	1 791	826	256	119	1 904	802	282	130	2 080	941	358	166
Hamburg	3 811	1 549	2 163	927	3 707	1 355	2 159	872	4 783	2 133	2 235	1 027
Niedersachsen	9 419	4 112	1 664	713	8 606	3 164	1 807	786	10 490	4 705	2 158	992
Bremen	894	451	1	-	829	390	4	2	766	358	2	-
Nordrhein-Westfalen	21 271	8 325	3 921	1 453	20 577	7 690	4 305	1 660	25 454	11 395	5 285	2 319
Hessen	8 183	3 456	2 067	977	8 522	3 387	2 462	1 114	9 039	3 825	2 812	1 232
Rheinland-Pfalz	3 727	1 659	732	322	3 887	1 741	822	370	4 222	1 952	934	413
Baden-Württemberg	13 952	5 076	2 006	863	13 879	4 878	2 236	957	15 471	5 946	2 703	1 163
Bayern	16 727	7 274	1 961	889	17 099	7 427	2 194	964	19 406	8 886	2 660	1 194
Saarland	2 542	1 247	135	56	2 098	890	177	77	2 374	1 091	175	57
Berlin (West)	4 484	1 743	2 080	988	3 664	1 508	3 336	1 481	4 810	2 002	3 988	1 755
Gesamthochschulen	12 054	4 117	829	380	10 685	3 500	757	356	12 076	4 094	800	390
Nordrhein-Westfalen	9 145	3 023	681	341	8 196	2 695	692	342	10 053	3 510	784	384
Hessen	1 361	549	68	9	1 347	515	63	12	1 326	543	10	3
Bayern	1 548	545	80	30	1 142	290	2	2	697	41	6	3
Pädagogische Hochschulen ..	6 989	5 393	1 596	1 005	6 778	5 163	373	248	2 705	2 074	318	223
Schleswig-Holstein	662	522	-	-	622	463	-	-	647	492	-	-
Niedersachsen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	3 586	2 828	1 015	623	3 717	2 901	-	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	454	334	41	28	497	372	66	44	480	371	44	33
Baden-Württemberg	1 999	1 501	362	226	1 742	1 284	307	204	1 578	1 211	274	190
Berlin (West)	288	208	178	128	200	143	-	-	-	-	-	-
Theologische Hochschulen ..	497	142	75	14	459	139	130	40	438	107	114	32
Nordrhein-Westfalen	250	82	27	4	254	76	53	17	199	51	34	12
Hessen	90	17	6	1	83	23	16	4	93	17	17	2
Rheinland-Pfalz	61	7	8	2	57	22	12	2	67	14	5	-
Baden-Württemberg	-	-	-	-	3	-	-	-	5	3	2	1
Bayern	31	13	16	2	23	6	20	4	36	7	27	2
Berlin (West)	65	23	18	5	39	12	29	13	38	15	29	15
Kunsthochschulen	2 413	1 174	683	291	2 160	1 027	657	280	2 437	1 131	621	272
Schleswig-Holstein	43	27	21	12	23	12	15	9	64	32	16	8
Hamburg	181	88	18	5	187	82	8	3	148	57	5	2
Niedersachsen	250	131	8	1	226	108	6	3	236	119	9	2
Nordrhein-Westfalen	653	319	282	114	625	309	267	95	723	343	274	110
Hessen	137	61	43	17	110	53	36	17	114	50	28	11
Baden-Württemberg	421	207	170	81	389	202	153	68	456	221	137	64
Bayern	382	181	17	7	332	145	12	3	361	155	20	11
Saarland	48	20	-	-	61	24	-	-	62	23	-	-
Berlin (West)	298	140	124	54	207	92	160	82	273	131	132	64
Fachhochschulen	36 070	11 483	6 321	2 041	39 265	12 488	7 328	2 226	44 383	14 528	8 845	2 916
Schleswig-Holstein	722	192	359	87	827	206	419	80	1 013	285	488	111
Hamburg	1 075	250	1 177	451	1 070	216	1 184	405	1 274	320	1 222	520
Niedersachsen	2 391	665	889	306	3 323	962	1 001	296	3 888	1 218	1 220	384
Bremen	1 148	353	58	7	1 315	402	46	-	1 318	399	42	2
Nordrhein-Westfalen	12 205	4 328	750	371	12 285	4 422	693	335	13 547	4 894	893	438
Hessen	3 236	1 011	655	147	3 453	1 027	839	171	4 363	1 418	1 011	255
Rheinland-Pfalz	2 136	593	270	115	2 065	597	351	144	2 139	618	646	251
Baden-Württemberg	4 515	1 389	1 532	302	5 378	1 648	2 027	465	6 187	1 958	2 358	504
Bayern	7 131	2 220	5	1	7 930	2 488	3	-	8 915	2 875	10	4
Saarland	502	104	2	2	541	137	-	-	543	119	-	-
Berlin (West)	1 009	378	624	252	1 078	383	765	330	1 196	424	955	447
Hochschulen insgesamt	144 824	58 027	26 490	11 038	144 119	55 549	29 029	11 563	160 934	65 168	34 008	14 151
Schleswig-Holstein	3 218	1 567	636	218	3 376	1 483	716	219	3 804	1 750	862	285
Hamburg	5 067	1 887	3 358	1 383	4 964	1 653	3 351	1 280	6 205	2 510	3 462	1 549
Niedersachsen	12 060	4 908	2 561	1 020	12 155	4 234	2 814	1 085	14 614	6 042	3 387	1 378
Bremen	2 042	804	59	7	2 144	792	50	2	2 084	757	44	2
Nordrhein-Westfalen	47 110	18 905	6 676	2 906	45 654	18 093	6 010	2 449	49 976	20 193	7 270	3 263
Hessen	13 007	5 094	2 839	1 151	13 515	5 005	3 416	1 318	14 935	5 853	3 878	1 503
Rheinland-Pfalz	6 378	2 593	1 051	467	6 506	2 732	1 251	560	6 908	2 955	1 629	697
Baden-Württemberg	20 887	8 173	4 070	1 472	21 391	8 012	4 723	1 694	23 697	9 339	5 474	1 922
Bayern	25 819	10 233	2 079	929	26 526	10 356	2 231	973	29 415	11 964	2 723	1 214
Saarland	3 092	1 371	137	58	2 700	1 051	177	77	2 979	1 233	175	57
Berlin (West)	6 144	2 492	3 024	1 427	5 188	2 138	4 290	1 906	6 317	2 572	5 104	2 281

Zusammenfassende Übersichten
4 Deutsche und ausländische Studienanfänger ab Wintersemester 1978/79 bis Sommersemester 1981
nach Hochschularten und Ländern

Hochschulart	Wintersemester 1978/79		Sommersemester 1979		Wintersemester 1979/80		Sommersemester 1980		Wintersemester 1980/81		Sommersemester 1981	
	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
Deutsche Studienanfänger												
Universitäten	80 913	33 133	14 712	6 283	78 483	30 474	17 017	7 225	91 810	40 297	20 143	9 051
Schleswig-Holstein	1 670	759	227	104	1 771	729	243	113	1 932	866	262	121
Hamburg	3 681	1 491	2 031	869	3 481	1 234	2 001	810	4 494	1 999	2 075	968
Niedersachsen	8 919	3 928	1 496	664	8 136	2 969	1 609	736	9 902	4 495	1 912	922
Bremen	805	417	-	-	766	368	-	-	702	339	-	-
Nordrhein-Westfalen	20 239	7 892	3 492	1 277	19 364	7 224	3 805	1 446	24 089	10 862	4 701	2 071
Hessen	7 583	3 217	1 837	878	7 850	3 125	2 091	966	8 330	3 558	2 450	1 125
Rheinland-Pfalz	3 480	1 532	630	273	3 660	1 616	705	308	3 915	1 812	794	350
Baden-Württemberg	12 509	4 385	1 523	600	12 279	4 118	1 669	681	13 856	5 223	2 084	869
Bayern	15 732	6 809	1 610	716	16 078	6 955	1 791	778	18 225	8 371	2 229	988
Saarland	2 307	1 141	109	43	1 876	786	145	59	2 126	964	141	43
Berlin (West)	3 988	1 562	1 757	859	3 222	1 350	2 958	1 328	4 239	1 808	3 495	1 594
Gesamthochschulen	11 604	4 016	781	358	10 192	3 371	718	336	11 527	3 947	749	363
Nordrhein-Westfalen	8 822	2 953	655	323	7 890	2 607	672	330	9 629	3 397	739	359
Hessen	1 263	523	52	6	1 221	476	46	6	1 209	509	4	1
Bayern	1 519	540	74	29	1 081	288	-	-	689	41	6	3
Pädagogische Hochschulen ..	6 926	5 347	1 566	984	6 698	5 116	367	245	2 659	2 054	308	217
Schleswig-Holstein	661	521	-	-	615	458	-	-	626	487	-	-
Niedersachsen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	3 544	2 801	995	608	3 668	2 872	-	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	450	330	40	27	494	371	65	43	474	368	41	30
Baden-Württemberg	1 987	1 490	358	225	1 725	1 275	302	202	1 559	1 199	267	187
Berlin (West)	284	205	173	124	196	140	-	-	-	-	-	-
Theologische Hochschulen ..	473	141	68	14	441	137	121	38	406	104	94	31
Nordrhein-Westfalen	247	82	27	4	250	75	53	17	195	51	32	12
Hessen	81	17	5	1	79	23	14	4	88	17	13	2
Rheinland-Pfalz	54	7	8	2	55	22	10	2	65	13	4	-
Baden-Württemberg	-	-	-	-	3	-	-	-	5	3	2	1
Bayern	28	12	13	2	17	6	17	4	18	6	16	2
Berlin (West)	63	23	15	5	37	11	27	11	35	14	27	14
Kunsthochschulen	1 950	942	531	228	1 737	816	504	213	1 954	902	461	194
Schleswig-Holstein	32	19	19	12	17	8	14	8	51	26	10	4
Hamburg	150	75	15	4	163	71	4	1	124	48	2	1
Niedersachsen	220	116	6	1	197	95	3	1	215	110	7	2
Nordrhein-Westfalen	504	243	209	78	468	224	204	70	540	247	213	76
Hessen	123	52	37	13	99	49	30	14	99	42	22	9
Baden-Württemberg	348	173	133	68	321	166	105	46	379	189	93	43
Bayern	297	139	11	3	253	108	10	3	273	114	15	8
Saarland	47	19	-	-	56	21	-	-	59	22	-	-
Berlin (West)	229	106	101	49	163	74	134	70	214	104	99	51
Fachhochschulen	34 618	11 265	5 956	1 984	37 888	12 228	6 876	2 157	42 794	14 235	8 320	2 817
Schleswig-Holstein	695	191	335	82	803	200	383	78	974	282	461	109
Hamburg	1 010	241	1 088	439	990	209	1 086	387	1 179	308	1 129	501
Niedersachsen	2 355	657	872	301	3 277	952	974	294	3 846	1 212	1 190	377
Bremen	1 065	343	53	7	1 242	391	44	-	1 271	393	41	1
Nordrhein-Westfalen	11 632	4 254	730	364	11 823	4 334	672	332	12 964	4 798	855	429
Hessen	3 032	975	580	135	3 246	992	733	153	4 113	1 361	866	227
Rheinland-Pfalz	2 045	578	250	112	1 986	578	313	138	2 051	606	620	241
Baden-Württemberg	4 375	1 367	1 451	292	5 231	1 616	1 939	450	6 015	1 902	2 237	489
Bayern	6 982	2 192	4	1	7 766	2 450	2	-	8 743	2 839	8	3
Saarland	466	101	2	2	499	134	-	-	505	114	-	-
Berlin (West)	961	366	591	249	1 025	372	730	325	1 133	420	913	440
Hochschulen insgesamt	136 484	54 844	23 614	9 851	135 439	52 142	25 603	10 214	151 150	61 539	30 075	12 673
Schleswig-Holstein	3 058	1 490	581	198	3 206	1 395	640	199	3 583	1 661	733	234
Hamburg	4 841	1 807	3 134	1 312	4 634	1 514	3 091	1 198	5 797	2 355	3 206	1 470
Niedersachsen	11 494	4 701	2 374	966	11 610	4 016	2 586	1 031	13 963	5 817	3 109	1 301
Bremen	1 870	760	53	7	2 008	759	44	-	1 973	732	41	1
Nordrhein-Westfalen	44 988	18 225	6 108	2 654	43 463	17 336	5 406	2 195	47 417	19 355	6 540	2 947
Hessen	12 082	4 784	2 511	1 033	12 495	4 665	2 914	1 143	13 839	5 487	3 355	1 364
Rheinland-Pfalz	6 029	2 447	928	414	6 195	2 587	1 093	491	6 505	2 799	1 459	621
Baden-Württemberg	19 219	7 415	3 465	1 185	19 559	7 175	4 015	1 379	21 814	8 516	4 683	1 589
Bayern	24 558	9 692	1 712	751	25 195	9 807	1 820	785	27 948	11 371	2 274	1 004
Saarland	2 820	1 261	111	45	2 431	941	145	59	2 690	1 100	141	43
Berlin (West)	5 525	2 262	2 637	1 286	4 643	1 947	3 849	1 734	5 621	2 346	4 534	2 099

Zusammenfassende Übersichten

4 Deutsche und ausländische Studienanfänger ab Wintersemester 1978/79 bis Sommersemester 1981
nach Hochschularten und Ländern

Hochschulart Land	Wintersemester 1978/79		Sommersemester 1979		Wintersemester 1979/80		Sommersemester 1980		Wintersemester 1980/81		Sommersemester 1981	
	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
Ausländische Studienanfänger												
Universitäten	5 888	2 585	2 274	1 024	6 289	2 758	2 767	1 188	7 085	2 937	3 167	1 267
Schleswig-Holstein	121	67	29	15	133	73	39	17	148	75	96	45
Hamburg	130	58	132	58	226	121	158	62	289	134	160	59
Niedersachsen	500	184	168	49	470	195	198	50	588	210	246	70
Bremen	89	34	1	-	63	22	4	2	64	19	2	-
Nordrhein-Westfalen	1 032	433	429	176	1 213	466	500	214	1 365	533	584	248
Hessen	600	239	230	99	672	262	371	148	709	267	362	107
Rheinland-Pfalz	247	127	102	49	227	125	117	62	307	140	140	63
Baden-Württemberg	1 443	691	483	263	1 600	760	567	276	1 615	723	619	294
Bayern	995	465	351	173	1 021	472	403	186	1 181	515	431	206
Saarland	235	106	26	13	222	104	32	18	248	127	34	14
Berlin (West)	496	181	323	129	442	158	378	153	571	194	493	161
Gesamthochschulen	450	101	48	22	493	129	39	20	549	147	51	27
Nordrhein-Westfalen	323	70	26	18	306	88	20	12	424	113	45	25
Hessen	98	26	16	3	126	39	17	6	117	34	6	2
Bayern	29	5	6	1	61	2	2	2	8	-	-	-
Pädagogische Hochschulen ..	63	46	30	21	80	47	6	3	46	20	10	6
Schleswig-Holstein	1	1	-	-	7	5	-	-	21	5	-	-
Niedersachsen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	42	27	20	15	49	29	-	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	4	4	1	1	3	1	1	1	6	3	3	3
Baden-Württemberg	12	11	4	1	17	9	5	2	19	12	7	3
Berlin (West)	4	3	5	4	4	3	-	-	-	-	-	-
Theologische Hochschulen ..	24	1	7	-	18	2	9	2	32	3	20	1
Nordrhein-Westfalen	3	-	-	-	4	1	-	-	4	-	2	-
Hessen	9	-	1	-	4	-	2	-	5	-	4	-
Rheinland-Pfalz	7	-	-	-	2	-	2	-	2	1	1	-
Bayern	3	1	3	-	6	-	3	-	18	1	11	-
Berlin (West)	2	-	3	-	2	1	2	2	3	1	2	1
Kunsthochschulen	463	232	152	63	423	211	153	67	483	229	160	78
Schleswig-Holstein	11	8	2	-	6	4	1	1	13	6	6	4
Hamburg	31	13	3	1	24	11	4	2	24	9	3	1
Niedersachsen	30	15	2	-	29	13	3	2	21	9	2	-
Nordrhein-Westfalen	149	76	73	36	157	85	63	25	183	96	61	34
Hessen	14	9	6	4	11	4	6	3	15	8	6	2
Baden-Württemberg	73	34	37	13	68	36	48	22	77	32	44	21
Bayern	85	42	6	4	79	37	2	-	88	41	5	3
Saarland	1	1	-	-	5	3	-	-	3	1	-	-
Berlin (West)	69	34	23	5	44	18	26	12	59	27	33	13
Fachhochschulen	1 452	218	365	57	1 377	260	452	69	1 589	293	525	99
Schleswig-Holstein	27	1	24	5	24	6	36	2	39	3	27	2
Hamburg	65	9	89	12	80	7	98	18	95	12	93	19
Niedersachsen	36	8	17	5	46	10	27	2	42	6	30	7
Bremen	83	10	5	-	73	11	2	-	47	6	1	1
Nordrhein-Westfalen	573	74	20	7	462	88	21	3	583	96	38	9
Hessen	204	36	75	12	207	35	106	18	250	57	145	28
Rheinland-Pfalz	91	15	20	3	79	19	38	6	88	12	26	10
Baden-Württemberg	140	22	81	10	147	32	88	15	172	56	121	15
Bayern	149	28	1	-	164	38	1	-	172	36	2	1
Saarland	36	3	-	-	42	3	-	-	38	5	-	-
Berlin (West)	48	12	33	3	53	11	35	5	63	4	42	7
Hochschulen insgesamt	8 340	3 183	2 876	1 187	8 680	3 407	3 426	1 349	9 784	3 629	3 933	1 478
Schleswig-Holstein	160	77	55	20	170	88	76	20	221	89	129	51
Hamburg	226	80	224	71	330	139	260	82	408	155	256	79
Niedersachsen	566	207	187	54	545	218	228	54	651	225	278	77
Bremen	172	44	6	-	136	33	6	2	111	25	3	1
Nordrhein-Westfalen	2 122	680	568	252	2 191	757	604	254	2 559	838	730	316
Hessen	925	310	328	118	1 020	340	502	175	1 096	366	523	139
Rheinland-Pfalz	349	146	123	53	311	145	158	69	403	156	170	76
Baden-Württemberg	1 668	758	605	287	1 832	837	708	315	1 883	823	791	333
Bayern	1 261	541	367	178	1 331	549	411	188	1 467	593	449	210
Saarland	272	110	26	13	269	110	32	18	289	133	34	14
Berlin (West)	619	230	387	141	545	191	441	172	696	226	570	182

SOMMERSEMESTER 1981

1 DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFAEANGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLAENDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
UNIVERSITAETEN										
SCHLESWIG-HOLSTEIN										
KIEL	M	8361	190	284	7913	139	230	448	51	54
	W	5238	166	250	4964	121	212	274	45	38
	I	13599	356	534	12877	260	442	722	96	92
LUEBECK, MEDIZINISCHE H	M	315	2	-	296	2	-	19	-	-
	W	151	-	-	141	-	-	10	-	-
	I	466	2	-	437	2	-	29	-	-
HAMBURG										
HAMBURG, U	M	19838	1106	1763	18693	1013	1636	1145	93	127
	W	14845	975	1580	14101	919	1503	744	56	77
	I	34683	2081	3343	32794	1932	3139	1889	149	204
HAMBURG, H DER BUNDESWEHR	M	1699	-	-	1699	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1699	-	-	1699	-	-	-	-	-
HAMBURG, H FUER WIRT- SCHAFT UND POLITIK	M	786	102	116	727	94	103	59	8	13
	W	447	52	56	433	49	53	14	3	3
	I	1233	154	172	1160	143	156	73	11	16
NIEDERSACHSEN										
BRAUNSCHWEIG, TU	M	7412	143	245	7023	118	217	389	25	28
	W	3227	173	252	3125	161	242	102	12	10
	I	10639	316	497	10148	279	459	491	37	38
CLAUSTHAL, TU	M	2518	117	172	2238	76	124	280	41	48
	W	333	3	16	320	2	14	13	1	2
	I	2851	120	188	2558	78	138	293	42	50
GOETTINGEN	M	14798	483	737	14013	404	662	785	79	75
	W	9352	362	575	8968	324	545	384	38	30
	I	24150	845	1312	22981	728	1207	1169	117	105
HANNOVER, U	M	12167	172	349	11545	164	332	622	8	17
	W	6205	172	301	6034	161	285	171	11	16
	I	18372	344	650	17579	325	617	793	19	33
HANNOVER, MEDIZINISCHE H	M	1816	-	1	1743	-	1	73	-	-
	W	960	-	-	901	-	-	59	-	-
	I	2776	-	1	2644	-	1	132	-	-
HANNOVER, TIERAERZT- LICHE H	M	819	11	4	728	1	-	91	10	4
	W	618	1	-	571	-	-	47	1	1
	I	1437	12	4	1299	1	-	138	11	4
HILDESHEIM, H	M	437	23	103	428	19	98	9	4	5
	W	773	54	121	760	51	118	13	3	3
	I	1210	77	224	1188	70	216	22	7	8
LUENEBURG, H	M	333	21	36	331	21	36	2	-	-
	W	653	49	85	652	48	84	1	1	1
	I	986	70	121	983	69	120	3	1	1
OLDENBURG	M	2954	147	249	2885	140	236	69	7	13
	W	2637	165	212	2594	162	209	43	3	3
	I	5591	312	461	5479	302	445	112	10	16
OSNABRUECK	M	2202	49	131	2155	47	129	47	2	2
	W	2335	13	59	2307	13	59	28	-	-
	I	4537	62	190	4462	60	188	75	2	2
BREMEN										
BREMEN	M	3990	2	106	3681	-	97	309	2	9
	W	2923	-	102	2775	-	96	148	-	6
	I	6913	2	208	6456	-	193	457	2	15
NORDRHEIN-WESTFALEN										
AACHEN, TH	M	20387	337	565	18071	219	424	2316	118	141
	W	8348	135	229	7851	103	202	497	32	27
	I	28735	472	794	25922	322	626	2813	150	168
BIELEFELD	M	5777	43	148	5602	35	128	175	8	20
	W	4773	31	76	4649	21	65	124	10	11
	I	10550	74	224	10251	56	193	299	18	31
BOCHUM	M	16115	334	576	15374	296	534	741	38	42
	W	8132	224	372	7800	190	339	332	34	33
	I	24247	558	948	23174	486	873	1073	72	75
BONN	M	18760	510	856	17996	477	820	764	33	36
	W	14872	397	701	14369	356	663	503	41	38
	I	33632	907	1557	32365	833	1483	1267	74	74
DORTMUND	M	8205	70	119	7852	66	117	353	4	2
	W	5506	125	181	5415	122	176	91	3	5
	I	13711	195	300	13267	188	293	444	7	7

SOMMERSEMESTER 1981

1 DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFAEGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLAENDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
UNIVERSITAETEN										
NORDRHEIN-WESTFALEN										
DUESSELDORF	M	6455	235	423	6047	206	388	408	29	35
	W	5684	239	415	5393	208	377	291	31	38
	I	12139	474	838	11440	414	765	699	60	73
KOELN, U	M	19933	663	1023	18911	619	953	1022	44	70
	W	15574	645	992	14868	590	914	706	55	78
	I	35507	1308	2015	33779	1209	1867	1728	99	148
KOELN, DT. SPORHOCH- SCHULE	M	2493	161	240	2293	145	219	200	16	21
	W	1236	80	116	1172	72	104	64	8	12
	I	3729	241	356	3465	217	323	264	24	33
MUNSTER	M	21358	613	941	20694	567	892	664	46	49
	W	16619	443	758	16200	409	724	419	34	34
	I	37977	1056	1699	36894	976	1616	1083	80	83
HESSEN										
DARMSTADT, TH	M	9161	81	188	8337	58	146	824	23	42
	W	1717	32	52	1591	22	40	126	10	17
	I	10878	113	240	9928	80	186	950	33	54
FRANKFURT A. M.	M	13993	754	1139	12750	625	974	1243	129	165
	W	10515	604	895	9790	549	837	725	55	58
	I	24508	1358	2034	22540	1174	1811	1968	184	223
GIESSEN	M	7704	277	368	7308	237	345	396	40	23
	W	6378	288	366	6168	276	354	210	12	12
	I	14082	565	734	13476	513	699	606	52	35
MARBURG	M	7513	468	644	7037	405	576	476	63	68
	W	5108	308	460	4846	278	426	262	30	34
	I	12621	776	1104	11883	683	1002	738	93	102
RHEINLAND-PFALZ										
KAISERSLAUTERN	M	2853	-	-	2760	-	-	93	-	-
	W	586	-	-	575	-	-	11	-	-
	I	3439	-	-	3335	-	-	104	-	-
MAINZ	M	12455	489	698	11806	418	616	649	71	82
	W	9572	379	555	9063	327	505	509	52	50
	I	22027	868	1253	20869	745	1121	1158	123	132
SPEYER, H. FUER VER- WALTUNGSWISSENSCHAFTEN	M	269	1	239	259	-	235	10	1	4
	W	85	-	77	82	-	75	3	-	2
	I	354	1	316	341	-	310	13	1	6
TRIER	M	2051	31	49	1951	26	41	100	5	8
	W	1659	34	58	1588	23	47	71	11	11
	I	3710	65	107	3539	49	88	171	16	19
BADEN-WUERTTEMBERG										
FREIBURG I. BR.	M	11431	374	591	10725	289	497	706	85	94
	W	7199	284	476	6639	201	377	560	83	99
	I	18630	658	1067	17364	490	874	1266	168	193
HEIDELBERG	M	11947	519	868	10861	443	735	1086	76	133
	W	9509	403	680	8592	317	549	917	86	131
	I	21456	922	1548	19453	760	1284	2003	162	264
HOHENHEIM	M	2165	9	21	1979	-	10	186	9	11
	W	1352	3	19	1308	-	14	44	3	5
	I	3517	12	40	3287	-	24	230	12	16
KARLSRUHE, U (TH)	M	9258	78	79	8505	42	57	753	36	22
	W	1349	42	50	1225	32	41	124	10	9
	I	10607	120	129	9730	74	98	877	46	31
KONSTANZ	M	2185	33	64	2005	6	55	180	27	9
	W	1358	41	47	1213	9	43	145	32	4
	I	3543	74	111	3218	15	98	325	59	13
MANNHEIM	M	4122	147	260	3891	123	223	231	24	37
	W	2206	72	126	2101	54	107	105	18	19
	I	6328	219	386	5992	177	330	336	42	56
STUTT GART, U (TH)	M	10150	36	43	9287	5	17	863	31	26
	W	2163	15	14	1929	4	5	234	11	9
	I	12313	51	57	11216	9	22	1097	42	35
TUEBINGEN	M	11902	342	538	11246	307	501	656	35	37
	W	7531	299	442	7006	251	390	525	48	52
	I	19433	641	980	18252	558	891	1181	83	89
ULM	M	2028	2	2	1959	-	-	69	2	2
	W	959	4	4	901	1	1	58	3	3
	I	2987	6	6	2860	1	1	127	5	5

SOMMERSEMESTER 1981

1 DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFAEANGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLAENDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER

UNIVERSITAETEN

BAYERN

AUGSBURG	M	2319	48	81	2252	38	71	67	10	10
	W	1862	51	92	1815	36	76	47	15	16
	I	4181	99	173	4067	74	147	114	25	26
BAMBERG	M	1201	26	59	1182	20	52	19	6	7
	W	1427	33	60	1406	32	58	21	1	2
	I	2628	59	119	2588	52	110	40	7	9
BAYREUTH	M	1233	17	33	1152	1	15	81	16	18
	W	665	7	12	644	5	10	21	2	2
	I	1898	24	45	1796	6	25	102	18	20
EICHSTAETT, KATH. U	M	692	18	28	661	10	27	31	8	1
	W	900	10	31	893	7	30	7	3	4
	I	1592	28	59	1554	17	57	38	11	2
ERLANGEN - NUERNBERG	M	11720	294	478	11256	249	432	464	45	46
	W	6313	198	324	6082	166	288	231	32	36
	I	18033	492	802	17338	415	720	695	77	82
MUENCHEN, U	M	21770	578	979	20308	500	873	1462	78	106
	W	18414	539	942	17055	434	812	1359	105	130
	I	40184	1117	1921	37363	934	1685	2821	183	236
MUENCHEN, TU	M	11657	14	79	11104	8	72	553	6	7
	W	3026	4	8	2939	2	6	87	2	2
	I	14683	18	87	14043	10	78	640	8	9
PASSAU	M	661	31	48	629	23	40	32	8	8
	W	426	18	37	411	18	35	15	-	2
	I	1087	49	85	1040	41	75	47	8	10
REGENSBURG	M	5579	113	176	5431	95	161	148	18	15
	W	4158	86	153	4060	66	135	98	20	18
	I	9737	199	329	9491	161	296	246	38	33
WUERZBURG	M	7655	327	500	7368	297	471	287	30	29
	W	5510	248	394	5323	222	371	187	26	23
	I	13165	575	894	12691	519	842	474	56	52

SAARLAND

SAARBUECKEN	M	7953	118	195	7391	98	179	562	20	16
	W	5146	57	125	4770	43	115	376	14	10
	I	13099	175	320	12161	141	294	938	34	26

BERLIN

BERLIN, FU	M	25322	1419	2369	23418	1320	2222	1904	99	147
	W	19416	1412	2212	18099	1300	2060	1317	112	152
	I	44738	2831	4581	41517	2620	4282	3221	211	299
BERLIN, TU	M	18055	814	1638	14433	581	1250	3622	233	388
	W	5925	343	605	5370	294	539	555	49	66
	I	23980	1157	2243	19803	875	1789	4177	282	454
INSGESAMT	M	436932	12992	21641	408189	11092	19269	28743	1900	2372
	W	273875	10318	16765	259847	9051	15330	14028	1267	1435
	I	710807	23310	38406	668036	20143	34599	42771	3167	3807

GESAMTHOCHSCHULEN

NORDRHEIN-WESTFALEN

DUISBURG, U (GH)	M	4466	55	92	4247	49	86	219	6	6
	W	2714	46	83	2645	38	74	69	8	9
	I	7180	101	175	6892	87	160	288	14	15
ESSEN, U (GH)	M	9020	203	311	8638	199	306	382	4	5
	W	5416	188	270	5278	182	264	138	6	6
	I	14436	391	581	13916	381	570	520	10	11
HAGEN, FERNUNIV. (GH)	M	8261	-	3	7998	-	3	263	-	-
	W	2242	-	2	2175	-	2	67	-	-
	I	10503	-	5	10173	-	5	330	-	-
PADERBORN, U (GH)	M	5389	36	93	5247	35	90	142	1	3
	W	2199	28	69	2165	24	65	34	4	4
	I	7588	64	162	7412	59	155	176	5	7
SIEGEN, U (GH)	M	4470	88	178	4269	81	168	201	7	10
	W	2000	110	175	1964	103	166	36	7	9
	I	6470	198	353	6233	184	334	237	14	19
WUPPERTAL, U (GH)	M	5394	18	41	5098	16	32	296	2	9
	W	2960	12	43	2890	12	42	70	-	4
	I	8354	30	84	7988	28	74	366	2	10

SOMMERSEMESTER 1981

1 DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFAEANGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLAENDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER

GESAMTHOCHSCHULEN

HESSEN										
KASSEL	M	4548	7	42	4116	3	27	432	4	15
	W	2408	3	19	2313	1	19	95	2	-
	I	6956	10	61	6429	4	46	527	6	15
BAYERN										
MUENCHEN, H DER BUNDES- WEHR	M	2132	-	-	2021	-	-	111	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	2132	-	-	2021	-	-	111	-	-
NEUENDETTLSAU	M	136	3	3	136	3	3	-	-	-
	W	131	3	3	131	3	3	-	-	-
	I	267	6	6	267	6	6	-	-	-
INSGESAMT	M	43816	410	763	41770	386	715	2046	24	48
	W	20070	390	664	19561	363	635	509	27	29
	I	63886	800	1427	61331	749	1350	2555	51	77

PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULEN

SCHLESWIG-HOLSTEIN										
FLENSBURG	M	312	-	-	306	-	-	6	-	-
	W	542	-	-	537	-	-	5	-	-
	I	854	-	-	843	-	-	11	-	-
KIEL	M	644	-	-	640	-	-	4	-	-
	W	1581	-	-	1566	-	-	15	-	-
	I	2225	-	-	2206	-	-	19	-	-
RHEINLAND-PFALZ										
ERZIEHUNGSW. HOCHSCHULE RHEINLAND-PFALZ ABT. KOBLENZ	M	370	8	37	367	8	37	3	-	-
	W	654	17	63	648	14	60	6	3	3
	I	1024	25	100	1015	22	97	9	3	3
ERZIEHUNGSW. HOCHSCHULE RHEINLAND-PFALZ ABT. LANDAU	M	412	3	26	408	3	26	4	-	-
	W	666	16	44	662	16	44	4	-	-
	I	1078	19	70	1070	19	70	8	-	-
ERZIEHUNGSW. HOCHSCHULE RHEINLAND-PFALZ ABT. MAINZ, FACHBEREICH IV	M	107	-	5	105	-	5	2	-	-
	W	230	-	3	228	-	3	2	-	-
	I	337	-	8	333	-	8	4	-	-
BADEN-WUERTTEMBERG										
ESSLINGEN	M	234	-	-	224	-	-	10	-	-
	W	698	-	-	695	-	-	3	-	-
	I	932	-	-	919	-	-	13	-	-
FREIBURG I. BR.	M	683	15	61	682	15	61	1	-	-
	W	1382	38	82	1362	37	81	20	1	1
	I	2065	53	143	2044	52	142	21	1	1
HEIDELBERG	M	670	15	76	664	15	76	6	-	-
	W	1337	26	104	1327	26	103	10	-	1
	I	2007	41	180	1991	41	179	16	-	1
KARLSRUHE	M	320	9	23	315	8	22	5	1	1
	W	814	22	44	807	22	44	7	-	-
	I	1134	31	67	1122	30	66	12	1	1
LOERRACH	M	133	-	-	133	-	-	-	-	-
	W	215	-	1	213	-	1	2	-	-
	I	348	-	1	346	-	1	2	-	-
LUDWIGSBURG	M	529	18	56	520	18	56	9	-	-
	W	914	41	90	908	41	90	6	-	-
	I	1443	59	146	1428	59	146	15	-	-
REUTLINGEN	M	661	12	95	649	9	92	12	3	3
	W	1013	23	111	1007	22	110	6	1	1
	I	1674	35	206	1656	31	202	18	4	4
SCHWABISCH GMUEND	M	291	4	10	288	4	10	3	-	-
	W	533	21	30	532	21	30	1	-	-
	I	824	25	40	820	25	40	4	-	-
STUTTGART, BEPUFS- PAEDAGOGISCHE H	M	137	-	-	137	-	-	-	-	-
	W	376	-	-	375	-	-	1	-	-
	I	513	-	-	512	-	-	1	-	-
WEINGARTEN	M	291	11	13	286	11	13	5	-	-
	W	532	19	23	526	18	22	6	1	1
	I	823	30	36	812	29	35	11	1	1
INSGESAMT	M	5794	95	402	5724	91	398	70	4	4
	W	11487	223	595	11393	217	588	94	6	7
	I	17261	318	997	17117	308	986	164	10	11

SOMMERSEMESTER 1981

1 DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFAEGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLAENDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
THEOLOGISCHE HOCHSCHULEN										
NORDRHEIN-WESTFALEN										
BETHEL, KIRCHLICHE H	M	169	10	16	168	10	16	1	-	-
	W	83	6	7	83	6	7	-	-	-
	I	252	16	23	251	16	23	1	-	-
PADERBORN, THEOL. FAKULT.	M	198	3	4	190	1	2	8	2	2
	W	6	1	1	6	1	1	-	-	-
	I	204	4	5	196	2	3	8	2	2
WUPPERTAL, KIRCHLICHE H	M	174	9	10	169	9	10	5	-	-
	W	99	5	6	98	5	6	1	-	-
	I	273	14	16	267	14	16	6	-	-
HESSEN										
FRANKFURT A. M. PHILOS.-THEOL. H (ST. GEORGEN)	M	194	8	9	192	8	9	2	-	-
	W	50	2	2	50	2	2	-	-	-
	I	244	10	11	242	10	11	2	-	-
FULDA, PHILOS.-THEOL. H	M	54	5	5	43	2	2	11	3	3
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I	55	5	5	44	2	2	11	3	3
OBERURSEL, LUTH.-THEOL. H	M	63	2	2	58	1	1	5	1	1
	W	9	-	-	9	-	-	-	-	-
	I	72	2	2	67	1	1	5	1	1
RHEINLAND-PFALZ										
TRIER, THEOL. FAKULT.	M	253	5	10	243	4	9	10	1	1
	W	111	-	1	110	-	1	1	-	-
	I	364	5	11	353	4	10	11	1	1
VALLENDAR, THEOL. H	M	31	-	1	30	-	1	1	-	-
	W	10	-	1	10	-	1	-	-	-
	I	41	-	2	40	-	2	1	-	-
BADEN-WUERTTEMBERG										
HEIDELBERG, H FUER JUEDISCHE STUDIEN	M	9	1	1	9	1	1	-	-	-
	W	8	1	1	7	1	1	1	-	-
	I	17	2	2	16	2	2	1	-	-
BAYERN										
BENEDIKTBEUERN, PHILOS.-THEOL. H	M	46	-	-	35	-	-	11	-	-
	W	23	-	-	23	-	-	-	-	-
	I	69	-	-	58	-	-	11	-	-
MUENCHEN, H FUER PHILOS.	M	162	25	36	121	14	27	41	11	9
	W	63	2	18	60	2	18	3	-	-
	I	225	27	54	181	16	45	44	11	9
BERLIN										
BERLIN, KIRCHLICHE H	M	214	14	23	204	13	22	10	1	1
	W	138	15	24	134	14	22	4	1	2
	I	352	29	47	338	27	44	14	2	3
	INSGESAMT	1567	82	117	1462	63	100	105	19	17
	W	601	32	61	591	31	59	10	1	2
	I	2168	114	178	2053	94	159	115	20	19
KUNSTHOCHSCHULEN										
SCHLESWIG-HOLSTEIN										
LUEBECK, MUSIKHOCHSCHULE	M	154	8	9	134	6	7	20	2	2
	W	170	8	13	141	4	9	29	4	4
	I	324	16	22	275	10	16	49	6	6
HAMBURG										
HAMBURG, H FUER BILDENDE KUNSTE	M	418	-	-	378	-	-	40	-	-
	W	276	-	1	243	-	1	33	-	-
	I	694	-	1	621	-	1	73	-	-
HAMBURG, H FUER MUSIK UND DARSTELLEND KUNST	M	244	3	3	201	1	1	43	2	2
	W	224	2	6	181	1	4	43	1	2
	I	468	5	9	382	2	5	86	3	4
NIEDERSACHSEN										
BRAUNSCHWEIG, H FUER BILDENDE KUNSTE	M	481	-	-	447	-	-	34	-	-
	W	343	1	4	332	1	4	11	-	-
	I	824	1	4	779	1	4	45	-	-
HANNOVER, H FUER MUSIK UND THEATER	M	293	7	7	259	5	5	34	2	2
	W	332	1	2	291	1	2	41	-	-
	I	625	8	9	550	6	7	75	2	2

SOMMERSEMESTER 1981

1 DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFAEGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLAENDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
KUNSTHOCHSCHULEN										
NORDRHEIN-WESTFALEN										
DUESSELDORF, KUNST- AKADEMIE	M	446	3	7	391	1	5	55	2	2
	W	315	2	2	265	-	1	30	2	1
	I	761	5	9	676	1	6	85	4	3
RHEINLAND, H FUER MUSIK	M	1336	96	150	1171	81	130	165	15	20
	W	1029	54	76	845	39	59	184	15	17
	I	2365	150	226	2016	120	189	349	30	37
RUHR, H FUER MUSIK	M	368	30	42	330	27	40	38	3	2
	W	336	28	32	279	21	25	57	7	7
	I	704	58	74	609	48	65	95	10	9
WESTFALEN-LIPPE, H FUER MUSIK	M	637	35	53	529	28	49	108	7	4
	W	543	26	34	417	16	28	126	10	6
	I	1180	61	87	946	44	77	234	17	10
HESSEN										
FRANKFURT A.-M., H FUER BILDENDE KUNSTE	M	66	-	-	61	-	-	5	-	-
	W	29	-	-	25	-	-	4	-	-
	I	95	-	-	86	-	-	9	-	-
FRANKFURT A.-M., H FUER MUSIK U. DARST. KUNST	M	316	17	25	286	13	21	30	4	4
	W	239	11	16	200	9	13	39	2	3
	I	555	28	41	486	22	34	69	6	7
OFFENBACH, H FUER GESTALTUNG	M	189	-	-	167	-	-	22	-	-
	W	140	-	-	132	-	-	8	-	-
	I	329	-	-	299	-	-	30	-	-
BADEN-WUERTTEMBERG										
FREIBURG, H FUER MUSIK	M	301	24	33	229	12	19	72	12	14
	W	243	16	20	180	8	11	63	8	9
	I	544	40	53	409	20	30	135	20	23
HEIDELBERG-MANNHEIM H FUER MUSIK	M	224	14	26	199	13	24	25	1	2
	W	229	12	22	205	10	18	24	2	4
	I	453	26	48	404	23	42	49	3	6
KARLSRUHE, AKADEMIE DER BILDENDEN KUNSTE	M	109	-	-	103	-	-	6	-	-
	W	72	-	-	64	-	-	8	-	-
	I	181	-	-	167	-	-	14	-	-
KARLSRUHE, H FUER MUSIK	M	218	7	11	196	4	7	22	3	4
	W	165	9	10	143	6	7	22	3	3
	I	383	16	21	339	10	14	44	6	7
STUTTGART, AKADEMIE DER BILDENDEN KUNSTE	M	330	-	-	308	-	-	22	-	-
	W	338	1	1	319	1	1	19	-	-
	I	668	1	1	627	1	1	41	-	-
STUTTGART, H FUER MUSIK U. DARST. KUNST	M	366	18	25	321	12	20	45	6	5
	W	383	18	28	330	13	23	53	5	5
	I	749	36	53	651	25	43	98	11	10
TROSSINGEN, H FUER MUSIK	M	158	10	15	145	9	14	13	1	1
	W	147	8	12	141	5	9	6	3	3
	I	305	18	27	286	14	23	19	4	4
BAYERN										
MUENCHEN, AKADEMIE DER BILDENDEN KUNSTE	M	302	2	2	263	2	2	39	-	-
	W	292	4	5	259	4	5	33	-	-
	I	594	6	7	522	6	7	72	-	-
MUENCHEN, H FUER FERNSEHEN UND FILM	M	91	-	-	78	-	-	13	-	-
	W	23	-	-	17	-	-	6	-	-
	I	114	-	-	95	-	-	19	-	-
MUENCHEN, H FUER MUSIK	M	364	1	2	303	-	1	61	1	1
	W	304	-	-	240	-	-	64	-	-
	I	668	1	2	543	-	1	125	1	1
NUERNBERG, AKADEMIE DER BILDENDEN KUNSTE	M	137	1	2	128	1	2	9	-	-
	W	112	-	1	109	-	1	3	-	-
	I	249	1	3	237	1	3	12	-	-
WUERZBURG, H FUER MUSIK	M	195	5	6	180	4	6	15	1	-
	W	134	7	9	121	4	6	13	3	3
	I	329	12	15	301	8	12	28	4	3
SAARLAND										
SAARBRUECKEN, MUSIK- HOCHSCHULE	M	149	-	1	145	-	1	4	-	-
	W	116	-	-	110	-	-	6	-	-
	I	265	-	1	255	-	1	10	-	-
BERLIN										
BERLIN, H DER KUNSTE	M	1600	68	111	1415	48	94	185	20	17
	W	1573	64	108	1388	51	96	185	13	12
	I	3173	132	219	2803	99	190	370	33	29
INSGESAMT	M	9492	349	530	8367	267	448	1125	82	82
	W	8107	272	402	6997	194	323	1110	78	79
	I	17599	621	932	15364	461	771	2235	160	161

SOMMERSEMESTER 1981

1 DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFAEGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLAENDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
FACHHOCHSCHULEN										
SCHLESWIG-HOLSTEIN										
FLENSBURG	M	353	39	42	292	36	39	61	3	3
	W	1	1	1	1	1	1	-	-	-
	I	354	40	43	293	37	40	61	3	3
KIEL	M	1687	198	243	1565	185	223	122	13	20
	W	813	88	103	797	86	101	16	2	2
	I	2500	286	346	2362	271	324	138	15	22
LUEBECK	M	904	90	137	824	82	120	80	8	17
	W	121	15	18	116	15	18	5	-	-
	I	1025	105	155	940	97	138	85	8	17
PRIV. FH WEDEL	M	364	50	58	340	49	56	24	1	2
	W	109	7	9	106	7	9	3	-	-
	I	473	57	67	446	56	65	27	1	2
ALTENHOLZ, VERWALTUNGS FH	M	498	-	-	498	-	-	-	-	-
	W	285	-	-	285	-	-	-	-	-
	I	783	-	-	783	-	-	-	-	-
HAMBURG										
HAMBURG	M	5839	649	727	5200	575	637	639	74	90
	W	2214	468	518	2103	449	491	111	19	27
	I	8053	1117	1245	7303	1024	1128	750	93	117
EVANG. FH HAMBURG	M	55	16	18	55	16	18	-	-	-
	W	98	32	33	97	32	33	1	-	-
	I	153	48	51	152	48	51	1	-	-
HAMBURG, FH FUER OEFFENT- LICHE VERWALTUNG	M	405	37	48	405	37	48	-	-	-
	W	286	20	28	286	20	28	-	-	-
	I	691	57	76	691	57	76	-	-	-
NIEDERSACHSEN										
BRAUNSCHWEIG-WOLFEN- BUETTEL	M	285	30	44	282	29	43	3	1	1
	W	469	67	75	467	67	75	2	-	-
	I	754	97	119	749	96	118	5	1	1
BRAUNSCHWEIG-WOLFEN- BUETTEL	M	977	43	53	943	42	48	34	1	5
	W	21	1	1	21	1	1	-	-	-
	I	998	44	54	964	43	49	34	1	5
HANNOVER, ABT. AHLEM	M	71	-	-	65	-	-	6	-	-
	W	32	-	-	32	-	-	-	-	-
	I	103	-	-	97	-	-	6	-	-
HANNOVER, ABT. HANNOVER GESTALTUNG	M	400	18	22	379	16	20	21	2	2
	W	476	34	44	457	32	42	19	2	2
	I	876	52	66	836	48	62	40	4	4
HANNOVER, ABT. HANNOVER MASCHINENBAU / ELEKTRO- TECHNIK	M	1312	82	108	1227	74	100	85	8	8
	W	89	1	3	84	-	2	5	1	1
	I	1401	83	111	1311	74	102	90	9	9
HANNOVER, ABT. NIENBURG	M	227	18	23	221	18	23	6	-	-
	W	56	13	17	55	12	16	1	1	1
	I	283	31	40	276	30	39	7	1	1
HILDESHEIM - HOLZMINDEN ABT. GOETTINGEN	M	295	51	62	291	50	61	4	1	1
	W	5	-	1	5	-	1	-	-	-
	I	300	51	63	296	50	62	4	1	1
HILDESHEIM - HOLZMINDEN ABT. HILDESHEIM, ARCHIT./ BAUINGENIEURWESEN	M	425	46	56	370	41	50	55	5	6
	W	85	19	21	80	19	21	5	-	-
	I	510	65	77	450	60	71	60	5	6
HILDESHEIM - HOLZMINDEN ABT. HILDESHEIM GESTALTUNG	M	189	16	18	185	16	18	4	-	-
	W	171	32	32	169	32	32	2	-	-
	I	360	48	50	354	48	50	6	-	-
HILDESHEIM - HOLZMINDEN ABT. HILDESHEIM SOZIALPAEDAGOGIK	M	285	29	31	284	29	31	1	-	-
	W	502	72	76	500	71	75	2	1	1
	I	787	101	107	784	100	106	3	1	1
HILDESHEIM - HOLZMINDEN ABT. HOLZMINDEN	M	226	21	26	225	21	26	1	-	-
	W	46	9	10	46	9	10	-	-	-
	I	272	30	36	271	30	36	1	-	-
NORDOSTNIEDERSACHSEN ABT. BUXTEHUDE	M	152	17	21	149	17	21	3	-	-
	W	34	5	6	33	4	5	1	1	1
	I	186	22	27	182	21	26	4	1	1
NORDOSTNIEDERSACHSEN ABT. LUENEBURG	M	234	17	24	232	17	24	2	-	-
	W	167	7	10	165	6	9	2	1	1
	I	401	24	34	397	23	33	4	1	1
NORDOSTNIEDERSACHSEN ABT. SUDERBURG	M	168	26	28	165	26	28	3	-	-
	W	20	6	6	20	6	6	-	-	-
	I	188	32	34	185	32	34	3	-	-

SOMMERSEMESTER 1981

1 DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFAEGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLAENDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER

FACHHOCHSCHULEN

NIEDERSACHSEN

OLDENBURG, ABT. ELSFLETH	M	107	10	11	105	10	11	2	-	-
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I	108	10	11	106	10	11	2	-	-
OLDENBURG, ABT. OLDENBURG	M	689	54	65	680	53	64	9	1	1
	W	112	21	22	112	21	22	-	-	-
	I	801	75	87	792	74	86	9	1	1
OSNABRUECK ABT. OSNABRUECK GARTEN-/ LANDEBAU	M	663	83	92	658	83	92	5	-	-
	W	264	41	44	260	41	44	4	-	-
	I	927	124	136	918	124	136	9	-	-
OSNABRUECK ABT. OSNABRUECK, MASCH.- BAU / ELEKTROTECHNIK	M	1196	98	111	1164	96	109	32	2	2
	W	136	27	28	129	27	28	7	-	-
	I	1332	125	139	1293	123	137	39	2	2
OSTFRIESLAND, ABT. EMDEN	M	314	-	-	313	-	-	1	-	-
	W	293	-	-	292	-	-	1	-	-
	I	607	-	-	605	-	-	2	-	-
OSTFRIESLAND, ABT. LEER	M	62	3	3	60	2	2	2	1	1
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	62	3	3	60	2	2	2	1	1
WILHELMSHAVEN	M	795	68	90	780	67	89	15	1	1
	W	66	14	14	65	14	14	1	-	-
	I	861	82	104	845	81	103	16	1	1
EVANG. FH HANNOVER	M	227	-	-	224	-	-	3	-	-
	W	378	1	2	371	1	2	7	-	-
	I	605	1	2	595	1	2	10	-	-
KATH. FH NORDDEUTSCHLAND ABT. OSNABRUECK	M	38	-	-	36	-	-	-	-	-
	W	159	-	-	159	-	-	-	-	-
	I	197	-	-	197	-	-	-	-	-
KATH. FH NORDDEUTSCHLAND ABT. VECHTA	M	41	1	1	41	1	1	-	-	-
	W	136	-	-	136	-	-	-	-	-
	I	177	1	1	177	1	1	-	-	-
NDSA FH F. VERWALTUNG UND RECHTSPFLEGE, ABT. HILDES- HEIM, ALLGEM. VERWALTUNG	M	569	-	-	569	-	-	-	-	-
	W	378	-	-	378	-	-	-	-	-
	I	947	-	-	947	-	-	-	-	-
NDSA FH F. VERWALTUNG UND RECHTSPFLEGE, ABT. HILDES- HEIM, POLIZEI	M	315	105	115	315	105	115	-	-	-
	W	54	14	15	54	14	15	-	-	-
	I	369	119	130	369	119	130	-	-	-
NDSA FH F. VERWALTUNG UND RECHTSPFLEGE, ABT. HILDES- HEIM, RECHTSPFLEGE	M	121	-	-	121	-	-	-	-	-
	W	109	-	-	109	-	-	-	-	-
	I	230	-	-	230	-	-	-	-	-
NDSA FH F. VERWALTUNG UND RECHTSPFLEGE, ABT. RINTELN STEUERVERWALTUNG	M	189	-	-	189	-	-	-	-	-
	W	136	-	-	136	-	-	-	-	-
	I	325	-	-	325	-	-	-	-	-
BREMEN										
BREMEN, H FUER GESTAL- TENDE KUNST UND MUSIK	M	349	-	1	322	-	1	27	-	-
	W	356	-	-	340	-	-	16	-	-
	I	705	-	1	662	-	1	43	-	-
BREMEN, H FUER NAUTIK	M	207	18	21	202	18	21	5	-	-
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I	208	18	21	203	18	21	5	-	-
BREMEN, H FUER SOZIAL- PAEDAGOGIK U. - OEKONOMIE	M	307	-	-	305	-	-	2	-	-
	W	568	1	1	566	1	1	2	-	-
	I	875	1	1	871	1	1	4	-	-
BREMEN, H FUER TECHNIK	M	1185	1	1	1036	1	1	149	-	-
	W	108	1	1	101	-	-	7	1	1
	I	1293	2	2	1137	1	1	156	1	1
BREMEN, H FUER WIRTSCHAFT	M	397	-	-	380	-	-	17	-	-
	W	111	-	-	107	-	-	4	-	-
	I	508	-	-	487	-	-	21	-	-
H BREMERHAVEN	M	556	21	23	544	21	23	12	-	-
	W	12	-	-	12	-	-	-	-	-
	I	568	21	23	556	21	23	12	-	-
BREMEN, H FUER OEFFENT- LICHE VERWALTUNG	M	137	-	-	137	-	-	-	-	-
	W	63	-	-	63	-	-	-	-	-
	I	200	-	-	200	-	-	-	-	-

SOMMERSEMESTER 1981

1 DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFAEGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLAENDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
FACHHOCHSCHULEN										
NORDRHEIN-WESTFALEN										
AACHEN, ABT. AACHEN	M	3206	22	31	2867	16	25	339	6	6
	W	729	9	11	693	9	11	36	-	-
	I	3935	31	42	3560	25	36	375	6	6
AACHEN, ABT. JUELICH	M	710	-	-	692	-	-	18	-	-
	W	53	-	-	50	-	-	3	-	-
	I	763	-	-	742	-	-	21	-	-
BIELEFELD, ABT. BIELEFELD	M	2128	45	80	2058	44	77	70	1	3
	W	1048	75	87	1044	75	87	4	-	-
	I	3176	120	167	3102	119	164	74	1	3
BIELEFELD, ABT. MINDEN	M	359	-	-	343	-	-	16	-	-
	W	57	-	-	56	-	-	1	-	-
	I	416	-	-	399	-	-	17	-	-
BOCHUM, ABT. BOCHUM	M	1877	16	55	1761	16	50	116	-	5
	W	180	6	9	170	5	8	10	1	1
	I	2057	22	64	1931	21	58	126	1	6
BOCHUM ABT. GELSENKIRCHEN	M	783	-	-	768	-	-	15	-	-
	W	6	-	-	6	-	-	-	-	-
	I	789	-	-	774	-	-	15	-	-
DORTMUND	M	3144	14	24	2858	14	22	286	-	2
	W	1201	3	6	1175	2	5	26	1	1
	I	4345	17	30	4033	16	27	312	1	3
DUESSELDORF	M	2992	11	23	2762	11	22	230	-	1
	W	1701	13	23	1659	13	23	42	-	-
	I	4693	24	46	4421	24	45	272	-	1
HAGEN, ABT. HAGEN	M	1475	47	61	1405	47	61	70	-	-
	W	520	46	55	510	45	54	10	1	1
	I	1995	93	116	1915	92	115	80	1	1
HAGEN, ABT. ISERLOHN	M	428	-	-	407	-	-	21	-	-
	W	7	-	-	7	-	-	-	-	-
	I	435	-	-	414	-	-	21	-	-
KOELN	M	7015	124	137	6183	114	126	832	10	11
	W	2806	138	150	2646	133	145	160	5	5
	I	9821	262	287	8829	247	271	992	15	16
LIPPE, ABT. DETMOLD	M	590	-	2	561	-	1	29	-	1
	W	557	-	-	548	-	-	9	-	-
	I	1147	-	2	1109	-	1	38	-	1
LIPPE, ABT. LEMGO	M	1156	14	17	1123	13	16	33	1	1
	W	264	12	12	240	12	12	4	-	-
	I	1420	26	29	1383	25	28	37	1	1
MUNSTER, ABT. MUNSTER	M	2265	71	91	2197	70	89	68	1	2
	W	1945	91	112	1927	90	110	18	1	2
	I	4210	162	203	4124	160	199	86	2	4
MUNSTER, ABT. STEINFURT	M	1204	-	1	1144	-	-	60	-	1
	W	70	-	-	66	-	-	4	-	-
	I	1274	-	1	1210	-	-	64	-	1
NIEDERRHEIN, ABT. KREFELD	M	1597	-	5	1390	-	5	207	-	-
	W	449	-	-	426	-	-	23	-	-
	I	2046	-	5	1816	-	5	230	-	-
NIEDERRHEIN ABT. MOENCHENGLADBACH	M	1242	26	72	968	25	45	274	1	27
	W	1718	9	21	1677	9	21	41	-	-
	I	2960	35	93	2645	34	66	315	1	27
PRIV. FH FUER BERGBAU BOCHUM	M	706	-	2	690	-	2	16	-	-
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I	707	-	2	691	-	2	16	-	-
RHEINISCHE FH, KOELN	M	386	42	50	320	33	39	66	9	11
	W	3	1	1	3	1	1	-	-	-
	I	389	43	51	323	34	40	66	9	11
EVANG. FH RHEINL.-WESTF.- LIPPE, ABT. BOCHUM	M	138	-	-	134	-	-	4	-	-
	W	285	-	-	284	-	-	1	-	-
	I	423	-	-	418	-	-	5	-	-
EVANG. FH RHEINL.-WESTF.- LIPPE, ABT. DUESSELDORF	M	55	1	1	54	1	1	1	-	-
	W	73	9	10	73	9	10	-	-	-
	I	128	10	11	127	10	11	1	-	-
EVANG. FH RHEINL.-WESTF.- LIPPE, ABT. DUESSELDORF- KAISERSWERTH	M	128	-	-	125	-	-	3	-	-
	W	298	-	1	297	-	1	1	-	-
	I	426	-	1	422	-	1	4	-	-
KATH. FH NORDRHEIN- WESTFALEN, ABT. AACHEN	M	101	-	1	99	-	1	2	-	-
	W	305	-	-	300	-	-	5	-	-
	I	406	-	1	399	-	1	7	-	-
KATH. FH NORDRHEIN- WESTFALEN, ABT. KOELN	M	139	-	-	139	-	-	-	-	-
	W	441	-	-	436	-	-	5	-	-
	I	580	-	-	575	-	-	5	-	-

SOMMERSEMESTER 1981

1 DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFAEGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLAENDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER

FACHHOCHSCHULEN

NORDRHEIN-WESTFALEN

KATH. FH NORDRHEIN- WESTFALEN, ABT. MÜNSTER	M	103	-	-	101	-	-	2	-	-
	W	312	-	-	311	-	-	1	-	-
	I	415	-	-	412	-	-	3	-	-
KATH. FH NORDRHEIN- WESTFALEN, ABT. PADERBORN	M	158	-	-	157	-	-	1	-	-
	W	459	-	-	459	-	-	-	-	-
	I	617	-	-	616	-	-	1	-	-
FH FUER OEFFENTLICHE VERWALTUNG NW ABT. AACHEN	M	84	-	-	84	-	-	-	-	-
	W	54	-	-	54	-	-	-	-	-
	I	138	-	-	138	-	-	-	-	-
FH FUER OEFFENTLICHE VERWALTUNG NW ABT. BIELEFELD	M	292	-	-	292	-	-	-	-	-
	W	124	-	-	124	-	-	-	-	-
	I	416	-	-	416	-	-	-	-	-
FH FUER OEFFENTLICHE VERWALTUNG NW ABT. DORTMUND	M	451	-	-	451	-	-	-	-	-
	W	161	-	-	161	-	-	-	-	-
	I	612	-	-	612	-	-	-	-	-
FH FUER OEFFENTLICHE VERWALTUNG NW ABT. DUESSELDORF	M	360	-	-	360	-	-	-	-	-
	W	278	-	-	278	-	-	-	-	-
	I	638	-	-	638	-	-	-	-	-
FH FUER OEFFENTLICHE VERWALTUNG NW ABT. DUISBURG	M	231	-	-	231	-	-	-	-	-
	W	138	-	-	138	-	-	-	-	-
	I	369	-	-	369	-	-	-	-	-
FH FUER OEFFENTLICHE VERWALTUNG NW ABT. GELSENKIRCHEN	M	220	-	-	220	-	-	-	-	-
	W	193	-	-	193	-	-	-	-	-
	I	413	-	-	413	-	-	-	-	-
FH FUER OEFFENTLICHE VERWALTUNG NW ABT. HAGEN	M	126	-	-	126	-	-	-	-	-
	W	108	-	-	108	-	-	-	-	-
	I	234	-	-	234	-	-	-	-	-
FH FUER OEFFENTLICHE VERWALTUNG NW ABT. KOELN	M	556	-	-	556	-	-	-	-	-
	W	414	-	-	414	-	-	-	-	-
	I	970	-	-	970	-	-	-	-	-
FH FUER OEFFENTLICHE VERWALTUNG NW ABT. MÜNSTER	M	316	-	-	316	-	-	-	-	-
	W	207	-	-	207	-	-	-	-	-
	I	523	-	-	523	-	-	-	-	-
FH FUER OEFFENTLICHE VERWALTUNG NW ABT. SOEST	M	136	-	-	136	-	-	-	-	-
	W	81	-	-	81	-	-	-	-	-
	I	217	-	-	217	-	-	-	-	-
FH FUER OEFFENTLICHE VERWALTUNG NW ABT. MÜPPERTAL	M	364	-	-	364	-	-	-	-	-
	W	185	-	-	185	-	-	-	-	-
	I	549	-	-	549	-	-	-	-	-
MÜNSTEREIFEL FH FUER RECHTSPFLEGE NW	M	420	-	-	420	-	-	-	-	-
	W	310	-	-	310	-	-	-	-	-
	I	730	-	-	730	-	-	-	-	-
NORDKIRCHEN FH FUER FINANZEN NW	M	766	-	-	766	-	-	-	-	-
	W	625	-	-	625	-	-	-	-	-
	I	1391	-	-	1391	-	-	-	-	-
FH BUND, FB ALLGEMEINE INNERE VERWALTUNG, KOELN	M	140	22	41	140	22	41	-	-	-
	W	110	26	33	110	26	33	-	-	-
	I	250	48	74	250	48	74	-	-	-
FH BUND, FB AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN, BONN	M	112	-	-	112	-	-	-	-	-
	W	67	-	-	67	-	-	-	-	-
	I	179	-	-	179	-	-	-	-	-
FH BUND, FB OEFFENTLICHE SICHERHEIT, KOELN	M	40	-	-	40	-	-	-	-	-
	W	16	-	-	16	-	-	-	-	-
	I	56	-	-	56	-	-	-	-	-

HESSEN

DARMSTADT	M	2660	74	109	2310	58	87	350	16	22
	W	891	5	7	830	5	7	61	-	-
	I	3551	79	116	3140	63	94	411	16	22
FRANKFURT A. M.	M	3086	146	213	2670	119	178	416	27	35
	W	1246	95	107	1181	92	104	65	3	3
	I	4332	241	320	3851	211	282	481	30	38
FULDA	M	573	15	18	569	14	17	4	1	1
	W	627	2	3	626	2	3	1	-	-
	I	1200	17	21	1195	16	20	5	1	1
GIESSEN	M	3090	226	268	2808	188	229	282	38	39
	W	237	33	35	221	29	31	16	4	4
	I	3327	259	303	3029	217	260	298	42	43
WIESBADEN	M	2525	94	123	2345	83	107	180	11	16
	W	908	48	56	883	48	55	25	-	1
	I	3433	142	179	3228	131	162	205	11	17

SOMMERSEMESTER 1981

1 DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFAEINGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLAENDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
FACHHOCHSCHULEN										
HESSEN										
FH DER DEUTSCHEN BUNDES- POST, DIEBURG	M	838	67	84	826	65	82	12	2	?
	W	24	3	3	22	3	3	2	-	-
	I	862	70	87	848	68	85	14	2	2
PRIV. FH EUROPEAN BUSINESS SCHOOL OESTRICH-WINKEL	M	203	22	-	166	-	-	37	22	-
	W	73	21	1	49	-	-	24	21	1
	I	276	43	1	215	-	-	61	43	1
PRIV. FH FRESENIUS WIESBADEN	M	47	-	-	41	-	-	6	-	-
	W	54	-	-	54	-	-	-	-	-
	I	101	-	-	95	-	-	6	-	-
EVANG. FH DARMSTADT	M	144	-	-	144	-	-	-	-	-
	W	288	1	1	287	1	1	1	-	-
	I	432	1	1	431	1	1	1	-	-
FRANKFURT A. M., FH FUER BIBLIOTHEKSWESSEN	M	3	-	-	3	-	-	-	-	-
	W	31	-	-	31	-	-	-	-	-
	I	34	-	-	34	-	-	-	-	-
MARBURG, FH FUER ARCHIVWESSEN	M	19	-	-	19	-	-	-	-	-
	W	17	-	-	17	-	-	-	-	-
	I	36	-	-	36	-	-	-	-	-
ROTENBURG, VERWALTUNGS FH	M	118	-	-	118	-	-	-	-	-
	W	62	-	-	62	-	-	-	-	-
	I	180	-	-	180	-	-	-	-	-
WIESBADEN, VERWALTUNGS FH	M	413	112	112	413	112	112	-	-	-
	W	225	47	47	225	47	47	-	-	-
	I	638	159	159	638	159	159	-	-	-
FH BUND, FB POST- UND FERNMELDEWESSEN, DIEBURG	M	506	-	-	505	-	-	1	-	-
	W	361	-	-	361	-	-	-	-	-
	I	867	-	-	866	-	-	1	-	-
FH BUND, FB FLUGS., WET- TERDIENST/GEOPHYSIKAL. BERAT., FRANKFURT A. M.	M	75	-	-	75	-	-	-	-	-
	W	14	-	-	14	-	-	-	-	-
	I	89	-	-	89	-	-	-	-	-
RHEINLAND-PFALZ										
FH RHEINLAND-PFALZ ABT. BINGEN	M	664	2	3	629	2	3	35	-	-
	W	62	-	-	62	-	-	-	-	-
	I	726	2	3	691	2	3	35	-	-
FH RHEINLAND-PFALZ ABT. KAISERSLAUTERN	M	904	3	4	839	3	4	65	-	-
	W	134	14	14	126	14	14	8	-	-
	I	1038	17	18	965	17	18	73	-	-
FH RHEINLAND-PFALZ ABT. KOBLENZ	M	1123	70	101	1055	69	91	68	1	10
	W	431	43	46	421	41	44	10	2	?
	I	1554	113	147	1476	110	135	78	3	12
FH RHEINLAND-PFALZ ABT. LUDWIGSHAFEN/WORMS	M	929	44	104	861	39	93	68	5	11
	W	596	42	76	577	39	68	19	3	8
	I	1525	86	180	1438	78	161	87	8	19
FH RHEINLAND-PFALZ ABT. MAINZ I	M	681	57	83	615	51	75	66	6	8
	W	431	47	62	408	45	59	23	2	3
	I	1112	104	145	1023	96	134	89	8	11
FH RHEINLAND-PFALZ ABT. MAINZ II	M	346	32	34	324	28	30	22	4	4
	W	137	19	21	132	16	18	5	3	3
	I	483	51	55	456	44	48	27	7	7
FH RHEINLAND-PFALZ ABT. TRIER	M	1015	8	13	986	8	12	29	-	1
	W	433	30	36	423	30	36	10	-	-
	I	1448	38	49	1409	38	48	39	-	1
FH DER PFAELZISCHEN LANDESKIRCHE LUDWIGSHAFEN	M	144	-	-	142	-	-	2	-	-
	W	185	-	-	184	-	-	1	-	-
	I	329	-	-	326	-	-	3	-	-
KATH. FH MAINZ	M	102	-	3	97	-	3	5	-	-
	W	308	-	1	304	-	1	4	-	-
	I	410	-	4	401	-	4	9	-	-
FH BUND, FB EISENBAHN- WESSEN, MAINZ	M	156	152	156	156	152	156	-	-	-
	W	36	33	36	36	33	36	-	-	-
	I	192	185	192	192	185	192	-	-	-
FH DER DT. BUNDESBANK HACHENBURG	M	79	27	30	79	27	30	-	-	-
	W	50	23	24	50	23	24	-	-	-
	I	129	50	54	129	50	54	-	-	-

SOMMERSEMESTER 1981

1 DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFAEINGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLAENDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
FACHHOCHSCHULEN										
BADEN-WUERTTEMBERG										
AALEN	M	1053	82	99	1020	79	96	33	3	3
	W	113	8	11	110	8	11	3	-	-
	I	1166	90	110	1130	87	107	36	3	3
BIBERACH AN DER RISS	M	399	44	47	389	43	46	10	1	1
	W	62	10	10	61	10	10	1	-	-
	I	461	54	57	450	53	56	11	1	1
ESSLINGEN, FH FUER SOZIALWESEN	M	222	-	-	213	-	-	9	-	-
	W	410	-	-	394	-	-	16	-	-
	I	632	-	-	607	-	-	25	-	-
ESSLINGEN, FH FUER TECHNIK	M	1937	199	246	1864	192	234	73	7	12
	W	49	6	7	47	6	6	2	-	1
	I	1986	205	253	1911	198	240	75	7	13
FURTWANGEN	M	882	91	98	854	84	91	28	7	7
	W	100	9	9	100	9	9	-	-	-
	I	982	100	107	954	93	100	28	7	7
HEILBRONN	M	1428	120	144	1374	112	133	54	8	11
	W	487	53	64	475	52	63	12	1	1
	I	1915	173	208	1849	164	196	66	9	12
KARLSRUHE	M	2568	210	268	2400	191	243	168	19	25
	W	322	38	50	307	37	49	15	1	1
	I	2890	248	318	2707	228	292	183	20	26
KONSTANZ	M	1321	159	175	1135	133	148	186	26	27
	W	110	9	10	104	8	9	6	1	1
	I	1431	168	185	1239	141	157	192	27	28
MANNHEIM, FH FUER SOZIALWESEN	M	191	15	24	188	15	24	3	-	-
	W	291	30	35	288	30	35	3	-	-
	I	482	45	59	476	45	59	6	-	-
MANNHEIM, FH FUER TECHNIK	M	1217	130	144	1184	128	141	33	2	3
	W	125	7	7	121	7	7	4	-	-
	I	1342	137	151	1305	135	148	37	2	3
NUERTINGEN	M	922	109	129	901	103	121	21	6	8
	W	329	59	64	321	55	61	8	4	3
	I	1251	168	193	1222	158	182	29	10	11
OFFENBURG	M	574	48	56	561	47	54	13	1	2
	W	31	3	4	30	3	4	1	-	-
	I	605	51	60	591	50	58	14	1	2
PFORZHEIM, FH FUER GESTALTUNG	M	109	12	13	102	11	12	7	1	1
	W	200	16	19	192	16	19	8	-	-
	I	309	28	32	294	27	31	15	1	1
PFORZHEIM, FH FUER WIRTSCHAFT	M	1101	62	97	1052	61	93	49	1	4
	W	474	35	43	466	34	42	8	1	1
	I	1575	97	140	1518	95	135	57	2	5
RAVENSBURG	M	503	31	45	476	29	43	27	2	2
	W	51	2	3	51	2	3	-	-	-
	I	554	33	48	527	31	46	27	2	2
REUTLINGEN	M	786	64	83	702	58	73	84	6	10
	W	315	12	15	286	10	13	29	2	2
	I	1101	76	98	988	68	86	113	8	12
SCHWABISCH GMUEND	M	104	9	12	102	9	12	2	-	-
	W	82	10	11	78	10	11	4	-	-
	I	186	19	23	180	19	23	6	-	-
SIGMARINGEN	M	54	2	4	47	2	4	7	-	-
	W	290	26	30	286	25	29	4	1	1
	I	344	28	34	333	27	33	11	1	1
STUTTGART, FH FUER BIBLIOTHEKSWESSEN	M	82	-	-	80	-	-	2	-	-
	W	291	-	1	283	-	-	8	-	1
	I	373	-	1	363	-	-	10	-	1
STUTTGART, FH FUER DRUCK	M	619	66	80	596	64	75	23	2	5
	W	202	29	31	199	29	31	3	-	-
	I	821	95	111	795	93	106	26	2	5
STUTTGART, FH FUER TECHNIK	M	1081	121	145	1027	115	137	54	6	8
	W	351	78	90	340	76	87	11	2	3
	I	1432	199	235	1367	191	224	65	8	11
ULM	M	1187	117	124	1150	111	117	37	6	7
	W	51	6	6	50	5	5	1	1	1
	I	1238	123	130	1200	116	122	38	7	8
FH BERUFSFOERDERUNGSWERK STIFTUNG REHABILITATION HEIDELBERG	M	308	39	46	303	38	45	5	1	1
	W	174	-	-	171	-	-	3	-	-
	I	482	39	46	474	38	45	8	1	1
PRIV. FH, ISNY	M	72	-	-	70	-	-	2	-	-
	W	49	-	-	49	-	-	-	-	-
	I	121	-	-	119	-	-	2	-	-
STAEDTISCHE FH FUER GESTALTUNG, MANNHEIM	M	91	9	13	88	8	12	3	1	1
	W	90	8	13	87	8	12	3	-	1
	I	181	17	26	175	16	24	6	1	2

SOMMERSEMESTER 1951

1 DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFAEGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLAENDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
FACHHOCHSCHULEN										
BADEN-WUERTEMBERG										
FH DER EVANG. LANDES- KIRCHE IN BADEN, FREIBURG	M	168	-	2	166	-	2	2	-	-
	W	363	-	-	358	-	5	5	-	-
	I	531	-	2	524	-	2	7	-	-
EVANG. FH REUTLINGEN	M	184	19	22	182	19	22	2	-	-
	W	251	25	28	248	24	27	3	1	1
	I	435	44	50	430	43	49	5	1	1
KATH. FH FREIBURG	M	281	-	-	281	-	-	-	-	-
	W	487	-	-	482	-	-	5	-	-
	I	768	-	-	763	-	-	5	-	-
KEHL, FH FUER VERWALTUNG	M	347	-	-	347	-	-	-	-	-
	W	294	-	-	294	-	-	-	-	-
	I	641	-	-	641	-	-	-	-	-
LUDWIGSBURG, FH FUER FINANZEN	M	537	-	-	537	-	-	-	-	-
	W	360	-	-	360	-	-	-	-	-
	I	897	-	-	897	-	-	-	-	-
ROTTENBURG /A.N., STAATL. FH FUER FORSTWIRTSCHAFT	M	167	-	-	167	-	-	-	-	-
	W	3	-	-	3	-	-	-	-	-
	I	170	-	-	170	-	-	-	-	-
SCHWETZINGEN, FH FUER RECHTSPFLEGE	M	191	-	-	191	-	-	-	-	-
	W	186	-	-	186	-	-	-	-	-
	I	377	-	-	377	-	-	-	-	-
STUTTGART, FH FUER VERWALTUNG	M	489	-	-	489	-	-	-	-	-
	W	540	-	-	540	-	-	-	-	-
	I	1029	-	-	1029	-	-	-	-	-
VILLINGEN-SCHWENNINGEN STAATL. FH FUER POLIZEI	M	365	-	-	365	-	-	-	-	-
	W	4	-	-	4	-	-	-	-	-
	I	369	-	-	369	-	-	-	-	-
FH BUND, FB ARBEITSVER- WALTUNG, MANNHEIM	M	421	-	-	421	-	-	-	-	-
	W	336	-	-	336	-	-	-	-	-
	I	757	-	-	757	-	-	-	-	-
FH BUND, FB BUNDESWEHR- VERWALTUNG, MANNHEIM	M	593	96	134	593	96	134	-	-	-
	W	229	25	42	229	25	42	-	-	-
	I	822	121	176	822	121	176	-	-	-
FH BUND, FB FINANZEN SIGMARINGEN	M	463	-	-	463	-	-	-	-	-
	W	232	-	-	232	-	-	-	-	-
	I	695	-	-	695	-	-	-	-	-
BAYERN										
AUGSBURG	M	1348	-	8	1311	-	8	37	-	-
	W	343	1	-	341	1	-	2	-	-
	I	1691	1	8	1652	1	8	39	-	-
COBURG, ABT. COBURG	M	1082	-	2	1051	-	1	31	-	1
	W	378	-	-	376	-	-	2	-	-
	I	1460	-	2	1427	-	1	33	-	1
COBURG, ABT. MUENCHBERG	M	76	-	-	74	-	-	2	-	-
	W	98	-	-	97	-	-	1	-	-
	I	174	-	-	171	-	-	3	-	-
KEMPTEN (ALLGAEU)	M	186	-	-	180	-	-	6	-	-
	W	111	1	1	111	1	1	-	-	-
	I	297	1	1	291	1	1	6	-	-
LANDSHUT	M	261	-	-	256	-	-	15	-	-
	W	292	-	-	291	-	-	1	-	-
	I	553	-	-	547	-	-	6	-	-
MUENCHEN	M	6288	4	63	5980	3	50	308	1	13
	W	2060	1	8	2001	1	8	59	-	-
	I	8348	5	71	7981	4	58	367	1	13
NUERNBERG	M	3260	-	5	3205	-	5	55	-	-
	W	1067	-	1	1059	-	1	8	-	-
	I	4327	-	6	4264	-	6	63	-	-
REGENSBURG	M	1806	1	-	1784	1	-	22	-	-
	W	687	-	1	680	-	1	7	-	-
	I	2493	1	1	2464	1	1	29	-	-
ROSENHEIM	M	1469	1	1	1445	1	1	24	-	-
	W	486	-	-	480	-	-	6	-	-
	I	1955	1	1	1925	1	1	30	-	-
WEIHENSTEPHAN ABT. SCHOENBRUNN	M	270	-	-	265	-	-	5	-	-
	W	64	-	-	64	-	-	-	-	-
	I	334	-	-	329	-	-	5	-	-
WEIHENSTEPHAN ABT. TRIESDORF	M	142	-	-	142	-	-	-	-	-
	W	25	-	-	25	-	-	-	-	-
	I	167	-	-	167	-	-	-	-	-
WEIHENSTEPHAN ABT. WEIHENSTEPHAN	M	618	-	-	613	-	-	5	-	-
	W	294	-	-	290	-	-	4	-	-
	I	912	-	-	903	-	-	9	-	-

SOMMERSEMESTER 1981

1 DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFAEGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLAENDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
FACHHOCHSCHULEN										
BAYERN										
WUERZBURG - SCHWEINFURT	M	733	-	3	729	-	3	4	-	-
ABT. SCHWEINFURT	W	21	-	-	21	-	-	-	-	-
	I	754	-	3	750	-	3	4	-	-
WUERZBURG - SCHWEINFURT	M	1202	-	1	1189	-	1	13	-	-
ABT. WUERZBURG	W	695	-	1	691	-	1	4	-	-
	I	1897	-	2	1880	-	2	17	-	-
STIFTUNGS FH MUENCHEN	M	138	-	-	133	-	-	5	-	-
ABT. BENEDIKTBEUERN	W	234	-	-	231	-	-	3	-	-
	I	372	-	-	364	-	-	8	-	-
STIFTUNGS FH MUENCHEN	M	220	-	-	217	-	-	3	-	-
ABT. MUENCHEN	W	558	1	2	538	-	1	20	1	1
	I	778	1	2	755	-	1	23	1	1
STIFTUNGS FH NUERNBERG	M	130	-	-	128	-	-	2	-	-
	W	317	-	-	314	-	-	3	-	-
	I	447	-	-	442	-	-	5	-	-
BAYERISCHE BEAMTEN FH	M	499	-	-	499	-	-	-	-	-
ABT. FUERSTENFELDBRUCK	W	5	-	-	5	-	-	-	-	-
POLIZEI	I	504	-	-	504	-	-	-	-	-
BAYERISCHE BEAMTEN FH	M	551	-	-	551	-	-	-	-	-
ABT. HERRSCHING	W	322	-	-	322	-	-	-	-	-
FINANZWESEN	I	873	-	-	873	-	-	-	-	-
BAYERISCHE BEAMTEN FH	M	930	-	-	930	-	-	-	-	-
ABT. HOF, ALLGEMEINE	W	646	-	-	646	-	-	-	-	-
INNERE VERWALTUNG	I	1576	-	-	1576	-	-	-	-	-
BAYERISCHE BEAMTEN FH	M	60	-	-	60	-	-	-	-	-
ABT. MUENCHEN, ARCHIV-	W	139	-	-	139	-	-	-	-	-
UND BIBLIOTHEKSWESEN	I	199	-	-	199	-	-	-	-	-
BAYERISCHE BEAMTEN FH	M	117	-	-	117	-	-	-	-	-
ABT. STARNBERG	W	110	-	-	110	-	-	-	-	-
RECHTSPFLEGE	I	227	-	-	227	-	-	-	-	-
BAYERISCHE BEAMTEN FH	M	120	-	-	120	-	-	-	-	-
ABT. WASSERBURG	W	127	-	-	127	-	-	-	-	-
SOZIALWESEN	I	247	-	-	247	-	-	-	-	-
SAARLAND										
SAARBRUECKEN	M	1267	-	-	1162	-	-	105	-	-
	W	282	-	-	267	-	-	15	-	-
	I	1549	-	-	1429	-	-	120	-	-
KATH. FH SAARBRUECKEN	M	57	-	-	56	-	-	1	-	-
	W	101	-	-	101	-	-	-	-	-
	I	158	-	-	157	-	-	1	-	-
SAARBRUECKEN, FH FUER	M	56	-	-	56	-	-	-	-	-
VERWALTUNG	W	25	-	-	25	-	-	-	-	-
	I	81	-	-	81	-	-	-	-	-
BERLIN										
BERLIN, FH FUER SOZIAL-	M	327	40	56	313	37	52	14	3	4
ARBEIT UND -PAEDAGOGIK	W	595	100	126	579	98	124	16	2	2
	I	922	140	182	892	135	176	30	5	6
BERLIN, TECHNISCHE FH	M	2196	133	231	1900	122	198	296	11	33
	W	326	21	28	310	20	25	16	1	3
	I	2522	154	259	2210	142	223	312	12	36
BERLIN, FH FUER	M	592	84	100	508	63	77	84	21	23
WIRTSCHAFT	W	207	29	30	193	25	25	14	4	5
	I	799	113	130	701	88	102	98	25	28
FH DER DEUTSCHEN	M	343	24	35	333	24	35	10	-	-
BUNDESPOST, BERLIN	W	11	3	3	10	3	3	1	-	-
	I	354	27	38	343	27	38	11	-	-
EVANG. FH BERLIN	M	197	30	45	197	30	45	-	-	-
	W	427	69	79	426	69	79	1	-	-
	I	624	99	124	623	99	124	1	-	-
BERLIN, FH FUER	M	823	166	186	823	166	186	-	-	-
VERWALTUNG UND	W	699	176	184	699	176	184	-	-	-
RECHTSPFLEGE	I	1522	342	370	1522	342	370	-	-	-
FH BUND, FB SOZIALVER-	M	154	31	39	154	31	39	-	-	-
SICHERUNG, BERLIN	W	181	49	57	181	49	57	-	-	-
	I	335	80	96	335	80	96	-	-	-
INSGESAMT	M	133492	5929	7500	125656	5503	6908	7836	426	592
	W	56228	2916	3370	54976	2817	3269	1252	99	101
	I	189720	8845	10870	180632	8320	10177	9088	525	693
HOCHSCHULEN INSGESAMT										
INSGESAMT	M	631093	19857	30953	591168	17402	27838	39925	2455	3115
	W	370368	14151	21857	353365	12473	20204	17003	1478	1653
	I	1001461	34008	52810	944533	30075	48042	56928	3953	4768

SOMMERSEMESTER 1981

2 DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFAEGER NACH HOCHSCHULARTEN, FAECHERGRUPPEN,
STUDIENBEREICHEN UND ERSTEM STUDIENFACH

FAECHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLAENDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
UNIVERSITAETEN										
SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN										
SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN ALLGEMEIN										
LERNBEREICH SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN	M	19	-	8	19	-	8	-	-	-
	W	38	2	24	36	2	22	2	-	2
	I	57	2	32	55	2	30	2	-	2
ZUSAMMEN	M	19	-	8	19	-	8	-	-	-
	W	38	2	24	36	2	22	2	-	2
	I	57	2	32	55	2	30	2	-	2
THEOLOGIE, RELIGIONSLEHRE										
EV. RELIGIONSPAEDAGOGIK, KIRCHLICHE BILDUNGSARBEIT	M	1	1	1	1	1	1	-	-	-
	W	1	-	-	2	-	-	-	-	-
	I	2	1	1	2	1	1	-	-	-
EV. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	6556	193	357	6382	179	342	174	14	15
	W	4513	150	291	4455	144	285	58	6	6
	I	11069	343	648	10837	323	627	232	20	21
KATH. RELIGIONSPAEDAGOGIK, KIRCHLICHE BILDUNGSARBEIT	M	114	-	-	114	-	-	-	-	-
	W	261	-	-	260	-	-	1	-	-
	I	375	-	-	374	-	-	1	-	-
KATH. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	5140	124	238	4859	94	215	281	30	23
	W	3700	59	171	3670	58	170	30	1	1
	I	8840	183	409	8529	152	385	311	31	24
ZUSAMMEN	M	11811	318	596	11356	274	558	455	44	38
	W	8475	209	462	8386	202	455	89	7	7
	I	20286	527	1058	19742	476	1013	544	51	45
PHILOSOPHIE										
PHILOSOPHIE	M	5992	381	786	5307	321	713	685	60	73
	W	2749	226	532	2516	196	495	233	30	37
	I	8741	607	1318	7823	517	1208	918	90	110
RELIGIONSWISSENSCHAFT	M	225	10	30	215	10	30	10	-	-
	W	223	8	29	218	8	29	5	-	-
	I	448	18	59	433	18	59	15	-	-
ZUSAMMEN	M	6217	391	816	5522	331	743	695	60	73
	W	2972	234	561	2734	204	524	238	30	37
	I	9189	625	1377	8256	535	1267	933	90	110
GESCHICHTE										
GESCHICHTE	M	8461	383	652	8092	362	619	369	21	33
	W	6345	258	466	6121	235	438	224	23	28
	I	14806	641	1118	14213	597	1057	593	44	61
ARCHAEOLOGIE	M	589	50	94	526	43	85	63	7	9
	W	734	68	106	652	61	97	82	7	9
	I	1323	118	200	1178	104	182	145	14	18
BYZANTINISTIK	M	29	1	2	16	1	2	13	-	-
	W	34	2	5	26	2	5	8	-	-
	I	63	3	7	42	3	7	21	-	-
UR- UND FRUEHGESCHICHTE	M	410	19	39	383	17	37	27	2	2
	W	381	20	33	371	19	31	10	1	2
	I	791	39	72	754	36	68	37	3	4
ZUSAMMEN	M	9489	453	787	9017	423	743	472	30	44
	W	7494	348	610	7170	317	571	324	31	39
	I	16983	801	1397	16187	740	1314	796	61	83
BIBLIOTHEKSWESEN, DOKUMENTATION, PUBLIZISTIK										
BIBLIOTHEKSWISSENSCHAFT / BIBLIOTHEKARWESEN	M	83	5	27	81	5	26	2	-	1
	W	255	39	59	239	37	54	16	2	5
	I	338	44	86	320	42	80	18	2	6
DOKUMENTATIONSWISSENSCHAFT	M	57	5	17	54	5	17	3	-	-
	W	58	6	14	56	4	12	2	2	2
	I	115	11	31	110	9	29	5	2	2
JOURNALISTIK	M	562	1	2	531	1	2	31	-	-
	W	306	1	1	293	-	1	13	1	-
	I	868	2	3	824	1	3	44	1	-
MEDIENKUNDE/KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFT	M	1420	72	126	1307	66	118	113	6	8
	W	977	47	97	900	43	89	77	4	8
	I	2397	119	223	2207	109	207	190	10	16
ZUSAMMEN	M	2122	83	172	1973	77	163	149	6	9
	W	1596	93	171	1488	84	156	108	9	15
	I	3718	176	343	3461	161	319	257	15	24

SOMMERSEMESTER 1981

2 DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFAEINGER NACH HOCHSCHULARTEN, FAECHERGRUPPEN,
STUDIENBEREICHEN UND ERSTEM STUDIENFACH

FAECHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLAENDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
UNIVERSITAETEN										
ALLGEMEINE U. VERGLEICH- ENDE LITERATUR-U.SPRACH- WISSENSCHAFT										
ALLGEMEINE LITERATUR- WISSENSCHAFT	M	227	9	21	209	9	20	18	-	1
	W	343	32	45	312	31	43	31	1	2
	I	570	41	66	521	40	63	49	1	3
ALLGEMEINE SPRACH- WISSENSCHAFT/INDO- GERMANISTIK	M	405	25	54	319	15	46	86	10	8
	W	592	31	63	490	24	54	102	7	9
	I	997	56	117	809	39	100	188	17	17
ZUSAMMEN	M	632	34	75	528	24	66	104	10	9
	W	935	63	108	802	55	97	133	8	11
	I	1567	97	183	1330	79	163	237	18	20
ALTPHILOLOGIE (KLASS. PHILOGIE), NEUGRIECHISCH										
GRIECHISCH	M	241	12	20	213	10	18	28	2	2
	W	153	8	15	139	6	13	14	2	2
	I	394	20	35	352	16	31	42	4	4
LATEIN	M	1250	53	80	1222	50	75	28	3	5
	W	1204	40	62	1190	40	61	14	-	1
	I	2454	93	142	2412	90	136	42	3	6
ZUSAMMEN	M	1491	65	100	1435	60	93	56	5	7
	W	1357	48	77	1329	46	74	28	2	3
	I	2848	113	177	2764	106	167	84	7	10
GERMANISTIK (DEUTSCH, GERMANISCHE SPRACHEN OHNE ANGLISTIK)										
GERMANISTIK/DEUTSCH	M	18390	839	1245	16478	500	881	1912	339	364
	W	29978	1411	1986	26864	885	1478	3114	526	508
	I	48368	2250	3231	43342	1385	2359	5026	865	872
NIEDERLAENDISCH	M	36	-	1	33	-	1	3	-	-
	W	54	2	5	46	2	5	8	-	-
	I	90	2	6	79	2	6	11	-	-
VOLKSKUNDE	M	407	18	51	398	18	50	9	-	1
	W	571	20	74	547	19	73	24	1	1
	I	978	38	125	945	37	123	33	1	2
NORDISTIK/SKANDINAVI- STIK (NORD. PHILOGIE, EINZELSPRACHEN A.N.G.)	M	96	5	8	93	4	7	3	1	1
	W	181	13	23	159	12	21	22	1	2
	I	277	18	31	252	16	28	25	2	3
DAENISCH	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	W	7	-	-	7	-	-	-	-	-
	I	8	-	-	8	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	M	18930	862	1305	17003	522	939	1927	340	366
	W	30791	1446	2088	27623	918	1577	3168	528	511
	I	49721	2308	3393	44626	1440	2516	5095	868	877
ANGLISTIK, AMERIKANISTIK										
ANGLISTIK/ENGLISCH	M	7187	246	419	6864	221	378	323	25	41
	W	15768	511	802	15051	455	729	717	56	73
	I	22955	757	1221	21915	676	1107	1040	81	114
AMERIKANISTIK/ AMERIKAKUNDE	M	314	21	42	286	20	41	28	1	1
	W	519	38	62	464	36	59	55	2	3
	I	833	59	104	750	56	100	83	3	4
ZUSAMMEN	M	7501	267	461	7150	241	419	351	26	42
	W	16287	549	864	15515	491	788	772	58	76
	I	23788	816	1325	22665	732	1207	1123	84	118
ROMANISTIK										
ROMANISTIK (ROMAN. PHILOGIE, EINZEL- SPRACHEN A.N.G.)	M	1049	69	129	913	53	110	136	16	19
	W	3419	230	359	3023	191	315	396	39	44
	I	4468	299	488	3936	244	425	532	55	63
FRANZOESISCH	M	1651	31	59	1590	27	52	61	4	7
	W	6392	178	262	6039	159	243	353	19	19
	I	8043	209	321	7629	186	295	414	23	26
ITALIENISCH	M	116	14	20	101	14	20	15	-	-
	W	475	25	60	446	25	59	29	-	1
	I	591	39	80	547	39	79	44	-	1
PORTUGIESISCH	M	21	-	1	15	-	-	6	-	1
	W	122	1	2	111	1	2	11	-	-
	I	143	1	3	126	1	2	17	-	1
SPANISCH	M	404	33	75	371	30	72	33	3	3
	W	1134	63	143	1048	58	135	86	5	8
	I	1538	96	218	1419	88	207	119	8	11
ZUSAMMEN	M	3241	147	284	2990	124	254	251	23	30
	W	11542	497	826	10667	434	754	875	63	72
	I	14783	644	1110	13657	558	1008	1126	86	102

SOMMERSEMESTER 1981

2 DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFAENGER NACH HOCHSCHULARTEN, FAECHERGRUPPEN,
STUDIENBEREICHEN UND ERSTEM STUDIENFACH

FAECHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLAENDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
UNIVERSITAETEN										
SLAWISTIK, BALTISTIK, FINNO-UGRISTIK										
SLAWISTIK (SLAW. PHILOLOGIE)	M W I	424 985 1409	17 46 63	27 84 111	348 825 1173	9 38 47	19 73 92	76 160 236	8 8 16	8 11 19
RUSSISCH	M W I	260 769 1029	3 15 18	7 21 28	246 732 978	3 14 17	7 19 26	14 37 51	- 1 1	- 2 2
SUEDSLAWISCH (BULGA- RISCH, KROATISCH, SER- BISCH, SLOWENISCH USW.)	M W I	4 11 15	- 1 1	2 5 7	4 10 14	- 1 1	2 4 6	- 1 1	- - -	- 1 1
BALTISTIK	M W I	- 1 1	- - -	- - -	- 1 1	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
FINNO-UGRISTIK	M W I	14 21 35	- 1 1	- 1 1	10 16 26	- 1 1	- 1 1	4 5 9	- - -	- - -
ZUSAMMEN	M W I	702 1787 2489	20 63 83	36 111 147	608 1584 2192	12 54 66	28 97 125	94 203 297	8 9 17	8 14 22
AUSSEREUROPAEISCHE SPRACH- U. KULTURWISSEN- SCHAFTEN										
AFRIKANISTIK	M W I	48 63 111	6 3 9	10 9 19	38 57 95	6 3 9	9 8 17	10 6 16	- - -	1 2 2
AEGYPTOLOGIE	M W I	103 146 249	6 9 15	8 20 28	88 136 224	6 7 13	8 18 26	15 10 25	- 2 2	- 2 2
ARABISCH/ARABISTIK	M W I	27 39 66	1 3 4	6 5 11	20 36 56	1 3 4	4 4 8	7 3 10	- - -	2 1 3
HEBRAEISCH/JUDAISTIK	M W I	24 43 67	1 2 3	2 8 10	21 38 59	1 2 3	2 8 10	3 5 8	- - -	- - -
INDOLOGIE	M W I	178 162 340	8 18 26	21 32 53	160 152 312	8 16 24	20 29 49	18 10 28	- 2 2	1 3 4
IRANISTIK	M W I	24 26 50	1 2 3	2 4 6	6 20 26	- 2 2	1 4 5	18 6 24	1 - 1	1 - 1
ISLAMWISSENSCHAFT	M W I	139 198 337	7 6 13	16 16 32	102 179 281	6 5 11	13 14 27	37 19 56	1 1 2	3 2 5
JAPANOLOGIE	M W I	97 112 209	8 4 12	9 6 15	90 94 184	7 4 11	8 6 14	7 18 25	1 - 1	1 - 1
ORIENTALISTIK/ALTORIEN- TALISTIK	M W I	233 222 455	9 12 21	19 27 46	162 187 349	4 10 14	13 25 38	71 35 106	5 2 7	6 2 8
SINOLOGIE/KOREANISTIK	M W I	432 549 981	12 26 38	29 54 83	404 503 907	12 26 38	29 53 82	28 46 74	- - -	- 1 1
TURKOLOGIE	M W I	11 19 30	1 1 2	2 9 11	9 17 26	1 1 2	2 9 11	2 2 4	- - -	- - -
ZENTRALASIATISCHE SPRACHEN UND KULTUREN	M W I	20 17 37	1 2 3	2 2 4	19 14 33	1 2 3	2 2 4	1 3 4	- - -	- - -
AUSSEREUROP. SPRACHEN U. KULTUREN IN SO-ASIEN, OZEANIEN U. AMERIKA	M W I	42 44 86	2 5 7	6 8 14	36 40 76	2 4 6	6 7 13	6 4 10	- 1 1	- 1 1
VOELKERKUNDE (ETHNOLOGIE)	M W I	1456 1861 3317	90 107 197	190 233 423	1369 1758 3127	87 102 189	181 224 405	87 103 190	3 5 8	9 9 18
ZUSAMMEN	M W I	2834 3501 6335	153 200 353	322 433 755	2524 3231 5755	142 187 329	298 411 709	310 270 580	11 13 24	24 27 46

SOMMERSEMESTER 1981

2 DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFAEANGER NACH HOCHSCHULARTEN, FAECHERGRUPPEN,
STUDIENBEREICHEN UND ERSTEM STUDIENFACH

FAECHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLAENDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEM		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEM		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEM	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
UNIVERSITAETEN										
PSYCHOLOGIE										
PSYCHOLOGIE	M	8249	141	261	7840	128	246	409	13	15
	W	9693	116	236	9126	97	215	567	19	21
	I	17942	257	497	16966	225	461	976	32	36
ZUSAMMEN	M	8249	141	261	7840	128	246	409	13	15
	W	9693	116	236	9126	97	215	567	19	21
	I	17942	257	497	16966	225	461	976	32	36
ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN										
ERZIEHUNGSWISSEN- SCHAFT (PAEDAGOGIK)	M	10155	211	455	9828	189	428	327	22	27
	W	15047	511	921	14673	495	893	374	16	28
	I	25202	722	1376	24501	684	1321	701	38	55
SCHULPAEDAGOGIK	M	278	2	10	272	2	10	6	-	-
	W	483	2	18	481	2	18	2	-	-
	I	761	4	28	753	4	28	8	-	-
GRUNDSCHUL-/ PRIMAR- STUFENPAEDAGOGIK	M	5	-	-	5	-	-	-	-	-
	W	31	-	-	31	-	-	-	-	-
	I	36	-	-	36	-	-	-	-	-
SACHUNTERRICHT	M	15	1	4	15	1	4	-	-	-
	W	81	12	19	81	12	19	-	-	-
	I	96	13	23	96	13	23	-	-	-
LEHRAMT AN GRUND- UND HAUPTSCHULEN (IN BAYERN)	M	116	-	-	116	-	-	-	-	-
	W	202	-	-	200	-	-	2	-	-
	I	318	-	-	316	-	-	2	-	-
ERWACHSENENBILDUNG UND AUSSERSCHULISCHE JUGENDBILDUNG	M	348	19	49	339	17	46	9	2	3
	W	559	53	97	549	50	94	10	3	3
	I	907	72	146	888	67	140	19	5	6
SONDERPAEDAGOGIK	M	504	14	30	501	14	30	3	-	-
	W	1015	29	75	1002	28	74	13	1	1
	I	1519	43	105	1503	42	104	16	1	1
BLINDEN-/SEHBEHINDER- TENPAEDAGOGIK	M	19	1	2	19	1	2	-	-	-
	W	58	3	3	58	3	3	-	-	-
	I	77	4	5	77	4	5	-	-	-
ERZIEHUNGSSCHWIERIGEN- PAEDAGOGIK	M	175	6	10	170	6	10	5	-	-
	W	256	6	8	251	6	8	5	-	-
	I	431	12	18	421	12	18	10	-	-
GEOERLOSEN-/SCHWER- HOERIGENPAEDAGOGIK	M	77	1	3	76	1	3	1	-	-
	W	173	15	15	170	14	14	3	1	1
	I	250	16	18	246	15	17	4	1	1
GEISTIGBEHINDERTEN- PAEDAGOGIK/PRAKTISCH -BILDBAREN PAEDAGOGIK	M	597	36	50	593	35	48	4	1	2
	W	1222	66	84	1215	65	83	7	1	1
	I	1819	102	134	1808	100	131	11	2	3
KOERPERBEHINDERTEN- PAEDAGOGIK	M	371	28	35	368	28	35	3	-	-
	W	685	38	48	678	38	48	7	-	-
	I	1056	66	83	1046	66	83	10	-	-
LERNBEHINDERTEN- PAEDAGOGIK	M	704	16	28	695	16	28	9	-	-
	W	1315	44	68	1306	44	67	9	-	1
	I	2019	60	96	2001	60	95	18	-	1
SPRACHHEILPAEDAGOGIK/ LOGOPAEDIE	M	189	5	14	188	5	14	1	-	-
	W	723	22	50	709	20	48	14	2	2
	I	912	27	64	897	25	62	15	2	2
VERHALTENSSTOERTE- PAEDAGOGIK	M	87	2	3	86	2	3	1	-	-
	W	190	10	16	188	10	16	2	-	-
	I	277	12	19	274	12	19	3	-	-
ZUSAMMEN	M	13640	342	693	13271	317	661	369	25	32
	W	22040	811	1422	21592	787	1385	448	24	37
	I	35680	1153	2115	34863	1104	2046	817	49	69
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	86878	3276	5916	81236	2675	5219	5642	601	697
	W	118508	4679	7995	111283	3878	7126	7225	801	867
	I	205386	7955	13909	192519	6553	12345	12867	1402	1564
SPORT										
SPORT/SPORTWISSENSCHAFT										
SPORT/SPORTWISSENSCHAFT	M	11052	381	581	10675	351	542	377	30	39
	W	7193	240	352	7050	227	333	143	13	19
	I	18245	621	933	17725	578	875	520	43	58
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	11052	381	581	10675	351	542	377	30	39
	W	7193	240	352	7050	227	333	143	13	19
	I	18245	621	933	17725	578	875	520	43	58

1) DIE FAECHERGRUPPE ENTHAEHLT NUR EIN STUDIENFACH.

SOMMERSEMESTER 1981

2 DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFAENGER NACH HOCHSCHULARTEN, FAECHERGRUPPEN,
STUDIENBEREICHEN UND ERSTEM STUDIENFACH

FAECHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLAENDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
UNIVERSITAETEN										
WIRTSCHAFTS- UND GESELL- SCHAFTSWISSENSCHAFTEN										
WIRTSCHAFTS- U. GESELL- SCHAFTSLEHRE ALLGEMEIN										
LEHRBEREICH GESELL- SCHAFTSLEHRE	M	65	3	5	65	3	5	-	-	-
	W	33	-	-	32	-	-	1	-	-
	I	98	3	5	97	3	5	1	-	-
ZUSAMMEN	M	65	3	5	65	3	5	-	-	-
	W	33	-	-	32	-	-	1	-	-
	I	98	3	5	97	3	5	1	-	-
POLITIK- UND SOZIAL- WISSENSCHAFTEN										
POLITIKWISSENSCHAFT/ POLITOLOGIE	M	5169	238	485	4527	204	432	642	34	53
	W	2185	91	240	2008	79	221	177	12	19
	I	7354	329	725	6535	283	653	819	46	72
SOZIALKUNDE	M	1174	32	66	1161	31	64	13	1	2
	W	854	34	61	847	34	61	7	-	-
	I	2028	66	127	2008	65	125	20	1	2
SOZIALWISSENSCHAFT	M	4408	124	304	4258	115	289	150	9	15
	W	2877	111	238	2799	107	233	78	4	5
	I	7285	235	542	7057	222	522	228	13	20
SOZIOLOGIE	M	5642	178	417	5136	146	371	506	32	44
	W	4185	176	379	3924	160	361	261	16	18
	I	9827	354	796	9060	306	732	767	48	64
ZUSAMMEN	M	16393	572	1272	15082	496	1156	1311	76	116
	W	10101	412	918	9578	380	876	523	32	42
	I	26494	984	2190	24660	876	2032	1834	108	158
SOZIALWESEN										
SOZIALWESEN	M	291	-	-	291	-	-	-	-	-
	W	549	-	-	547	-	-	2	-	-
	I	840	-	-	838	-	-	2	-	-
SOZIALARBEIT/-HILFE	M	2	-	-	2	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	2	-	-	2	-	-	-	-	-
SOZIALPAEDAGOGIK	M	324	4	9	320	3	9	4	1	-
	W	506	13	22	498	13	22	8	-	-
	I	830	17	31	818	16	31	12	1	-
ZUSAMMEN	M	617	4	9	613	3	9	4	1	-
	W	1055	13	22	1045	13	22	10	-	-
	I	1672	17	31	1658	16	31	14	1	-
RECHTSWISSENSCHAFT										
RECHTSWISSENSCHAFT	M	45659	1452	2077	44737	1397	2012	922	55	65
	W	21765	764	1091	21361	737	1056	404	27	35
	I	67424	2216	3168	66098	2134	3068	1326	82	100
ZUSAMMEN	M	45659	1452	2077	44737	1397	2012	922	55	65
	W	21765	764	1091	21361	737	1056	404	27	35
	I	67424	2216	3168	66098	2134	3068	1326	82	100
VERWALTUNGSWISSENSCHAFT, VERWALTUNGSWESEN										
VERWALTUNGSWISSENSCHAFT /-WESEN	M	477	2	244	462	-	240	15	2	4
	W	140	-	77	137	-	75	3	-	2
	I	617	2	321	599	-	315	18	2	6
ZUSAMMEN	M	477	2	244	462	-	240	15	2	4
	W	140	-	77	137	-	75	3	-	2
	I	617	2	321	599	-	315	18	2	6
WIRTSCHAFTSWISSEN- SCHAFTEN										
WIRTSCHAFTSWISSEN- SCHAFTEN	M	9634	261	412	9164	234	375	470	27	37
	W	3005	113	175	2901	102	160	104	11	15
	I	12639	374	587	12065	336	535	574	38	52
ARBEITSLEHRE/WIRT- SCHAFTSLEHRE	M	536	40	56	527	40	56	9	-	-
	W	366	27	36	364	26	34	2	1	2
	I	902	67	92	891	66	90	11	1	2
BETRIEBSWIRTSCHAFTS- LEHRE	M	22307	831	1183	20902	765	1082	1405	66	101
	W	6234	279	383	5906	240	346	328	39	37
	I	28541	1110	1566	26808	1005	1428	1733	105	138
VOLKSWIRTSCHAFTSLEHRE	M	10096	533	968	9091	441	834	1005	92	134
	W	3158	189	348	2897	166	316	261	23	32
	I	13254	722	1316	11988	607	1150	1266	115	166
WIRTSCHAFTSPAEDAGOGIK	M	3331	72	128	3311	72	128	20	-	-
	W	1901	79	103	1889	78	102	12	1	1
	I	5232	151	231	5200	150	230	32	1	1

SOMMERSEMESTER 1981

2 DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFAEANGER NACH HOCHSCHULARTEN, FACHERGRUPPEN,
STUDIENBEREICHEN UND ERSTEM STUDIENFACH

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLAENDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
UNIVERSITAETEN										
WIRTSCHAFTS-/SOZIAL- GEOGRAPHIE	M	17	1	2	14	1	2	3	-	-
	W	17	1	4	15	4	2	2	-	-
	I	34	2	6	29	2	6	5	-	-
WIRTSCHAFTS-/SOZIAL- GESCHICHTE	M	45	2	8	42	2	7	3	-	1
	W	28	3	13	26	2	12	2	1	1
	I	73	5	21	68	4	19	5	1	2
ZUSAMMEN	M	45966	1740	2757	43051	1555	2484	2915	185	273
	W	14709	691	1062	13998	615	974	711	76	88
	I	60675	2431	3819	57049	2170	3458	3626	261	364
WIRTSCHAFTSINGENIEUR- WESEN										
WIRTSCHAFTSINGENIEUR- WESEN	M	4410	49	326	3843	40	267	567	9	59
	W	253	3	28	219	2	22	34	1	6
	I	4663	52	354	4062	42	289	601	10	65
ZUSAMMEN	M	4410	49	326	3843	40	267	567	9	59
	W	253	3	28	219	2	22	34	1	6
	I	4663	52	354	4062	42	289	601	10	65
FACHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	113587	3822	6690	107853	3494	6173	5734	328	517
	W	48056	1883	3198	46370	1747	3025	1686	136	173
	I	161643	5705	9888	154223	5241	9198	7420	464	690
MATHEMATIK, NATURWISSEN- SCHAFTEN										
MATHEMATIK, NATURWISSEN- SCHAFTEN ALLGEMEIN										
LERNBEREICH NATUR- WISSENSCHAFTEN	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	2	-	-	2	-	-	-	-	-
	I	2	-	-	2	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	2	-	-	2	-	-	-	-	-
	I	2	-	-	2	-	-	-	-	-
MATHEMATIK										
MATHEMATIK	M	15427	210	389	14935	165	331	492	45	58
	W	7901	137	229	7774	127	218	127	10	11
	I	23328	347	618	22709	292	549	619	55	69
STATISTIK	M	175	-	-	167	-	-	8	-	-
	W	91	2	4	88	1	2	3	1	2
	I	266	2	4	255	1	2	11	1	2
ZUSAMMEN	M	15602	210	389	15102	165	331	500	45	58
	W	7992	139	233	7862	128	220	130	11	13
	I	23594	349	622	22964	293	551	630	56	71
INFORMATIK										
INFORMATIK	M	7787	163	259	7125	127	207	662	36	52
	W	1602	43	79	1482	36	65	120	7	14
	I	9389	206	338	8607	163	272	782	43	66
MEDIZINISCHE INFORMATIK	M	1	-	1	1	-	1	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	-	1	1	-	1	-	-	-
ZUSAMMEN	M	7788	163	260	7126	127	208	662	36	52
	W	1602	43	79	1482	36	65	120	7	14
	I	9390	206	339	8608	163	273	782	43	66
PHYSIK, ASTRONOMIE										
PHYSIK	M	17263	348	514	16390	278	425	873	70	89
	W	1692	61	84	1603	53	76	89	8	8
	I	18955	409	598	17993	331	501	962	78	97
ASTRONOMIE, ASTROPHYSIK	M	87	3	6	81	3	6	6	-	-
	W	14	-	1	12	-	1	2	-	-
	I	101	3	7	93	3	7	8	-	-
ZUSAMMEN	M	17350	351	520	16471	281	431	879	70	89
	W	1706	61	85	1615	53	77	91	8	8
	I	19056	412	605	18086	334	508	970	78	97
CHEMIE										
CHEMIE	M	16410	659	849	15139	544	708	1271	115	141
	W	6034	348	425	5637	295	362	397	53	63
	I	22444	1007	1274	20776	839	1070	1668	168	204
BIOCHEMIE	M	576	22	37	541	21	35	35	1	2
	W	173	12	12	155	11	11	18	1	1
	I	749	34	49	696	32	46	53	2	3
LEBENSMITTEL CHEMIE	M	521	20	27	490	18	24	31	2	3
	W	726	39	48	685	36	45	41	3	3
	I	1247	59	75	1175	54	69	72	5	6

SOMMERSEMESTER 1981

2 DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFAEINGER NACH HOCHSCHULARTEN, FAECHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND ERSTEM STUDIENFACH

FAECHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLAENDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
UNIVERSITAETEN										
ZUSAMMEN	M	17507	701	913	16170	583	767	1337	118	146
	W	6933	399	485	6477	342	418	456	57	67
	I	24440	1100	1398	22647	925	1185	1793	175	213
PHARMAZIE										
PHARMAZIE	M	4377	281	388	4052	248	353	325	33	35
	W	5809	503	676	5540	492	657	269	11	19
	I	10186	784	1064	9592	740	1010	594	44	54
ZUSAMMEN	M	4377	281	388	4052	248	353	325	33	35
	W	5809	503	676	5540	492	657	269	11	19
	I	10186	784	1064	9592	740	1010	594	44	54
BIOLOGIE										
BIOLOGIE	M	12763	193	272	12279	173	255	484	20	17
	W	13759	203	261	13286	178	243	473	25	18
	I	26522	396	533	25565	351	498	957	45	35
ANTHROPOLOGIE (HUMAN- BIOLOGIE)	M	65	-	1	60	-	1	5	-	-
	W	52	-	4	49	-	3	3	-	1
	I	117	-	5	109	-	4	8	-	1
BOTANIK	M	2	-	-	1	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	2	-	-	1	-	-	1	-	-
MIKROBIOLOGIE	M	36	-	-	28	-	-	8	-	-
	W	18	-	-	16	-	-	2	-	-
	I	54	-	-	44	-	-	10	-	-
ZOOLOGIE	M	1	-	-	-	-	-	1	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	-	-	-	-	-	1	-	-
ZUSAMMEN	M	12867	193	273	12368	173	256	499	20	17
	W	13829	203	265	13351	178	246	478	25	19
	I	26696	396	538	25719	351	502	977	45	36
GEOWISSENSCHAFTEN (OHNE GEOGRAPHIE)										
GEOLOGIE/PALAEONTOLOGIE	M	4540	129	196	3909	102	159	631	27	37
	W	1265	57	85	1176	51	76	89	6	9
	I	5805	186	281	5085	153	235	720	33	46
GEOPHYSIK	M	690	28	41	634	26	36	56	2	5
	W	96	7	11	93	7	11	3	-	-
	I	786	35	52	727	33	47	59	2	5
METEOROLOGIE	M	616	19	21	591	14	17	25	5	4
	W	219	5	7	210	5	6	9	-	1
	I	835	24	28	801	19	23	34	5	5
MINERALOGIE	M	1272	87	135	955	61	95	317	26	40
	W	499	47	63	451	43	57	48	4	6
	I	1771	134	198	1406	104	152	365	30	46
OZEANOGRAPHIE	M	154	10	13	145	9	12	9	1	1
	W	41	4	7	41	4	7	-	-	-
	I	195	14	20	186	13	19	9	1	1
ZUSAMMEN	M	7272	273	406	6234	212	319	1038	61	87
	W	2120	120	173	1971	110	157	149	10	16
	I	9392	393	579	8205	322	476	1187	71	103
GEOGRAPHIE										
GEOGRAPHIE/ERDKUNDE	M	6403	215	383	6272	208	372	131	7	11
	W	5104	178	268	5032	173	263	72	5	5
	I	11507	393	651	11304	381	635	203	12	16
ZUSAMMEN	M	6403	215	383	6272	208	372	131	7	11
	W	5104	178	268	5032	173	263	72	5	5
	I	11507	393	651	11304	381	635	203	12	16
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	89166	2387	3532	83795	1997	3037	5371	390	495
	W	45097	1646	2264	43332	1512	2103	1765	134	161
	I	134263	4033	5796	127127	3509	5140	7136	524	656
HUMANMEDIZIN										
HUMANMEDIZIN (OHNE ZAHNHEILKUNDE)										
MEDIZIN (ALLGEMEIN- MEDIZIN)	M	42922	1691	2490	40201	1559	2341	2721	132	149
	W	24719	1103	1655	23248	1025	1557	1471	78	98
	I	67641	2794	4145	63449	2584	3898	4192	210	247
ZUSAMMEN	M	42922	1691	2490	40201	1559	2341	2721	132	149
	W	24719	1103	1655	23248	1025	1557	1471	78	98
	I	67641	2794	4145	63449	2584	3898	4192	210	247

SOMMERSEMESTER 1981

2 DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFAEINGER NACH HOCHSCHULARTEN, FAECHERGRUPPEN,
STUDIENBEREICHEN UND ERSTEM STUDIENFACH

FAECHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLAENDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEM		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEM		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEM	
			HOCHSCHUL-	FACH-		HOCHSCHUL-	FACH-		HOCHSCHUL-	FACH-
			SEMESTER	SEMESTER		SEMESTER	SEMESTER		SEMESTER	SEMESTER
UNIVERSITAETEN										
ZAHNMEDIZIN										
ZAHNMEDIZIN	M	7278	359	580	6966	340	554	312	19	26
	W	2410	113	189	2182	103	173	228	10	16
	I	9688	472	769	9148	443	727	540	29	42
ZUSAMMEN	M	7278	359	580	6966	340	554	312	19	26
	W	2410	113	189	2182	103	173	228	10	16
	I	9688	472	769	9148	443	727	540	29	42
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	50200	2050	3070	47167	1899	2895	3033	151	175
	W	27129	1216	1844	25430	1128	1730	1699	88	114
	I	77329	3266	4914	72597	3027	4625	4732	239	289
1) VETERINAERMEDIZIN										
TIERMEDIZIN/VETERINAER- MEDIZIN	M	2734	20	8	2510	3	3	224	17	5
	W	2181	4	5	2029	2	2	152	2	3
	I	4915	24	13	4539	5	5	376	19	8
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	2734	20	8	2510	3	3	224	17	5
	W	2181	4	5	2029	2	2	152	2	3
	I	4915	24	13	4539	5	5	376	19	8
AGRAR-, FORST- UND ERNAHRUNGSWISSENSCHAFTEN										
AGRARWISSENSCHAFTEN										
AGRARWISSENSCHAFT/LAND- WIRTSCHAFT	M	5231	25	32	4710	1	17	521	24	15
	W	2331	9	13	2256	2	10	75	7	3
	I	7562	34	45	6966	3	27	596	31	18
MILCH- UND MOLKEREI- WIRTSCHAFT	M	12	-	-	12	-	-	-	-	-
	W	2	-	-	2	-	-	-	-	-
	I	14	-	-	14	-	-	-	-	-
PFLANZENPRODUKTION	M	99	1	-	92	-	-	7	1	-
	W	38	-	-	36	-	-	2	-	-
	I	137	1	-	128	-	-	9	1	-
TIERPRODUKTION	M	94	2	-	90	-	-	4	2	-
	W	48	-	-	48	-	-	-	-	-
	I	142	2	-	138	-	-	4	2	-
BRAUWESEN/GETRAENKE- TECHNOLOGIE	M	385	-	2	349	-	-	36	-	2
	W	13	-	1	12	-	1	1	-	-
	I	398	-	3	361	-	1	37	-	2
LEBENSMITTELTECHNOLOGIE	M	675	1	17	579	-	14	96	1	3
	W	361	-	6	326	-	4	35	-	2
	I	1036	1	23	905	-	18	131	1	5
ZUSAMMEN	M	6496	29	51	5832	1	31	664	28	20
	W	2793	9	20	2680	2	15	113	7	5
	I	9289	38	71	8512	3	46	777	35	25
GARTENBAU, LANDESPFLEGE										
GARTENBAU	M	383	-	-	367	-	-	16	-	-
	W	382	-	1	375	-	-	7	-	1
	I	765	-	1	742	-	-	23	-	1
LANDESPFLEGE/LAND- SCHAFTSGESTALTUNG	M	988	-	24	936	-	24	52	-	-
	W	664	-	10	640	-	10	24	-	-
	I	1652	-	34	1576	-	34	76	-	-
ZUSAMMEN	M	1371	-	24	1303	-	24	68	-	-
	W	1046	-	11	1015	-	10	31	-	1
	I	2417	-	35	2318	-	34	99	-	1
FORSTWISSENSCHAFT, HOLZ- WIRTSCHAFT										
FORSTWISSENSCHAFT/ -WIRTSCHAFT	M	1240	41	48	1155	35	44	85	6	4
	W	148	7	8	133	7	8	15	-	-
	I	1388	48	56	1288	42	52	100	6	4
HOLZWIRTSCHAFT	M	206	11	18	196	10	16	10	1	2
	W	28	2	2	27	2	2	1	-	-
	I	234	13	20	223	12	18	11	1	2
ZUSAMMEN	M	1446	52	66	1351	45	60	95	7	6
	W	176	9	10	160	9	10	16	-	-
	I	1622	61	76	1511	54	70	111	7	6

1) DIE FAECHERGRUPPE ENTHAELT NUR EIN STUDIENFACH.

SOMMERSEMESTER 1981

2 DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFAEHRER NACH HOCHSCHULARTEN, FAECHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND ERSTEM STUDIENFACH

FAECHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLAENDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL-	FACH-		HOCHSCHUL-	FACH-		HOCHSCHUL-	FACH-
		SEMESTER		SEMESTER		SEMESTER		SEMESTER		
UNIVERSITAETEN										
ERNAEHRUNGS- UND HAUS- HALTSWISSENSCHAFTEN										
HAUSHALTS- UND ERNAEH- RUNGSWISSENSCHAFT	M	674	17	20	630	16	19	44	1	1
	W	3702	106	130	3658	106	129	44	-	1
	I	4376	123	150	4288	122	148	88	1	2
ZUSAMMEN	M	674	17	20	630	16	19	44	1	1
	W	3702	106	130	3658	106	129	44	-	1
	I	4376	123	150	4288	122	148	88	1	2
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	9987	98	161	9116	62	134	871	36	27
	W	7717	124	171	7513	117	164	204	7	7
	I	17704	222	332	16629	179	298	1075	43	34
INGENIEURWISSENSCHAFTEN										
INGENIEURWISSENSCHAFTEN ALLGEMEIN										
WERKEN (TECHNISCH)/ TECHNOLOGIE	M	266	6	14	265	6	14	1	-	-
	W	109	-	1	107	-	1	2	-	-
	I	375	6	15	372	6	15	3	-	-
ZUSAMMEN	M	266	6	14	265	6	14	1	-	-
	W	109	-	1	107	-	1	2	-	-
	I	375	6	15	372	6	15	3	-	-
BERGBAU, HUETTENWESEN										
BERGBAU	M	1670	129	162	1477	108	129	193	21	33
	W	22	1	2	18	-	1	4	1	1
	I	1692	130	164	1495	108	130	197	22	34
HUETTEN- UND GIESSEREI- WESEN	M	1200	61	86	847	15	34	353	46	52
	W	150	3	11	133	3	11	17	-	-
	I	1350	64	97	980	18	45	370	46	52
MARKSCHEIDEWESEN	M	153	4	4	148	3	3	5	1	1
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	153	4	4	148	3	3	5	1	1
ZUSAMMEN	M	3023	194	252	2472	126	166	551	68	86
	W	172	4	13	151	3	12	21	1	1
	I	3195	198	265	2623	129	178	572	69	87
MASCHINENBAU/VERFAHRENS- TECHNIK										
MASCHINENBAU/-WESEN	M	18521	138	192	16784	57	117	1737	81	75
	W	328	3	2	297	3	2	31	-	-
	I	18849	141	194	17081	60	119	1768	81	75
FAHRZEUGTECHNIK	M	103	16	19	92	14	18	11	2	1
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I	104	16	19	93	14	18	11	2	1
LUFT- UND RAUMFAHRT- TECHNIK	M	1407	47	61	1176	22	31	231	25	30
	W	31	5	4	22	1	1	9	4	3
	I	1438	52	65	1198	23	32	240	29	33
VERFAHRENSTECHNIK	M	486	-	1	439	-	1	47	-	-
	W	41	-	-	38	-	-	3	-	-
	I	527	-	1	477	-	1	50	-	-
CHEMIE-INGENIEURWESEN/ CHEMIETECHNIK	M	1357	3	9	1232	-	7	125	3	2
	W	214	2	4	197	-	2	17	2	2
	I	1571	5	13	1429	-	9	142	5	4
ENERGIETECHNIK (OHNE ELEKTROTECHNIK)	M	649	31	68	465	24	45	184	7	23
	W	27	4	6	22	4	6	5	-	-
	I	676	35	74	487	28	51	189	7	23
FERTIGUNGS-/PRO- DUKTIONSTECHNIK	M	792	2	7	674	1	6	118	1	1
	W	16	-	-	14	-	-	2	-	-
	I	808	2	7	688	1	6	120	1	1
GESUNDHEITSTECHNIK	M	2	-	1	1	-	1	1	-	-
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I	3	-	1	2	-	1	1	-	-
KERNTECHNIK/KERNVER- FAHRENSTECHNIK	M	11	-	1	4	-	1	7	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	11	-	1	4	-	1	7	-	-
PHYSIKALISCHE TECHNIK	M	15	-	-	12	-	-	3	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	15	-	-	12	-	-	3	-	-
UMWELTSCHUTZ	M	281	1	9	264	1	9	17	-	-
	W	57	-	1	55	-	1	2	-	-
	I	338	1	10	349	1	10	19	-	-
WERKSTOFFWISSENSCHAFTEN	M	697	14	30	619	6	23	78	8	7
	W	118	2	3	116	2	3	2	-	-
	I	815	16	33	735	8	26	80	8	7

SOMMERSEMESTER 1981

2 DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFANGER NACH HOCHSCHULARTEN, FAECHERGRUPPEN,
STUDIENBEREICHEN UND ERSTEM STUDIENFACH

FAECHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLAENDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
UNIVERSITAETEN										
METALLGEWERBE	M	360	-	5	358	-	5	2	-	-
	W	15	-	-	15	-	-	-	-	-
	J	375	-	5	375	-	5	2	-	-
TEXTIL- U. BEKLEIDUNGS- TECHNIK/-GEWERBE	M	3	-	-	3	-	-	-	-	-
	W	92	-	-	91	-	-	1	-	-
	I	95	-	-	94	-	-	1	-	-
ZUSAMMEN	M	24684	252	403	22123	125	264	2561	127	139
	W	941	16	20	869	10	15	72	6	5
	I	25625	268	423	22992	135	279	2633	133	144
ELEKTROTECHNIK										
ELEKTROTECHNIK/ ELEKTRONIK	M	16410	37	104	14759	5	72	1651	32	32
	W	309	3	2	261	1	1	48	2	1
	I	16719	40	106	15020	6	73	1699	34	33
ELEKTRISCHE ENERGIE- TECHNIK	M	20	-	-	20	-	-	-	-	-
	W	1	-	1	1	-	1	-	-	-
	I	21	-	1	21	-	1	-	-	-
NACHRICHTEN-/INFORMA- TIONSTECHNIK	M	828	-	6	761	-	6	67	-	-
	W	7	-	-	5	-	-	2	-	-
	I	835	-	6	766	-	6	69	-	-
ZUSAMMEN	M	17258	37	110	15540	5	78	1718	32	32
	W	317	3	3	267	1	2	50	2	1
	I	17575	40	113	15807	6	80	1768	34	33
NAUTIK, SCHIFFSTECHNIK										
SCHIFFBAU/SCHIFFS- TECHNIK	M	358	42	48	267	27	30	91	15	18
	W	13	2	2	11	2	2	2	-	-
	I	371	44	50	278	29	32	93	15	18
ZUSAMMEN	M	358	42	48	267	27	30	91	15	18
	W	13	2	2	11	2	2	2	-	-
	I	371	44	50	278	29	32	93	15	18
ARCHITEKTUR, INNEN- ARCHITEKTUR										
ARCHITEKTUR	M	7696	10	71	6964	2	48	732	8	23
	W	2688	8	22	2443	3	20	245	5	2
	I	10384	18	93	9407	5	68	977	13	25
ZUSAMMEN	M	7696	10	71	6964	2	48	732	8	23
	W	2688	8	22	2443	3	20	245	5	2
	I	10384	18	93	9407	5	68	977	13	25
RAUMPLANUNG										
RAUMPLANUNG	M	1325	3	26	1258	3	22	67	-	4
	W	357	-	12	339	-	12	18	-	-
	I	1682	3	38	1597	3	34	85	-	4
ZUSAMMEN	M	1325	3	26	1258	3	22	67	-	4
	W	357	-	12	339	-	12	18	-	-
	I	1682	3	38	1597	3	34	85	-	4
BAUINGENIEURWESEN										
BAUINGENIEURWESEN/ INGENIEURBAU	M	9314	91	151	8023	42	91	1291	49	60
	W	841	11	20	745	6	13	96	5	7
	I	10155	102	171	8768	48	104	1387	54	67
ZUSAMMEN	M	9314	91	151	8023	42	91	1291	49	60
	W	841	11	20	745	6	13	96	5	7
	I	10155	102	171	8768	48	104	1387	54	67
VERMESSUNGSWESEN										
VERMESSUNGSWESEN (GEODAESIE)	M	1436	-	12	1391	-	11	45	-	1
	W	174	-	3	168	-	3	6	-	-
	I	1610	-	15	1559	-	14	51	-	1
ZUSAMMEN	M	1436	-	12	1391	-	11	45	-	1
	W	174	-	3	168	-	3	6	-	-
	I	1610	-	15	1559	-	14	51	-	1
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	65360	635	1087	58303	336	724	7057	299	363
	W	5612	44	96	5400	25	80	512	19	16
	I	70972	679	1183	63403	361	804	7569	318	379

SOMMERSEMESTER 1981

2 DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFAEGER NACH HOCHSCHULARTEN, FAECHERGRUPPEN,
STUDIENBEREICHEN UND ERSTEM STUDIENFACH

FAECHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT		DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLAENDISCHE STUDENTEN			
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
UNIVERSITAETEN										
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT										
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT ALLGEMEIN										
KUNSTERZIEHUNG	M	750	14	31	735	14	30	15	-	1
	W	1898	29	55	1868	29	54	30	-	1
	I	2648	43	86	2603	43	84	45	-	2
KUNSTGESCHICHTE, KUNST- WISSENSCHAFT	M	2636	86	191	2502	81	185	134	5	6
	W	5360	240	399	5026	221	377	334	19	22
	I	7996	326	590	7528	302	562	468	24	28
ZUSAMMEN	M	3386	100	222	3237	95	215	149	5	7
	W	7258	269	454	6894	250	431	364	19	23
	I	10644	369	676	10131	345	646	513	24	30
BILDENDE KUNST										
BILDENDE KUNST/GRAPHIK	M	428	9	19	422	8	18	6	1	1
	W	771	27	52	762	27	52	9	-	-
	I	1199	36	71	1184	35	70	15	1	1
ZUSAMMEN	M	428	9	19	422	8	18	6	1	1
	W	771	27	52	762	27	52	9	-	-
	I	1199	36	71	1184	35	70	15	1	1
GESTALTUNG										
GRAPHIKDESIGN/KOMMUNI- KATIONSGESTALTUNG	M	38	-	-	38	-	-	-	-	-
	W	26	-	-	26	-	-	-	-	-
	I	64	-	-	64	-	-	-	-	-
TEXTILGESTALTUNG	M	4	-	1	4	-	1	-	-	-
	W	388	9	22	386	9	21	2	-	1
	I	392	9	23	390	9	22	2	-	1
WERKERZIEHUNG	M	93	2	4	92	2	4	1	-	-
	W	102	5	6	102	5	6	1	-	-
	I	195	7	10	194	7	10	1	-	-
ZUSAMMEN	M	135	2	5	134	2	5	1	-	-
	W	516	14	28	514	14	27	2	-	1
	I	651	16	33	648	16	32	3	-	1
DARSTELLEND KUNST, FILM UND FERNSEHEN, THEATER- WISSENSCHAFTEN										
FILM UND FERNSEHEN	M	100	-	4	98	-	4	2	-	-
	W	63	-	1	61	-	1	2	-	-
	I	163	-	5	159	-	5	4	-	-
THEATERWISSENSCHAFT	M	868	32	40	794	29	37	74	3	3
	W	961	41	53	920	41	53	41	-	-
	I	1829	73	93	1714	70	90	115	3	3
ZUSAMMEN	M	968	32	44	892	29	41	76	3	3
	W	1024	41	54	981	41	54	43	-	-
	I	1992	73	98	1873	70	95	119	3	3
MUSIK										
MUSIKERZIEHUNG	M	1268	59	100	1252	57	98	16	2	2
	W	1621	32	70	1595	30	68	26	2	2
	I	2889	91	170	2847	87	166	42	4	4
MUSIKWISSENSCHAFT/ -GESCHICHTE	M	1657	88	168	1539	83	161	118	5	7
	W	1073	67	144	941	53	128	132	14	16
	I	2730	155	312	2480	136	289	250	19	23
KIRCHENMUSIK	M	10	1	1	9	1	1	1	-	-
	W	2	-	-	2	-	-	-	-	-
	I	12	1	1	11	1	1	1	-	-
ZUSAMMEN	M	2935	148	269	2800	141	260	135	7	9
	W	2696	99	214	2538	83	196	158	16	18
	I	5631	247	483	5338	224	456	293	23	27
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	7852	291	559	7485	275	539	367	16	20
	W	12265	450	802	11689	415	760	576	35	42
	I	20117	741	1361	19174	690	1299	943	51	62
SONSTIGE FAECHER/ OHNE ANGABE	M	116	32	37	49	-	3	67	32	34
	W	117	32	40	51	-	7	66	32	33
	I	233	64	77	100	-	10	133	64	67
INSGESAMT	M	436932	12992	21641	408189	11092	19269	28743	1900	2372
	W	273875	10318	16765	259847	9051	15330	14028	1267	1435
	I	710807	23310	38406	668036	20143	34599	42771	3167	3807

SOMMERSEMESTER 1981

2 DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFAEGER NACH HOCHSCHULARTEN, FAECHERGRUPPEN,
STUDIENBEREICHEN UND ERSTEM STUDIENFACH

FAECHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLAENDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEM		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEM		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEM	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
GESAMTHOCHSCHULEN										
SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN										
THEOLOGIE, RELIGIONSLEHRE										
EV. RELIGIONSPAEDAGOGIK, KIRCHLICHE BILDUNGSARBEIT	P	27	-	-	27	-	-	-	-	-
	W	87	-	-	87	-	-	-	-	-
	I	114	-	-	114	-	-	-	-	-
EV. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	283	9	21	283	9	21	-	-	-
	W	459	5	21	459	5	21	-	-	-
	I	742	14	42	742	14	42	-	-	-
KATH. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	131	1	8	129	1	8	2	-	-
	W	411	-	14	407	-	14	4	-	-
	I	542	1	22	536	1	22	6	-	-
ZUSAMMEN	M	441	10	29	439	10	29	2	-	-
	W	957	5	35	953	5	35	4	-	-
	I	1398	15	64	1392	15	64	6	-	-
PHILOSOPHIE										
PHILOSOPHIE	M	118	6	22	114	6	22	4	-	-
	W	60	2	15	59	2	15	1	-	-
	I	178	8	37	173	8	37	5	-	-
ZUSAMMEN	M	118	6	22	114	6	22	4	-	-
	W	60	2	15	59	2	15	1	-	-
	I	178	8	37	173	8	37	5	-	-
GESCHICHTE										
GESCHICHTE	M	159	6	12	155	5	11	4	1	1
	W	128	2	6	126	1	5	2	1	1
	I	287	8	18	281	6	16	6	2	2
ZUSAMMEN	M	159	6	12	155	5	11	4	1	1
	W	128	2	6	126	1	5	2	1	1
	I	287	8	18	281	6	16	6	2	2
ALLGEMEINE U. VERGLEICHENDE LITERATUR-U. SPRACHWISSENSCHAFT										
ALLGEMEINE LITERATURWISSENSCHAFT	M	57	4	9	56	4	8	1	-	1
	W	67	4	13	64	4	12	3	-	1
	I	124	8	22	120	8	20	4	-	2
ALLGEMEINE SPRACHWISSENSCHAFT/INDOGERMANISTIK	M	24	3	8	24	3	8	-	-	-
	W	16	1	3	16	1	3	-	-	-
	I	40	4	11	40	4	11	-	-	-
ZUSAMMEN	M	81	7	17	80	7	16	1	-	1
	W	83	5	16	80	5	15	3	-	1
	I	164	12	33	160	12	31	4	-	2
GERMANISTIK (DEUTSCH, GERMANISCHE SPRACHEN OHNE ANGLISTIK)										
GERMANISTIK/DEUTSCH	M	1403	58	99	1354	51	90	49	7	9
	W	2604	99	156	2537	83	140	67	16	16
	I	4007	157	255	3891	134	230	116	23	25
ZUSAMMEN	M	1403	58	99	1354	51	90	49	7	9
	W	2604	99	156	2537	83	140	67	16	16
	I	4007	157	255	3891	134	230	116	23	25
ANGLISTIK, AMERIKANISTIK										
ANGLISTIK/ENGLISCH	M	751	32	68	738	31	67	13	1	1
	W	1242	39	62	1216	36	59	26	3	3
	I	1993	71	130	1954	67	126	39	4	4
ZUSAMMEN	M	751	32	68	738	31	67	13	1	1
	W	1242	39	62	1216	36	59	26	3	3
	I	1993	71	130	1954	67	126	39	4	4
ROMANISTIK										
ROMANISTIK (ROMAN. PHILOLOGIE, EINZELSPRACHEN A.N.G.)	M	33	2	5	30	2	5	3	-	-
	W	128	7	15	118	6	12	10	1	3
	I	161	9	20	148	8	17	13	1	3
FRANZOESISCH	M	106	3	5	101	3	5	5	-	-
	W	336	7	14	319	7	14	17	-	-
	I	442	10	19	420	10	19	22	-	-
ZUSAMMEN	M	139	5	10	131	5	10	8	-	-
	W	464	14	29	437	13	26	27	1	3
	I	603	19	39	568	18	36	35	1	3

SOMMERSEMESTER 1981

2 DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFAEGER NACH HOCHSCHULARTEN, FAECHERGRUPPEN,
STUDIENBEREICHEN UND ERSTEM STUDIENFACH

FAECHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLAENDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
GESAMTHOCHSCHULEN										
ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN										
ERZIEHUNGSWISSEN- SCHAFT (PAEDAGOGIK)	M	1858	11	28	1815	10	19	43	1	0
	W	1718	22	36	1680	21	34	38	1	2
	I	3576	33	64	3495	31	53	81	2	11
SACHUNTERRICHT	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	W	10	-	-	10	-	-	-	-	-
	I	11	-	-	11	-	-	-	-	-
SONDERPAEDAGOGIK	M	260	-	-	258	-	-	2	-	-
	W	410	-	1	408	-	1	2	-	-
	I	670	-	1	666	-	1	4	-	-
ZUSAMMEN	M	2119	11	28	2074	10	19	45	1	9
	W	2138	22	37	2098	21	35	40	1	2
	I	4257	33	65	4172	31	54	85	2	11
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	5211	135	285	5085	125	264	126	10	21
	W	7676	188	356	7506	166	330	170	22	26
	I	12887	323	641	12591	291	594	296	32	47
SPORT 1)										
SPORT/SPORTWISSENSCHAFT	M	711	22	32	701	21	31	10	1	1
	W	728	8	12	726	8	12	2	-	-
	I	1439	30	44	1427	29	43	12	1	1
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	711	22	32	701	21	31	10	1	1
	W	728	8	12	726	8	12	2	-	-
	I	1439	30	44	1427	29	43	12	1	1
WIRTSCHAFTS- UND GESELL- SCHAFTSWISSENSCHAFTEN										
POLITIK- UND SOZIAL- WISSENSCHAFTEN										
SOZIALKUNDE	M	76	-	9	70	-	7	6	-	?
	W	47	-	5	47	-	5	-	-	-
	I	123	-	14	117	-	12	6	-	2
SOZIALWISSENSCHAFT	M	1456	10	28	1431	10	28	25	-	-
	W	1095	11	36	1079	11	36	16	-	-
	I	2551	21	64	2510	21	64	41	-	-
ZUSAMMEN	M	1532	10	37	1501	10	35	31	-	?
	W	1142	11	41	1126	11	41	16	-	-
	I	2674	21	78	2627	21	76	47	-	2
SOZIALWESEN										
SOZIALWESEN	M	351	-	1	344	-	1	7	-	-
	W	508	-	-	493	-	-	15	-	-
	I	859	-	1	837	-	1	22	-	-
SOZIALARBEIT/-HILFE	M	395	30	34	393	29	33	2	1	1
	W	589	48	59	583	48	59	6	-	-
	I	984	78	93	976	77	92	8	1	1
SOZIALPAEDAGOGIK	M	339	46	53	333	45	52	6	1	1
	W	660	49	55	652	48	54	8	1	1
	I	999	95	108	985	93	106	14	2	2
ZUSAMMEN	M	1085	76	88	1070	74	86	15	2	2
	W	1757	97	114	1728	96	113	29	1	1
	I	2842	173	202	2798	170	199	44	3	3
RECHTSWISSENSCHAFT										
RECHTSWISSENSCHAFT	M	144	-	-	143	-	-	1	-	-
	W	62	-	-	61	-	-	1	-	-
	I	206	-	-	204	-	-	2	-	-
ZUSAMMEN	M	144	-	-	143	-	-	1	-	-
	W	62	-	-	61	-	-	1	-	-
	I	206	-	-	204	-	-	2	-	-
WIRTSCHAFTSWISSEN- SCHAFTEN										
WIRTSCHAFTSWISSEN- SCHAFTEN	M	10340	111	165	10067	110	162	273	1	3
	W	2366	38	48	2293	36	47	73	2	1
	I	12706	149	213	12360	146	209	346	3	4
ARBEITSLEHRE/WIRT- SCHAFTSLEHRE	M	34	-	-	34	-	-	-	-	-
	W	40	-	1	40	-	1	-	-	-
	I	74	-	1	74	-	1	-	-	-
BETRIEBSWIRTSCHAFTS- LEHRE	M	610	-	-	577	-	-	33	-	-
	W	111	-	-	111	-	-	-	-	-
	I	721	-	-	688	-	-	33	-	-

1) DIE FAECHERGRUPPE ENTHAELT NUR EIN STUDIENFACH.

SOMMERSEMESTER 1981

2 DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFAENGER NACH HOCHSCHULARTEN, FAECHERGRUPPEN,
STUDIENBEREICHEN UND ERSTEM STUDIENFACH

FAECHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLAENDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
GESAMTHOCHSCHULEN										
VOLKSWIRTSCHAFTSLEHRE	M	70	-	-	68	-	-	2	-	-
	W	17	-	-	17	-	-	-	-	-
	I	87	-	-	85	-	-	2	-	-
WIRTSCHAFTSPAEDAGOGIK	M	125	-	-	124	-	-	1	-	-
	W	36	-	-	36	-	-	-	-	-
	I	161	-	-	160	-	-	1	-	-
ZUSAMMEN	M	11179	111	165	10870	110	162	309	1	3
	W	2570	38	49	2497	36	48	73	2	1
	I	13749	149	214	13367	146	210	382	3	4
WIRTSCHAFTSINGENIEUR- WESEN	M	58	-	21	53	-	19	5	-	2
	W	2	-	-	2	-	-	-	-	-
	I	60	-	21	55	-	19	5	-	2
ZUSAMMEN	M	58	-	21	53	-	19	5	-	2
	W	2	-	-	2	-	-	-	-	-
	I	60	-	21	55	-	19	5	-	2
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	13998	197	311	13637	194	302	361	3	9
	W	5535	146	204	5414	143	202	119	3	2
	I	19531	343	515	19051	337	504	480	6	11
MATHEMATIK, NATURWISSEN- SCHAFTEN										
MATHEMATIK										
MATHEMATIK	M	1985	2	5	1941	2	5	44	-	-
	W	990	15	22	973	15	22	17	-	-
	I	2975	17	27	2914	17	27	61	-	-
ZUSAMMEN	M	1985	2	5	1941	2	5	44	-	-
	W	990	15	22	973	15	22	17	-	-
	I	2975	17	27	2914	17	27	61	-	-
INFORMATIK										
INFORMATIK	M	1316	-	4	1256	-	4	60	-	-
	W	122	-	-	119	-	-	3	-	-
	I	1438	-	4	1375	-	4	63	-	-
ZUSAMMEN	M	1316	-	4	1256	-	4	60	-	-
	W	122	-	-	119	-	-	3	-	-
	I	1438	-	4	1375	-	4	63	-	-
PHYSIK, ASTRONOMIE										
PHYSIK	M	1078	3	12	1046	3	11	32	-	1
	W	88	1	4	87	-	3	1	1	1
	I	1166	4	16	1133	3	14	33	1	2
ZUSAMMEN	M	1078	3	12	1046	3	11	32	-	1
	W	88	1	4	87	-	3	1	1	1
	I	1166	4	16	1133	3	14	33	1	2
CHEMIE										
CHEMIE	M	1133	12	30	1064	9	25	69	3	5
	W	393	6	17	378	6	17	15	-	-
	I	1526	18	47	1442	15	42	84	3	5
LEBENSMITTEL CHEMIE	M	3	-	-	2	-	-	1	-	-
	W	8	-	-	8	-	-	-	-	-
	I	11	-	-	10	-	-	1	-	-
ZUSAMMEN	M	1136	12	30	1066	9	25	70	3	5
	W	401	6	17	386	6	17	15	-	-
	I	1537	18	47	1452	15	42	85	3	5
BIOLOGIE										
BIOLOGIE	M	263	7	14	260	7	14	3	-	-
	W	561	8	17	556	8	17	5	-	-
	I	824	15	31	816	15	31	8	-	-
ZUSAMMEN	M	263	7	14	260	7	14	3	-	-
	W	561	8	17	556	8	17	5	-	-
	I	824	15	31	816	15	31	8	-	-
GEOGRAPHIE										
GEOGRAPHIE/ERDKUNDE	M	177	3	10	173	3	10	4	-	-
	W	159	5	7	159	5	7	-	-	-
	I	336	8	17	332	8	17	4	-	-
ZUSAMMEN	M	177	3	10	173	3	10	4	-	-
	W	159	5	7	159	5	7	-	-	-
	I	336	8	17	332	8	17	4	-	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	5955	27	75	5742	24	69	213	3	6
	W	2321	35	67	2280	34	66	41	1	1
	I	8276	62	142	8022	58	135	254	4	7

SOMMERSEMESTER 1981

2 DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFAEGER NACH HOCHSCHULARTEN, FAECHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND ERSTEM STUDIENFACH

FAECHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLAENDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
GESAMTHOCHSCHULEN										
HUMANMEDIZIN										
HUMANMEDIZIN (OHNE ZAHNMEDIZIN)										
MEDIZIN (ALLGEMEIN-MEDIZIN)	M	1226	4	1	1148	3	-	78	1	1
	W	625	-	1	575	-	1	50	-	1
	I	1851	4	2	1723	3	1	128	1	1
ZUSAMMEN	M	1226	4	1	1148	3	-	78	1	1
	W	625	-	1	575	-	1	50	-	1
	I	1851	4	2	1723	3	1	128	1	1
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	1226	4	1	1148	3	-	78	1	1
	W	625	-	1	575	-	1	50	-	1
	I	1851	4	2	1723	3	1	128	1	1
AGRAR-, FORST- UND ERNAEHRUNGSWISSENSCHAFTEN										
AGRARWISSENSCHAFTEN										
AGRARWISSENSCHAFT/LANDWIRTSCHAFT	M	934	6	6	777	3	3	157	3	3
	W	263	1	-	245	-	-	18	1	-
	I	1197	7	6	1022	3	3	175	4	3
ZUSAMMEN	M	934	6	6	777	3	3	157	3	3
	W	263	1	-	245	-	-	18	1	-
	I	1197	7	6	1022	3	3	175	4	3
ERNAEHRUNGS- UND HAUSHALTSWISSENSCHAFTEN										
HAUSHALTS- UND ERNAEHRUNGSWISSENSCHAFT	M	7	-	-	7	-	-	-	-	-
	W	106	-	3	106	-	3	-	-	-
	I	113	-	3	113	-	3	-	-	-
ZUSAMMEN	M	7	-	-	7	-	-	-	-	-
	W	106	-	3	106	-	3	-	-	-
	I	113	-	3	113	-	3	-	-	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	941	6	6	784	3	3	157	3	3
	W	369	1	3	351	-	3	18	1	-
	I	1310	7	9	1135	3	6	175	4	3
INGENIEURWISSENSCHAFTEN										
INGENIEURWISSENSCHAFTEN ALLGEMEIN										
WERKEN (TECHNISCH)/ TECHNOLOGIE	M	25	-	2	25	-	2	-	-	-
	W	4	-	-	4	-	-	-	-	-
	I	29	-	2	29	-	2	-	-	-
ZUSAMMEN	M	25	-	2	25	-	2	-	-	-
	W	4	-	-	4	-	-	-	-	-
	I	29	-	2	29	-	2	-	-	-
BERGBAU, HUETTENWESEN										
HUETTEN- UND GIESSEREIWESEN	M	188	-	-	154	-	-	34	-	-
	W	8	-	-	7	-	-	1	-	-
	I	196	-	-	161	-	-	35	-	-
ZUSAMMEN	M	188	-	-	154	-	-	34	-	-
	W	8	-	-	7	-	-	1	-	-
	I	196	-	-	161	-	-	35	-	-
MASCHINENBAU/VERFAHRENS-TECHNIK										
MASCHINENBAU/-WESEN	M	3921	1	9	3594	1	7	327	-	2
	W	67	-	-	63	-	-	4	-	-
	I	3988	1	9	3657	1	7	331	-	2
LUFT- UND RAUMFAHRT-TECHNIK	M	298	-	-	256	-	-	42	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	298	-	-	256	-	-	42	-	-
DRUCK- UND REPRODUKTIONSTECHNIK	M	127	-	-	120	-	-	7	-	-
	W	9	-	-	9	-	-	-	-	-
	I	136	-	-	129	-	-	7	-	-
FERTIGUNGS-/PRODUKTIONSTECHNIK	M	393	-	-	375	-	-	18	-	-
	W	5	-	-	5	-	-	-	-	-
	I	398	-	-	380	-	-	18	-	-
UMWELTSCHUTZ	M	16	-	-	14	-	-	2	-	-
	W	8	-	-	8	-	-	-	-	-
	I	24	-	-	22	-	-	2	-	-
METALLGWERBE	M	31	-	1	31	-	1	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	31	-	1	31	-	1	-	-	-
TEXTIL- U. BEKLEIDUNGS-TECHNIK/-GWERBE	M	4	-	-	2	-	-	2	-	-
	W	2	-	-	2	-	-	-	-	-
	I	6	-	-	4	-	-	2	-	-

SOMMERSEMESTER 1981

2 DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFAEHRER NACH HOCHSCHULARTEN, FAECHERGRUPPEN,
STUDIENBEREICHEN UND ERSTEM STUDIENFACH

FAECHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLAENDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL-	FACH-		HOCHSCHUL-	FACH-		HOCHSCHUL-	FACH-
GESAMTHOCHSCHULEN										
ZUSAMMEN	M	4790	1	10	4392	1	8	398	-	?
	W	91	-	-	87	-	-	4	-	-
	I	4881	1	10	4479	1	8	402	-	?
ELEKTROTECHNIK										
ELEKTROTECHNIK/ ELEKTRONIK	M	4282	2	4	4001	-	2	281	2	?
	W	62	-	-	54	-	-	8	-	-
	I	4344	2	4	4055	-	2	289	2	?
NACHRICHTEN-/INFORMA- TIONSTECHNIK	M	452	-	1	434	-	1	18	-	-
	W	7	-	-	7	-	-	-	-	-
	I	459	-	1	441	-	1	18	-	-
ZUSAMMEN	M	4734	2	5	4435	-	3	299	2	?
	W	69	-	-	61	-	-	8	-	-
	I	4803	2	5	4496	-	3	307	2	?
ARCHITEKTUR, INNEN- ARCHITEKTUR										
ARCHITEKTUR	M	1810	-	2	1721	-	-	89	-	2
	W	696	-	1	672	-	1	24	-	-
	I	2506	-	3	2393	-	1	113	-	?
INNENARCHITEKTUR	M	87	-	-	85	-	-	2	-	-
	W	112	-	-	103	-	-	9	-	-
	I	199	-	-	188	-	-	11	-	-
ZUSAMMEN	M	1897	-	2	1806	-	-	91	-	2
	W	808	-	1	775	-	1	33	-	-
	I	2705	-	3	2581	-	1	124	-	?
BAUINGENIEURWESEN										
BAUINGENIEURWESEN/ INGENIEURBAU	M	2072	-	2	1877	-	2	195	-	-
	W	163	-	-	155	-	-	8	-	-
	I	2235	-	2	2032	-	2	203	-	-
ZUSAMMEN	M	2072	-	2	1877	-	2	195	-	-
	W	163	-	-	155	-	-	8	-	-
	I	2235	-	2	2032	-	2	203	-	-
VERMESSUNGSWESEN										
VERMESSUNGSWESEN (GEOADAESIE)	M	467	-	-	464	-	-	3	-	-
	W	34	-	-	33	-	-	1	-	-
	I	501	-	-	497	-	-	4	-	-
ZUSAMMEN	M	467	-	-	464	-	-	3	-	-
	W	34	-	-	33	-	-	1	-	-
	I	501	-	-	497	-	-	4	-	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	14173	3	21	13153	1	15	1020	2	6
	W	1177	-	1	1122	-	1	55	-	-
	I	15350	3	22	14275	1	16	1075	2	6
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT										
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT ALLGEMEIN										
KUNSTERZIEHUNG	M	383	9	18	373	9	18	10	-	-
	W	660	7	13	648	7	13	12	-	-
	I	1043	16	31	1021	16	31	22	-	-
ZUSAMMEN	M	383	9	18	373	9	18	10	-	-
	W	660	7	13	648	7	13	12	-	-
	I	1043	16	31	1021	16	31	22	-	-
BILDENDE KUNST										
BILDENDE KUNST/GRAPHIK	M	154	-	-	132	-	-	22	-	-
	W	85	-	-	77	-	-	8	-	-
	I	239	-	-	209	-	-	30	-	-
BILDHAUEREI/PLASTIK	M	24	-	-	20	-	-	4	-	-
	W	15	-	-	13	-	-	2	-	-
	I	39	-	-	33	-	-	6	-	-
MALEREI	M	78	1	1	66	-	-	12	1	1
	W	43	-	-	39	-	-	4	-	-
	I	121	1	1	105	-	-	16	1	1
ZUSAMMEN	M	256	1	1	218	-	-	38	1	1
	W	143	-	-	129	-	-	14	-	-
	I	399	1	1	347	-	-	52	1	1
GESTALTUNG										
GRAPHIKDESIGN/KOMMUNI- KATIONSGESTALTUNG	M	357	-	-	347	-	-	10	-	-
	W	239	-	-	231	-	-	8	-	-
	I	596	-	-	578	-	-	18	-	-
INDUSTRIEDESIGN/ PRODUKTGESTALTUNG	M	317	2	4	298	2	4	19	-	-
	W	188	3	3	177	3	3	11	-	-
	I	505	5	7	475	5	7	30	-	-

SOMMERSEMESTER 1981

2 DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFAEANGER NACH HOCHSCHULARTEN, FAECHERGRUPPEN,
STUDIENBEREICHEN UND ERSTEM STUDIENFACH

FAECHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLAENDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
GESAMTHOCHSCHULEN										
TEXTILGESTALTUNG	M	5	-	-	5	-	-	-	-	-
	W	97	-	-	96	-	-	1	-	-
	I	102	-	-	101	-	-	1	-	-
ZUSAMMEN	M	679	2	4	650	2	4	29	-	-
	W	524	3	3	504	3	3	20	-	-
	I	1203	5	7	1154	5	7	49	-	-
MUSIK										
MUSIKERZIEHUNG	M	275	4	7	271	4	7	4	-	-
	W	308	2	4	302	2	4	6	-	-
	I	583	6	11	573	6	11	10	-	-
MUSIKWISSENSCHAFT/ -GESCHICHTE	M	8	-	2	8	-	2	-	-	-
	W	6	-	-	4	-	-	2	-	-
	I	14	-	2	12	-	2	2	-	-
ZUSAMMEN	M	283	4	9	279	4	9	4	-	-
	W	314	2	4	306	2	4	8	-	-
	I	597	6	13	585	6	13	12	-	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	1601	16	32	1520	15	31	81	1	1
	W	1641	12	20	1587	12	20	54	-	-
	I	3242	28	52	3107	27	51	135	1	1
INSGESAMT	M	43816	410	763	41770	386	715	2046	24	48
	W	20070	390	664	19561	363	635	509	27	29
	I	63886	800	1427	61331	749	1350	2555	51	77
PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULEN										
SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN										
SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN ALLGEMEIN										
LERNBEREICH SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN	M	204	6	8	202	6	8	2	-	-
	W	1055	29	44	1046	29	44	9	-	-
	I	1259	35	52	1248	35	52	11	-	-
ZUSAMMEN	M	204	6	8	202	6	8	2	-	-
	W	1055	29	44	1046	29	44	9	-	-
	I	1259	35	52	1248	35	52	11	-	-
THEOLOGIE, RELIGIONSLEHRE										
EV. RELIGIONSPAEDA- GOGIK, KIRCHLICHE BILDUNGSARBEIT	M	7	-	-	7	-	-	-	-	-
	W	15	-	2	15	-	2	-	-	-
	I	22	-	2	22	-	2	-	-	-
EV. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	120	4	10	120	4	10	-	-	-
	W	248	8	15	246	8	15	2	-	-
	I	368	12	25	366	12	25	2	-	-
KATH. RELIGIONSPAEDA- GOGIK, KIRCHLICHE BILDUNGSARBEIT	M	7	-	1	7	-	1	-	-	-
	W	19	-	2	19	-	2	-	-	-
	I	26	-	3	26	-	3	-	-	-
KATH. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	113	3	9	112	3	9	1	-	-
	W	199	4	12	198	4	12	1	-	-
	I	312	7	21	310	7	21	2	-	-
ZUSAMMEN	M	247	7	20	246	7	20	1	-	-
	W	481	12	31	478	12	31	3	-	-
	I	728	19	51	724	19	51	4	-	-
PHILOSOPHIE										
PHILOSOPHIE	M	3	-	-	3	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	3	-	-	3	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	M	3	-	-	3	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	3	-	-	3	-	-	-	-	-
GESCHICHTE										
GESCHICHTE	M	142	2	6	142	2	6	-	-	-
	W	171	2	5	170	2	5	1	-	-
	I	313	4	11	312	4	11	1	-	-
ZUSAMMEN	M	142	2	6	142	2	6	-	-	-
	W	171	2	5	170	2	5	1	-	-
	I	313	4	11	312	4	11	1	-	-
GERMANISTIK (DEUTSCH, GERMANISCHE SPRACHEN OHNE ANGLISTIK)										
GERMANISTIK/DEUTSCH	M	636	13	47	628	13	47	8	-	-
	W	1614	61	108	1597	60	107	17	1	1
	I	2250	74	155	2225	73	154	25	1	1

SOMMERSEMESTER 1981

2 DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFAEANGER NACH HOCHSCHULARTEN, FAECHERGRUPPEN,
STUDIENBEREICHEN UND ERSTEM STUDIENFACH

FAECHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLAENDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULEN										
DAENISCH	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I	2	-	-	2	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	M	637	13	47	629	13	47	8	-	-
	W	1615	61	108	1598	60	107	17	1	1
	I	2252	74	155	2227	73	154	25	1	1
ANGLISTIK, AMERIKANISTIK										
ANGLISTIK/ENGLISCH	M	380	11	33	372	11	33	8	-	-
	W	986	25	65	968	24	64	18	1	1
	I	1366	36	98	1340	35	97	26	1	1
ZUSAMMEN	M	380	11	33	372	11	33	8	-	-
	W	986	25	65	968	24	64	18	1	1
	I	1366	36	98	1340	35	97	26	1	1
ROMANISTIK										
FRANZOESISCH	M	16	-	1	16	-	1	-	-	-
	W	156	4	12	151	4	12	5	-	-
	I	172	4	13	167	4	13	5	-	-
ZUSAMMEN	M	16	-	1	16	-	1	-	-	-
	W	156	4	12	151	4	12	5	-	-
	I	172	4	13	167	4	13	5	-	-
PSYCHOLOGIE										
PSYCHOLOGIE	M	71	-	1	67	-	1	4	-	-
	W	59	-	-	58	-	-	1	-	-
	I	130	-	1	125	-	1	5	-	-
ZUSAMMEN	M	71	-	1	67	-	1	4	-	-
	W	59	-	-	58	-	-	1	-	-
	I	130	-	1	125	-	1	5	-	-
ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN										
ERZIEHUNGSWISSEN- SCHAFT (PAEDAGOGIK)	M	402	-	19	395	-	19	7	-	-
	W	429	1	22	425	-	21	4	1	1
	I	831	1	41	820	-	40	11	1	1
SCHULPAEDAGOGIK	M	113	-	-	104	-	-	9	-	-
	W	80	-	-	78	-	-	2	-	-
	I	193	-	-	182	-	-	11	-	-
GRUNDSCHUL-/ PRIMAR- STUFENPAEDAGOGIK	M	61	9	14	61	9	14	-	-	-
	W	407	20	35	403	19	34	4	1	1
	I	468	29	49	464	28	48	4	1	1
ERWACHSENENBILDUNG UND AUSSERSCHULISCHE JUGENDBILDUNG	M	98	-	2	96	-	2	2	-	-
	W	107	1	2	106	1	2	1	-	-
	I	205	1	4	202	1	4	3	-	-
SONDERPAEDAGOGIK	M	33	-	-	32	-	-	1	-	-
	W	29	-	-	29	-	-	-	-	-
	I	62	-	-	61	-	-	1	-	-
BLINDEN-/ SEHBEHINDER- TENPAEDAGOGIK	M	21	-	3	20	-	3	1	-	-
	W	55	-	2	55	-	2	-	-	-
	I	76	-	5	75	-	5	1	-	-
GEHOERLOSEN-/SCHWER- HOERIGENPAEDAGOGIK	M	26	-	6	26	-	6	-	-	-
	W	63	-	5	63	-	5	-	-	-
	I	89	-	11	89	-	11	-	-	-
GEISTIGBEHINDERTEN- PAEDAGOGIK/PRAKTISCH- BILDBAREN PAEDAGOGIK	M	83	-	7	82	-	7	1	-	-
	W	174	1	12	173	1	12	1	-	-
	I	257	1	19	255	1	19	2	-	-
KOERPERBEHINDERTEN- PAEDAGOGIK	M	73	-	10	72	-	10	1	-	-
	W	89	-	11	89	-	11	-	-	-
	I	162	-	21	161	-	21	1	-	-
LERNBEHINDERTEN- PAEDAGOGIK	M	302	-	47	300	-	47	2	-	-
	W	457	-	50	455	-	50	2	-	-
	I	759	-	97	755	-	97	4	-	-
SPRACHHEILPAEDAGOGIK/ LOGOPAEDIE	M	47	-	13	46	-	13	1	-	-
	W	171	-	21	170	-	21	1	-	-
	I	218	-	34	216	-	34	2	-	-
VERHALTENSGESTOERTEN- PAEDAGOGIK	M	44	-	4	44	-	4	-	-	-
	W	66	-	4	66	-	4	-	-	-
	I	110	-	8	110	-	8	-	-	-
ZUSAMMEN	M	1303	9	125	1278	9	125	25	-	-
	W	2127	23	164	2112	21	162	15	2	2
	I	3430	32	289	3390	30	287	40	2	2
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	3003	48	241	2955	48	241	48	-	-
	W	6650	156	429	6581	152	425	69	4	4
	I	9653	204	670	9536	200	666	117	4	4

SOMMERSEMESTER 1981

2 DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFAENGER NACH HOCHSCHULARTEN, FAECHERGRUPPEN,
STUDIENBEREICHEN UND ERSTEM STUDIENFACH

FAECHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1, STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLAENDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULEN										
1)										
SPORT										
SPORT/SPORTWISSENSCHAFT	M	603	5	29	599	5	29	4	-	-
	W	605	5	15	601	5	15	4	-	-
	I	1208	10	44	1200	10	44	8	-	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	603	5	29	599	5	29	4	-	-
	W	605	5	15	601	5	15	4	-	-
	I	1208	10	44	1200	10	44	8	-	-
WIRTSCHAFTS- UND GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN										
WIRTSCHAFTS- U. GESELLSCHAFTSLEHRE ALLGEMEIN										
LEPNBEREICH GESELLSCHAFTSLEHRE	M	82	5	6	81	4	5	1	1	1
	W	70	2	2	68	2	2	2	-	-
	I	152	7	8	149	6	7	3	1	1
ZUSAMMEN	M	82	5	6	81	4	5	1	1	1
	W	70	2	2	68	2	2	2	-	-
	I	152	7	8	149	6	7	3	1	1
POLITIK- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN										
SOZIALKUNDE	M	7	-	-	6	-	-	1	-	-
	W	14	-	1	14	-	1	-	-	-
	I	21	-	1	20	-	1	1	-	-
SOZIOLOGIE	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	-	-	1	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	M	8	-	-	7	-	-	1	-	-
	W	14	-	1	14	-	1	-	-	-
	I	22	-	1	21	-	1	1	-	-
SOZIALWESEN										
SOZIALPAEDAGOGIK	M	9	-	1	9	-	1	-	-	-
	W	13	-	-	11	-	-	2	-	-
	I	22	-	1	20	-	1	2	-	-
ZUSAMMEN	M	9	-	1	9	-	1	-	-	-
	W	13	-	-	11	-	-	2	-	-
	I	22	-	1	20	-	1	2	-	-
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN										
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN	M	86	-	-	86	-	-	-	-	-
	W	57	-	-	57	-	-	-	-	-
	I	143	-	-	143	-	-	-	-	-
ARBEITSLEHRE/WIRTSCHAFTSLEHRE	M	9	-	-	9	-	-	-	-	-
	W	22	-	1	22	-	1	-	-	-
	I	31	-	1	31	-	1	-	-	-
ZUSAMMEN	M	95	-	-	95	-	-	-	-	-
	W	79	-	1	79	-	1	-	-	-
	I	174	-	1	174	-	1	-	-	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	194	5	7	192	4	6	2	1	1
	W	176	2	4	172	2	4	4	-	-
	I	370	7	11	364	6	10	6	1	1
MATHEMATIK, NATURWISSENSCHAFTEN										
MATHEMATIK, NATURWISSENSCHAFTEN ALLGEMEIN										
LERNBEREICH NATURWISSENSCHAFTEN	M	110	-	-	110	-	-	-	-	-
	W	357	-	-	355	-	-	2	-	-
	I	467	-	-	465	-	-	2	-	-
ZUSAMMEN	M	110	-	-	110	-	-	-	-	-
	W	357	-	-	355	-	-	2	-	-
	I	467	-	-	465	-	-	2	-	-

1) DIE FAECHERGRUPPE ENTHAEHLT NUR EIN STUDIENFACH.

SOMMERSEMESTER 1981

2 DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFAEGER NACH HOCHSCHULARTEN, FAECHERGRUPPEN,
STUDIENBEREICHEN UND ERSTEM STUDIENFACH

FAECHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLAENDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULEN										
MATHEMATIK										
MATHEMATIK	M	644	12	51	636	9	48	8	3	3
	W	880	19	48	879	19	48	1	-	-
	I	1524	31	99	1515	28	96	9	3	3
ZUSAMMEN	M	644	12	51	636	9	48	8	3	3
	W	880	19	48	879	19	48	1	-	-
	I	1524	31	99	1515	28	96	9	3	3
INFORMATIK										
INFORMATIK	M	35	-	1	34	-	1	1	-	-
	W	16	-	1	16	-	1	-	-	-
	I	51	-	2	50	-	2	1	-	-
ZUSAMMEN	M	35	-	1	34	-	1	1	-	-
	W	16	-	1	16	-	1	-	-	-
	I	51	-	2	50	-	2	1	-	-
PHYSIK, ASTRONOMIE										
PHYSIK	M	120	1	4	119	1	4	1	-	-
	W	26	1	4	26	1	4	-	-	-
	I	146	2	8	145	2	8	1	-	-
ZUSAMMEN	M	120	1	4	119	1	4	1	-	-
	W	26	1	4	26	1	4	-	-	-
	I	146	2	8	145	2	8	1	-	-
CHEMIE										
CHEMIE	M	67	1	5	66	1	5	1	-	-
	W	128	-	3	127	-	3	1	-	-
	I	195	1	8	193	1	8	2	-	-
ZUSAMMEN	M	67	1	5	66	1	5	1	-	-
	W	128	-	3	127	-	3	1	-	-
	I	195	1	8	193	1	8	2	-	-
BIOLOGIE										
BIOLOGIE	M	177	4	16	176	4	16	1	-	-
	W	492	6	25	488	6	24	4	-	1
	I	669	10	41	664	10	40	5	-	1
ZUSAMMEN	M	177	4	16	176	4	16	1	-	-
	W	492	6	25	488	6	24	4	-	1
	I	669	10	41	664	10	40	5	-	1
GEOGRAPHIE										
GEOGRAPHIE/ERDKUNDE	M	116	2	8	115	2	8	1	-	-
	W	163	4	6	162	4	6	1	-	-
	I	279	6	14	277	6	14	2	-	-
ZUSAMMEN	M	116	2	8	115	2	8	1	-	-
	W	163	4	6	162	4	6	1	-	-
	I	279	6	14	277	6	14	2	-	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	1269	20	85	1256	17	82	13	3	3
	W	2062	30	87	2053	30	86	9	-	1
	I	3331	50	172	3309	47	168	22	3	4
AGRAR-, FORST- UND ERNAEHRUNGSWISSENSCHAFTEN										
ERNAEHRUNGS- UND HAUSHALTSWISSENSCHAFTEN										
HAUSHALTS- UND ERNAEHRUNGSWISSENSCHAFT	M	36	-	1	36	-	1	-	-	-
	W	927	10	20	923	10	20	4	-	-
	I	963	10	21	959	10	21	4	-	-
ZUSAMMEN	M	36	-	1	36	-	1	-	-	-
	W	927	10	20	923	10	20	4	-	-
	I	963	10	21	959	10	21	4	-	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	36	-	1	36	-	1	-	-	-
	W	927	10	20	923	10	20	4	-	-
	I	963	10	21	959	10	21	4	-	-

SOMMERSEMESTER 1981

2 DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFAEGER NACH HOCHSCHULARTEN, FAECHERGRUPPEN,
STUDIENBEREICHEN UND ERSTEM STUDIENFACH

FAECHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLAENDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER

PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULEN

INGENIEURWISSENSCHAFTEN

MASCHINENBAU/VERFAHRENS-
TECHNIK

GESUNDHEITSTECHNIK	M	18	-	-	18	-	-	-	-	-
	W	90	-	-	90	-	-	-	-	-
	I	108	-	-	108	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	M	18	-	-	18	-	-	-	-	-
	W	90	-	-	90	-	-	-	-	-
	I	108	-	-	108	-	-	-	-	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	18	-	-	18	-	-	-	-	-
	W	90	-	-	90	-	-	-	-	-
	I	108	-	-	108	-	-	-	-	-

KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT

KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT
ALLGEMEIN

KUNSTERZIEHUNG	M	168	6	11	168	6	11	-	-	-
	W	405	9	17	404	9	17	1	-	-
	I	573	15	28	572	15	28	1	-	-
ZUSAMMEN	M	168	6	11	168	6	11	-	-	-
	W	405	9	17	404	9	17	1	-	-
	I	573	15	28	572	15	28	1	-	-

GESTALTUNG

TEXTILGESTALTUNG	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	W	17	-	-	17	-	-	-	-	-
	I	18	-	-	18	-	-	-	-	-
WERKERZIEHUNG	M	203	4	8	201	4	8	2	-	-
	W	151	4	7	151	4	7	-	-	-
	I	354	8	15	352	8	15	2	-	-
ZUSAMMEN	M	204	4	8	202	4	8	2	-	-
	W	168	4	7	168	4	7	-	-	-
	I	372	8	15	370	8	15	2	-	-

MUSIK

MUSIKERZIEHUNG	M	287	7	20	286	7	20	1	-	-
	W	387	7	16	384	5	14	3	2	2
	I	674	14	36	670	12	34	4	2	2
ZUSAMMEN	M	287	7	20	286	7	20	1	-	-
	W	387	7	16	384	5	14	3	2	2
	I	674	14	36	670	12	34	4	2	2
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	659	17	39	656	17	39	3	-	-
	W	960	20	40	956	18	38	4	2	2
	I	1619	37	79	1612	35	77	7	2	2
SONSTIGE FAECHER/ OHNE ANGABE	M	12	-	-	12	-	-	-	-	-
	W	17	-	-	17	-	-	-	-	-
	I	29	-	-	29	-	-	-	-	-
INSGESAMT	M	5794	95	402	5724	91	398	70	4	4
	W	11487	223	595	11393	217	588	94	6	7
	I	17281	318	997	17117	308	986	164	10	11

SOMMERSEMESTER 1981

2 DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFAEGER NACH HOCHSCHULARTEN, FAECHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND ERSTEM STUDIENFACH

FAECHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLAENDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER

THEOLOGISCHE HOCHSCHULEN

SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN

THEOLOGIE, RELIGIONSLEHRE

EV. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	620	35	51	599	33	49	21	2	?
	W	329	26	37	324	25	35	5	1	?
	I	949	61	88	923	58	84	26	3	4
KATH. RELIGIONS- PAEDAGOGIK, KIRCHLICHE BILDUNGSARBEIT	M	6	2	2	-	-	-	6	2	2
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	6	2	2	-	-	-	6	2	2
KATH. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	773	21	29	730	15	23	43	6	6
	W	207	3	5	200	3	5	1	-	-
	I	974	24	34	930	18	28	44	6	6
ZUSAMMEN	M	1399	58	82	1329	48	72	70	10	10
	W	530	29	42	524	28	40	6	1	2
	I	1929	87	124	1853	76	112	76	11	12

PHILOSOPHIE

PHILOSOPHIE	M	158	23	34	123	14	27	35	9	7
	W	63	2	18	60	2	18	3	-	-
	I	221	25	52	183	16	45	38	9	7
ZUSAMMEN	M	158	23	34	123	14	27	35	9	7
	W	63	2	18	60	2	18	3	-	-
	I	221	25	52	183	16	45	38	9	7

AUSSEREUROPAEISCHE
SPRACH- U. KULTURWISSENS-
CHAFTEN

HEBRAEISCH/JUDAISTIK	M	9	1	1	9	1	1	-	-	-
	W	8	1	1	7	1	1	1	-	-
	I	17	2	2	16	2	2	1	-	-
ZUSAMMEN	M	9	1	1	9	1	1	-	-	-
	W	8	1	1	7	1	1	1	-	-
	I	17	2	2	16	2	2	1	-	-

ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN

ERZIEHUNGSWISSEN- SCHAFT (PAEDAGOGIK)	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	-	-	1	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	-	-	1	-	-	-	-	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	1567	82	117	1462	63	100	105	19	17
	W	601	32	61	591	31	59	10	1	2
	I	2168	114	178	2053	94	159	115	20	19
INSGESAMT	M	1567	82	117	1462	63	100	105	19	17
	W	601	32	61	591	31	59	10	1	2
	I	2168	114	178	2053	94	159	115	20	19

KUNSTHOCHSCHULEN

SPRACH- UND KULTURWISSENS-
CHAFTEN

PSYCHOLOGIE

PSYCHOLOGIE	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	-	-	1	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	-	-	1	-	-	-	-	-

ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN

SCHULPAEDAGOGIK	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	-	-	1	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	-	-	1	-	-	-	-	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	2	-	-	2	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	2	-	-	2	-	-	-	-	-

SOMMERSEMESTER 1981

2 DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFAEGER NACH HOCHSCHULARTEN, FAECHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND ERSTEM STUDIENFACH

FAECHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLAENDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
KUNSTHOCHSCHULEN										
WIRTSCHAFTS- UND GESELL- SCHAFTSWISSENSCHAFTEN										
WIRTSCHAFTSWISSEN- SCHAFTEN										
BETRIEBSWIRTSCHAFTS- LEHRE	M	243	17	34	229	15	31	14	2	3
	W	195	19	24	189	18	23	6	1	1
	I	438	36	58	418	33	54	20	3	4
ZUSAMMEN	M	243	17	34	229	15	31	14	2	3
	W	195	19	24	189	18	23	6	1	1
	I	438	36	58	418	33	54	20	3	4
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	243	17	34	229	15	31	14	2	3
	W	195	19	24	189	18	23	6	1	1
	I	438	36	58	418	33	54	20	3	4
INGENIEURWISSENSCHAFTEN										
MASCHINENBAU/VERFAHRENS- TECHNIK										
DRUCK- UND REPRO- DUKTIONSTECHNIK	M	46	1	2	39	1	2	7	-	-
	W	7	-	-	7	-	-	-	-	-
	I	53	1	2	46	1	2	7	-	-
ZUSAMMEN	M	46	1	2	39	1	2	7	-	-
	W	7	-	-	7	-	-	-	-	-
	I	53	1	2	46	1	2	7	-	-
ELEKTROTECHNIK										
ELEKTROTECHNIK/ ELEKTRONIK	M	29	-	-	27	-	-	2	-	-
	W	2	-	-	2	-	-	-	-	-
	I	31	-	-	29	-	-	2	-	-
ZUSAMMEN	M	29	-	-	27	-	-	2	-	-
	W	2	-	-	2	-	-	-	-	-
	I	31	-	-	29	-	-	2	-	-
ARCHITEKTUR, INNEN- ARCHITEKTUR										
ARCHITEKTUR	M	387	-	2	332	-	1	55	-	1
	W	152	-	-	135	-	-	17	-	-
	I	539	-	2	467	-	1	72	-	1
INNENARCHITEKTUR	M	53	-	-	50	-	-	3	-	-
	W	112	-	-	108	-	-	4	-	-
	I	165	-	-	158	-	-	7	-	-
ZUSAMMEN	M	440	-	2	382	-	1	58	-	1
	W	264	-	-	243	-	-	21	-	-
	I	704	-	2	625	-	1	79	-	1
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	515	1	4	448	1	3	67	-	1
	W	273	-	-	252	-	-	21	-	-
	I	768	1	4	700	1	3	88	-	1
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT										
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT ALLGEMEIN										
KUNSTERZIEHUNG	M	905	4	10	883	4	10	22	-	-
	W	1066	15	27	1037	15	27	29	-	-
	I	1971	19	37	1920	19	37	51	-	-
KUNSTGESCHICHTE, KUNST- WISSENSCHAFT	M	15	-	-	15	-	-	-	-	-
	W	13	-	-	13	-	-	-	-	-
	I	28	-	-	28	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	M	920	4	10	898	4	10	22	-	-
	W	1079	15	27	1050	15	27	29	-	-
	I	1999	19	37	1948	19	37	51	-	-
BILDENDE KUNST										
BILDENDE KUNST/GRAPHIK	M	876	17	22	741	12	16	135	5	6
	W	629	10	22	535	5	17	94	5	5
	I	1505	27	44	1276	17	33	229	10	11
BILDHAUEREI/PLASTIK	M	100	1	-	90	-	-	10	1	-
	W	43	1	1	36	-	-	7	1	1
	I	143	2	1	126	-	-	17	2	1
MALEREI	M	230	2	-	195	-	-	35	2	-
	W	140	1	-	108	-	-	32	1	-
	I	370	3	-	303	-	-	67	3	-
ZUSAMMEN	M	1206	20	22	1026	12	16	180	8	6
	W	812	12	23	679	5	17	133	7	6
	I	2018	32	45	1705	17	33	313	15	12

SOMMERSEMESTER 1981

2 DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFAEGER NACH HOCHSCHULARTEN, FACHGRUPPEN,
STUDIENBEREICHEN UND ERSTEM STUDIENFACH

FACHGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLAENDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
KUNSTHOCHSCHULEN										
GESTALTUNG										
ANGEWANDTE KUNST	M	46	-	1	35	-	1	11	-	-
	W	47	-	-	43	-	-	4	-	-
	I	93	-	1	78	-	1	15	-	-
GRAPHIKDESIGN/KOMMUNI- KATIONSGESTALTUNG	M	321	-	2	293	-	2	28	-	-
	W	260	-	-	240	-	-	20	-	-
	I	581	-	2	533	-	2	48	-	-
INDUSTRIEDESIGN/ PRODUKTGESTALTUNG	M	269	-	-	252	-	-	17	-	-
	W	198	1	2	184	-	2	14	1	-
	I	467	1	2	436	-	2	31	1	-
TEXTILGESTALTUNG	M	7	-	-	5	-	-	2	-	-
	W	20	-	1	20	-	1	-	-	-
	I	27	-	1	25	-	1	2	-	-
WERKERZIEHUNG	M	32	-	-	31	-	-	1	-	-
	W	57	-	1	53	-	1	4	-	-
	I	89	-	1	84	-	1	5	-	-
ZUSAMMEN	M	675	-	3	616	-	3	59	-	-
	W	582	1	4	540	-	4	42	1	-
	I	1257	1	7	1156	-	7	101	1	-
DARSTELLEND KUNST, FILM UND FERNSEHEN, THEATER- WISSENSCHAFTEN										
DARSTELLEND KUNST/ BUEHNENKUNST/REGIE	M	395	26	32	302	17	26	93	9	6
	W	769	33	39	577	19	27	192	14	12
	I	1164	59	71	879	36	53	285	23	18
FILM UND FERNSEHEN	M	99	-	-	86	-	-	13	-	-
	W	28	-	-	22	-	-	6	-	-
	I	127	-	-	108	-	-	19	-	-
ZUSAMMEN	M	494	26	32	388	17	26	106	9	6
	W	797	33	39	599	19	27	198	14	12
	I	1291	59	71	987	36	53	304	23	18
MUSIK										
MUSIKERZIEHUNG	M	1996	77	144	1930	73	140	66	4	4
	W	2116	87	145	2031	82	136	85	5	9
	I	4112	164	289	3961	155	276	151	9	13
MUSIKWISSENSCHAFT/ -GESCHICHTE	M	8	-	2	8	-	2	-	-	-
	W	4	-	1	4	-	1	-	-	-
	I	12	-	3	12	-	3	-	-	-
DIRIGIEREN	M	110	8	12	77	7	11	33	1	1
	W	7	-	-	7	-	-	-	-	-
	I	117	8	12	84	7	11	33	1	1
GESANG	M	70	1	5	50	-	4	20	1	1
	W	166	6	15	128	3	11	38	3	4
	I	236	7	20	178	3	15	58	4	5
INSTRUMENTALMUSIK	M	2728	161	213	2255	114	165	473	47	48
	W	1896	90	113	1358	45	68	538	45	45
	I	4624	251	326	3613	159	233	1011	92	93
KIRCHENMUSIK	M	302	12	16	295	12	16	7	-	-
	W	144	7	9	139	7	9	5	-	-
	I	446	19	25	434	19	25	12	-	-
KOMPOSITION	M	147	8	16	76	-	5	71	8	11
	W	23	2	2	9	-	-	14	2	2
	I	170	10	18	85	-	5	85	10	13
TONMEISTER	M	76	14	17	69	12	16	7	2	1
	W	13	-	-	12	-	-	1	-	-
	I	89	14	17	81	12	16	8	2	1
ZUSAMMEN	M	5437	281	425	4760	218	359	677	63	66
	W	4369	192	285	3688	137	225	681	55	60
	I	9806	473	710	8448	355	584	1358	118	126
FACHGRUPPE ZUSAMMEN	M	8732	331	492	7688	251	414	1044	80	78
	W	7639	253	378	6556	176	300	1083	77	78
	I	16371	584	870	14244	427	714	2127	157	156
INSGESAMT	M	9492	349	530	8367	267	448	1125	82	82
	W	8107	272	402	6997	194	323	1110	78	79
	I	17599	621	932	15364	461	771	2235	160	161

SOMMERSEMESTER 1981

2 DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFAEANGER NACH HOCHSCHULARTEN, FAECHERGRUPPEN,
STUDIENBEREICHEN UND ERSTEM STUDIENFACH

FAECHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLAENDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
FACHHOCHSCHULEN										
SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN										
THEOLOGIE, RELIGIONSLEHRE										
EV. RELIGIONSPAEDAGOGIK, KIRCHLICHE BILDUNGSARBEIT	M	161	1	3	160	1	3	1	-	-
	W	249	9	10	268	9	10	1	-	-
	I	430	10	13	428	10	13	2	-	-
KATH. RELIGIONSPAEDAGOGIK, KIRCHLICHE BILDUNGSARBEIT	M	144	-	-	143	-	-	1	-	-
	W	327	-	1	327	-	1	-	-	-
	I	471	-	1	470	-	1	1	-	-
ZUSAMMEN	M	305	1	3	303	1	3	2	-	-
	W	596	9	11	595	9	11	1	-	-
	I	901	10	14	898	10	14	3	-	-
BIBLIOTHEKSWESEN, DOKUMENTATION, PUBLIZISTIK										
BIBLIOTHEKSWISSENSCHAFT /BIBLIOTHEKARWESEN	M	243	9	13	237	8	12	6	1	1
	W	736	34	46	721	34	45	15	-	1
	I	979	43	59	958	42	57	21	1	2
ARCHIVWESEN	M	43	-	-	43	-	-	-	-	-
	W	29	-	-	29	-	-	-	-	-
	I	72	-	-	72	-	-	-	-	-
DOKUMENTATIONSWISSENSCHAFT	M	12	-	-	12	-	-	-	-	-
	W	18	-	-	18	-	-	-	-	-
	I	30	-	-	30	-	-	-	-	-
MEDIENKUNDE/KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFT	M	96	12	19	96	12	19	-	-	-
	W	16	3	3	15	3	3	1	-	-
	I	112	15	22	111	15	22	1	-	-
ZUSAMMEN	M	394	21	32	388	20	31	6	1	1
	W	799	37	49	783	37	48	16	-	1
	I	1193	58	81	1171	57	79	22	1	2
ANGLISTIK, AMERIKANISTIK										
ANGLISTIK/ENGLISCH	M	138	-	-	117	-	-	21	-	-
	W	583	-	-	541	-	-	42	-	-
	I	721	-	-	658	-	-	63	-	-
ZUSAMMEN	M	138	-	-	117	-	-	21	-	-
	W	583	-	-	541	-	-	42	-	-
	I	721	-	-	658	-	-	63	-	-
ROMANISTIK										
FRANZOESISCH	M	17	-	-	11	-	-	6	-	-
	W	185	2	-	161	2	-	24	-	-
	I	202	2	-	172	2	-	30	-	-
ZUSAMMEN	M	17	-	-	11	-	-	6	-	-
	W	185	2	-	161	2	-	24	-	-
	I	202	2	-	172	2	-	30	-	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	854	22	35	819	21	34	35	1	1
	W	2163	48	60	2080	48	59	83	-	1
	I	3017	70	95	2899	69	93	118	1	2
WIRTSCHAFTS- UND GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN										
SOZIALWESEN										
SOZIALWESEN	M	2560	45	50	2534	45	50	26	-	-
	W	5187	110	124	5115	108	122	72	2	2
	I	7747	155	174	7649	153	172	98	2	2
SOZIALARBEIT/-HILFE	M	4581	286	383	4499	279	371	82	7	12
	W	8079	608	692	7970	595	678	109	13	14
	I	12660	894	1075	12469	874	1049	191	20	26
SOZIALPAEDAGOGIK	M	3021	153	187	2974	152	184	47	1	3
	W	6445	283	327	6349	278	321	96	5	6
	I	9466	436	514	9323	430	505	143	6	9
ZUSAMMEN	M	10162	484	620	10007	476	605	155	8	15
	W	19711	1001	1143	19434	981	1121	277	20	22
	I	29873	1485	1763	29441	1457	1726	432	28	37
RECHTSWISSENSCHAFT										
RECHTSPFLEGE	M	378	1	1	378	1	1	-	-	-
	W	429	-	-	429	-	-	-	-	-
	I	807	1	1	807	1	1	-	-	-
ZUSAMMEN	M	378	1	1	378	1	1	-	-	-
	W	429	-	-	429	-	-	-	-	-
	I	807	1	1	807	1	1	-	-	-

SOMMERSEMESTER 1981

2 DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFAEGER NACH HOCHSCHULARTEN, FACHGRUPPEN,
STUDIENBEREICHEN UND ERSTEM STUDIENFACH

FACHGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLAENDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
FACHHOCHSCHULEN										
VERWALTUNGSWISSENSCHAFT, VERWALTUNGSWESEN										
VERWALTUNGSWISSENSCHAFT /-WESEN	M	7909	216	256	7909	216	256	-	-	-
	W	5424	103	119	5424	103	119	-	-	-
	I	13333	319	375	13333	319	375	-	-	-
ARBEITS- UND BERUFS- BERATUNG	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	W	2	-	-	2	-	-	-	-	-
	I	3	-	-	3	-	-	-	-	-
ARBEITSVERWALTUNG	M	420	-	-	420	-	-	-	-	-
	W	334	-	-	334	-	-	-	-	-
	I	754	-	-	754	-	-	-	-	-
BUNDESWEHRVERWALTUNG	M	593	96	134	593	96	134	-	-	-
	W	229	25	42	229	25	42	-	-	-
	I	822	121	176	822	121	176	-	-	-
INNERE VERWALTUNG	M	1275	65	76	1275	65	76	-	-	-
	W	1028	124	129	1028	124	129	-	-	-
	I	2303	189	205	2303	189	205	-	-	-
JUSTIZVOLLZUG	M	31	-	-	31	-	-	-	-	-
	W	6	-	-	6	-	-	-	-	-
	I	37	-	-	37	-	-	-	-	-
POLIZEI/VERFASSUNGS- SCHUTZ	M	1337	125	129	1337	125	129	-	-	-
	W	128	23	24	128	23	24	-	-	-
	I	1465	148	153	1465	148	153	-	-	-
SOZIALVERSICHERUNG	M	274	31	39	274	31	39	-	-	-
	W	308	49	57	308	49	57	-	-	-
	I	582	80	96	582	80	96	-	-	-
ZUSAMMEN	M	11840	533	634	11840	533	634	-	-	-
	W	7459	324	371	7459	324	371	-	-	-
	I	19299	857	1005	19299	857	1005	-	-	-
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN										
WIRTSCHAFTSWISSENS- CHAFTEN	M	3982	227	290	3837	211	272	145	16	18
	W	1238	109	132	1200	104	127	38	5	5
	I	5220	336	422	5037	315	399	183	21	23
BANKWESEN	M	79	27	30	79	27	30	-	-	-
	W	50	23	24	50	23	24	-	-	-
	I	129	50	54	129	50	54	-	-	-
BETRIEBSWIRTSCHAFTS- LEHRE	M	9947	499	676	9441	426	601	506	73	75
	W	4657	277	330	4498	237	304	159	40	24
	I	14604	776	1006	13939	663	905	665	113	101
FINANZVERWALTUNG	M	904	-	-	904	-	-	-	-	-
	W	580	-	-	580	-	-	-	-	-
	I	1484	-	-	1484	-	-	-	-	-
POST- UND FERNMELDE- WESEN	M	506	-	-	505	-	-	1	-	-
	W	361	-	-	361	-	-	-	-	-
	I	867	-	-	866	-	-	1	-	-
VERKEHRSWESEN	M	224	152	156	224	152	156	-	-	-
	W	49	33	36	49	33	36	-	-	-
	I	273	185	192	273	185	192	-	-	-
ZOLL- UND STEUERVER- WALTUNG	M	913	35	40	913	35	40	-	-	-
	W	497	33	35	497	33	35	-	-	-
	I	1410	68	75	1410	68	75	-	-	-
ZUSAMMEN	M	16555	940	1192	15903	851	1099	652	89	93
	W	7432	475	557	7235	430	526	197	45	31
	I	23987	1415	1749	23138	1281	1625	849	134	124
WIRTSCHAFTSINGENIEUR- WESEN										
WIRTSCHAFTSINGENIEUR- WESEN	M	3374	164	405	3139	154	343	235	10	67
	W	386	37	60	365	37	59	21	-	1
	I	3760	201	465	3504	191	402	256	10	63
ZUSAMMEN	M	3374	164	405	3139	154	343	235	10	62
	W	386	37	60	365	37	59	21	-	1
	I	3760	201	465	3504	191	402	256	10	63
FACHGRUPPE ZUSAMMEN	M	42309	2122	2852	41267	2015	2682	1042	107	170
	W	35417	1837	2131	34922	1772	2077	495	65	54
	I	77726	3959	4983	76189	3767	4759	1537	172	224

SOMMERSEMESTER 1981

2 DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFAEINGER NACH HOCHSCHULARTEN, FAECHERGRUPPEN,
STUDIENBEREICHEN UND ERSTEM STUDIENFACH

FAECHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLAENDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
FACHHOCHSCHULEN										
MATHEMATIK, NATURWISSENSCHAFTEN										
MATHEMATIK										
MATHEMATIK	M	320	15	24	292	10	18	28	5	6
	W	108	5	7	105	5	7	3	-	-
	I	428	20	31	397	15	25	31	5	6
ZUSAMMEN	M	320	15	24	292	10	18	28	5	6
	W	108	5	7	105	5	7	3	-	-
	I	428	20	31	397	15	25	31	5	6
INFORMATIK										
INFORMATIK	M	2297	114	140	2174	105	129	123	9	11
	W	534	13	17	520	12	16	14	1	1
	I	2831	127	157	2694	117	145	137	10	12
MEDIZINISCHE INFORMATIK	M	192	12	19	180	11	18	12	1	1
	W	124	11	15	122	11	15	2	-	-
	I	316	23	34	302	22	33	14	1	1
ZUSAMMEN	M	2489	126	159	2354	116	147	135	10	12
	W	658	24	32	642	23	31	16	1	1
	I	3147	150	191	2996	139	178	151	11	13
PHYSIK, ASTRONOMIE										
PHYSIK	M	617	-	-	589	-	-	28	-	-
	W	71	-	-	66	-	-	5	-	-
	I	688	-	-	655	-	-	33	-	-
ZUSAMMEN	M	617	-	-	589	-	-	28	-	-
	W	71	-	-	66	-	-	5	-	-
	I	688	-	-	655	-	-	33	-	-
CHEMIE										
CHEMIE	M	1517	54	63	1326	48	55	191	6	8
	W	657	30	32	614	28	30	43	2	2
	I	2174	84	95	1940	76	85	234	8	10
ZUSAMMEN	M	1517	54	63	1326	48	55	191	6	8
	W	657	30	32	614	28	30	43	2	2
	I	2174	84	95	1940	76	85	234	8	10
GEOWISSENSCHAFTEN (OHNE GEOGRAPHIE)										
METEOROLOGIE	M	7	-	-	7	-	-	-	-	-
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I	8	-	-	8	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	M	7	-	-	7	-	-	-	-	-
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I	8	-	-	8	-	-	-	-	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	4950	195	246	4568	174	220	382	21	26
	W	1495	59	71	1428	56	68	67	3	3
	I	6445	254	317	5996	230	288	449	24	29
AGRAR-, FORST- UND ERNAERUNGSWISSENSCHAFTEN										
AGRARWISSENSCHAFTEN										
AGRARWISSENSCHAFT/LANDWIRTSCHAFT	M	1317	90	102	1296	89	99	21	1	3
	W	291	32	33	288	32	33	3	-	-
	I	1608	122	135	1584	121	132	24	1	3
MILCH- UND MOLKEREI-WIRTSCHAFT	M	71	-	-	65	-	-	6	-	-
	W	32	-	-	32	-	-	-	-	-
	I	103	-	-	97	-	-	6	-	-
WEINBAU UND KELLERWIRTSCHAFT	M	166	-	-	161	-	-	5	-	-
	W	36	-	-	35	-	-	1	-	-
	I	202	-	-	196	-	-	6	-	-
BRAUWESEN/GETRAENKETECHNOLOGIE	M	44	-	-	40	-	-	4	-	-
	W	8	-	-	8	-	-	-	-	-
	I	52	-	-	48	-	-	4	-	-
LEBENSMITTELTECHNOLOGIE	M	87	9	12	80	9	10	7	-	2
	W	34	3	3	34	3	3	-	-	-
	I	121	12	15	114	12	13	7	-	2
ZUSAMMEN	M	1685	99	114	1642	98	109	43	1	5
	W	401	35	36	397	35	36	4	-	-
	I	2086	134	150	2039	133	145	47	1	5

SOMMERSEMESTER 1981

2 DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFAEANGER NACH HOCHSCHULARTEN, FAECHERGRUPPEN,
STUDIENBEREICHEN UND ERSTEM STUDIENFACH

FAECHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLAENDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
FACHHOCHSCHULEN										
GARTENBAU, LANDESPFLEGE										
GARTENBAU	M	455	19	24	446	19	24	9	-	-
	W	356	19	20	347	19	20	9	-	-
	I	811	38	44	793	38	44	18	-	-
LANDESPFLEGE/LAND- SCHAFTSGESTALTUNG	M	854	60	70	849	60	70	5	-	-
	W	477	39	40	474	38	39	3	1	1
	I	1331	99	110	1323	98	109	8	1	1
ZUSAMMEN	M	1309	79	94	1295	79	94	14	-	-
	W	833	58	60	821	57	59	12	1	1
	I	2142	137	154	2116	136	153	26	1	1
FORSTWISSENSCHAFT, HOLZ- WIRTSCHAFT										
FORSTWISSENSCHAFT/ -WIRTSCHAFT	M	756	51	62	750	50	61	6	1	1
	W	21	-	1	21	-	1	-	-	-
	I	777	51	63	771	50	62	6	1	1
ZUSAMMEN	M	756	51	62	750	50	61	6	1	1
	W	21	-	1	21	-	1	-	-	-
	I	777	51	63	771	50	62	6	1	1
ERNAEHRUNGS- UND HAUS- HALTSWISSENSCHAFTEN										
HAUSHALTS- UND ERNAEH- RUNGSWISSENSCHAFT	M	211	3	4	180	3	4	31	-	-
	W	1442	52	61	1426	51	59	16	1	2
	I	1653	55	65	1606	54	63	47	1	2
ZUSAMMEN	M	211	3	4	180	3	4	31	-	-
	W	1442	52	61	1426	51	59	16	1	2
	I	1653	55	65	1606	54	63	47	1	2
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	3961	232	274	3867	230	268	94	2	6
	W	2697	145	158	2665	143	155	32	2	3
	I	6658	377	432	6532	373	423	126	4	9
INGENIEURWISSENSCHAFTEN										
BERGBAU, HUETTENWESEN										
BERGBAU	M	280	-	1	270	-	1	10	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	280	-	1	270	-	1	10	-	-
HUETTEN- UND GIESSEREI- WESEN	M	124	7	11	111	5	8	13	2	3
	W	14	2	2	14	2	2	-	-	-
	I	138	9	13	125	7	10	13	2	3
ZUSAMMEN	M	404	7	12	381	5	9	23	2	3
	W	14	2	2	14	2	2	-	-	-
	I	418	9	14	395	7	11	23	2	3
MASCHINENBAU/VERFAHRENS- TECHNIK										
MASCHINENBAU/-WESEN	M	15780	658	801	14463	587	706	1317	71	95
	W	212	13	16	202	10	13	10	3	3
	I	15992	671	817	14665	597	719	1327	74	98
FAHRZEUGTECHNIK	M	1225	63	67	1164	60	63	61	3	4
	W	15	-	-	15	-	-	-	-	-
	I	1240	63	67	1179	60	63	61	3	4
FEINWERKTECHNIK	M	2259	155	171	2200	154	168	59	1	3
	W	92	13	13	91	13	13	1	-	-
	I	2351	168	184	2291	167	181	60	1	3
LUFT- UND RAUMFAHRT- TECHNIK	M	203	13	14	179	11	12	24	2	2
	W	1	1	1	1	1	1	-	-	-
	I	204	14	15	180	12	13	24	2	2
VERFAHRENSTECHNIK	M	2763	109	123	2575	101	113	188	8	10
	W	220	23	23	213	23	23	7	-	-
	I	2983	132	146	2788	124	136	195	8	10
CHEMIE-INGENIEURWESEN/ CHEMIETECHNIK	M	746	39	44	689	35	40	57	4	4
	W	261	13	13	253	12	12	8	1	1
	I	1007	52	57	942	47	52	65	5	5
DRUCK- UND REPRO- DUKTIONSTECHNIK	M	257	14	18	238	13	15	19	1	3
	W	37	3	4	37	3	4	-	-	-
	I	294	17	22	275	16	19	19	1	3
ENERGIETECHNIK (OHNE ELEKTROTECHNIK)	M	641	65	77	602	62	74	39	3	3
	W	27	1	1	25	1	1	2	-	-
	I	668	66	78	627	63	75	41	3	3
FEPTIGUNGS-/PRO- DUKTIONSTECHNIK	M	2823	68	81	2470	61	71	353	7	10
	W	47	3	4	40	2	2	7	1	2
	I	2870	71	85	2510	63	73	360	8	12
GESUNDHEITSTECHNIK	M	559	53	93	517	51	85	42	2	8
	W	91	21	25	84	20	24	7	1	1
	I	650	74	118	601	71	109	49	3	9

SOMMERSEMESTER 1981

2 DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFAEHRER NACH HOCHSCHULARTEN, FAECHERGRUPPEN,
STUDIENBEREICHEN UND ERSTEM STUDIENFACH

FAECHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLAENDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
FACHHOCHSCHULEN										
KERNTECHNIK/KERNVER- FAHRENSTECHNIK	M	131	-	-	122	-	-	9	-	-
	W	6	-	-	6	-	-	-	-	-
	I	137	-	-	128	-	-	9	-	-
PHYSIKALISCHE TECHNIK	M	1179	60	73	1139	58	70	40	2	3
	W	134	0	5	130	6	5	1	-	-
	I	1310	66	78	1269	64	75	41	2	3
UMWELTSCHUTZ	M	76	-	1	75	-	1	1	-	-
	W	26	-	-	26	-	-	-	-	-
	I	102	-	1	101	-	1	1	-	-
VERSORGUNGSTECHNIK	M	2111	24	29	2044	23	27	67	1	?
	W	81	-	-	81	-	-	-	-	-
	I	2192	24	29	2125	23	27	67	1	?
WERKSTOFFWISSENSCHAFTEN	M	440	12	20	429	12	20	11	-	-
	W	52	-	-	51	-	-	1	-	-
	I	492	12	20	480	12	20	12	-	-
GLASTECHNIK/KERAMIK	M	100	-	2	81	-	2	19	-	-
	W	25	-	-	21	-	-	4	-	-
	I	125	-	2	102	-	2	23	-	-
KUNSTSTOFFTECHNIK	M	292	7	8	285	7	8	7	-	-
	W	23	-	-	23	-	-	-	-	-
	I	315	7	8	308	7	8	7	-	-
TEXTIL- U. PEKLEIDUNGS- TECHNIK/-GEWERBE	M	572	10	13	363	8	10	209	2	3
	W	892	36	44	849	36	41	43	-	3
	I	1464	46	57	1212	44	51	252	2	6
ZUSAMMEN	M	32157	1350	1635	29635	1243	1485	2522	107	150
	W	2239	133	149	2148	127	139	91	6	10
	I	34396	1483	1784	31783	1370	1624	2613	113	160
ELEKTROTECHNIK										
ELEKTROTECHNIK/ ELEKTRONIK	M	15895	656	790	14763	578	703	1132	78	87
	W	279	23	24	256	19	19	23	4	5
	I	16174	679	814	15019	597	722	1155	82	92
ELEKTRISCHE ENERGIE- TECHNIK	M	728	69	80	666	61	70	62	8	10
	W	14	-	-	13	-	-	1	-	-
	I	742	69	80	679	61	70	63	8	10
NACHRICHTEN-/INFORMA- TIONSTECHNIK	M	5800	220	246	5447	212	235	353	8	11
	W	202	13	16	187	11	14	15	2	?
	I	6002	233	262	5634	223	249	368	10	13
ZUSAMMEN	M	22423	945	1116	20876	851	1008	1547	94	108
	W	495	36	40	456	30	33	39	6	7
	I	22918	981	1156	21332	881	1041	1586	100	115
NAUTIK, SCHIFFSTECHNIK										
NAUTIK/SEEFAHRT	M	598	59	63	562	58	62	16	1	1
	W	3	1	1	3	1	1	-	-	-
	I	601	60	64	585	59	63	16	1	1
SCHIFFBAU/SCHIFFS- TECHNIK	M	443	28	33	415	27	32	28	1	1
	W	2	-	-	2	-	-	-	-	-
	I	445	28	33	417	27	32	28	1	1
ZUSAMMEN	M	1041	87	96	997	85	94	44	2	?
	W	5	1	1	5	1	1	-	-	-
	I	1046	88	97	1002	86	95	44	2	?
ARCHITEKTUR, INNEN- ARCHITEKTUR										
ARCHITEKTUR	M	8090	322	439	7074	291	388	1016	31	51
	W	3673	239	277	3480	231	265	193	8	12
	I	11763	561	716	10554	522	653	1209	39	63
INNENARCHITEKTUR	M	1009	35	50	958	34	48	51	1	?
	W	1843	89	97	1777	87	95	66	2	?
	I	2852	124	147	2735	121	143	117	3	4
ZUSAMMEN	M	9099	357	489	8032	325	436	1067	32	53
	W	5516	328	374	5257	318	360	259	10	14
	I	14615	685	863	13289	643	796	1326	42	67
RAUMPLANUNG										
RAUMPLANUNG	M	14	-	14	13	-	13	1	-	1
	W	7	-	7	7	-	7	-	-	-
	I	21	-	21	20	-	20	1	-	1
ZUSAMMEN	M	14	-	14	13	-	13	1	-	1
	W	7	-	7	7	-	7	-	-	-
	I	21	-	21	20	-	20	1	-	1

SOMMERSEMESTER 1981

2 DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFAEGER NACH HOCHSCHULARTEN, FAECHERGRUPPEN,
STUDIENBEREICHEN UND ERSTEM STUDIENFACH

FAECHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLAENDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
FACHHOCHSCHULEN										
BAUINGENIEURWESEN										
BAUINGENIEURWESEN/ INGENIEURBAU	M	9623	355	424	8758	313	370	865	42	54
	W	726	34	41	694	33	39	32	1	?
	I	10349	389	465	9452	346	409	897	43	56
ZUSAMMEN	M	9623	355	424	8758	313	370	865	42	54
	W	726	34	41	694	33	39	32	1	?
	I	10349	389	465	9452	346	409	897	43	56
VERMESSUNGSWESEN										
VERMESSUNGSWESEN (GEOAESIE)	M	2182	106	125	2153	104	122	29	2	3
	W	323	35	37	322	35	37	1	-	-
	I	2505	141	162	2475	139	159	30	2	3
ZUSAMMEN	M	2182	106	125	2153	104	122	29	2	3
	W	323	35	37	322	35	37	1	-	-
	I	2505	141	162	2475	139	159	30	2	3
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	76943	3207	3911	70845	2926	3537	6098	281	374
	W	9325	569	651	8903	546	618	422	23	33
	I	86268	3776	4562	79748	3472	4155	6520	304	407
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT										
BILDENDE KUNST										
BILDENDE KUNST/GRAPHIK	M	508	8	11	485	6	9	23	2	?
	W	397	6	9	379	6	9	18	-	-
	I	905	14	20	864	12	18	41	2	?
BILDHAUEREI/PLASTIK	M	14	-	-	14	-	-	-	-	-
	W	25	-	-	23	-	-	-	-	-
	I	39	-	-	37	-	-	2	-	-
MALEREI	M	46	-	-	44	-	-	2	-	-
	W	54	-	-	52	-	-	2	-	-
	I	100	-	-	96	-	-	4	-	-
ZUSAMMEN	M	568	8	11	543	6	9	25	2	?
	W	476	6	9	454	6	9	22	-	-
	I	1044	14	20	997	12	18	47	2	?
GESTALTUNG										
GRAPHIKDESIGN/KOMMUNI- KATIONSGESTALTUNG	M	2999	110	129	2891	101	120	108	9	9
	W	2974	149	167	2897	144	161	77	5	6
	I	5973	259	296	5788	245	281	185	14	15
INDUSTRIEDESIGN/ PRODUKTGESTALTUNG	M	668	12	18	640	11	16	28	1	2
	W	782	14	14	765	13	13	17	1	1
	I	1450	26	32	1405	24	29	45	2	3
TEXTILGESTALTUNG	M	120	21	23	109	19	21	11	2	?
	W	822	89	109	792	89	109	30	-	-
	I	942	110	132	901	108	130	41	2	?
ZUSAMMEN	M	3787	143	170	3640	131	157	147	12	13
	W	4578	252	290	4454	246	283	124	6	7
	I	8365	395	460	8094	377	440	271	18	20
MUSIK										
MUSIKERZIEHUNG	M	54	-	1	52	-	1	2	-	-
	W	48	-	-	48	-	-	-	-	-
	I	102	-	1	100	-	1	2	-	-
INSTRUMENTALMUSIK	M	56	-	-	45	-	-	11	-	-
	W	19	-	-	12	-	-	7	-	-
	I	75	-	-	57	-	-	18	-	-
KIRCHENMUSIK	M	10	-	-	10	-	-	-	-	-
	W	10	-	-	10	-	-	-	-	-
	I	20	-	-	20	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	M	120	-	1	107	-	1	13	-	-
	W	77	-	-	70	-	-	7	-	-
	I	197	-	1	177	-	1	20	-	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	4475	151	182	4290	137	167	185	14	15
	W	5131	258	299	4978	252	292	153	6	7
	I	9606	409	481	9268	389	459	338	20	22
INSGESAMT	M	133492	5929	7500	125656	5503	6908	7836	426	592
	W	56228	2916	3370	54976	2817	3269	1252	99	101
	I	189720	8845	10870	180632	8320	10177	9088	525	693

SOMMERSEMESTER 1981

2 DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFAEGER NACH HOCHSCHULARTEN, FAECHERGRUPPEN,
STUDIENBEREICHEN UND ERSTEM STUDIENFACH

FAECHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLAENDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
HOCHSCHULEN INSGESAMT										
SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN										
SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN ALLGEMEIN										
LERNBEREICH SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN	M	223	6	16	221	6	16	2	-	-
	W	1093	31	68	1082	31	66	11	-	?
	I	1316	37	84	1303	37	82	13	-	?
ZUSAMMEN	M	223	6	16	221	6	16	2	-	-
	W	1093	31	68	1082	31	66	11	-	?
	I	1316	37	84	1303	37	82	13	-	?
THEOLOGIE, RELIGIONSLEHRE										
EV. RELIGIONSPAEDAGOGIK, KIRCHLICHE BILDUNGSARBEIT	M	196	2	4	195	2	4	1	-	-
	W	372	9	12	371	9	12	1	-	-
	I	568	11	16	566	11	16	2	-	-
EV. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	7579	241	439	7384	225	422	195	16	17
	W	5549	189	364	5484	182	356	65	7	8
	I	13128	430	803	12868	407	778	260	23	25
KATH. RELIGIONSPAEDAGOGIK, KIRCHLICHE BILDUNGSARBEIT	M	271	2	3	264	-	1	7	2	?
	W	607	-	3	606	-	3	1	-	-
	I	878	2	6	870	-	4	8	2	?
KATH. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	6157	149	284	5830	113	255	327	36	29
	W	4511	66	202	4475	65	201	36	1	1
	I	10668	215	486	10305	178	456	363	37	30
ZUSAMMEN	M	14203	394	730	13673	340	682	530	54	48
	W	11039	264	581	10936	256	572	103	8	9
	I	25242	658	1311	24609	596	1254	633	62	57
PHILOSOPHIE										
PHILOSOPHIE	M	6271	410	842	5547	341	762	724	69	80
	W	2872	230	565	2635	200	528	237	30	37
	I	9143	640	1407	8182	541	1290	961	99	117
RELIGIONSWISSENSCHAFT	M	225	10	30	215	10	30	10	-	-
	W	223	8	29	218	8	29	5	-	-
	I	448	18	59	433	18	59	15	-	-
ZUSAMMEN	M	6496	420	872	5762	351	792	734	69	80
	W	3095	238	594	2853	208	557	242	30	37
	I	9591	658	1466	8615	559	1349	976	99	117
GESCHICHTE										
GESCHICHTE	M	8762	391	670	8389	369	636	373	22	34
	W	6644	262	477	6417	238	448	227	24	29
	I	15406	653	1147	14806	607	1084	600	46	63
ARCHAEOLOGIE	M	589	50	94	526	43	85	63	7	9
	W	734	68	106	652	61	97	82	7	9
	I	1323	118	200	1178	104	182	145	14	18
BYZANTINISTIK	M	29	1	2	16	1	2	13	-	-
	W	34	2	5	26	2	5	8	-	-
	I	63	3	7	42	3	7	21	-	-
UR- UND FRUEHGESCHICHTE	M	410	19	39	383	17	37	27	2	?
	W	381	20	33	371	19	31	10	1	?
	I	791	39	72	754	36	68	37	3	4
ZUSAMMEN	M	9790	461	805	9314	430	760	476	31	45
	W	7793	352	621	7466	320	581	327	32	40
	I	17583	813	1426	16780	750	1341	803	63	85
BIBLIOTHEKSWESEN, DOKUMENTATION, PUBLIZISTIK										
BIBLIOTHEKSWISSENSCHAFT / BIBLIOTHEKARWESEN	M	326	14	40	318	13	38	8	1	?
	W	991	73	105	940	71	99	31	2	6
	I	1317	87	145	1278	84	137	39	3	8
ARCHIVWESEN	M	43	-	-	43	-	-	-	-	-
	W	29	-	-	29	-	-	-	-	-
	I	72	-	-	72	-	-	-	-	-
DOKUMENTATIONSWISSENSCHAFT	M	69	5	17	66	5	17	3	-	-
	W	76	6	14	74	4	12	2	2	?
	I	145	11	31	140	9	29	5	2	?
JOURNALISTIK	M	562	1	2	531	1	2	31	-	-
	W	306	1	1	293	-	1	13	1	-
	I	868	2	3	824	1	3	44	1	-
MEDIENKUNDE/KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFT	M	1516	84	145	1403	78	137	113	6	8
	W	993	50	100	915	46	92	78	4	8
	I	2509	134	245	2318	124	229	191	10	16
ZUSAMMEN	M	2516	104	204	2361	97	194	155	7	10
	W	2395	130	220	2271	121	204	124	9	16
	I	4911	234	424	4632	218	398	279	16	24

SOMMERSEMESTER 1981

2 DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFAEGER NACH HOCHSCHULARTEN, FACHERGRUPPEN,
STUDIENBEREICHEN UND ERSTEM STUDIENFACH

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLAENDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
HOCHSCHULEN INSGESAMT										
ALLGEMEINE U. VERGLEICHENDE LITERATUR-U. SPRACHWISSENSCHAFT										
ALLGEMEINE LITERATUR- WISSENSCHAFT	M	284	13	30	265	13	28	19	-	2
	W	410	36	58	376	35	55	34	1	3
	I	694	49	88	641	48	83	53	1	5
ALLGEMEINE SPRACH- WISSENSCHAFT/INDO- GERMANISTIK	M	429	28	62	343	18	54	86	10	8
	W	608	32	66	506	25	57	102	7	9
	I	1037	60	128	849	43	111	188	17	17
ZUSAMMEN	M	713	41	92	608	31	82	105	10	10
	W	1018	68	124	882	60	112	136	8	12
	I	1731	109	216	1490	91	194	241	18	22
ALTPHILOLOGIE (KLASS. PHILOLOGIE), NEUGRIECHISCH										
GRIECHISCH	M	241	12	20	213	10	18	28	2	2
	W	153	8	15	139	6	13	14	2	2
	I	394	20	35	352	16	31	42	4	4
LATEIN	M	1250	53	80	1222	50	75	28	3	5
	W	1204	40	62	1190	40	61	14	-	1
	I	2454	93	142	2412	90	136	42	3	6
ZUSAMMEN	M	1491	65	100	1435	60	93	56	5	7
	W	1357	48	77	1329	46	74	28	2	3
	I	2848	113	177	2764	106	167	84	7	10
GERMANISTIK (DEUTSCH, GERMANISCHE SPRACHEN OHNE ANGLISTIK)										
GERMANISTIK/DEUTSCH	M	20429	910	1391	18460	564	1018	1969	346	373
	W	34196	1571	2250	30998	1028	1725	3198	543	525
	I	54625	2481	3641	49458	1592	2743	5167	889	898
NIEDERLAENDISCH	M	36	-	1	33	-	1	3	-	-
	W	54	2	5	46	2	5	8	-	-
	I	90	2	6	79	2	6	11	-	-
VOLKSKUNDE	M	407	18	51	398	18	50	9	-	1
	W	571	20	74	547	19	73	24	1	1
	I	978	38	125	945	37	123	33	1	2
NORDISTIK/SCANDINAVI- STIK (NORD- PHILOLOGIE, EINZELSPRACHEN A.N.G.)	M	96	5	8	93	4	7	3	1	1
	W	181	13	23	159	12	21	22	1	2
	I	277	18	31	252	16	28	25	2	3
DAENISCH	M	2	-	-	2	-	-	-	-	-
	W	8	-	-	8	-	-	-	-	-
	I	10	-	-	10	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	M	20970	933	1451	18986	586	1076	1984	347	375
	W	35010	1606	2352	31758	1061	1824	3252	545	528
	I	55980	2539	3803	50744	1647	2900	5236	892	903
ANGLISTIK, AMERIKANISTIK										
ANGLISTIK/ENGLISCH	M	8456	289	520	8091	263	478	365	26	42
	W	18579	575	929	17776	515	852	803	60	77
	I	27035	864	1449	25867	778	1330	1168	86	119
AMERIKANISTIK/ AMERIKAKUNDE	M	314	21	42	286	20	41	28	1	1
	W	519	38	62	464	36	59	55	2	3
	I	833	59	104	750	56	100	83	3	4
ZUSAMMEN	M	8770	310	562	8377	283	519	393	27	43
	W	19098	613	991	18240	551	911	858	62	80
	I	27868	923	1553	26617	834	1430	1251	89	123
ROMANISTIK										
ROMANISTIK (ROMAN. PHILOLOGIE, EINZEL- SPRACHEN A.N.G.)	M	1082	71	134	943	55	115	139	16	19
	W	3547	237	374	3141	197	327	406	40	47
	I	4629	308	508	4084	252	442	545	56	66
FRANZOESISCH	M	1790	34	65	1718	30	58	72	4	7
	W	7049	191	288	6670	172	269	399	19	19
	I	8859	225	353	8388	202	327	471	23	26
ITALIENISCH	M	116	14	20	101	14	20	15	-	-
	W	475	25	60	446	25	59	29	-	1
	I	591	39	80	547	39	79	44	-	1
PORTUGIESISCH	M	21	-	1	15	-	-	6	-	1
	W	122	1	2	111	1	2	11	-	-
	I	143	1	3	126	1	2	17	-	1
SPANISCH	M	404	33	75	371	30	72	33	3	3
	W	1134	63	143	1048	58	135	86	5	8
	I	1538	96	218	1419	88	207	119	8	11
ZUSAMMEN	M	3413	152	295	3148	129	265	265	23	30
	W	12347	517	867	11416	453	792	931	64	75
	I	15760	669	1162	14564	582	1057	1196	87	105

SOMMERSEMESTER 1981

2 DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFAEHRER NACH HOCHSCHULARTEN, FACHERGRUPPEN,
STUDIENBEREICHEN UND ERSTEM STUDIENFACH

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLAENDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
HOCHSCHULEN INSGESAMT										
SLAWISTIK, BALTISTIK, FINNO-UGRISTIK										
SLAWISTIK (SLAW. PHILOLOGIE)	M	424	17	27	348	9	19	76	8	8
	W	985	46	84	825	38	73	160	8	11
	I	1409	63	111	1173	47	92	236	16	19
RUSSISCH	M	260	3	7	246	3	7	14	-	-
	W	769	15	21	732	14	19	37	1	2
	I	1029	18	28	978	17	26	51	1	2
SUEDSLAWISCH (BULGA- RISCH, KROATISCH, SER- BISCH, SLOWENISCH USW.)	M	4	-	2	4	-	2	-	-	-
	W	11	1	5	10	1	4	1	-	1
	I	15	1	7	14	1	6	1	-	1
BALTISTIK	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I	1	-	-	1	-	-	-	-	-
FINNO-UGRISTIK	M	14	-	-	10	-	-	4	-	-
	W	21	1	1	16	1	1	5	-	-
	I	35	1	1	26	1	1	9	-	-
ZUSAMMEN	M	702	20	36	608	12	28	94	8	8
	W	1787	63	111	1584	54	97	203	9	14
	I	2489	83	147	2192	66	125	297	17	27
AUSSEREUROPAEISCHE SPRACH- U. KULTURWISSEN- SCHAFTEN										
AFRIKANISTIK	M	48	6	10	38	6	9	10	-	1
	W	63	3	9	57	3	8	6	-	1
	I	111	9	19	95	9	17	16	-	2
AEGYPTOLOGIE	M	103	6	8	88	6	8	15	-	-
	W	146	9	20	136	7	18	10	2	2
	I	249	15	28	224	13	26	25	2	2
ARABISCH/ARABISTIK	M	27	1	6	20	1	4	7	-	2
	W	39	3	5	36	3	4	3	-	1
	I	66	4	11	56	4	8	10	-	3
HEBRAEISCH/JUDAISTIK	M	33	2	3	30	2	3	3	-	-
	W	51	3	9	45	3	9	6	-	-
	I	84	5	12	75	5	12	9	-	-
INDOLOGIE	M	178	8	21	160	8	20	18	-	1
	W	162	18	32	152	16	29	10	2	3
	I	340	26	53	312	24	49	28	2	4
IRANISTIK	M	24	1	2	6	-	1	18	1	1
	W	26	2	4	20	2	4	6	-	-
	I	50	3	6	26	2	5	24	1	1
ISLAMWISSENSCHAFT	M	139	7	16	102	6	13	37	1	3
	W	198	6	16	179	5	14	19	1	2
	I	337	13	32	281	11	27	56	2	5
JAPANOLOGIE	M	97	8	9	90	7	8	7	1	1
	W	112	4	6	94	4	6	18	-	-
	I	209	12	15	184	11	14	25	1	1
ORIENTALISTIK/ALTOPIEN- TALISTIK	M	233	9	19	162	4	13	71	5	6
	W	222	12	27	187	10	25	35	2	2
	I	455	21	46	349	14	38	106	7	8
SINOLOGIE/KOREANISTIK	M	432	12	29	404	12	29	28	-	-
	W	549	26	54	503	26	53	46	-	1
	I	981	38	83	907	38	82	74	-	1
TURKOLOGIE	M	11	1	2	9	1	2	2	-	-
	W	19	1	9	17	1	9	2	-	-
	I	30	2	11	26	2	11	4	-	-
ZENTRALASIATISCHE SPRACHEN UND KULTUREN	M	20	1	2	19	1	2	1	-	-
	W	17	2	2	14	2	2	3	-	-
	I	37	3	4	33	3	4	4	-	-
AUSSEREUROP. SPRACHEN U. KULTUREN IN SO-ASIEN, OZEANIEN U. AMERIKA	M	42	2	6	36	2	6	6	-	-
	W	44	5	8	40	4	7	4	1	1
	I	86	7	14	76	6	13	10	1	1
VOELKERKUNDE (ETHNOLOGIE)	M	1456	90	190	1369	87	181	87	3	9
	W	1861	107	233	1758	102	224	103	5	9
	I	3317	197	423	3127	189	405	190	8	18
ZUSAMMEN	M	2843	154	323	2533	143	299	310	11	24
	W	3509	201	434	3238	188	412	271	13	27
	I	6352	355	757	5771	331	711	581	24	46

SOMMERSEMESTER 1981

2 DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFAEANGER NACH HOCHSCHULARTEN, FACHGRUPPEN,
STUDIENBEREICHEN UND ERSTEM STUDIENFACH

FACHGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLAENDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
HOCHSCHULEN INSGESAMT										
PSYCHOLOGIE										
PSYCHOLOGIE	M	8321	141	262	7908	128	247	413	13	15
	W	9752	116	236	9184	97	215	568	19	21
	I	18073	257	498	17092	225	462	981	32	36
ZUSAMMEN	M	8321	141	262	7908	128	247	413	13	15
	W	9752	116	236	9184	97	215	568	19	21
	I	18073	257	498	17092	225	462	981	32	36
ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN										
ERZIEHUNGSWISSEN- SCHAFT (PAEDAGOGIK)	M	12416	222	502	12039	199	466	377	23	36
	W	17194	534	979	16778	516	948	416	18	31
	I	29610	756	1481	28817	715	1414	793	41	67
SCHULPAEDAGOGIK	M	392	2	10	377	2	10	15	-	-
	W	563	2	18	559	2	18	4	-	-
	I	955	4	28	936	4	28	19	-	-
GRUNDSCHUL-/ PRIMAR- STUFENPAEDAGOGIK	M	66	9	14	66	9	14	-	-	-
	W	438	20	35	434	19	34	4	1	1
	I	504	29	49	500	28	48	4	1	1
SACHUNTERRICHT	M	16	1	4	16	1	4	-	-	-
	W	91	12	19	91	12	19	-	-	-
	I	107	13	23	107	13	23	-	-	-
LEHRAMT AN GRUND- UND HAUPTSCHULEN (IN BAYERN)	M	116	-	-	116	-	-	-	-	-
	W	202	-	-	200	-	-	2	-	-
	I	318	-	-	316	-	-	2	-	-
ERWACHSENENBILDUNG UND AUSSERSCHULISCHE JUGENDBILDUNG	M	446	19	51	435	17	48	11	2	3
	W	666	54	99	655	51	96	11	3	3
	I	1112	73	150	1090	68	144	22	5	6
SONDERPAEDAGOGIK	M	797	14	30	791	14	30	6	-	-
	W	1454	29	76	1439	28	75	15	1	1
	I	2251	43	106	2230	42	105	21	1	1
BLINDEN-/SEHBEHINDER- TENPAEDAGOGIK	M	40	1	5	39	1	5	1	-	-
	W	113	3	5	113	3	5	-	-	-
	I	153	4	10	152	4	10	1	-	-
ERZIEHUNGSSCHWIERIGEN- PAEDAGOGIK	M	175	6	10	170	6	10	5	-	-
	W	256	6	8	251	6	8	5	-	-
	I	431	12	18	421	12	18	10	-	-
GEOERLOSEN-/SCHWER- HOERIGENPAEDAGOGIK	M	103	1	9	102	1	9	1	-	-
	W	236	15	20	233	14	19	3	1	1
	I	339	16	29	335	15	28	4	1	1
GEISTIGBEHINDERTEN- PAEDAGOGIK/PRAKTISCH -BILDBAREN PAEDAGOGIK	M	680	36	57	675	35	55	5	1	2
	W	1396	67	96	1388	66	95	8	1	1
	I	2076	103	153	2063	101	150	13	2	3
KOERPERBEHINDERTEN- PAEDAGOGIK	M	444	28	45	440	28	45	4	-	-
	W	774	38	59	767	38	59	7	-	-
	I	1218	66	104	1207	66	104	11	-	-
LERNBEHINDERTEN- PAEDAGOGIK	M	1006	16	75	995	16	75	11	-	-
	W	1772	44	118	1761	44	117	11	-	1
	I	2778	60	193	2756	60	192	22	-	1
SPRACHHEILPAEDAGOGIK/ LOGOPAEDIE	M	236	5	27	234	5	27	2	-	-
	W	894	22	71	879	20	69	15	2	2
	I	1130	27	98	1113	25	96	17	2	2
VERHALTENSSTOERTE- PAEDAGOGIK	M	131	2	7	130	2	7	1	-	-
	W	256	10	20	254	10	20	2	-	-
	I	387	12	27	384	12	27	3	-	-
ZUSAMMEN	M	17064	362	846	16625	336	805	439	26	41
	W	26305	856	1623	25802	829	1582	503	27	41
	I	43369	1218	2469	42427	1165	2387	942	53	82
FACHGRUPPE ZUSAMMEN	M	97515	3563	6594	91559	2932	5858	5956	631	736
	W	135598	5103	8899	128041	4275	7999	7557	828	900
	I	233113	8666	15493	219600	7207	13857	13513	1459	1636
SPORT ¹⁾										
SPORT/SPORTWISSENSCHAFT	M	12366	408	642	11975	377	602	391	31	40
	W	8526	253	379	8377	240	360	149	13	19
	I	20892	661	1021	20352	617	962	540	44	59
FACHGRUPPE ZUSAMMEN	M	12366	408	642	11975	377	602	391	31	40
	W	8526	253	379	8377	240	360	149	13	19
	I	20892	661	1021	20352	617	962	540	44	59

1) DIE FACHGRUPPE ENTHAELT NUR EIN STUDIENFACH.

SOMMERSEMESTER 1981

2 DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFAEGER NACH HOCHSCHULARTEN, FAECHERGRUPPEN,
STUDIENBEREICHEN UND ERSTEM STUDIENFACH

FAECHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLAENDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
HOCHSCHULEN INSGESAMT										
WIRTSCHAFTS- UND GESELL- SCHAFTSWISSENSCHAFTEN										
WIRTSCHAFTS- U. GESELL- SCHAFTSLEHRE ALLGEMEIN										
LERNBEREICH GESELL- SCHAFTSLEHRE	M	147	8	11	146	7	10	1	1	1
	W	103	2	2	100	2	2	3	-	-
	I	250	10	13	246	9	12	4	1	1
ZUSAMMEN	M	147	8	11	146	7	10	1	1	1
	W	103	2	2	100	2	2	3	-	-
	I	250	10	13	246	9	12	4	1	1
POLITIK- UND SOZIAL- WISSENSCHAFTEN										
POLITIKWISSENSCHAFT/ POLITOLOGIE	M	5169	238	485	4527	204	432	642	34	53
	W	2185	91	240	2008	79	221	177	12	19
	I	7354	329	725	6535	283	653	819	46	72
SOZIALKUNDE	M	1257	32	75	1237	31	71	20	1	4
	W	915	34	67	908	34	67	7	-	-
	I	2172	66	142	2145	65	138	27	1	4
SOZIALWISSENSCHAFT	M	5864	134	332	5689	125	317	175	9	15
	W	3972	122	274	3878	118	269	94	4	5
	I	9836	256	606	9567	243	586	269	13	20
SOZIOLOGIE	M	5643	178	417	5137	146	371	506	32	46
	W	4185	176	379	3924	160	361	261	16	18
	I	9828	354	796	9061	306	732	767	48	64
ZUSAMMEN	M	17933	582	1309	16590	506	1191	1343	76	118
	W	11257	423	960	10718	391	918	539	32	42
	I	29190	1005	2269	27308	897	2109	1882	108	160
SOZIALWESEN										
SOZIALWESEN	M	3202	45	51	3169	45	51	33	-	-
	W	6244	110	124	6155	108	122	89	2	2
	I	9446	155	175	9324	153	173	122	2	2
SOZIALARBEIT/-HILFE	M	4978	316	417	4894	308	404	84	8	13
	W	8668	656	751	8553	643	737	115	13	14
	I	13646	972	1168	13447	951	1141	199	21	27
SOZIALPAEDAGOGIK	M	3693	203	250	3636	200	246	57	3	4
	W	7624	345	404	7510	339	397	114	6	7
	I	11317	548	654	11146	539	643	171	9	11
ZUSAMMEN	M	11873	564	718	11699	553	701	174	11	17
	W	22536	1111	1279	22218	1090	1256	318	21	23
	I	34409	1675	1997	33917	1643	1957	492	32	40
RECHTSWISSENSCHAFT										
RECHTSWISSENSCHAFT	M	45803	1452	2077	44880	1397	2012	923	55	65
	W	21827	764	1091	21422	737	1056	405	27	35
	I	67630	2216	3168	66302	2134	3068	1328	82	100
RECHTSPFLEGE	M	378	1	1	378	1	1	-	-	-
	W	429	-	-	429	-	-	-	-	-
	I	807	1	1	807	1	1	-	-	-
ZUSAMMEN	M	46181	1453	2078	45258	1398	2013	923	55	65
	W	22256	764	1091	21851	737	1056	405	27	35
	I	68437	2217	3169	67109	2135	3069	1328	82	100
VERWALTUNGSWISSENSCHAFT, VERWALTUNGSWESEN										
VERWALTUNGSWISSENSCHAFT /-WESEN	M	8386	218	500	8371	216	496	15	2	4
	W	5564	103	196	5561	103	194	3	-	2
	I	13950	321	696	13932	319	690	18	2	6
ARBEITS- UND BERUFS- BERATUNG	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	W	2	-	-	2	-	-	-	-	-
	I	3	-	-	3	-	-	-	-	-
ARBEITSVERWALTUNG	M	420	-	-	420	-	-	-	-	-
	W	334	-	-	334	-	-	-	-	-
	I	754	-	-	754	-	-	-	-	-
BUNDESWEHRVERWALTUNG	M	593	96	134	593	96	134	-	-	-
	W	229	25	42	229	25	42	-	-	-
	I	822	121	176	822	121	176	-	-	-
INNERE VERWALTUNG	M	1275	65	76	1275	65	76	-	-	-
	W	1028	124	129	1028	124	129	-	-	-
	I	2303	189	205	2303	189	205	-	-	-
JUSTIZVOLLZUG	M	31	-	-	31	-	-	-	-	-
	W	6	-	-	6	-	-	-	-	-
	I	37	-	-	37	-	-	-	-	-
POLIZEI/VERFASSUNGS- SCHUTZ	M	1337	125	129	1337	125	129	-	-	-
	W	128	23	24	128	23	24	-	-	-
	I	1465	148	153	1465	148	153	-	-	-

SOMMERSEMESTER 1981

2 DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFAENGER NACH HOCHSCHULARTEN, FAECHERGRUPPEN,
STUDIENBEREICHEN UND ERSTEM STUDIENFACH

FAECHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLAENDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
HOCHSCHULEN INSGESAMT										
SOZIALVERSICHERUNG	M	274	31	39	274	31	39	-	-	-
	W	308	49	57	308	49	57	-	-	-
	I	582	80	96	582	80	96	-	-	-
ZUSAMMEN	M	12317	535	878	12302	533	874	15	2	4
	W	7599	324	448	7596	324	446	3	-	2
	I	19916	859	1326	19898	857	1320	18	2	6
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN										
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN	M	24042	599	867	23154	555	809	888	44	58
	W	6666	260	355	6451	242	334	215	18	21
	I	30708	859	1222	29605	797	1143	1103	62	79
ARBEITSLEHRE/WIRTSCHAFTSLEHRE	M	579	40	56	570	40	56	9	-	-
	W	428	27	38	426	26	36	2	1	2
	I	1007	67	94	996	66	92	11	1	2
BANKWESEN	M	79	27	30	79	27	30	-	-	-
	W	50	23	24	50	23	24	-	-	-
	I	129	50	54	129	50	54	-	-	-
BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE	M	33107	1347	1893	31149	1206	1714	1958	141	179
	W	11197	575	737	10704	495	673	493	80	64
	I	44304	1922	2630	41853	1701	2387	2451	221	243
FINANZVERWALTUNG	M	904	-	-	904	-	-	-	-	-
	W	580	-	-	580	-	-	-	-	-
	I	1484	-	-	1484	-	-	-	-	-
POST- UND FERNMELDEWESEN	M	506	-	-	505	-	-	1	-	-
	W	361	-	-	361	-	-	-	-	-
	I	867	-	-	866	-	-	1	-	-
VERKEHRSWESEN	M	224	152	156	224	152	156	-	-	-
	W	49	33	36	49	33	36	-	-	-
	I	273	185	192	273	185	192	-	-	-
VOLKSWIRTSCHAFTSLEHRE	M	10166	533	968	9159	441	834	1007	92	134
	W	3175	189	348	2914	166	316	261	23	32
	I	13341	722	1316	12073	607	1150	1268	115	166
WIRTSCHAFTSPAEDAGOGIK	M	3456	72	128	3435	72	128	21	-	-
	W	1937	79	103	1925	78	102	12	1	1
	I	5393	151	231	5360	150	230	33	1	1
WIRTSCHAFTS-/SOZIALGEOGRAPHIE	M	17	1	2	14	1	2	3	-	-
	W	17	1	4	15	1	4	2	-	-
	I	34	2	6	29	2	6	5	-	-
WIRTSCHAFTS-/SOZIALGESCHICHTE	M	45	2	8	42	2	7	3	-	1
	W	28	3	13	26	2	12	2	1	1
	I	73	5	21	68	4	19	5	1	2
ZOLL- UND STEUERVERWALTUNG	M	913	35	40	913	35	40	-	-	-
	W	497	33	35	497	33	35	-	-	-
	I	1410	68	75	1410	68	75	-	-	-
ZUSAMMEN	M	74038	2808	4148	70148	2531	3776	3890	277	372
	W	24985	1223	1693	23998	1099	1572	967	124	121
	I	99023	4031	5841	94146	3630	5348	4877	401	493
WIRTSCHAFTSINGENIEURWESEN										
WIRTSCHAFTSINGENIEURWESEN	M	7842	213	752	7035	194	629	807	19	123
	W	641	40	88	586	39	81	55	1	7
	I	8483	253	840	7621	233	710	862	20	130
ZUSAMMEN	M	7842	213	752	7035	194	629	807	19	123
	W	641	40	88	586	39	81	55	1	7
	I	8483	253	840	7621	233	710	862	20	130
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	170331	6163	9894	163178	5722	9194	7153	441	700
	W	89377	3887	5561	87067	3682	5331	2310	205	230
	I	259708	10050	15455	250245	9404	14525	9463	646	930
MATHEMATIK, NATURWISSENSCHAFTEN										
MATHEMATIK, NATURWISSENSCHAFTEN ALLGEMEIN										
LERNBEREICH NATURWISSENSCHAFTEN	M	110	-	-	110	-	-	-	-	-
	W	359	-	-	357	-	-	2	-	-
	I	469	-	-	467	-	-	2	-	-
ZUSAMMEN	M	110	-	-	110	-	-	-	-	-
	W	359	-	-	357	-	-	2	-	-
	I	469	-	-	467	-	-	2	-	-

SOMMERSEMESTER 1981

2 DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFAEGER NACH HOCHSCHULARTEN, FAECHERGRUPPEN,
STUDIENBEREICHEN UND ERSTEM STUDIENFACH

FAECHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLAENDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL-	FACH-		HOCHSCHUL-	FACH-		HOCHSCHUL-	FACH-
			SEMESTER		SEMESTER		SEMESTER		SEMESTER	
HOCHSCHULEN INSGESAMT										
MATHEMATIK										
MATHEMATIK	M	18376	239	469	17804	186	402	572	53	67
	W	9879	176	306	9731	166	295	148	10	11
	I	28255	415	775	27535	352	697	720	63	78
STATISTIK	M	175	-	-	167	-	-	8	-	-
	W	91	2	4	88	1	2	3	1	2
	I	266	2	4	255	1	2	11	1	2
ZUSAMMEN	M	18551	239	469	17971	186	402	580	53	67
	W	9970	178	310	9819	167	297	151	11	13
	I	28521	417	779	27790	353	699	731	64	80
INFORMATIK										
INFORMATIK	M	11435	277	404	10589	232	341	846	45	63
	W	2274	56	97	2137	48	82	137	8	15
	I	13709	333	501	12726	280	423	983	53	78
MEDIZINISCHE INFORMATIK	M	193	12	20	181	11	19	12	1	1
	W	124	11	15	122	11	15	2	-	-
	I	317	23	35	303	22	34	14	1	1
ZUSAMMEN	M	11628	289	424	10770	243	360	858	46	64
	W	2398	67	112	2259	59	97	139	8	15
	I	14026	356	536	13029	302	457	997	54	79
PHYSIK, ASTRONOMIE										
PHYSIK	M	19078	352	530	18144	282	440	934	70	90
	W	1877	63	92	1782	54	83	95	9	9
	I	20955	415	622	19926	336	523	1029	79	99
ASTRONOMIE, ASTROPHYSIK	M	87	3	6	81	3	6	6	-	-
	W	14	-	1	12	-	1	2	-	-
	I	101	3	7	93	3	7	8	-	-
ZUSAMMEN	M	19165	355	536	18225	285	446	940	70	90
	W	1891	63	93	1794	54	84	97	9	9
	I	21056	418	629	20019	339	530	1037	79	99
CHEMIE										
CHEMIE	M	19127	726	947	17595	602	793	1532	124	154
	W	7212	384	477	6756	329	412	456	55	65
	I	26339	1110	1424	24351	931	1205	1988	179	219
BIOCHEMIE	M	576	22	37	541	21	35	35	1	2
	W	173	12	12	155	11	11	18	1	1
	I	749	34	49	696	32	46	53	2	3
LEBENSMITTEL-CHEMIE	M	524	20	27	492	18	24	32	2	3
	W	734	39	48	693	36	45	41	3	3
	I	1258	59	75	1185	54	69	73	5	6
ZUSAMMEN	M	20227	768	1011	18628	641	852	1599	127	159
	W	8119	435	537	7604	376	468	515	59	69
	I	28346	1203	1548	26232	1017	1320	2114	186	228
PHARMAZIE										
PHARMAZIE	M	4377	281	388	4052	248	353	325	33	35
	W	5809	503	676	5540	492	657	269	11	19
	I	10186	784	1064	9592	740	1010	594	44	54
ZUSAMMEN	M	4377	281	388	4052	248	353	325	33	35
	W	5809	503	676	5540	492	657	269	11	19
	I	10186	784	1064	9592	740	1010	594	44	54
BIOLOGIE										
BIOLOGIE	M	13203	204	302	12715	184	285	488	20	17
	W	14812	217	303	14330	192	284	482	25	19
	I	28015	421	605	27045	376	569	970	45	36
ANTHROPOLOGIE (HUMAN- BIOLOGIE)	M	65	-	1	60	-	1	5	-	-
	W	52	-	4	49	-	3	3	-	1
	I	117	-	5	109	-	4	8	-	1
BOTANIK	M	2	-	-	1	-	-	1	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	2	-	-	1	-	-	1	-	-
MIKROBIOLOGIE	M	36	-	-	28	-	-	8	-	-
	W	18	-	-	16	-	-	2	-	-
	I	54	-	-	44	-	-	10	-	-
ZOOLOGIE	M	1	-	-	-	-	-	1	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	-	-	-	-	-	1	-	-
ZUSAMMEN	M	13307	204	303	12804	184	286	503	20	17
	W	14882	217	307	14395	192	287	487	25	20
	I	28189	421	610	27199	376	573	990	45	37

SOMMERSEMESTER 1981

2 DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFAEHRER NACH HOCHSCHULARTEN, FAECHERGRUPPEN,
STUDIENBEREICHEN UND ERSTEM STUDIENFACH

FAECHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLAENDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
HOCHSCHULEN INSGESAMT										
GEOWISSENSCHAFTEN (OHNE GEOGRAPHIE)										
GEOLOGIE/PALAEONTOLOGIE	M	4540	129	196	3909	102	159	631	27	37
	W	1265	57	85	1176	51	76	89	6	9
	I	5805	186	281	5085	153	235	720	33	46
GEOPHYSIK	M	690	28	41	634	26	36	56	2	5
	W	96	7	11	93	7	11	3	-	-
	I	786	35	52	727	33	47	59	2	5
METEOROLOGIE	M	623	19	21	598	14	17	25	5	4
	W	220	5	7	211	5	6	9	-	1
	I	843	24	28	809	19	23	34	5	5
MINERALOGIE	M	1272	87	135	955	61	95	317	26	40
	W	499	47	63	451	43	57	48	4	6
	I	1771	134	198	1406	104	152	365	30	46
OZEANOGRAPHIE	M	154	10	13	145	9	12	9	1	1
	W	41	4	7	41	4	7	-	-	-
	I	195	14	20	186	13	19	9	1	1
ZUSAMMEN	M	7279	273	406	6241	212	319	1038	61	87
	W	2121	120	173	1972	110	157	149	10	16
	I	9400	393	579	8213	322	476	1187	71	103
GEOGRAPHIE										
GEOGRAPHIE/ERDKUNDE	M	6696	220	401	6560	213	390	136	7	11
	W	5426	187	281	5353	182	276	73	5	5
	I	12122	407	682	11913	395	666	209	12	16
ZUSAMMEN	M	6696	220	401	6560	213	390	136	7	11
	W	5426	187	281	5353	182	276	73	5	5
	I	12122	407	682	11913	395	666	209	12	16
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	101340	2629	3938	95361	2212	3408	5979	417	530
	W	50975	1770	2489	49093	1632	2323	1882	138	166
	I	152315	4399	6427	144454	3844	5731	7861	555	696
HUMANMEDIZIN										
HUMANMEDIZIN (OHNE ZAHNMEDIZIN)										
MEDIZIN (ALLGEMEIN- MEDIZIN)	M	44148	1695	2491	41349	1562	2341	2799	133	150
	W	25344	1103	1656	23823	1025	1558	1521	78	98
	I	69492	2798	4147	65172	2587	3899	4320	211	248
ZUSAMMEN	M	44148	1695	2491	41349	1562	2341	2799	133	150
	W	25344	1103	1656	23823	1025	1558	1521	78	98
	I	69492	2798	4147	65172	2587	3899	4320	211	248
ZAHNMEDIZIN										
ZAHNMEDIZIN	M	7278	359	580	6966	340	554	312	19	26
	W	2410	113	189	2182	103	173	228	10	16
	I	9688	472	769	9148	443	727	540	29	42
ZUSAMMEN	M	7278	359	580	6966	340	554	312	19	26
	W	2410	113	189	2182	103	173	228	10	16
	I	9688	472	769	9148	443	727	540	29	42
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	51426	2054	3071	48315	1902	2895	3111	152	176
	W	27754	1216	1845	26005	1128	1731	1749	88	114
	I	79180	3270	4916	74320	3030	4626	4860	240	290
1) VETERINAERMEDIZIN										
TIERMEDIZIN/VETERINAER- MEDIZIN	M	2734	20	8	2510	3	3	224	17	5
	W	2181	4	5	2029	2	2	152	2	3
	I	4915	24	13	4539	5	5	376	19	8
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	2734	20	8	2510	3	3	224	17	5
	W	2181	4	5	2029	2	2	152	2	3
	I	4915	24	13	4539	5	5	376	19	8
AGRAR-, FORST- UND ERNAERHUNGSWISSENSCHAFTEN										
AGRARWISSENSCHAFTEN										
AGRARWISSENSCHAFT/LAND- WIRTSCHAFT	M	7482	121	140	6783	93	119	699	28	21
	W	2885	42	46	2789	34	43	96	8	3
	I	10367	163	186	9572	127	162	795	36	24
MILCH- UND MOKEREI- WIRTSCHAFT	M	83	-	-	77	-	-	6	-	-
	W	34	-	-	34	-	-	-	-	-
	I	117	-	-	111	-	-	6	-	-

1) DIE FAECHERGRUPPE ENTHAELT NUR EIN STUDIENFACH.

SOMMERSEMESTER 1981

2 DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFAEGER NACH HOCHSCHULARTEN, FAECHERGRUPPEN,
STUDIENBEREICHEN UND ERSTEM STUDIENFACH

FAECHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLAENDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
HOCHSCHULEN INSGESAMT										
PFLANZENPRODUKTION	M	99	1	-	92	-	-	7	1	-
	W	38	-	-	36	-	-	2	-	-
	I	137	1	-	128	-	-	9	1	-
TIERPRODUKTION	M	94	2	-	90	-	-	4	2	-
	W	48	-	-	48	-	-	-	-	-
	I	142	2	-	138	-	-	4	2	-
WEINBAU UND KELLER- WIRTSCHAFT	M	166	-	-	161	-	-	5	-	-
	W	36	-	-	35	-	-	1	-	-
	I	202	-	-	196	-	-	6	-	-
BRAEUWESEN/GETRAENKE- TECHNOLOGIE	M	429	-	2	389	-	-	40	-	?
	W	21	-	1	20	-	1	1	-	-
	I	450	-	3	409	-	1	41	-	?
LEBENSMITTELTECHNOLOGIE	M	762	10	29	659	9	24	103	1	5
	W	395	3	9	360	3	7	35	-	?
	I	1157	13	38	1019	12	31	138	1	7
ZUSAMMEN	M	9115	134	171	8251	102	143	864	32	28
	W	3457	45	56	3322	37	51	135	8	5
	I	12572	179	227	11573	139	194	999	40	33
GARTENBAU, LANDESPFLEGE										
GARTENBAU	M	838	19	24	813	19	24	25	-	-
	W	738	19	21	722	19	20	16	-	1
	I	1576	38	45	1535	38	44	41	-	1
LANDESPFLEGE/LAND- SCHAFTSGESTALTUNG	M	1842	60	94	1785	60	94	57	-	-
	W	1141	39	50	1114	38	49	27	1	1
	I	2983	99	144	2899	98	143	84	1	1
ZUSAMMEN	M	2680	79	118	2598	79	118	82	-	-
	W	1879	58	71	1836	57	69	43	1	?
	I	4559	137	189	4434	136	187	125	1	?
FORSTWISSENSCHAFT, HOLZ- WIRTSCHAFT										
FORSTWISSENSCHAFT/ -WIRTSCHAFT	M	1996	92	110	1905	85	105	91	7	5
	W	169	7	9	154	7	9	15	-	-
	I	2165	99	119	2059	92	114	106	7	5
HOLZWIRTSCHAFT	M	206	11	18	196	10	16	10	1	?
	W	28	2	2	27	2	2	1	-	-
	I	234	13	20	223	12	18	11	1	?
ZUSAMMEN	M	2202	103	128	2101	95	121	101	8	?
	W	197	9	11	181	9	11	16	-	-
	I	2399	112	139	2282	104	132	117	8	?
ERNAEHRUNGS- UND HAUS- HALTSWISSENSCHAFTEN										
HAUSHALTS- UND ERNAEH- RUNGSWISSENSCHAFT	M	928	20	25	853	19	24	75	1	1
	W	6177	168	214	6113	167	211	64	1	3
	I	7105	188	239	6966	186	235	139	2	4
ZUSAMMEN	M	928	20	25	853	19	24	75	1	1
	W	6177	168	214	6113	167	211	64	1	3
	I	7105	188	239	6966	186	235	139	2	4
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	14925	336	442	13803	295	406	1122	41	36
	W	11710	280	352	11452	270	342	258	10	10
	I	26635	616	794	25255	565	748	1380	51	46
INGENIEURWISSENSCHAFTEN										
INGENIEURWISSENSCHAFTEN ALLGEMEIN										
WERKEN (TECHNISCH)/ TECHNOLOGIE	M	291	6	16	290	6	16	1	-	-
	W	113	-	1	111	-	1	2	-	-
	I	404	6	17	401	6	17	3	-	-
ZUSAMMEN	M	291	6	16	290	6	16	1	-	-
	W	113	-	1	111	-	1	2	-	-
	I	404	6	17	401	6	17	3	-	-
BERGBAU, HUETTENWESEN										
BERGBAU	M	1950	129	163	1747	108	130	203	21	33
	W	22	1	2	18	-	1	4	1	1
	I	1972	130	165	1765	108	131	207	22	34
HUETTEN- UND GIESSEREI- WESEN	M	1512	68	97	1112	20	42	400	48	55
	W	172	5	13	154	5	13	18	-	-
	I	1684	73	110	1266	25	55	418	48	55
MARKSCHEIDWESEN	M	153	4	4	148	3	3	5	1	1
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	153	4	4	148	3	3	5	1	1
ZUSAMMEN	M	3615	201	264	3007	131	175	608	70	89
	W	194	6	15	172	5	14	22	1	1
	I	3809	207	279	3179	136	189	630	71	90

SOMMERSEMESTER 1981

2 DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFAEGER NACH HOCHSCHULARTEN, FAECHERGRUPPEN,
STUDIENBEREICHEN UND ERSTEM STUDIENFACH

FAECHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLAENDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
HOCHSCHULEN INSGESAMT										
MASCHINENBAU/VERFAHRENS- TECHNIK										
MASCHINENBAU/-WESEN	M	38222	797	1002	34841	645	830	3381	152	172
	W	607	16	18	562	13	15	45	3	3
	I	38829	813	1020	35403	658	845	3426	155	175
FAHRZEUGTECHNIK	M	1328	79	86	1256	74	81	72	5	5
	W	16	-	-	16	-	-	-	-	-
	I	1344	79	86	1272	74	81	72	5	5
FEINWERKTECHNIK	M	2259	155	171	2200	154	168	59	1	3
	W	92	13	13	91	13	13	1	-	-
	I	2351	168	184	2291	167	181	60	1	3
LUFT- UND RAUMFAHRT- TECHNIK	M	1908	60	75	1611	33	43	297	27	32
	W	32	6	5	23	2	2	9	4	3
	I	1940	66	80	1634	35	45	306	31	35
VERFAHRENSTECHNIK	M	3249	109	124	3014	101	114	235	8	10
	W	261	23	23	251	23	23	10	-	-
	I	3510	132	147	3265	124	137	245	8	10
CHEMIE-INGENIEURWESEN/ CHEMIETECHNIK	M	2103	42	53	1921	35	47	182	7	6
	W	475	15	17	450	12	14	25	3	3
	I	2578	57	70	2371	47	61	207	10	9
DRUCK- UND REPRO- DUKTIONSTECHNIK	M	430	15	20	397	14	17	33	1	3
	W	53	3	4	53	3	4	-	-	-
	I	483	18	24	450	17	21	33	1	3
ENERGIETECHNIK (OHNE ELEKTROTECHNIK)	M	1290	96	145	1067	86	119	223	10	26
	W	54	5	7	47	5	7	7	-	-
	I	1344	101	152	1114	91	126	230	10	26
FERTIGUNGS-/PRO- DUKTIONSTECHNIK	M	4008	70	88	3519	62	77	489	8	11
	W	68	3	4	59	2	2	9	1	2
	I	4076	73	92	3578	64	79	498	9	13
GESUNDHEITSTECHNIK	M	579	53	94	536	51	86	43	2	8
	W	182	21	25	175	20	24	7	1	1
	I	761	74	119	711	71	110	50	3	9
KERNTECHNIK/KERNVER- FAHRENSTECHNIK	M	142	-	1	126	-	1	16	-	-
	W	6	-	-	6	-	-	-	-	-
	I	148	-	1	132	-	1	16	-	-
PHYSIKALISCHE TECHNIK	M	1194	60	73	1151	58	70	43	2	3
	W	131	6	5	130	6	5	1	-	-
	I	1325	66	78	1281	64	75	44	2	3
UMWELTSCHUTZ	M	373	1	10	353	1	10	20	-	-
	W	91	-	1	89	-	1	2	-	-
	I	464	1	11	442	1	11	22	-	-
VERSORGUNGSTECHNIK	M	2111	24	29	2044	23	27	67	1	2
	W	81	-	-	81	-	-	-	-	-
	I	2192	24	29	2125	23	27	67	1	2
WERKSTOFFWISSENSCHAFTEN	M	1137	26	50	1048	18	43	89	8	7
	W	170	2	3	167	2	3	3	-	-
	I	1307	28	53	1215	20	46	92	8	7
GLASTECHNIK/KERAMIK	M	100	-	2	81	-	2	19	-	-
	W	25	-	-	21	-	-	4	-	-
	I	125	-	2	102	-	2	23	-	-
KUNSTSTOFFTECHNIK	M	292	7	8	285	7	8	7	-	-
	W	23	-	-	23	-	-	-	-	-
	I	315	7	8	308	7	8	7	-	-
METALLGEWERBE	M	391	-	6	389	-	6	2	-	-
	W	15	-	-	15	-	-	-	-	-
	I	406	-	6	404	-	6	2	-	-
TEXTIL- U. BEKLEIDUNGS- TECHNIK/-GEWERBE	M	579	10	13	368	8	10	211	2	3
	W	986	36	44	942	36	41	44	-	3
	I	1565	46	57	1310	44	51	255	2	6
ZUSAMMEN	M	61695	1604	2050	56207	1370	1759	5488	234	299
	W	3368	149	169	3201	137	154	167	12	15
	I	65063	1753	2219	59408	1507	1913	5655	246	306
ELEKTROTECHNIK										
ELEKTROTECHNIK/ ELEKTRONIK	M	36616	695	898	33550	583	777	3066	112	121
	W	652	26	26	573	20	20	79	6	6
	I	37268	721	924	34123	603	797	3145	118	127
ELEKTRISCHE ENERGIE- TECHNIK	M	748	69	80	686	61	70	62	8	10
	W	15	-	1	14	-	1	1	-	-
	I	763	69	81	700	61	71	63	8	10
NACHRICHTEN-/INFORMA- TIONSTECHNIK	M	7080	220	253	6642	212	242	438	8	11
	W	216	13	16	199	11	14	17	2	2
	I	7296	233	269	6841	223	256	455	10	13

SOMMERSEMESTER 1981

2 DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFANGER NACH HOCHSCHULARTEN, FAECHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND ERSTEM STUDIENFACH

FAECHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLAENDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
HOCHSCHULEN INSGESAMT										
ZUSAMMEN	M	44444	984	1231	40878	856	1089	3566	128	142
	W	883	39	43	786	31	35	97	8	8
	I	45327	1023	1274	41664	887	1124	3663	136	150
NAUTIK, SCHIFFSTECHNIK										
NAUTIK/SEEFART	M	598	59	63	582	58	62	16	1	1
	W	3	1	1	3	1	1	-	-	-
	I	601	60	64	585	59	63	16	1	1
SCHIFFBAU/SCHIFFS- TECHNIK	M	801	70	81	682	54	62	119	16	19
	W	15	2	2	13	2	2	2	-	-
	I	816	72	83	695	56	64	121	16	19
ZUSAMMEN	M	1399	129	144	1264	112	124	135	17	20
	W	18	3	3	16	3	3	2	-	-
	I	1417	132	147	1280	115	127	137	17	20
ARCHITEKTUR, INNEN- ARCHITEKTUR										
ARCHITEKTUR	M	17983	332	514	16091	293	437	1892	39	77
	W	7209	247	300	6730	234	286	479	13	14
	I	25192	579	814	22821	527	723	2371	52	91
INNENARCHITEKTUR	M	1149	35	50	1093	34	48	56	1	2
	W	2067	89	97	1988	87	95	79	2	2
	I	3216	124	147	3081	121	143	135	3	4
ZUSAMMEN	M	19132	367	564	17184	327	485	1948	40	79
	W	9276	336	397	8718	321	381	558	15	16
	I	28408	703	961	25902	648	866	2506	55	95
RAUMPLANUNG										
RAUMPLANUNG	M	1339	3	40	1271	3	35	68	-	5
	W	364	-	19	346	-	19	18	-	-
	I	1703	3	59	1617	3	54	86	-	5
ZUSAMMEN	M	1339	3	40	1271	3	35	68	-	5
	W	364	-	19	346	-	19	18	-	-
	I	1703	3	59	1617	3	54	86	-	5
BAUINGENIEURWESEN										
BAUINGENIEURWESEN/ INGENIEURBAU	M	21009	446	577	18658	355	463	2351	91	114
	W	1730	45	61	1594	39	52	136	6	9
	I	22739	491	638	20252	394	515	2487	97	123
ZUSAMMEN	M	21009	446	577	18658	355	463	2351	91	114
	W	1730	45	61	1594	39	52	136	6	9
	I	22739	491	638	20252	394	515	2487	97	123
VERMESSUNGSWESEN										
VERMESSUNGSWESEN (GEODAESIE)	M	4085	106	137	4008	104	133	77	2	4
	W	531	35	40	523	35	40	8	-	-
	I	4616	141	177	4531	139	173	85	2	4
ZUSAMMEN	M	4085	106	137	4008	104	133	77	2	4
	W	531	35	40	523	35	40	8	-	-
	I	4616	141	177	4531	139	173	85	2	4
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	157009	3846	5023	142767	3264	4279	14242	582	744
	W	16477	613	748	15467	571	699	1010	42	49
	I	173486	4459	5771	158234	3835	4978	15252	624	793
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT										
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT ALLGEMEIN										
KUNSTERZIEHUNG	M	2206	33	70	2159	33	69	47	-	1
	W	4029	60	112	3957	60	111	72	-	1
	I	6235	93	182	6116	93	180	119	-	2
KUNSTGESCHICHTE, KUNST- WISSENSCHAFT	M	2651	86	191	2517	81	185	134	5	6
	W	5373	240	399	5039	221	377	334	19	27
	I	8024	326	590	7556	302	562	468	24	28
ZUSAMMEN	M	4857	119	261	4676	114	254	181	5	7
	W	9402	300	511	8996	281	488	406	19	23
	I	14259	419	772	13672	395	742	587	24	30
BILDENDE KUNST										
BILDENDE KUNST/GRAPHIK	M	1966	34	52	1780	26	43	186	8	9
	W	1882	43	83	1753	38	78	129	5	5
	I	3848	77	135	3533	64	121	315	13	14
BILDHAUEREI/PLASTIK	M	138	1	-	124	-	-	14	1	-
	W	83	1	1	72	-	-	11	1	1
	I	221	2	1	196	-	-	25	2	1
MALEREI	M	354	3	1	305	-	-	49	3	1
	W	237	1	-	199	-	-	38	1	-
	I	591	4	1	504	-	-	87	4	4

SOMMERSEMESTER 1981

2 DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFAEGER NACH HOCHSCHULARTEN, FAECHERGRUPPEN,
STUDIENBEREICHEN UND ERSTEM STUDIENFACH

FAECHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLAENDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
HOCHSCHULEN INSGESAMT										
ZUSAMMEN	M	2458	38	53	2209	26	43	249	12	10
	W	2202	45	84	2024	38	78	178	7	6
	I	4660	83	137	4233	64	121	427	19	16
GESTALTUNG										
ANGEWANDTE KUNST	M	46	-	1	35	-	1	11	-	-
	W	47	-	-	43	-	-	4	-	-
	I	93	-	1	78	-	-	15	-	-
GRAPHIKDESIGN/KOMMUNI- KATIONSGESTALTUNG	M	3715	110	131	3569	101	122	146	9	9
	W	3499	149	167	3394	144	161	105	5	6
	I	7214	259	298	6963	245	283	251	14	15
INDUSTRIEDESIGN/ PRODUKTGESTALTUNG	M	1254	14	22	1190	13	20	64	1	2
	W	1168	18	19	1126	16	18	42	2	1
	I	2422	32	41	2316	29	38	106	3	3
TEXTILGESTALTUNG	M	137	21	24	124	19	22	13	2	2
	W	1344	98	132	1311	98	131	33	-	1
	I	1481	119	156	1435	117	153	46	2	3
WERKERZIEHUNG	M	328	6	12	324	6	12	4	-	-
	W	310	9	14	306	9	14	4	-	-
	I	638	15	26	630	15	26	8	-	-
ZUSAMMEN	M	5480	151	190	5242	139	177	238	12	13
	W	6368	274	332	6180	267	324	188	7	8
	I	11848	425	522	11422	406	501	426	19	21
DARSTELLEND KUNST, FILM UND FERNSEHEN, THEATER- WISSENSCHAFTEN										
DARSTELLEND KUNST/ BUEHNENKUNST/REGIE	M	395	26	32	302	17	26	93	9	6
	W	769	33	39	577	19	27	192	14	12
	I	1164	59	71	879	36	53	285	23	18
FILM UND FERNSEHEN	M	199	-	4	184	-	4	15	-	-
	W	91	-	1	83	-	1	8	-	-
	I	290	-	5	267	-	5	23	-	-
THEATERWISSENSCHAFT	M	868	32	40	794	29	37	74	3	3
	W	961	41	53	920	41	53	41	-	-
	I	1829	73	93	1714	70	90	115	3	3
ZUSAMMEN	M	1462	58	76	1260	46	67	182	12	9
	W	1821	74	93	1580	60	81	241	14	12
	I	3283	132	169	2860	106	148	423	26	21
MUSIK										
MUSIKERZIEHUNG	M	3880	147	272	3791	141	266	89	6	6
	W	4480	128	235	4360	119	222	120	9	13
	I	8360	275	507	8151	260	488	209	15	19
MUSIKWISSENSCHAFT/ -GESCHICHTE	M	1673	88	172	1555	83	165	118	5	7
	W	1083	67	145	949	53	129	134	14	14
	I	2756	155	317	2504	136	294	252	19	23
DIRIGIEREN	M	110	8	12	77	7	11	33	1	1
	W	7	-	-	7	-	-	-	-	-
	I	117	8	12	84	7	11	33	1	1
GESANG	M	70	1	5	50	-	4	20	1	1
	W	166	6	15	128	3	11	38	3	4
	I	236	7	20	178	3	15	58	4	5
INSTRUMENTALMUSIK	M	2784	161	213	2300	114	165	484	47	48
	W	1915	90	113	1370	45	68	545	45	45
	I	4699	251	326	3670	159	233	1029	92	93
KIRCHENMUSIK	M	322	13	17	314	13	17	8	-	-
	W	156	7	9	151	7	9	5	-	-
	I	478	20	26	465	20	26	13	-	-
KOMPOSITION	M	147	8	16	76	-	5	71	8	11
	W	23	2	2	9	-	-	14	2	2
	I	170	10	18	85	-	5	85	10	13
TONMEISTER	M	76	14	17	69	12	16	7	2	1
	W	13	-	-	12	-	-	1	-	-
	I	89	14	17	81	12	16	8	2	1
ZUSAMMEN	M	9062	440	724	8232	370	649	830	70	75
	W	7843	300	519	6986	227	439	857	73	80
	I	16905	740	1243	15218	597	1088	1687	143	155
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	23319	806	1304	21639	695	1190	1680	111	114
	W	27636	993	1539	25766	873	1410	1870	120	129
	I	50955	1799	2843	47405	1568	2600	3550	231	243
SONSTIGE FAECHER/ OHNE ANGABE	M	128	32	37	61	-	3	67	32	34
	W	134	32	40	68	-	7	66	32	33
	I	262	64	77	129	-	10	133	64	67
INSGESAMT	M	631093	19857	30953	591168	17402	27838	39925	2455	3115
	W	370368	14151	21857	353365	12673	20204	17003	1478	1653
	I	1001461	34008	52810	944533	30075	48042	56928	3933	4768

3 DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFAEGER, DIE EIN LEHRAMT ANSTREBEN

NACH FACHGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND ERSTEM STUDIENFACH

FACHGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLAENDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
HOCHSCHULEN INSGESAMT										
SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN										
SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN ALLGEMEIN										
LERNBEREICH SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN	M	215	6	8	213	6	8	2	-	-
	W	1069	29	44	1060	29	44	9	-	-
	I	1284	35	52	1273	35	52	11	-	-
ZUSAMMEN	M	215	6	8	213	6	8	2	-	-
	W	1069	29	44	1060	29	44	9	-	-
	I	1284	35	52	1273	35	52	11	-	-
THEOLOGIE, RELIGIONSLEHRE										
EV. RELIGIONSPAEDAGOGIK, KIRCHLICHE BILDUNGSARBEIT	M	7	-	-	7	-	-	-	-	-
	W	15	-	2	15	-	2	-	-	-
	I	22	-	2	22	-	2	-	-	-
EV. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	1051	28	111	1048	28	111	3	-	-
	W	2450	48	138	2442	48	138	8	-	-
	I	3501	76	249	3490	76	249	11	-	-
KATH. RELIGIONSPAEDAGOGIK, KIRCHLICHE BILDUNGSARBEIT	M	7	-	1	7	-	1	-	-	-
	W	18	-	1	18	-	1	-	-	-
	I	25	-	2	25	-	2	-	-	-
KATH. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	1884	25	104	1865	25	103	19	-	1
	W	3307	39	139	3296	39	139	11	-	-
	I	5191	64	243	5161	64	242	30	-	1
ZUSAMMEN	M	2949	53	216	2927	53	215	22	-	1
	W	5790	87	280	5771	87	280	19	-	-
	I	8739	140	496	8698	140	495	41	-	1
PHILOSOPHIE										
PHILOSOPHIE	M	1030	39	98	1008	37	96	22	2	2
	W	540	14	61	535	14	61	5	-	-
	I	1570	53	159	1543	51	157	27	2	2
RELIGIONSWISSENSCHAFT	M	53	2	4	53	2	4	-	-	-
	W	75	3	4	75	3	4	-	-	-
	I	128	5	8	128	5	8	-	-	-
ZUSAMMEN	M	1083	41	102	1061	39	100	22	2	2
	W	615	17	65	610	17	65	5	-	-
	I	1698	58	167	1671	56	165	27	2	2
GESCHICHTE										
GESCHICHTE	M	4698	149	223	4638	146	220	60	3	3
	W	3971	87	155	3933	85	152	38	2	3
	I	8669	236	378	8571	231	372	98	5	6
ARCHAEOLOGIE	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	3	-	-	3	-	-	-	-	-
	I	3	-	-	3	-	-	-	-	-
UR- UND FRUEHGESCHICHTE	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	W	2	-	1	2	-	1	-	-	-
	I	3	-	1	3	-	1	-	-	-
ZUSAMMEN	M	4699	149	223	4639	146	220	60	3	3
	W	3976	87	156	3938	85	153	38	2	3
	I	8675	236	379	8577	231	373	98	5	6
ALTPHILOLOGIE (KLASS. PHILOLOGIE), NEUGRIECHISCH										
GRIECHISCH	M	164	7	11	160	7	11	4	-	-
	W	109	3	8	109	3	8	-	-	-
	I	273	10	19	269	10	19	4	-	-
LATEIN	M	1082	38	57	1074	37	55	8	1	?
	W	1115	35	51	1112	35	51	3	-	-
	I	2197	73	108	2186	72	106	11	1	?
ZUSAMMEN	M	1246	45	68	1234	44	66	12	1	?
	W	1224	38	59	1221	38	59	3	-	-
	I	2470	83	127	2455	82	125	15	1	?
GERMANISTIK (DEUTSCH, GERMANISCHE SPRACHEN OHNE ANGLISTIK)										
GERMANISTIK/DEUTSCH	M	13068	274	504	12926	271	500	142	3	4
	W	23847	601	1021	23474	586	996	373	15	25
	I	36915	875	1525	36400	857	1496	515	18	29
NIEDERLAENDISCH	M	14	-	1	12	-	1	2	-	-
	W	19	1	2	16	1	2	3	-	-
	I	33	1	3	28	1	3	5	-	-
VOLKSKUNDE	M	9	-	2	9	-	2	-	-	-
	W	9	-	3	9	-	3	-	-	-
	I	18	-	5	18	-	5	-	-	-

SOMMERSEMESTER 1981

3 DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFAEGER, DIE EIN LEHRAMT ANSTREBEN

NACH FACHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND ERSTEM STUDIENFACH

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLAENDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
HOCHSCHULEN INSGESAMT										
NORDISTIK/SKANDINAVI- STIK (NORD. PHILOLOGIE, EINZELSPRACHEN A.N.G.)	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I	1	-	-	1	-	-	-	-	-
DAENISCH	M	2	-	-	2	-	-	-	-	-
	W	8	-	-	8	-	-	-	-	-
	I	10	-	-	10	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	M	13093	274	507	12949	271	503	144	3	4
	W	23884	602	1026	23508	587	1001	376	15	25
	I	36977	876	1533	36457	858	1504	520	18	29
ANGLISTIK, AMERIKANISTIK										
ANGLISTIK/ENGLISCH	M	6773	191	339	6651	184	328	122	7	11
	W	13700	336	573	13435	322	556	265	14	17
	I	20473	527	912	20086	506	884	387	21	28
ZUSAMMEN	M	6773	191	339	6651	184	328	122	7	11
	W	13700	336	573	13435	322	556	265	14	17
	I	20473	527	912	20086	506	884	387	21	28
ROMANISTIK										
ROMANISTIK (ROMAN. PHILOLOGIE, EINZEL- SPRACHEN A.N.G.)	M	244	5	10	235	5	10	9	-	-
	W	875	25	35	837	22	34	38	3	4
	I	1119	30	45	1072	27	44	47	3	4
FRANZOESISCH	M	1548	23	42	1504	22	40	44	1	2
	W	5480	136	224	5199	124	211	281	12	13
	I	7028	159	266	6703	146	251	325	13	15
ITALIENISCH	M	26	1	5	22	1	5	4	-	-
	W	124	4	28	118	4	28	6	-	-
	I	150	5	33	140	5	33	10	-	-
SPANISCH	M	147	6	25	141	6	25	6	-	-
	W	367	9	51	338	9	48	29	-	3
	I	514	15	76	479	15	73	35	-	3
ZUSAMMEN	M	1965	35	82	1902	34	80	63	1	2
	W	6846	174	338	6492	159	321	354	15	17
	I	8811	209	420	8394	193	401	417	16	19
SLAWISTIK, BALTISTIK, FINNO-UGRISTIK										
SLAWISTIK (SLAW. PHILOLOGIE)	M	56	-	-	53	-	-	3	-	-
	W	106	4	8	99	4	8	7	-	-
	I	162	4	8	152	4	8	10	-	-
RUSSISCH	M	190	3	7	183	3	7	7	-	-
	W	445	13	18	417	12	16	28	1	2
	I	635	16	25	600	15	23	35	1	2
ZUSAMMEN	M	246	3	7	236	3	7	10	-	-
	W	551	17	26	516	16	24	35	1	2
	I	797	20	33	752	19	31	45	1	2
AUSSEREUROPAEISCHE SPRACH- U. KULTURWISSEN- SCHAFTEN										
ORIENTALISTIK/ALTORIEN- TALISTIK	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I	1	-	-	1	-	-	-	-	-
SINOLOGIE/KOREANISTIK	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	2	-	1	2	-	1	-	-	-
	I	2	-	1	2	-	1	-	-	-
AUSSEREUROP.SPRACHEN U. KULTUREN IN SO-ASIEN, OZEANIEN U. AMERIKA	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	-	-	1	-	-	-	-	-
VOELKERKUNDE (ETHNOLOGIE)	M	1	-	1	1	-	1	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	-	1	1	-	1	-	-	-
ZUSAMMEN	M	2	-	1	2	-	1	-	-	-
	W	3	-	1	3	-	1	-	-	-
	I	5	-	2	5	-	2	-	-	-
PSYCHOLOGIE										
PSYCHOLOGIE	M	53	1	2	53	1	2	-	-	-
	W	103	1	5	102	1	5	1	-	-
	I	156	2	7	155	2	7	1	-	-
ZUSAMMEN	M	53	1	2	53	1	2	-	-	-
	W	103	1	5	102	1	5	1	-	-
	I	156	2	7	155	2	7	1	-	-

SOMMERSEMESTER 1981

3 DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFAEGER, DIE EIN LEHRAMT ANSTREBEN

NACH FACHERGROUPE, STUDIENBEREICHEN UND ERSTEM STUDIENFACH

FACHERGROUPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLAENDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
HOCHSCHULEN INSGESAMT										
ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN										
ERZIEHUNGSWISSEN- SCHAFT (PAEDAGOGIK)	M	1338	46	133	1308	45	126	30	1	7
	W	2394	138	283	2362	137	280	32	1	3
	I	3732	184	416	3670	182	406	62	2	10
SCHULPAEDAGOGIK	M	5	-	-	5	-	-	-	-	-
	W	11	-	1	11	-	1	-	-	-
	I	16	-	1	16	-	1	-	-	-
GRUNDSCHUL-/ PRIMAR- STUFENPAEDAGOGIK	M	66	9	14	66	9	14	-	-	-
	W	434	20	35	430	19	34	4	1	1
	I	500	29	49	496	28	48	4	1	1
SACHUNTERRICHT	M	16	1	4	16	1	4	-	-	-
	W	91	12	19	91	12	19	-	-	-
	I	107	13	23	107	13	23	-	-	-
LEHRAMT AN GRUND- UND HAUPTSCHULEN (IN BAYERN)	M	116	-	-	116	-	-	-	-	-
	W	202	-	-	200	-	-	2	-	-
	I	318	-	-	316	-	-	2	-	-
ERWACHSENENBILDUNG UND AUSSERSCHULISCHE JUGENDBILDUNG	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	2	1	1	2	1	1	-	-	-
	I	2	1	1	2	1	1	-	-	-
SONDERPAEDAGOGIK	M	723	9	24	720	9	24	3	-	-
	W	1333	20	59	1324	20	59	9	-	-
	I	2056	29	83	2044	29	83	12	-	-
BLINDEN-/SEHBEHINDER- TENPAEDAGOGIK	M	40	1	5	39	1	5	1	-	-
	W	113	3	5	113	3	5	-	-	-
	I	153	4	10	152	4	10	1	-	-
ERZIEHUNGSSCHWIERIGEN- PAEDAGOGIK	M	150	6	9	148	6	9	2	-	-
	W	238	6	8	234	6	8	4	-	-
	I	388	12	17	382	12	17	6	-	-
GEOERLOSEN-/SCHWER- HOERIGENPAEDAGOGIK	M	100	1	9	99	1	9	1	-	-
	W	232	15	20	229	14	19	3	1	1
	I	332	16	29	328	15	28	4	1	1
GEISTIGBEHINDERTEN- PAEDAGOGIK/PRAKTISCH- BILDBAREN PAEDAGOGIK	M	673	35	56	668	34	54	5	1	2
	W	1388	67	96	1380	66	95	8	1	1
	I	2061	102	152	2048	100	149	13	2	3
KOERPERBEHINDERTEN- PAEDAGOGIK	M	438	28	45	434	28	45	4	-	-
	W	761	38	59	754	38	59	7	-	-
	I	1199	66	104	1188	66	104	11	-	-
LERNBEHINDERTEN- PAEDAGOGIK	M	995	16	75	985	16	75	10	-	-
	W	1758	44	117	1747	44	116	11	-	1
	I	2753	60	192	2732	60	191	21	-	1
SPRACHHEILPAEDAGOGIK/ LOGOPAEDIE	M	227	5	27	225	5	27	2	-	-
	W	874	21	70	860	20	69	14	1	1
	I	1101	26	97	1085	25	96	16	1	1
VERHALTENSGE STOERTEN- PAEDAGOGIK	M	130	2	7	129	2	7	1	-	-
	W	254	10	20	252	10	20	2	-	-
	I	384	12	27	381	12	27	3	-	-
ZUSAMMEN	M	5017	159	408	4958	157	399	59	2	9
	W	10085	395	793	9989	390	785	96	5	8
	I	15102	554	1201	14947	547	1184	155	7	17
FACHERGROUPE ZUSAMMEN	M	37341	957	1963	36825	938	1929	516	19	34
	W	67846	1783	3366	66645	1731	3294	1201	52	72
	I	105187	2740	5329	103470	2669	5223	1717	71	106
SPORT 1)										
SPORT/SPORTWISSENSCHAFT	M	9646	264	423	9534	259	416	112	5	7
	W	7246	181	275	7187	177	269	59	4	6
	I	16892	445	698	16721	436	685	171	9	13
FACHERGROUPE ZUSAMMEN	M	9646	264	423	9534	259	416	112	5	7
	W	7246	181	275	7187	177	269	59	4	6
	I	16892	445	698	16721	436	685	171	9	13
WIRTSCHAFTS- UND GESELL- SCHAFTSWISSENSCHAFTEN										
WIRTSCHAFTS- U. GESELL- SCHAFTSLEHRE ALLGEMEIN										
LERNBEREICH GESELL- SCHAFTSLEHRE	M	143	8	11	142	7	10	1	1	1
	W	102	2	2	99	2	2	3	-	-
	I	245	10	13	241	9	12	4	1	1
ZUSAMMEN	M	143	8	11	142	7	10	1	1	1
	W	102	2	2	99	2	2	3	-	-
	I	245	10	13	241	9	12	4	1	1

1) DIE FACHERGROUPE ENTHAEHLT NUR EIN STUDIENFACH.

SOMMERSEMESTER 1981

3 DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFAEANGER, DIE EIN LEHRAMT ANSTREBEN

NACH FAECHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND ERSTEM STUDIENFACH

FAECHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLAENDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
HOCHSCHULEN INSGESAMT										
POLITIK- UND SOZIAL- WISSENSCHAFTEN										
POLITIKWISSENSCHAFT/ POLITOLOGIE	M	311	6	11	308	6	11	3	-	-
	W	159	2	5	158	2	5	1	-	-
	I	470	8	16	466	8	16	4	-	-
SOZIALKUNDE	M	1206	31	68	1193	31	67	13	-	1
	W	896	34	64	889	34	64	7	-	-
	I	2102	65	132	2082	65	131	20	-	1
SOZIALWISSENSCHAFT	M	2267	40	105	2238	39	103	29	1	2
	W	1694	54	126	1681	54	126	13	-	-
	I	3961	94	231	3919	93	229	42	1	2
SOZIOLOGIE	M	3	-	-	3	-	-	-	-	-
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I	4	-	-	4	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	M	3787	77	184	3742	76	181	45	1	3
	W	2750	90	195	2729	90	195	21	-	-
	I	6537	167	379	6471	166	376	66	1	3
SOZIALWESEN										
SOZIALWESEN	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I	1	-	-	1	-	-	-	-	-
SOZIALARBEIT/-HILFE	M	3	-	-	3	-	-	-	-	-
	W	2	-	-	2	-	-	-	-	-
	I	5	-	-	5	-	-	-	-	-
SOZIALPAEDAGOGIK	M	55	-	3	55	-	3	-	-	-
	W	96	-	4	96	-	4	-	-	-
	I	151	-	7	151	-	7	-	-	-
ZUSAMMEN	M	58	-	3	58	-	3	-	-	-
	W	99	-	4	99	-	4	-	-	-
	I	157	-	7	157	-	7	-	-	-
RECHTSWISSENSCHAFT										
RECHTSWISSENSCHAFT	M	232	-	-	230	-	-	2	-	-
	W	114	-	-	113	-	-	1	-	-
	I	346	-	-	343	-	-	3	-	-
ZUSAMMEN	M	232	-	-	230	-	-	2	-	-
	W	114	-	-	113	-	-	1	-	-
	I	346	-	-	343	-	-	3	-	-
WIRTSCHAFTSWISSEN- SCHAFTEN										
WIRTSCHAFTSWISSEN- SCHAFTEN	M	1801	25	46	1782	25	46	19	-	-
	W	909	26	38	897	24	36	12	2	2
	I	2710	51	84	2679	49	82	31	2	2
ARBEITSLEHRE/WIRT- SCHAFTSLEHRE	M	304	19	25	303	19	25	1	-	-
	W	385	19	30	383	18	28	2	1	2
	I	689	38	55	686	37	53	3	1	2
BETRIEBSWIRTSCHAFTS- LEHRE	M	215	-	-	213	-	-	2	-	-
	W	105	-	-	104	-	-	1	-	-
	I	320	-	-	317	-	-	3	-	-
VOLKSWIRTSCHAFTSLEHRE	M	3	-	-	3	-	-	-	-	-
	W	2	-	-	2	-	-	-	-	-
	I	5	-	-	5	-	-	-	-	-
WIRTSCHAFTSPAEDAGOGIK	M	543	14	34	538	14	34	5	-	-
	W	308	26	33	307	26	33	1	-	-
	I	851	40	67	845	40	67	6	-	-
ZUSAMMEN	M	2866	58	105	2839	58	105	27	-	-
	W	1709	71	101	1693	68	97	16	3	4
	I	4575	129	206	4532	126	202	43	3	4
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	7086	143	303	7011	141	299	75	2	4
	W	4774	163	302	4733	160	298	41	3	4
	I	11860	306	605	11744	301	597	116	5	8
MATHEMATIK, NATURWISSEN- SCHAFTEN										
MATHEMATIK, NATURWISSEN- SCHAFTEN ALLGEMEIN										
LERNBEREICH NATUR- WISSENSCHAFTEN	M	109	-	-	109	-	-	-	-	-
	W	359	-	-	357	-	-	2	-	-
	I	468	-	-	466	-	-	2	-	-
ZUSAMMEN	M	109	-	-	109	-	-	-	-	-
	W	359	-	-	357	-	-	2	-	-
	I	468	-	-	466	-	-	2	-	-

SOMMERSEMESTER 1981

3 DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFAEGER, DIE EIN LEHRAMT ANSTREBEN

NACH FACHERGROU PEN, STUDIENBEREICHEN UND ERSTEM STUDIENFACH

FAECHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLAENDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
HOCHSCHULEN INSGESAMT										
MATHEMATIK										
MATHEMATIK	M	8008	87	189	7953	83	185	55	4	4
	W	7242	126	218	7204	125	216	38	1	2
	I	15250	213	407	15157	208	401	93	5	6
ZUSAMMEN	M	8008	87	189	7953	83	185	55	4	4
	W	7242	126	218	7204	125	216	38	1	2
	I	15250	213	407	15157	208	401	93	5	6
INFORMATIK										
INFORMATIK	M	23	-	2	22	-	2	1	-	-
	W	5	-	-	5	-	-	-	-	-
	I	28	-	2	27	-	2	1	-	-
ZUSAMMEN	M	23	-	2	22	-	2	1	-	-
	W	5	-	-	5	-	-	-	-	-
	I	28	-	2	27	-	2	1	-	-
PHYSIK, ASTRONOMIE										
PHYSIK	M	2810	24	52	2787	24	51	23	-	1
	W	560	7	22	553	7	22	7	-	-
	I	3370	31	74	3340	31	73	30	-	1
ASTRONOMIE, ASTROPHYSIK	M	2	-	-	2	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	2	-	-	2	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	M	2812	24	52	2789	24	51	23	-	1
	W	560	7	22	553	7	22	7	-	-
	I	3372	31	74	3342	31	73	30	-	1
CHEMIE										
CHEMIE	M	2280	47	79	2264	47	79	16	-	-
	W	2022	38	72	2005	37	70	17	1	2
	I	4302	85	151	4269	84	149	33	1	2
LEBENSMITTEL-CHEMIE	M	32	-	-	32	-	-	-	-	-
	W	25	-	-	25	-	-	-	-	-
	I	57	-	-	57	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	M	2312	47	79	2296	47	79	16	-	-
	W	2047	38	72	2030	37	70	17	1	2
	I	4359	85	151	4326	84	149	33	1	2
BIOLOGIE										
BIOLOGIE	M	4768	64	106	4735	62	104	33	2	2
	W	7693	93	157	7618	92	153	75	1	4
	I	12461	157	263	12353	154	257	108	3	6
ZUSAMMEN	M	4768	64	106	4735	62	104	33	2	2
	W	7693	93	157	7618	92	153	75	1	4
	I	12461	157	263	12353	154	257	108	3	6
GEOWISSENSCHAFTEN (OHNE GEOGRAPHIE)										
GEOLOGIE/PALAEONTOLOGIE	M	8	-	1	8	-	1	-	-	-
	W	11	-	3	11	-	3	-	-	-
	I	19	-	4	19	-	4	-	-	-
MINERALOGIE	M	3	-	-	3	-	-	-	-	-
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I	4	-	-	4	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	M	11	-	1	11	-	1	-	-	-
	W	12	-	3	12	-	3	-	-	-
	I	23	-	4	23	-	4	-	-	-
GEOGRAPHIE										
GEOGRAPHIE/ERDKUNDE	M	3336	62	122	3309	62	122	27	-	-
	W	3329	87	130	3315	87	130	14	-	-
	I	6665	149	252	6624	149	252	41	-	-
ZUSAMMEN	M	3336	62	122	3309	62	122	27	-	-
	W	3329	87	130	3315	87	130	14	-	-
	I	6665	149	252	6624	149	252	41	-	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	21379	284	551	21224	278	544	155	6	7
	W	21247	351	602	21094	348	594	153	3	8
	I	42626	635	1153	42318	626	1138	308	9	15
HUMANMEDIZIN										
HUMANMEDIZIN (OHNE ZAHNMEDIZIN)										
MEDIZIN (ALLGEMEIN- MEDIZIN)	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I	1	-	-	1	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I	1	-	-	1	-	-	-	-	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I	1	-	-	1	-	-	-	-	-

SOMMERSEMESTER 1981

3 DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFAEGER, DIE EIN LEHRAMT ANSTREBEN

NACH FAECHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND ERSTEM STUDIENFACH

FAECHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLAENDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
HOCHSCHULEN INSGESAMT										
AGRAR-, FORST- UND ERNAERUNGSWISSENSCHAFTEN										
AGRARWISSENSCHAFTEN										
AGRARWISSENSCHAFT/LAND- WIRTSCHAFT	M	127	-	-	126	-	-	1	-	-
	W	56	-	-	56	-	-	-	-	-
	I	183	-	-	182	-	-	1	-	-
PFLANZENPRODUKTION	M	2	-	-	2	-	-	-	-	-
	W	2	-	-	2	-	-	-	-	-
	I	4	-	-	4	-	-	-	-	-
TIERPRODUKTION	M	2	-	-	2	-	-	-	-	-
	W	2	-	-	2	-	-	-	-	-
	I	4	-	-	4	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	M	131	-	-	130	-	-	1	-	-
	W	60	-	-	60	-	-	-	-	-
	I	191	-	-	190	-	-	1	-	-
FORSTWISSENSCHAFT, HOLZ- WIRTSCHAFT										
HOLZWIRTSCHAFT	M	21	-	-	21	-	-	-	-	-
	W	4	-	-	4	-	-	-	-	-
	I	25	-	-	25	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	M	21	-	-	21	-	-	-	-	-
	W	4	-	-	4	-	-	-	-	-
	I	25	-	-	25	-	-	-	-	-
ERNAERUNGS- UND HAUS- HALTSWISSENSCHAFTEN										
HAUSHALTS- UND ERNAEH- RUNGSWISSENSCHAFT	M	219	-	1	218	-	1	1	-	-
	W	2295	26	47	2282	26	47	13	-	-
	I	2514	26	48	2500	26	48	14	-	-
ZUSAMMEN	M	219	-	1	218	-	1	1	-	-
	W	2295	26	47	2282	26	47	13	-	-
	I	2514	26	48	2500	26	48	14	-	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	371	-	1	369	-	1	2	-	-
	W	2359	26	47	2346	26	47	13	-	-
	I	2730	26	48	2715	26	48	15	-	-
INGENIEURWISSENSCHAFTEN										
INGENIEURWISSENSCHAFTEN ALLGEMEIN										
WERKEN (TECHNISCH)/ TECHNOLOGIE	M	291	6	16	290	6	16	1	-	-
	W	113	-	1	111	-	1	2	-	-
	I	404	6	17	401	6	17	3	-	-
ZUSAMMEN	M	291	6	16	290	6	16	1	-	-
	W	113	-	1	111	-	1	2	-	-
	I	404	6	17	401	6	17	3	-	-
BERGBAU, HUETTENWESEN										
BERGBAU	M	10	-	1	10	-	1	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	10	-	1	10	-	1	-	-	-
ZUSAMMEN	M	10	-	1	10	-	1	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	10	-	1	10	-	1	-	-	-
MASCHINENBAU/VERFAHRENS- TECHNIK										
MASCHINENBAU/-WESEN	M	1170	1	19	1156	1	19	14	-	-
	W	31	-	-	31	-	-	-	-	-
	I	1201	1	19	1187	1	19	14	-	-
CHEMIE-INGENIEURWESEN/ CHEMIETECHNIK	M	87	-	7	86	-	7	1	-	-
	W	87	-	2	85	-	2	2	-	-
	I	174	-	9	171	-	9	3	-	-
FERTIGUNGS-/PRO- DUKTIONSTECHNIK	M	119	-	-	114	-	-	5	-	-
	W	4	-	-	4	-	-	-	-	-
	I	123	-	-	118	-	-	5	-	-
GESUNDHEITSTECHNIK	M	18	-	-	18	-	-	-	-	-
	W	90	-	-	90	-	-	-	-	-
	I	108	-	-	108	-	-	-	-	-
UMWELTSCHUTZ	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	-	-	1	-	-	-	-	-
WERKSTOFFWISSENSCHAFTEN	M	36	-	-	32	-	-	4	-	-
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I	37	-	-	33	-	-	4	-	-

SOMMERSEMESTER 1981

3 DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFAEGER, DIE EIN LEHRAMT ANSTREBEN

NACH FAECHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND ERSTEM STUDIENFACH

FAECHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLAENDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
HOCHSCHULEN INSGESAMT										
METALLGEWERBE	M	388	-	6	386	-	6	2	-	-
	W	15	-	-	15	-	-	-	-	-
	I	403	-	6	401	-	6	2	-	-
TEXTIL- U. BEKLEIDUNGS- TECHNIK/-GEWERBE	M	3	-	-	3	-	-	-	-	-
	W	89	-	-	88	-	-	1	-	-
	I	92	-	-	91	-	-	1	-	-
ZUSAMMEN	M	1822	1	32	1796	1	32	26	-	-
	W	317	-	2	314	-	2	3	-	-
	I	2139	1	34	2110	1	34	29	-	-
ELEKTROTECHNIK										
ELEKTROTECHNIK/ ELEKTRONIK	M	1034	-	13	1022	-	13	12	-	-
	W	17	-	-	17	-	-	-	-	-
	I	1051	-	13	1039	-	13	12	-	-
ELEKTRISCHE ENERGIE- TECHNIK	M	20	-	-	20	-	-	-	-	-
	W	1	-	1	1	-	1	-	-	-
	I	21	-	1	21	-	1	-	-	-
NACHRICHTEN-/INFORMA- TIONSTECHNIK	M	177	-	-	175	-	-	2	-	-
	W	4	-	-	4	-	-	-	-	-
	I	181	-	-	179	-	-	2	-	-
ZUSAMMEN	M	1231	-	13	1217	-	13	14	-	-
	W	22	-	1	22	-	1	-	-	-
	I	1253	-	14	1239	-	14	14	-	-
ARCHITEKTUR, INNEN- ARCHITEKTUR										
ARCHITEKTUR	M	249	-	-	248	-	-	1	-	-
	W	51	-	-	50	-	-	1	-	-
	I	300	-	-	298	-	-	2	-	-
ZUSAMMEN	M	249	-	-	248	-	-	1	-	-
	W	51	-	-	50	-	-	1	-	-
	I	300	-	-	298	-	-	2	-	-
BAUINGENIEURWESEN										
BAUINGENIEURWESEN/ INGENIEURBAU	M	531	2	11	522	2	8	9	-	3
	W	67	-	3	67	-	3	-	-	3
	I	598	2	14	589	2	11	9	-	3
ZUSAMMEN	M	531	2	11	522	2	8	9	-	3
	W	67	-	3	67	-	3	-	-	3
	I	598	2	14	589	2	11	9	-	3
VERMESSUNGSWESEN										
VERMESSUNGSWESEN (GEODAESIE)	M	16	-	-	16	-	-	-	-	-
	W	2	-	-	2	-	-	-	-	-
	I	18	-	-	18	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	M	16	-	-	16	-	-	-	-	-
	W	2	-	-	2	-	-	-	-	-
	I	18	-	-	18	-	-	-	-	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	4150	9	73	4099	9	70	51	-	3
	W	572	-	7	566	-	7	6	-	-
	I	4722	9	80	4665	9	77	57	-	3
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT										
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT ALLGEMEIN										
KUNSTERZIEHUNG	M	2159	31	66	2114	31	65	45	-	1
	W	3939	60	106	3874	60	106	65	-	-
	I	6098	91	172	5988	91	171	110	-	1
KUNSTGESCHICHTE, KUNST- WISSENSCHAFT	M	40	-	1	40	-	1	-	-	-
	W	51	-	4	48	-	4	3	-	-
	I	91	-	5	88	-	5	3	-	-
ZUSAMMEN	M	2199	31	67	2154	31	66	45	-	1
	W	3990	60	110	3922	60	110	68	-	-
	I	6189	91	177	6076	91	176	113	-	1
BILDENDE KUNST										
BILDENDE KUNST/GRAPHIK	M	428	9	19	422	8	18	6	1	1
	W	770	27	51	761	27	51	9	-	-
	I	1198	36	70	1183	35	69	15	1	1
ZUSAMMEN	M	428	9	19	422	8	18	6	1	1
	W	770	27	51	761	27	51	9	-	-
	I	1198	36	70	1183	35	69	15	1	1
GESTALTUNG										
GRAPHIKDESIGN/KOMMUNI- KATIONSGESTALTUNG	M	39	-	-	39	-	-	-	-	-
	W	26	-	-	26	-	-	-	-	-
	I	65	-	-	65	-	-	-	-	-

SOMMERSEMESTER 1981

3 DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFAENGER, DIE EIN LEHRAMT ANSTREBEN
NACH FAECHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND ERSTEM STUDIENFACH

FAECHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLAENDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
HOCHSCHULEN INSGESAMT										
INDUSTRIEDESIGN/ PRODUKTGESTALTUNG	M	98	2	4	98	2	4	-	-	-
	W	80	3	3	80	3	3	-	-	-
	I	178	5	7	178	5	7	-	-	-
TEXTILGESTALTUNG	M	12	-	1	12	-	1	-	-	-
	W	513	9	23	510	9	22	3	-	1
	I	525	9	24	522	9	23	3	-	1
WERKERZIEHUNG	M	327	6	12	323	6	12	4	-	-
	W	310	9	14	306	9	14	4	-	-
	I	637	15	26	629	15	26	8	-	-
ZUSAMMEN	M	476	8	17	472	8	17	4	-	-
	W	929	21	40	922	21	39	7	-	1
	I	1405	29	57	1394	29	56	11	-	1
DARSTELLEND KUNST, FILM UND FERNSEHEN, THEATER- WISSENSCHAFTEN	M	16	-	2	14	-	2	2	-	-
	W	44	-	3	43	-	3	1	-	-
	I	60	-	5	57	-	5	3	-	-
ZUSAMMEN	M	16	-	2	14	-	2	2	-	-
	W	44	-	3	43	-	3	1	-	-
	I	60	-	5	57	-	5	3	-	-
MUSIK	M	2766	101	190	2738	97	186	28	4	4
	W	3170	79	154	3134	77	151	36	2	3
	I	5936	180	344	5872	174	337	64	6	7
MUSIKWISSENSCHAFT/ -GESCHICHTE	M	47	-	4	47	-	4	-	-	-
	W	34	-	5	34	-	5	-	-	-
	I	81	-	9	81	-	9	-	-	-
GESANG	M	2	-	-	2	-	-	-	-	-
	W	2	-	-	2	-	-	-	-	-
	I	4	-	-	4	-	-	-	-	-
INSTRUMENTALMUSIK	M	30	-	-	29	-	-	1	-	-
	W	17	-	-	17	-	-	-	-	-
	I	47	-	-	46	-	-	1	-	-
KIRCHENMUSIK	M	2	-	-	2	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	2	-	-	2	-	-	-	-	-
KOMPOSITION	M	2	-	1	1	-	1	1	-	-
	W	1	-	-	-	-	-	1	-	-
	I	3	-	1	1	-	1	2	-	-
ZUSAMMEN	M	2849	101	195	2819	97	191	30	4	4
	W	3224	79	159	3187	77	156	37	2	3
	I	6073	180	354	6006	174	347	67	6	7
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	5968	149	300	5881	144	294	87	5	6
	W	8957	187	363	8835	185	359	122	2	4
	I	14925	336	663	14716	329	653	209	7	10
SONSTIGE FAECHER/ OHNE ANGABE	M	38	-	5	31	-	3	7	-	2
	W	60	-	7	55	-	7	5	-	-
	I	98	-	12	86	-	10	12	-	2
INSGESAMT	M	85979	1806	3619	84974	1769	3556	1005	37	63
	W	113062	2691	4969	111462	2627	4875	1600	64	94
	I	199041	4497	8588	196436	4396	8431	2605	101	157

SOMMERSEMESTER 1981

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FAECHERGRUPPE UND STUDIENBEREICH DES ERSTEN STUDIENFACHS, PRUEFUNGSGRUPPE DER ANGESTREBTEN ABSCHLUSSPRUEFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FAECHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRUEFUNGSGRUPPE	GE SCHL.	INSGESAMT	DAVON IM ... SEMESTER							
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HOEHEREN

F=FACHSEMESTER H=HOCHSCHULSEMESTER

HOCHSCHULEN INSGESAMT

SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN

SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN ALLGEMEIN

LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	186	79	42	41	22	1	-	1	-
	W	I	923	439	208	196	73	6	-	1	-
	I		1109	518	250	237	95	7	-	2	-
	H	M	186	62	34	28	31	15	5	6	5
	W	I	923	391	199	183	96	24	10	11	9
	I		1109	453	233	211	127	39	15	17	14
LA REALSCHULEN/ SEKUNДАРSTUFE 1	F	M	3	-	1	-	2	-	-	-	-
	W	I	6	3	1	1	-	-	-	-	-
	I		9	3	2	1	2	-	-	-	1
	H	M	3	-	1	-	-	-	2	-	-
	W	I	6	3	1	1	-	-	-	-	1
	I		9	3	2	1	-	-	2	-	1
LA SONDER- SCHULEN	F	M	26	12	11	2	-	1	-	-	-
	W	I	140	66	29	37	1	7	-	-	-
	I		166	78	40	39	1	8	-	-	-
	H	M	26	8	11	4	-	1	2	-	-
	W	I	140	58	30	36	6	10	-	-	-
	I		166	66	41	40	6	11	2	-	-
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	215	91	54	43	24	2	-	1	-
	W	I	1069	508	238	234	74	13	-	1	1
	I		1284	599	292	277	98	15	-	2	1
	H	M	215	70	46	32	31	16	9	6	5
	W	I	1069	452	230	220	102	34	10	11	10
	I		1284	522	276	252	133	50	19	17	15
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	8	8	-	-	-	-	-	-	-
	W	I	24	24	-	-	-	-	-	-	-
	I		32	32	-	-	-	-	-	-	-
	H	M	8	-	-	-	1	4	3	-	-
	W	I	24	2	-	1	3	7	4	2	5
	I		32	2	-	1	4	11	7	2	5
ZUSAMMEN	F	M	223	99	54	43	24	2	-	1	-
	W	I	1093	532	238	234	74	13	-	1	1
	I		1316	631	292	277	98	15	-	2	1
	H	M	223	70	46	32	32	20	12	6	5
	W	I	1093	454	230	221	105	41	14	13	15
	I		1316	524	276	253	137	61	26	19	20

THEOLOGIE, RELIGIONSLEHRE

DIPLOM- UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	3367	704	583	497	586	519	276	99	103
	W	I	1270	314	234	195	183	180	113	30	21
	I		4637	1018	817	692	769	699	389	129	124
	H	M	3367	597	522	528	524	472	307	151	266
	W	I	1270	245	194	182	172	203	129	68	77
	I		4637	842	716	710	696	675	436	219	343
PROMOTIONEN	F	M	552	10	20	19	33	34	60	92	284
	W	I	101	4	5	5	8	8	11	22	38
	I		653	14	25	24	41	42	71	114	322
	H	M	552	21	25	26	34	20	47	83	296
	W	I	101	-	-	4	5	9	9	26	48
	I		653	21	25	30	39	29	56	109	344
KIRCHLICHE PRUEFUNGEN	F	M	6813	1236	1130	1156	1075	968	747	277	224
	W	I	2911	588	480	526	487	428	281	82	39
	I		9724	1824	1610	1682	1562	1396	1028	359	263
	H	M	6813	1103	1018	1111	1019	969	726	375	492
	W	I	2911	512	454	482	473	437	311	126	116
	I		9724	1615	1472	1593	1492	1406	1037	501	608
STAATSPRUE- FUNG (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	4	1	1	-	1	-	1	-	-
	W	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		4	1	1	-	1	-	1	-	-
	H	M	4	1	1	1	-	-	1	-	-
	W	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		4	1	1	1	-	-	1	-	-
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	447	102	101	122	68	31	10	2	11
	W	I	2722	713	710	643	487	129	29	8	3
	I		3169	815	811	765	555	160	39	10	14
	H	M	447	70	100	90	70	41	26	15	35
	W	I	2722	652	677	640	483	171	59	16	24
	I		3169	722	777	730	553	212	85	31	59

SOMMERSEMESTER 1981

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPE UND STUDIENBEREICH DES ERSTEN STUDIENFACHS, PRUEFUNGSGRUPPE DER ANGESTREBTEN ABSCHLUSSPRUEFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULEMESTERN

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRUEFUNGSGRUPPE	GE SCHL.	INSGESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								15. UND HOEHEREN
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.		
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F M	585	131	103	104	99	78	38	15	17	
	W	1034	227	176	175	219	143	70	16	8	
	I	1619	358	279	279	318	221	108	31	25	
H	M	585	68	64	97	104	104	62	29	57	
	W	1034	154	141	159	230	170	104	44	32	
	I	1619	222	205	256	334	274	166	73	89	
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F M	1646	252	247	269	275	248	217	66	72	
	W	1678	297	266	266	352	272	154	43	28	
	I	3324	549	513	535	627	520	371	109	100	
H	M	1646	199	207	252	249	251	228	120	140	
	W	1678	267	237	257	330	278	178	70	61	
	I	3324	466	444	509	579	529	406	190	201	
LA SONDER- SCHULEN	F M	7	3	3	1	-	-	-	-	-	
	W	25	8	9	7	1	-	-	-	-	
	I	32	11	12	8	1	-	-	-	-	
H	M	7	2	2	2	-	-	-	-	1	
	W	25	8	8	7	1	1	-	-	-	
	I	32	10	10	9	1	1	-	-	1	
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F M	41	4	4	7	10	5	7	1	3	
	W	14	1	2	-	4	2	2	2	1	
	I	55	5	6	7	14	7	9	3	4	
H	M	41	1	2	2	8	10	5	3	10	
	W	14	1	2	-	1	2	2	-	6	
	I	55	2	4	2	9	12	7	3	16	
SONST. STAATS- PRUEFUNGEN NACH SCHULARTEN	F M	2	2	-	-	-	-	-	-	-	
	W	1	1	-	-	-	-	-	-	-	
	I	3	3	-	-	-	-	-	-	-	
H	M	2	1	-	-	-	-	1	-	-	
	W	1	-	-	-	1	-	-	-	-	
	I	3	1	-	-	1	-	1	-	-	
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRRANT ZUSAMMEN	F M	2728	494	458	503	452	362	272	84	103	
	W	5474	1247	1163	1091	1063	546	255	69	40	
	I	8202	1741	1621	1594	1515	908	527	153	143	
H	M	2728	341	375	443	431	406	322	167	243	
	W	5474	1082	1065	1063	1046	622	343	130	123	
	I	8202	1423	1440	1506	1477	1028	665	297	366	
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F M	221	96	29	15	17	11	20	18	15	
	W	316	144	47	25	24	33	21	14	8	
	I	537	240	76	40	41	44	41	32	23	
H	M	221	-	1	1	9	17	35	52	106	
	W	316	-	-	-	28	77	66	73	72	
	I	537	-	1	1	37	94	101	125	178	
GRADUIERUNGEN/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F M	446	133	122	106	76	8	1	-	-	
	W	944	286	241	255	151	11	-	-	-	
	I	1390	419	363	361	227	19	1	-	-	
H	M	446	118	112	96	78	26	9	3	4	
	W	944	269	228	251	158	26	7	2	3	
	I	1390	387	340	347	236	52	16	5	7	
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F M	14	6	3	-	-	2	-	-	3	
	W	4	2	-	1	-	-	-	-	1	
	I	18	8	3	1	-	2	-	-	4	
H	M	14	6	-	-	-	2	2	1	3	
	W	4	-	-	1	1	-	1	-	1	
	I	18	6	-	1	1	2	3	1	4	
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F M	54	32	12	5	2	-	-	-	3	
	W	18	14	3	-	-	-	-	-	1	
	I	72	46	15	5	2	-	-	-	4	
H	M	54	33	14	5	1	-	-	-	1	
	W	18	15	2	1	-	-	-	-	-	
	I	72	48	16	6	1	-	-	-	1	
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F M	4	3	-	-	-	-	1	-	-	
	W	1	1	-	-	-	-	-	-	-	
	I	5	4	-	-	-	-	1	-	-	
H	M	4	3	-	-	-	-	1	-	-	
	W	1	1	-	-	-	-	-	-	-	
	I	5	4	-	-	-	-	1	-	-	
ZUSAMMEN	F M	14203	2715	2358	2301	2242	1904	1378	570	735	
	W	11039	2600	2173	2098	1916	1206	681	217	148	
	I	25242	5315	4531	4399	4158	3110	2059	787	883	
H	M	14203	2223	2068	2211	2096	1912	1450	832	1411	
	W	11039	2124	1943	1984	1883	1374	866	425	440	
	I	25242	4347	4011	4195	3979	3286	2316	1257	1851	

SOMMERSEMESTER 1981

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPE UND STUDIENBEREICH DES ERSTEN STUDIENFACHS, PRUEFUNGSGRUPPE DER ANGESTREBTEN ABSCHLUSSPRUEFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRUEFUNGSGRUPPE	GE SCHL.	INSGESAMT	DAVON IM ... SEMESTER													
			1. U.	2.	3. U.	4.	5. U.	6.	7. U.	8.	9. U.	10.	11. U.	12.	13. U.	14.
F=FACHSEMESTER H=HOCHSCHULSEMESTER																
HOCHSCHULEN INSGESAMT																
PHILOSOPHIE																
DIPLOM- UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	3718	1366	724	491	345	260	219	115	198					
	W		1965	923	380	254	141	104	65	39	59					
	I		5683	2289	1104	745	486	364	284	154	257					
	H	M	3718	813	461	325	304	299	321	300	895					
	W		1965	493	208	166	170	198	162	191	377					
	I		5683	1306	669	491	474	497	483	491	1272					
PROMOTIONEN	F	M	1540	187	139	129	122	150	163	168	482					
	W		433	77	34	45	41	33	44	42	117					
	I		1973	264	173	174	163	183	207	210	599					
	H	M	1540	94	83	73	84	105	122	154	825					
	W		433	32	12	14	31	29	41	40	234					
	I		1973	126	95	87	115	134	163	194	1059					
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	2	2	-	-	-	-	-	-	-					
	W		1	-	-	-	1	-	-	-	-					
	I		3	2	-	-	1	-	-	-	-					
	H	M	2	1	1	-	-	-	-	-	-					
	W		1	-	-	-	1	-	-	-	-					
	I		3	1	1	-	1	-	-	-	-					
LA GYMNASIEN/ SEKUNARST. II, ALLGEN. SCHULEN	F	M	922	198	154	100	141	100	93	74	62					
	W		504	121	65	84	56	65	61	34	18					
	I		1426	319	219	184	197	165	154	108	80					
	H	M	922	131	137	90	116	90	109	83	166					
	W		504	84	56	76	60	62	59	50	57					
	I		1426	215	193	166	176	152	168	133	223					
SONST. STAATS- PRUEFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	1	-	-	-	-	-	-	1	-					
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-					
	I		1	-	-	-	-	-	-	1	-					
	H	M	1	-	-	-	-	-	-	1	-					
	W		-	-	-	-	-	-	-	1	-					
	I		1	-	-	-	-	-	-	1	-					
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	925	200	154	100	141	100	93	75	62					
	W		505	121	65	84	57	65	61	34	18					
	I		1430	321	219	184	198	165	154	109	80					
	H	M	925	132	138	90	116	90	109	84	166					
	W		505	84	56	76	61	62	59	50	57					
	I		1430	216	194	166	177	152	168	134	223					
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	158	50	22	13	12	13	16	11	21					
	W		110	41	15	16	10	7	8	5	8					
	I		268	91	37	29	22	20	24	16	29					
	H	M	158	-	-	-	-	-	7	31	120					
	W		110	-	-	-	-	-	7	31	72					
	I		268	-	-	-	-	-	14	62	192					
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	103	47	25	16	2	4	3	1	5					
	W		58	34	12	8	1	1	1	-	1					
	I		161	81	37	24	3	5	4	1	6					
	H	M	103	30	15	8	5	9	8	7	21					
	W		58	6	2	4	4	6	7	7	22					
	I		161	36	17	12	9	15	15	14	43					
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	39	24	9	3	-	-	1	-	2					
	W		18	9	3	1	1	2	-	1	1					
	I		57	33	12	4	1	2	1	1	3					
	H	M	39	25	10	3	-	-	1	-	-					
	W		18	13	4	1	-	-	-	-	-					
	I		57	38	14	4	-	-	1	-	-					
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGlich BZW. ANGESTREBT	F	M	13	8	3	1	-	-	-	-	1					
	W		6	4	1	-	-	-	-	1	-					
	I		19	12	4	1	-	-	-	1	1					
	H	M	13	7	4	1	1	-	-	-	-					
	W		6	4	-	-	1	-	-	-	1					
	I		19	11	4	1	2	-	-	-	1					
ZUSAMMEN	F	M	6496	1882	1076	753	622	527	495	370	771					
	W		3095	1209	510	408	251	212	179	122	204					
	I		9591	3091	1586	1161	873	739	674	492	975					
	H	M	6496	1101	711	500	510	503	568	576	2027					
	W		3095	632	282	261	267	295	276	319	763					
	I		9591	1733	993	761	777	798	844	895	2790					

SOMMERSEMESTER 1981

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPE UND STUDIENBEREICH DES ERSTEN STUDIENFACHS, PRUEFUNGSGRUPPE DER ANGESTREBTEN ABSCHLUSSPRUEFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRUEFUNGSGRUPPE	GE SCHL.	INSGESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HOEHEREN	
F=FACHSEMESTER H=HOCHSCHULSEMESTER											
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
GESCHICHTE											
DIPLOM- UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F M	3333	1144	656	469	294	328	183	105	154	
	W	2691	1001	482	423	263	219	120	83	100	
	I	6024	2145	1138	892	557	547	303	188	254	
	H M	3333	791	501	416	278	359	277	204	507	
	W	2691	753	386	364	272	266	197	152	301	
	I	6024	1544	887	780	550	625	474	356	808	
PROMOTIONEN	F M	1697	177	145	121	153	148	166	204	583	
	W	1084	136	99	88	106	91	102	146	316	
	I	2781	313	244	209	259	239	268	350	899	
	H M	1697	112	87	66	100	110	160	197	865	
	W	1084	89	73	80	94	85	94	121	448	
	I	2781	201	160	146	194	195	254	318	1313	
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F M	2	-	1	-	-	-	-	-	1	
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	I	2	-	1	-	-	-	-	-	1	
	H M	2	-	1	-	-	-	-	-	1	
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	I	2	-	1	-	-	-	-	-	1	
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F M	296	82	73	77	28	13	4	6	13	
	W	617	134	172	195	67	19	11	7	12	
	I	913	216	245	272	95	32	15	13	25	
	H M	296	63	70	69	26	24	13	8	23	
	W	617	123	154	198	72	30	10	11	19	
	I	913	186	224	267	98	54	23	19	42	
LA REALSCHULEN/ SEKUNARSTUFE I	F M	674	129	134	131	90	81	57	27	25	
	W	826	123	121	152	140	118	96	51	25	
	I	1500	252	255	283	230	199	153	78	50	
	H M	674	89	93	116	81	103	80	38	74	
	W	826	101	84	139	147	120	122	59	54	
	I	1500	190	177	255	228	223	202	97	128	
LA GYMNASIEN/ SEKUNARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F M	3478	545	514	470	442	451	375	268	413	
	W	2350	424	302	345	331	319	294	166	169	
	I	5828	969	816	815	773	770	669	434	582	
	H M	3478	470	456	445	409	428	374	303	593	
	W	2350	364	296	332	303	318	302	182	253	
	I	5828	834	752	777	712	746	676	485	846	
LA SONDER- SCHULEN	F M	3	-	1	1	-	1	-	-	-	
	W	7	5	-	2	-	-	-	-	-	
	I	10	5	1	3	-	1	-	-	-	
	H M	3	-	1	-	1	1	-	-	-	
	W	7	5	-	1	1	-	-	-	-	
	I	10	5	1	1	2	1	-	-	-	
LA BERUFL. SCH. SEKUNARST. II, BERUFL. SCHULEN	F M	24	3	4	1	2	1	1	9	3	
	W	14	1	2	2	2	1	4	1	1	
	I	38	4	6	3	4	2	5	10	4	
	H M	24	2	-	1	3	-	1	3	14	
	W	14	1	1	3	2	1	2	-	4	
	I	38	3	1	4	5	1	3	3	18	
SONST. STAATS- PRUEFUNGEN NACH SCHULARTEN	F M	12	5	5	1	-	-	-	-	1	
	W	5	-	2	-	1	2	-	-	-	
	I	17	5	7	1	1	2	-	-	1	
	H M	12	3	2	3	1	1	-	-	2	
	W	5	-	1	-	2	-	-	-	2	
	I	17	3	3	3	3	1	-	-	4	
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRANT ZUSAMMEN	F M	4487	764	731	681	562	547	437	310	455	
	W	3819	687	599	696	541	459	405	225	207	
	I	8306	1451	1330	1377	1103	1006	842	535	662	
	H M	4487	627	622	634	521	557	468	352	706	
	W	3819	594	536	673	527	469	436	252	332	
	I	8306	1221	1158	1307	1048	1026	904	604	1038	
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F M	212	39	14	19	26	23	14	24	53	
	W	157	26	25	15	18	14	15	12	32	
	I	369	65	39	34	44	37	29	36	85	
	H M	212	-	-	2	8	5	22	36	139	
	W	157	-	1	-	8	17	27	25	79	
	I	369	-	1	2	16	22	49	61	218	
SONSTIGER AB- SCHLUSS IN BUNDESGBIET	F M	5	3	2	-	-	-	-	-	-	
	W	3	1	-	-	-	-	1	-	1	
	I	8	4	2	-	-	-	1	-	1	
	H M	5	1	-	-	-	-	-	-	4	
	W	3	-	-	-	-	-	1	1	1	
	I	8	1	-	-	-	-	1	1	5	

SOMMERSEMESTER 1981

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FAECHERGRUPPE UND STUDIENBEREICH DES ERSTEN STUDIENFACHS, PRUEFUNGSGRUPPE DER ANGESTREBTEN ABSCHLUSSPRUEFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FAECHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRUEFUNGSGRUPPE	GE SCHL.	INSGESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								15. UND HOEHEREN
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.		
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	44	24	10	3	1	1	1	3	1
		W	24	16	4	-	2	1	1	-	-
		I	68	40	14	3	3	2	2	3	1
	H	M	44	31	9	2	2	-	-	-	-
		W	24	20	2	1	1	-	-	-	-
		I	68	51	11	3	3	-	-	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	10	3	1	2	-	1	-	-	3
		W	15	10	1	-	-	-	-	-	4
		I	25	13	2	2	-	1	-	-	7
	H	M	10	6	-	-	1	-	-	-	3
		W	15	8	1	-	-	-	-	-	6
		I	25	14	1	-	1	-	-	-	9
ZUSAMMEN	F	M	9790	2154	1560	1295	1036	1048	801	646	1250
		W	7793	1877	1210	1222	930	784	644	466	660
		I	17583	4031	2770	2517	1966	1832	1445	1112	1910
	H	M	9790	1568	1220	1120	910	1031	927	789	2225
		W	7793	1464	999	1118	902	837	755	551	1167
		I	17583	3032	2219	2238	1812	1868	1682	1340	3392
BIBLIOTHEKSWESEN, DOKU- MENTATION, PUBLIZISTIK											
DIPLOM- UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	1669	372	314	254	218	167	98	106	140
		W	1164	289	218	185	158	127	63	69	55
		I	2833	661	532	439	376	294	161	175	195
	H	M	1669	267	246	219	184	171	165	136	281
		W	1164	222	183	173	164	144	76	90	112
		I	2833	489	429	392	348	315	241	226	393
PROMOTIONEN	F	M	319	17	20	29	49	29	39	35	101
		W	156	18	18	17	25	13	17	17	31
		I	475	35	38	46	74	42	56	52	132
	H	M	319	5	18	23	40	28	35	33	137
		W	156	10	15	16	22	16	19	13	45
		I	475	15	33	39	62	44	54	46	182
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	H	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	1	-	-	-	-	-	-	-
GRADUIERUNGEN/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	446	152	161	98	30	3	-	1	1
		W	974	368	295	248	49	9	3	2	-
		I	1420	520	456	346	79	12	3	3	1
	H	M	446	96	126	68	47	23	14	19	53
		W	974	302	255	249	76	22	21	17	32
		I	1420	398	381	317	123	45	35	36	85
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	78	49	14	11	3	1	-	-	-
		W	100	76	10	9	4	1	-	-	-
		I	178	125	24	20	7	2	-	-	-
	H	M	78	22	-	1	2	7	6	16	24
		W	100	48	-	1	4	5	5	11	26
		I	178	70	-	2	6	12	11	27	50
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		I	2	2	-	-	-	-	-	-	-
	H	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		I	2	2	-	-	-	-	-	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	2	1	-	-	-	-	1	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	2	1	-	-	-	-	1	-	-
	H	M	2	1	-	-	-	-	1	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	2	1	-	-	-	-	1	-	-
ZUSAMMEN	F	M	2516	593	509	392	300	200	138	142	242
		W	2395	752	541	459	236	150	83	88	86
		I	4911	1345	1050	851	536	350	221	230	328
	H	M	2516	393	390	311	273	229	221	204	495
		W	2395	583	453	439	266	187	121	131	215
		I	4911	976	843	750	539	416	342	335	710

SOMMERSEMESTER 1981

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FAECHERGRUPPE UND STUDIENBEREICH DES ERSTEN STUDIENFACHS, PRUEFUNGSGRUPPE DER ANGESTREBTEN ABSCHLUSSPRUEFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FAECHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRUEFUNGSGRUPPE	GE SCHL.	INSGESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HOEHEREN	

F=FACHSEMESTER H=HOCHSCHULSEMESTER

HOCHSCHULEN INSGESAMT

ALLGEMEINE U. VERGLEICH-
ENDE LITERATUR-U. SPRACH-
WISSENSCHAFT

DIPLOM- UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	517	176	100	63	62	38	29	22	27
	W		837	336	163	84	94	68	46	23	23
	I		1354	512	263	147	156	106	75	45	50
	H	M	517	94	78	39	58	46	41	45	116
	W		837	239	136	81	76	96	70	51	88
	I		1354	333	214	120	134	142	111	96	204
PROMOTIONEN	F	M	183	24	20	17	12	18	21	15	56
	W		168	26	18	15	27	15	22	11	34
	I		351	50	38	32	39	33	43	26	90
	H	M	183	9	11	11	8	8	20	11	105
	W		168	8	11	10	17	13	19	25	65
	I		351	17	22	21	25	21	39	36	170
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	7	-	1	-	1	3	2	-	-
	W		10	1	3	1	3	-	-	1	1
	I		17	1	4	1	4	3	2	1	1
	H	M	7	5	1	-	1	-	-	-	-
	W		10	5	3	-	2	-	-	-	-
	I		17	10	4	-	3	-	-	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	6	4	-	-	-	-	1	-	1
	W		3	-	1	-	1	-	-	1	-
	I		9	4	1	-	1	-	1	1	1
	H	M	6	2	2	-	-	-	-	1	1
	W		3	1	-	-	-	-	-	-	2
	I		9	3	2	-	-	-	-	1	3
ZUSAMMEN	F	M	713	204	121	80	75	59	53	37	84
	W		1018	363	185	100	125	83	68	36	58
	I		1731	567	306	180	200	142	121	73	142
	H	M	713	110	92	50	67	54	61	57	222
	W		1018	253	150	91	95	109	89	76	155
	I		1731	363	242	141	162	163	150	133	377

ALTPHILOLOGIE (KLASS.
PHILOGIE),
NEUGRIECHISCH

DIPLOM- UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	134	45	31	16	14	10	6	4	8
	W		89	35	19	11	7	4	3	4	6
	I		223	80	50	27	21	14	9	8	14
	H	M	134	31	21	12	10	12	8	11	29
	W		89	28	13	8	6	4	5	10	15
	I		223	59	34	20	16	16	13	21	44
PROMOTIONEN	F	M	104	10	8	9	5	8	3	13	48
	W		36	2	6	2	1	2	5	6	12
	I		140	12	14	11	6	10	8	19	60
	H	M	104	6	8	9	-	3	8	11	59
	W		36	2	4	2	1	1	3	7	16
	I		140	8	12	11	1	4	11	18	75
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	2	-	-	-	-	1	-	-	1
	W		3	-	-	-	-	1	2	-	-
	I		5	-	-	-	-	2	2	-	1
	H	M	2	-	-	-	-	1	-	-	1
	W		3	-	-	-	-	1	1	-	2
	I		5	-	-	-	-	1	1	-	3
LA REALSCHULEN/ SEKUNARSTUFE I	F	M	17	2	1	3	3	4	4	-	-
	W		35	2	4	7	11	6	4	1	-
	I		52	4	5	10	14	10	8	1	-
	H	M	17	1	1	3	2	4	3	1	2
	W		35	2	3	5	10	6	7	1	1
	I		52	3	4	8	12	10	10	2	3
LA GYMNASIEN/ SEKUNARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	1179	234	200	188	164	153	119	64	57
	W		1154	292	182	189	155	136	111	59	30
	I		2333	526	382	377	319	289	230	123	87
	H	M	1179	202	185	181	170	143	119	81	98
	W		1154	270	173	187	151	138	123	63	49
	I		2333	472	358	368	321	281	242	144	147
SONST. STAATS- PRUEFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		2	1	-	-	-	1	-	-	-
	I		2	1	-	-	-	1	-	-	-
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		2	1	-	-	-	1	-	-	-
	I		2	1	-	-	-	1	-	-	-

SOMMERSEMESTER 1981

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPE UND STUDIENBEREICH DES ERSTEN STUDIENFACHS, PRUEFUNGSGRUPPE DER ANGESTREBTEN ABSCHLUSSPRUEFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRUEFUNGSGRUPPE	GE SCHL.	INSGESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								15. UND HOEHEREN
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.		
F=FACHSEMESTER H=HOCHSCHULSEMESTER											
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	1198	236	201	191	167	158	123	64	58
		W	1194	295	186	196	166	144	117	60	30
		I	2392	531	387	387	333	302	240	124	88
	H	M	1198	203	186	184	172	148	122	82	101
		W	1194	273	176	192	161	145	131	64	52
		I	2392	476	362	376	333	293	253	146	153
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	48	15	12	8	2	3	3	2	3
		W	30	14	3	1	3	2	5	1	1
		I	78	29	15	9	5	5	8	3	4
	H	M	48	-	1	-	-	2	5	9	31
		W	30	-	-	-	1	-	7	8	14
		I	78	-	1	-	1	2	12	17	45
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	6	2	2	-	1	-	-	-	1
		W	3	-	1	-	-	1	1	-	-
		I	9	2	3	-	1	1	1	-	1
	H	M	6	1	-	-	-	-	1	-	4
		W	3	-	-	-	-	-	1	-	2
		I	9	1	-	-	-	-	2	-	6
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	1	-	1	-	-	-	-	-	-
		W	2	-	2	-	-	-	-	-	-
		I	3	-	3	-	-	-	-	-	-
	H	M	1	-	1	-	-	-	-	-	-
		W	2	-	2	-	-	-	-	-	-
		I	3	-	3	-	-	-	-	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH PZW. ANGESTREBT	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	3	2	1	-	-	-	-	-	-
		I	3	2	1	-	-	-	-	-	-
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	3	1	-	-	-	-	-	1	1
		I	3	1	-	-	-	-	-	1	1
ZUSAMMEN	F	M	1491	308	255	224	189	179	135	83	118
		W	1357	348	218	210	177	153	131	71	49
		I	2848	656	473	434	366	332	266	154	167
	H	M	1491	241	217	205	182	165	144	113	224
		W	1357	304	195	202	169	150	147	90	100
		I	2848	545	412	407	351	315	291	203	324
GERMANISTIK (DEUTSCH, GERMANISCHE SPRACHEN OHNE ANGLISTIK)											
DIPLOM- UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	5549	1719	977	742	580	506	346	263	416
		W	8621	2844	1598	1293	910	795	455	347	379
		I	14170	4563	2575	2035	1490	1301	801	610	795
	H	M	5549	1372	814	669	552	562	403	371	806
		W	8621	2380	1416	1196	926	867	600	480	756
		I	14170	3752	2230	1865	1478	1429	1003	851	1562
PROMOTIONEN	F	M	1675	132	105	92	115	115	147	232	737
		W	1471	141	95	75	109	91	149	225	586
		I	3146	273	200	167	224	206	296	457	1323
	H	M	1675	67	63	58	91	93	122	213	968
		W	1471	98	77	52	89	70	121	222	742
		I	3146	165	140	110	180	163	243	435	1710
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	-	-	-	1	-	-	-	-
		I	1	-	-	-	1	-	-	-	-
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
		I	1	-	-	1	-	-	-	-	-
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	897	255	192	193	120	63	26	17	31
		W	6026	1894	1474	1374	786	281	135	39	43
		I	6923	2149	1666	1567	906	344	161	56	74
	H	M	897	175	175	159	127	97	52	29	83
		W	6026	1666	1369	1377	827	365	209	99	114
		I	6923	1841	1544	1536	954	462	261	128	197
LA REALSCHULEN/ SEKUNDAERSTUFE I	F	M	1581	304	314	257	236	215	113	65	77
		W	4138	808	709	753	762	594	284	135	93
		I	5719	1112	1023	1010	998	809	397	200	170
	H	M	1581	177	223	220	228	275	158	109	191
		W	4138	633	609	694	721	698	358	223	202
		I	5719	810	832	914	949	973	516	332	393

SOMMERSEMESTER 1981

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPE UND STUDIENBEREICH DES ERSTEN STUDIENFACHS, PRUEFUNGSGRUPPE DER ANGESTREBTEN ABSCHLUSSPRUEFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRUEFUNGSGRUPPE	GE SCHL.	INSGESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HOEHEREN	
F=FACHSEMESTER H=HOCHSCHULSEMESTER											
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
LA GYMNASIEN/ SEKUNARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	10186	1220	1315	1287	1256	1441	1365	1029	1273
		W	13056	2125	1826	1939	1797	1796	1635	1026	912
		I	23242	3345	3141	3226	3053	3237	3000	2055	2185
LA SONDER- SCHULEN	H	M	10186	1004	1168	1209	1090	1415	1396	1148	1756
		W	13056	1924	1697	1813	1667	1757	1722	1222	1254
		I	22242	2928	2665	3022	2757	3172	3118	2370	3010
LA BERUFL. SCH. SEKUNARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	21	13	2	1	4	1	-	-	-
		W	83	54	16	8	3	-	2	-	-
		I	104	67	18	9	7	1	2	-	-
LA BERUFL. SCH. SEKUNARST. II, BERUFL. SCHULEN	H	M	21	10	1	2	1	4	-	-	3
		W	83	50	12	12	3	2	1	2	1
		I	104	60	13	14	4	6	1	2	4
SONST. STAATS- PRUEFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	42	1	7	3	9	5	4	9	4
		W	49	10	8	8	9	6	3	3	2
		I	91	11	15	11	18	11	7	12	6
SONST. STAATS- PRUEFUNGEN NACH SCHULARTEN	H	M	42	1	3	-	6	6	2	6	18
		W	49	8	4	5	6	10	5	2	9
		I	91	9	7	5	12	16	7	8	27
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	12769	1821	1841	1743	1626	1725	1508	1120	1385
		W	23418	4932	4054	4084	3357	2677	2059	1203	1052
		I	36187	6753	5895	5627	4983	4402	3567	2323	2437
ZUSATZPRUE- FUNG LA	H	M	12769	1382	1578	1597	1457	1798	1610	1292	2055
		W	23418	4301	3712	3909	3229	2835	2298	1551	1583
		I	36187	5683	5290	5506	4686	4633	3908	2843	3638
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	324	45	31	35	25	35	41	37	75
		W	466	66	51	40	48	60	64	45	92
		I	790	111	82	75	73	95	105	82	167
GRADUIERUNGEN/ KURZSTUDIEN- GAENGE	H	M	324	-	-	2	11	26	46	72	167
		W	466	-	-	1	19	59	78	89	220
		I	790	-	-	3	30	85	124	161	387
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	4	-	-	-	-	1	3	-	-
		W	9	2	1	-	2	4	4	-	-
		I	13	2	1	-	2	1	7	-	-
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	H	M	4	-	-	-	1	-	2	1	-
		W	9	3	-	-	2	-	4	-	-
		I	13	3	-	-	3	-	6	1	-
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	104	39	12	6	15	7	9	8	8
		W	84	6	4	30	20	13	5	1	5
		I	188	45	16	36	35	20	14	9	13
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	H	M	104	60	18	4	4	2	3	3	10
		W	84	34	28	6	5	-	3	1	7
		I	188	94	46	10	9	2	6	4	17
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	486	342	44	55	10	15	4	3	13
		W	855	599	99	88	29	19	9	6	6
		I	1341	941	143	143	39	34	13	9	19
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	H	M	486	412	46	15	7	4	2	-	-
		W	855	707	108	23	8	4	3	1	1
		I	1341	1119	154	38	15	8	5	1	1
ZUSAMMEN	F	M	59	45	-	3	3	4	-	1	3
		W	85	57	5	7	8	1	3	1	3
		I	144	102	5	10	11	5	3	2	6
ZUSAMMEN	H	M	59	43	2	2	1	1	1	1	8
		W	85	66	8	2	2	1	2	-	4
		I	144	109	10	4	3	2	3	1	12
ZUSAMMEN	F	M	20970	4143	3010	2676	2374	2408	2058	1664	2637
		W	35010	8647	5907	5617	4484	3656	2748	1828	2123
		I	55980	12790	8917	8293	6858	6064	4806	3492	4760
ZUSAMMEN	H	M	20970	3336	2521	2347	2124	2486	2189	1953	4014
		W	35010	7589	5349	5190	4280	3836	3109	2344	3313
		I	55980	10925	7870	7537	6404	6322	5298	4297	7327

SOMMERSEMESTER 1981

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPE UND STUDIENBEREICH DES ERSTEN STUDIENFACHS, PRUEFUNGSGRUPPE DER ANGESTREBTEN ABSCHLUSSPRUEFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRUEFUNGSGRUPPE	GE SCHN.	INSGESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								15. UND HOEHEREN
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.		
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
ANGLISTIK, AMERIKANISTIK											
DIPLOM- UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	1501	501	249	220	174	126	79	60	92
	W		4256	1327	749	677	550	386	221	169	177
	I		5757	1828	998	897	724	512	300	229	269
	H	M	1501	336	208	176	157	147	105	95	277
	W		4256	1115	659	654	507	433	271	231	386
	I		5757	1451	867	830	664	580	376	326	663
PROMOTIONEN	F	M	332	20	20	8	26	15	46	45	152
	W		476	28	36	14	32	29	42	75	220
	I		808	48	56	22	58	44	88	120	372
	H	M	332	9	9	5	17	8	29	46	209
	W		476	16	22	12	17	24	34	68	283
	I		808	25	31	17	34	32	63	114	492
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	288	79	78	58	31	15	9	5	13
	W		1119	328	270	287	155	42	14	11	12
	I		1407	407	348	345	186	57	23	16	25
	H	M	288	62	61	59	23	26	16	14	27
	W		1119	289	251	266	170	61	34	21	27
	I		1407	351	312	325	193	87	50	35	54
LA REALSCHULEN/ SEKUNARSTUFE I	F	M	1172	224	197	205	198	164	87	51	46
	W		3428	660	526	655	623	545	242	102	75
	I		4600	884	723	860	821	709	329	153	121
	H	M	1172	124	145	158	170	239	147	75	114
	W		3428	468	434	592	601	675	343	142	173
	I		4600	592	579	750	771	914	490	217	287
LA GYMNASIEN/ SEKUNARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	5126	690	667	660	651	815	692	370	581
	W		8851	1516	1189	1294	1296	1342	1038	598	578
	I		13977	2206	1856	1954	1947	2157	1730	968	1159
	H	M	5126	570	605	539	549	748	732	519	864
	W		8851	1379	1129	1197	1089	1257	1171	781	848
	I		13977	1949	1734	1736	1638	2005	1903	1300	1712
LA SONDER- SCHULEN	F	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	W		4	3	1	-	-	-	-	-	-
	I		5	4	1	-	-	-	-	-	-
	H	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	W		4	3	1	-	-	-	-	-	-
	I		5	3	1	1	-	-	-	-	-
LA BERUFL. SCH- SEKUNARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	15	1	-	5	2	2	2	2	1
	W		24	3	3	6	2	5	2	2	1
	I		39	4	3	11	4	7	4	4	2
	H	M	15	-	-	4	1	1	-	3	6
	W		24	1	1	5	3	5	5	2	2
	I		39	1	1	9	4	6	5	5	8
SONST. STAATS- PRUEFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	23	9	11	3	-	-	-	-	-
	W		29	14	13	1	1	-	-	-	-
	I		52	23	24	4	1	-	-	-	-
	H	M	23	5	4	2	2	3	3	2	2
	W		29	9	16	1	2	-	1	-	-
	I		52	14	20	3	4	3	4	2	2
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	6625	1004	953	931	882	996	790	428	641
	W		13455	2524	2002	2243	2077	1934	1296	713	666
	I		20080	3528	2955	3174	2959	2930	2086	1141	1307
	H	M	6625	761	815	763	745	1017	898	613	1013
	W		13455	2149	1832	2061	1865	1998	1554	946	1050
	I		20080	2910	2647	2824	2610	3015	2452	1559	2063
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	148	35	15	9	8	13	20	15	33
	W		245	55	21	14	26	23	32	31	43
	I		393	90	36	23	34	36	52	46	76
	H	M	148	-	-	-	4	8	23	29	84
	W		245	1	-	1	13	33	49	56	92
	I		393	1	-	1	17	41	72	85	176
GRADUIERUNGEN/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	141	23	24	29	21	15	10	11	8
	W		628	156	138	144	95	54	17	13	11
	I		769	179	162	173	116	69	27	24	19
	H	M	141	20	21	22	21	20	11	11	15
	W		628	137	125	136	114	57	26	19	14
	I		769	157	146	158	135	77	37	30	29
KUENSTLERISCHER ABSCHLUSS	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		1	1	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	1	-	-	-	-	-	-	-
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		1	1	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	1	-	-	-	-	-	-	-

SOMMERSEMESTER 1981

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPE UND STUDIENBEREICH DES ERSTEN STUDIENFACHS, PRUEFUNGSGRUPPE DER ANGESTREBTEN ABSCHLUSSPRUEFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRUEFUNGSGRUPPE	GE SCHL.	INSGESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HOEHEREN	
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	6	1	1	2	-	-	-	-	2
	W	I	5	1	3	-	-	1	-	-	-
	I		11	2	4	2	-	-	1	-	2
H	M		6	-	-	-	-	-	-	1	5
	W	I	5	-	-	-	-	-	-	2	3
	I		11	-	-	-	-	-	-	3	8
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	12	4	1	4	1	2	-	-	-
	W	I	20	12	-	2	2	2	1	1	-
	I		32	16	1	6	3	4	1	1	-
H	M		12	12	-	-	-	-	-	-	-
	W	I	20	16	2	-	1	-	-	1	-
	I		32	28	2	-	1	-	-	1	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREPT	F	M	5	1	2	-	-	-	-	-	2
	W	I	12	6	3	1	-	-	-	-	2
	I		17	7	5	1	-	-	-	-	4
H	M		5	1	-	-	-	-	-	1	3
	W	I	12	2	1	-	-	-	-	1	8
	I		17	3	1	-	-	-	-	2	11
ZUSAMMEN	F	M	8770	1589	1265	1203	1112	1167	945	559	930
	W	I	19098	4110	2952	3095	2782	2428	1610	1002	1119
	I		27868	5699	4217	4298	3894	3595	2555	1561	2049
H	M		8770	1139	1053	966	944	1200	1066	796	1606
	W	I	19098	3437	2641	2864	2517	2545	1934	1324	1836
	I		27868	4576	3694	3830	3461	3745	3000	2120	3442
ROMANISTIK											
DIPLOM- UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	1162	401	232	161	110	105	55	35	63
	W	I	4769	1632	906	753	555	411	216	142	154
	I		5931	2033	1138	914	665	516	271	177	217
H	M		1162	253	155	115	103	111	95	78	252
	W	I	4769	1260	785	651	563	518	308	241	443
	I		5931	1513	940	766	666	629	403	319	695
PROMOTIONEN	F	M	246	31	23	14	15	9	16	33	105
	W	I	459	45	30	32	26	31	44	61	190
	I		705	76	53	46	41	40	60	94	295
H	M		246	10	14	6	8	10	16	26	156
	W	I	459	26	17	20	15	23	39	62	257
	I		705	36	31	26	23	33	55	88	413
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	I	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	1	-	-	-	-	-	-	-
H	M		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	I	1	-	1	-	-	-	-	-	-
	I		1	-	1	-	-	-	-	-	-
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	8	1	2	-	2	1	-	-	2
	W	I	89	13	20	12	27	8	5	1	3
	I		97	14	22	12	29	9	5	1	5
H	M		8	-	2	1	1	1	1	-	2
	W	I	89	10	14	12	14	25	3	4	7
	I		97	10	16	13	15	26	4	4	9
LA REALSCHULEN/ SEKUNARSTUFE I	F	M	131	17	16	14	23	12	21	12	16
	W	I	897	177	140	140	141	120	84	57	38
	I		1028	194	156	154	164	132	105	69	54
H	M		131	12	12	12	9	15	24	13	34
	W	I	897	137	119	124	122	150	111	59	75
	I		1028	149	131	136	131	165	135	72	109
LA GYMNASIEN/ SEKUNARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	1705	219	211	204	243	246	201	142	239
	W	I	5534	947	796	810	731	740	655	440	415
	I		7239	1166	1007	1014	974	986	856	582	654
H	M		1705	170	181	168	186	246	218	174	362
	W	I	5534	842	748	706	658	702	728	538	612
	I		7239	1012	929	874	844	948	946	712	974
LA BERUFL. SCH. SEKUNARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	13	4	1	3	-	2	-	1	2
	W	I	14	1	2	1	4	2	1	2	1
	I		27	5	3	4	4	4	1	3	3
H	M		13	2	-	2	1	1	3	2	2
	W	I	14	1	2	1	2	3	2	1	2
	I		27	3	2	3	3	4	5	3	4
SONST. STAATS- PRUEFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	11	7	4	-	-	-	-	-	-
	W	I	25	16	7	1	1	-	-	-	-
	I		36	23	11	1	1	-	-	-	-
H	M		11	3	2	-	3	1	-	-	2
	W	I	25	10	5	-	-	2	2	2	4
	I		36	13	7	-	3	3	2	2	6

SOMMERSEMESTER 1981

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPE UND STUDIENBEREICH DES ERSTEN STUDIENFACHS, PRUEFUNGSGRUPPE DER ANGESTREBTEN ABSCHLUSSPRUEFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRUEFUNGSGRUPPE	GE SCHL.	INSGESAMT	DAVON IM ... SEMESTER							15. UND HOEHEREN	
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.		
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	1868	248	234	221	268	261	222	155	259
	W		6559	1154	965	964	904	870	745	500	457
	I		8427	1402	1199	1185	1172	1131	967	655	716
H	M		1868	187	197	183	200	264	246	189	402
	W		6559	1000	888	843	796	882	846	604	700
	I		8427	1187	1085	1026	996	1146	1092	793	1102
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	97	25	15	9	3	3	12	7	23
	W		287	85	43	20	17	11	24	34	53
	I		384	110	58	29	20	14	36	41	76
H	M		97	-	1	-	-	1	7	17	71
	W		287	1	-	2	1	14	28	90	151
	I		384	1	1	2	1	15	35	107	222
GRADUIERUNGEN/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	22	7	2	6	5	-	-	1	1
	W		218	56	35	51	37	17	10	7	5
	I		240	63	37	57	42	17	10	8	6
H	M		22	7	3	4	5	-	1	1	1
	W		218	48	26	48	41	23	16	10	6
	I		240	55	29	52	46	23	17	11	7
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	8	3	2	2	1	-	-	-	-
	W		23	7	-	1	1	2	6	4	2
	I		31	10	2	3	2	2	6	4	2
H	M		8	-	-	-	-	1	-	2	5
	W		23	1	-	-	-	1	2	8	11
	I		31	1	-	-	-	2	2	10	16
ABSCHLUSSPRUEF AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	7	7	-	-	-	-	-	-	-
	W		18	10	5	1	1	1	-	-	-
	I		25	17	5	1	1	1	-	-	-
H	M		7	6	-	-	-	-	-	-	1
	W		18	14	4	-	-	-	-	-	1
	I		25	20	4	-	-	-	-	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	3	1	2	-	-	-	-	-	-
	W		13	8	1	2	-	-	-	1	1
	I		16	9	3	2	-	-	-	1	1
H	M		3	-	-	-	-	-	-	-	3
	W		13	3	-	-	2	1	-	-	7
	I		16	3	-	-	2	1	-	-	10
ZUSAMMEN	F	M	3413	723	510	413	402	378	305	231	451
	W		12347	2998	1985	1824	1541	1343	1045	749	862
	I		15760	3721	2495	2237	1943	1721	1350	980	1313
H	M		3413	463	370	308	316	387	365	313	891
	W		12347	2353	1721	1564	1418	1462	1239	1015	1575
	I		15760	2816	2091	1872	1734	1849	1604	1328	2466
SLAWISTIK, BALTISTIK, FINNO-UGRISTIK											
DIPLOM- UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	351	86	60	53	39	36	19	24	34
	W		1051	264	166	161	154	127	72	47	60
	I		1402	350	226	214	193	163	91	71	94
H	M		351	68	44	37	37	39	22	14	90
	W		1051	208	142	162	139	131	85	59	125
	I		1402	276	186	199	176	170	107	73	215
PROMOTIONEN	F	M	100	1	8	5	6	5	9	13	53
	W		177	10	8	11	12	9	26	19	82
	I		277	11	16	16	18	14	35	32	135
H	M		100	-	4	4	5	4	7	7	69
	W		177	7	4	7	7	13	24	16	99
	I		277	7	8	11	12	17	31	23	168
LA REALSCHULEN/ SEKUNARSTUFE I	F	M	2	-	1	1	-	-	-	-	-
	W		4	1	-	-	1	1	1	-	-
	I		6	1	1	1	1	1	1	-	-
H	M		2	-	1	-	-	1	-	-	-
	W		4	1	-	-	-	-	-	2	1
	I		6	1	1	-	-	1	-	2	1
LA GYMNASIEN/ SEKUNARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	233	18	26	33	22	36	32	22	44
	W		528	73	64	57	80	77	75	51	51
	I		761	91	90	90	102	113	107	73	95
H	M		233	13	26	26	23	34	36	14	61
	W		528	61	63	56	79	68	70	57	74
	I		761	74	89	82	102	102	106	71	135

SOMMERSEMESTER 1981

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPE UND STUDIENBEREICH DES ERSTEN STUDIENFACHS, PRUEFUNGSGRUPPE DER ANGESTREBTEN ABSCHLUSSPRUEFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRUEFUNGSGRUPPE	GE SCHL.	INSGESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								15. UND HOEHEREN	
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.			
F=FACHSEMESTER H=HOCHSCHULSEMESTER												
HOCHSCHULEN INSGESAMT												
LA BERUFL. SCH. SEKUNDAERST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	2	1	-	-	-	-	-	-	1	-
		W	3	-	-	-	1	-	1	-	-	1
		I	5	1	-	-	1	-	1	1	1	1
H	M	2	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1
	W	3	-	-	-	2	-	1	-	-	-	-
	I	5	-	-	-	2	-	2	2	-	-	1
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	237	19	27	34	22	36	32	23	44	
		W	535	74	64	57	82	78	77	51	52	
		I	772	93	91	91	104	114	109	74	96	
H	M	237	13	27	26	23	35	37	14	62		
	W	535	62	63	56	81	68	71	59	75		
	I	772	75	90	82	104	103	108	73	137		
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	9	-	1	-	-	-	2	2	4	
		W	16	4	2	-	1	3	-	1	5	
		I	25	4	3	-	1	3	2	3	9	
H	M	9	-	-	-	-	-	-	1	2	6	
	W	16	-	-	1	-	1	1	1	4	9	
	I	25	-	-	1	-	1	2	2	6	15	
GRADUIERUNGEN/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
		W	4	1	-	-	-	1	2	-	-	-
		I	5	1	-	-	-	1	2	-	-	1
H	M	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
	W	4	1	-	-	-	1	1	1	1	-	-
	I	5	1	-	-	-	1	1	1	1	-	1
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
		I	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
	I	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	4	3	-	-	-	-	1	-	-	-
		W	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	6	5	-	-	-	-	1	-	-	-
H	M	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	6	5	1	-	-	-	-	-	-	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	F	M	702	109	96	92	67	77	63	62	136	
		W	1787	356	240	229	249	218	177	118	200	
		I	2489	465	336	321	316	295	240	180	336	
H	M	702	85	75	67	65	78	67	37	228		
	W	1787	280	210	226	227	214	182	139	309		
	I	2489	365	285	293	292	292	249	176	537		
AUSSEUROPAEISCHE SPRACH- U. KULTURWISSEN- SCHAFTEN												
DIPLOM- UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	2120	665	443	309	201	160	136	85	121	
		W	2876	1013	609	426	287	207	144	89	101	
		I	4996	1678	1052	735	488	367	280	174	222	
H	M	2120	368	297	225	197	159	181	162	531		
	W	2876	632	428	323	317	272	223	222	459		
	I	4996	1000	725	548	514	431	404	384	990		
PROMOTIONEN	F	M	710	69	56	70	77	71	73	64	230	
		W	621	68	58	53	80	71	79	57	155	
		I	1331	137	114	123	157	142	152	121	385	
H	M	710	30	24	38	51	58	57	68	384		
	W	621	34	35	36	56	57	76	72	255		
	I	1331	64	59	74	107	115	133	140	639		
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	1	-	-	-	-	1	-	-	-	
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		I	1	-	-	-	-	1	-	-	-	
H	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	I	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	

SOMMERSEMESTER 1981

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FAECHERGRUPPE UND STUDIENBEREICH DES ERSTEN STUDIENFACHS, PRUEFUNGSGRUPPE DER ANGESTREBTEN ABSCHLUSSPRUEFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FAECHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRUEFUNGSGRUPPE	GE SCHL.	INSGESAMT	DAVON IM ... SEMESTER									
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HOEHEREN		
HOCHSCHULEN INSGESAMT												
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	I	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	I	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	H	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	I	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	I	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	I	3	2	-	1	-	-	-	-	-	-
	I	I	4	3	-	1	-	-	-	-	-	-
GRADUIERUNGEN/ KURZSTUDIEN- GAENGE	H	M	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
	W	I	3	-	-	-	-	-	-	-	-	3
	I	I	4	-	-	-	-	-	-	-	-	4
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
	W	I	3	-	-	1	1	-	1	-	-	-
	I	I	4	-	1	1	1	-	1	-	-	-
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	H	M	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
	W	I	3	1	2	-	-	-	-	-	-	-
	I	I	9	4	2	2	-	-	-	-	-	1
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	H	M	6	3	1	1	-	-	1	-	-	-
	W	I	3	1	1	1	-	-	-	-	-	-
	I	I	9	4	2	2	-	-	1	-	-	-
ZUSAMMEN	F	M	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
	W	I	3	1	2	-	-	-	-	-	-	-
	I	I	4	1	2	-	1	-	-	-	-	-
PSYCHOLOGIE	H	M	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
	W	I	3	-	1	-	-	-	-	1	-	1
	I	I	4	-	1	-	1	-	1	-	1	
DIPLOM- UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	2843	741	500	381	279	232	209	149	352	
	W	I	3509	1085	671	481	368	278	224	146	256	
	I	I	6352	1826	1171	862	647	510	433	295	608	
PROMOTIONEN	H	M	2843	403	322	265	249	217	239	231	917	
	W	I	3509	667	465	361	374	329	301	294	718	
	I	I	6352	1070	767	626	623	546	540	525	1635	
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	7729	1378	1284	1263	1149	910	751	391	603	
	W	I	9151	1691	1625	1634	1392	1038	857	423	491	
	I	I	16880	3069	2909	2897	2541	1948	1608	814	1094	
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	H	M	7729	941	972	1009	850	716	596	588	2057	
	W	I	9151	1248	1344	1361	1154	841	767	699	1737	
	I	I	16880	2189	2316	2370	2004	1557	1363	1287	3794	
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	480	13	18	10	6	18	46	57	312	
	W	I	406	8	21	5	8	37	74	245		
	I	I	886	21	39	15	14	83	131	557		
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	H	M	480	2	1	2	-	6	20	37	412	
	W	I	406	1	4	3	2	4	19	58	315	
	I	I	886	3	5	5	2	10	39	95	727	
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	W	I	4	1	-	-	-	-	2	1	-	
	I	I	4	1	-	-	-	2	1	-	-	
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	W	I	4	1	-	-	-	-	1	1	1	
	I	I	4	1	-	-	-	1	1	1	1	
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	25	12	11	1	1	-	-	-	-	
	W	I	57	23	22	12	-	-	-	-	-	
	I	I	82	35	33	13	1	-	-	-	-	
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	H	M	25	5	9	2	2	1	1	1	4	
	W	I	57	17	17	14	4	2	1	2	-	
	I	I	82	22	26	16	6	3	2	3	4	

SOMMERSEMESTER 1981

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPE UND STUDIENBEREICH DES ERSTEN STUDIENFACHS, PRUEFUNGSGRUPPE DER ANGESTREBTEN ABSCHLUSSPRUEFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRUEFUNGSGRUPPE	GE SCHL.	INSGESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HOEHEREN	
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
LA REALSCHULEN/ SEKUNARSTUFE I	F	M	4	1	-	-	1	-	-	-	2
	W		11	2	1	2	2	-	-	3	1
	I		15	3	1	2	3	-	-	3	3
H	M		4	1	-	-	-	-	-	-	3
	W		11	-	1	1	-	1	-	4	4
	I		15	1	1	1	-	1	-	4	7
LA GYMNASIEN/ SEKUNARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	11	2	4	-	1	2	-	-	2
	W		14	10	3	1	-	-	-	-	-
	I		25	12	7	1	1	2	-	-	2
H	M		11	1	4	-	1	2	-	-	3
	W		14	6	1	2	2	-	-	2	1
	I		25	7	5	2	3	2	-	2	4
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRRANT ZUSAMMEN	F	M	40	15	15	1	3	2	-	-	4
	W		82	35	26	15	2	-	-	3	1
	I		122	50	41	16	5	2	-	3	5
H	M		40	7	13	2	3	3	1	1	10
	W		82	23	19	17	6	3	1	8	5
	I		122	30	32	19	9	6	2	9	15
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	13	6	3	1	3	-	-	-	-
	W		21	15	3	1	1	-	1	-	-
	I		34	21	6	2	4	-	1	-	-
H	M		13	-	-	-	-	4	1	2	6
	W		21	-	-	-	5	6	3	2	5
	I		34	-	-	-	5	10	4	4	11
KUENSTLERISCHER ABSCHLUSS	F	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	-	-	-	-	-	-	-	1
H	M		1	-	-	-	-	-	-	-	1
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	-	-	-	-	-	-	-	1
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	6	3	3	-	-	-	-	-	-
	W		13	9	-	1	1	1	-	1	-
	I		19	12	3	1	1	1	-	1	-
H	M		6	3	2	1	-	-	-	-	-
	W		13	12	-	1	-	-	-	-	-
	I		19	15	2	2	-	-	-	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	52	22	8	5	5	7	2	-	3
	W		75	29	15	12	8	5	2	-	4
	I		127	51	23	17	13	12	4	-	7
H	M		52	-	-	-	-	-	3	2	47
	W		75	1	-	-	-	-	2	9	63
	I		127	1	-	-	-	-	5	11	110
ZUSAMMEN	F	M	8321	1437	1331	1280	1166	937	799	448	923
	W		9752	1788	1690	1668	1412	1052	899	502	741
	I		18073	3225	3021	2948	2578	1989	1698	950	1664
H	M		8321	953	988	1014	853	729	621	630	2533
	W		9752	1286	1367	1382	1167	854	793	777	2126
	I		18073	2239	2355	2396	2020	1583	1414	1407	4659
ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN											
DIPLOM- UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	10468	1835	1608	2200	1525	1233	708	452	907
	W		14996	3014	2366	3162	2260	1835	937	593	829
	I		25464	4849	3974	5362	3785	3068	1645	1045	1736
H	M		10468	1043	946	1096	1019	1464	1279	1068	2553
	W		14996	2107	1756	1682	1834	2290	1790	1395	2142
	I		25464	3150	2702	2778	2853	3754	3069	2463	4695
PROMOTIONEN	F	M	1508	94	104	81	81	121	190	234	603
	W		1124	64	65	60	62	83	162	178	450
	I		2632	158	169	141	143	204	352	412	1053
H	M		1508	8	11	11	19	39	123	182	1115
	W		1124	7	3	7	18	44	159	171	715
	I		2632	15	14	18	37	83	282	353	1930
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRRANTSPRUEF.)	F	M	3	-	-	1	1	1	-	-	-
	W		7	-	-	-	1	1	3	1	1
	I		10	-	-	1	2	2	3	1	1
H	M		3	-	-	1	-	1	-	1	-
	W		7	-	-	-	1	1	1	2	2
	I		10	-	-	1	1	2	1	3	2
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	284	62	24	24	108	28	17	16	5
	W		1266	398	162	205	305	116	54	21	5
	I		1550	460	186	229	413	144	71	37	10
H	M		284	46	20	23	45	38	28	26	58
	W		1266	334	146	192	255	136	82	52	69
	I		1550	380	166	215	300	174	110	78	127

SOMMERSEMESTER 1981

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPE UND STUDIENBEREICH DES ERSTEN STUDIENFACHS, PRUEFUNGSGRUPPE DER ANGESTREBTEN ABSCHLUSSPRUEFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRUEFUNGSGRUPPE	GE SCHL.	INSGESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								15. UND HOEHEREN
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.		
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	350	54	49	69	51	58	45	19	5
	W		734	150	99	144	132	106	70	20	13
	I		1084	204	148	213	183	164	115	39	18
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	H	M	350	29	30	39	42	67	50	31	62
	W		734	103	74	116	131	114	83	60	53
	I		1084	132	104	155	173	181	133	91	115
LA SONDER- SCHULEN	F	M	74	10	11	14	10	7	13	4	5
	W		89	12	7	13	17	15	9	10	6
	I		163	22	18	27	27	22	22	14	11
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	H	M	74	1	5	2	3	7	17	11	28
	W		89	6	2	11	12	16	12	18	12
	I		163	7	7	13	15	23	29	29	40
SONST. STAATS- PRUEFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	3427	789	869	634	483	316	211	81	44
	W		7029	1598	1851	1501	1149	523	202	140	65
	I		10456	2387	2720	2135	1632	839	413	221	109
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	H	M	3427	436	439	519	544	556	400	210	323
	W		7029	1120	1190	1291	1296	936	541	311	344
	I		10456	1556	1629	1810	1840	1492	941	521	667
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	539	101	104	106	83	80	37	9	19
	W		363	98	97	69	62	26	7	3	1
	I		902	199	201	175	145	106	44	12	20
GRAEUERUNGEN/ KURZSTUDIEN- GAENGE	H	M	539	48	48	53	56	79	67	60	128
	W		363	62	77	50	53	39	20	26	36
	I		902	110	125	103	109	118	87	86	164
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	20	11	8	1	-	-	-	-	-
	W		42	27	14	1	-	-	-	-	-
	I		62	38	22	2	-	-	-	-	-
ZUSATZPRUE- FUNG LA	H	M	20	4	8	3	3	-	1	1	-
	W		42	16	14	4	4	1	2	-	1
	I		62	20	22	7	7	1	3	1	1
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	4694	1027	1065	848	735	489	323	129	78
	W		9523	2283	2230	1933	1665	786	342	194	90
	I		14217	3310	3295	2781	2400	1275	665	323	168
ZUSATZPRUE- FUNG LA	H	M	4694	564	550	639	693	747	563	339	599
	W		9523	1641	1503	1664	1751	1242	740	467	515
	I		14217	2205	2053	2303	2444	1989	1303	806	1114
KUNSTLERISCHER ABSCHLUSS	F	M	323	119	91	47	15	10	14	12	15
	W		562	220	176	72	8	19	21	30	16
	I		885	339	267	119	23	29	35	42	31
GRAEUERUNGEN/ KURZSTUDIEN- GAENGE	H	M	323	-	1	-	24	67	55	65	111
	W		562	1	4	6	51	156	105	129	110
	I		885	1	5	6	75	223	160	194	221
KUNSTLERISCHER ABSCHLUSS	F	M	1	-	1	-	-	-	-	-	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	-	1	-	-	-	-	-	-
KUNSTLERISCHER ABSCHLUSS	H	M	1	-	1	-	-	-	-	-	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	-	1	-	-	-	-	-	-
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	2	-	1	-	-	1	-	-	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		2	-	1	-	-	1	-	-	-
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	H	M	2	-	-	-	-	-	-	-	2
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		2	-	-	-	-	-	-	-	2
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	38	33	2	-	-	2	-	-	1
	W		42	26	15	-	-	-	-	-	-
	I		80	59	17	-	-	2	-	-	1
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	H	M	38	1	-	1	4	6	6	9	11
	W		42	-	-	1	12	7	12	7	3
	I		80	1	-	2	16	13	18	16	14
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		3	3	-	-	-	-	-	-	-
	I		3	3	-	-	-	-	-	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		3	2	1	-	-	-	-	-	-
	I		3	2	1	-	-	-	-	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	27	23	-	1	1	-	-	-	2
	W		48	32	7	2	3	-	-	-	3
	I		75	55	7	3	4	-	-	-	4
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	H	M	27	2	-	-	-	-	2	7	16
	W		48	3	1	-	1	-	5	11	27
	I		75	5	1	-	1	-	7	18	43

SOMMERSEMESTER 1981

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FAECHERGRUPPE UND STUDIENBEREICH DES ERSTEN STUDIENFACHS, PRUEFUNGSGRUPPE DER ANGESTREBTEN ABSCHLUSSPRUEFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FAECHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRUEFUNGSGRUPPE	GE SCHL.	INSGESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND NOEMEREN	
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
ZUSAMMEN	F	M	17064	3131	2872	3178	2358	1857	1235	827	1606
	W		26305	5642	4859	5229	3999	2724	1467	997	1388
	I		43369	8773	7731	8407	6357	4581	2702	1824	2994
	H	M	17064	1618	1509	1748	1759	2324	2028	1671	4407
	W		26305	3761	3268	3360	3668	3740	2812	2182	3514
	I		43369	5379	4777	5108	5427	6064	4840	3853	7921
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	F	M	97515	19828	15517	14311	12246	10975	8614	5789	10235
	W		135598	32307	23379	22874	18544	14300	9956	6343	7895
	I		233113	52135	38896	37185	30790	25275	18570	12132	18130
	H	M	97515	13703	11582	11144	10380	11335	9958	8208	21205
	W		135598	25187	19273	19263	17338	15973	12638	9680	16246
	I		233113	38890	30855	30407	27718	27308	22596	17888	37451
SPORT ¹⁾											
DIPLOM- UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	2592	499	503	426	378	299	206	141	140
	W		1239	249	240	225	162	120	103	68	72
	I		3831	748	743	651	540	419	309	209	212
	H	M	2592	399	447	399	359	317	233	184	254
	W		1239	216	198	207	180	141	113	92	92
	I		3831	615	645	606	539	458	346	276	346
PROMOTIONEN	F	M	110	22	15	7	13	13	10	5	25
	W		33	7	4	2	3	1	5	2	9
	I		143	29	19	9	16	14	15	7	34
	H	M	110	6	2	4	2	2	8	21	65
	W		33	1	2	-	-	-	5	3	22
	I		143	7	4	4	2	2	13	24	87
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	772	129	172	197	167	60	18	12	17
	W		1621	295	432	410	320	113	34	10	7
	I		2393	424	604	607	487	173	52	22	24
	H	M	772	104	148	179	151	89	37	23	41
	W		1621	264	405	425	314	136	46	14	17
	I		2393	368	553	604	465	225	83	37	58
LA REALSCHULEN/ SEKUNARSTUFE I	F	M	2356	478	505	470	407	277	117	58	44
	W		2204	396	409	516	476	245	106	37	19
	I		4560	874	914	986	883	522	223	95	63
	H	M	2356	357	412	400	407	348	188	99	145
	W		2204	353	364	487	487	267	146	56	44
	I		4560	710	776	887	894	615	334	155	189
LA GYMNASIEN/ SEKUNARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	6321	1159	1056	946	900	889	691	319	361
	W		3256	645	524	551	493	429	324	155	135
	I		9577	1804	1580	1497	1393	1318	1015	474	496
	H	M	6321	960	967	918	823	846	755	398	654
	W		3256	586	498	509	494	415	329	208	217
	I		9577	1546	1465	1427	1317	1261	1084	606	871
LA SONDER- SCHULEN	F	M	19	8	9	1	1	-	-	-	-
	W		27	14	4	8	-	1	-	-	-
	I		46	22	13	9	1	1	-	-	-
	H	M	19	6	9	1	2	-	1	-	-
	W		27	12	5	8	-	2	-	-	-
	I		46	18	14	9	2	2	1	-	-
LA BERUFL. SCH. SEKUNARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	20	2	1	2	3	4	4	3	1
	W		5	1	1	2	1	-	-	-	-
	I		25	3	2	4	4	4	4	3	1
	H	M	20	2	-	-	-	2	1	1	14
	W		5	1	1	2	-	1	-	-	-
	I		25	3	1	2	-	3	1	1	14
SONST. STAATS- PRUEFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	17	7	9	-	-	1	-	-	-
	W		15	11	4	-	-	-	-	-	-
	I		32	18	13	-	-	1	-	-	-
	H	M	17	1	10	1	1	-	3	-	1
	W		15	4	6	2	1	-	1	1	-
	I		32	5	16	3	2	-	4	1	1
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAHT ZUSAMMEN	F	M	9505	1783	1752	1616	1478	1231	830	392	423
	W		7128	1362	1374	1487	1290	788	464	202	161
	I		16633	3145	3126	3103	2768	2019	1294	594	584
	H	M	9505	1430	1546	1499	1384	1285	985	521	855
	W		7128	1220	1279	1433	1296	821	522	279	278
	I		16633	2650	2825	2932	2680	2106	1507	800	1133

1) DIE FAECHERGRUPPE ENTHAEHLT NUR EINEN STUDIENBEREICH.

SOMMERSEMESTER 1981

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPE UND STUDIENBEREICH DES ERSTEN STUDIENFACHS, PRUEFUNGSGRUPPE DER ANGESTREBTEN ABSCHLUSSPRUEFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRUEFUNGSGRUPPE	GE SCHL.	INSGESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								15. UND HOEHEREN
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.		
F=FACHSEMESTER H=HOCHSCHULSEMESTER											
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	141	20	24	13	17	19	16	10	22
	W		118	15	10	15	18	28	7	8	17
	I		259	35	34	28	35	47	23	18	39
	H	M	141	-	-	-	3	11	22	29	76
	W		118	-	-	2	11	21	15	21	48
	I		259	-	-	2	14	32	37	50	124
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	13	3	1	3	-	3	2	1	-
	W		7	1	3	2	-	1	-	-	-
	I		20	4	4	5	-	4	2	1	-
	H	M	13	-	-	-	-	-	1	1	11
	W		7	-	-	-	-	-	1	-	6
	I		20	-	-	-	-	-	2	1	17
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	4	4	-	-	-	-	-	-	-
	W		1	1	-	-	-	-	-	-	-
	I		5	5	-	-	-	-	-	-	-
	H	M	4	4	-	-	-	-	-	-	-
	W		1	1	-	-	-	-	-	-	-
	I		5	5	-	-	-	-	-	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	1	-	1	-	-	-	-	-	-
	W		-	-	1	-	-	-	-	-	-
	I		1	-	1	-	-	-	-	-	-
	H	M	1	-	1	-	-	-	-	-	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	-	1	-	-	-	-	-	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	F	M	12366	2331	2296	2065	1886	1565	1064	549	610
	W		8526	1635	1631	1731	1473	938	579	280	259
	I		20892	3966	3927	3796	3359	2503	1643	829	869
	H	M	12366	1839	1996	1902	1748	1615	1249	756	1261
	W		8526	1438	1479	1642	1487	983	656	395	446
	I		20892	3277	3475	3544	3235	2598	1905	1151	1707
WIRTSCHAFTS- UND GESELL- SCHAFTSWISSENSCHAFTEN											
WIRTSCHAFTS- U. GESELL- SCHAFTSLEHRE ALLGEMEIN											
DIPLOM- UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	-	-	-	-	-	-	-	1
	H	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	-	-	-	-	-	-	-	1
PROMOTIONEN	F	M	3	1	2	-	-	-	-	-	-
	W		1	-	-	-	-	-	-	-	1
	I		4	1	2	-	-	-	-	-	1
	H	M	3	-	1	-	-	-	-	1	1
	W		1	-	-	-	-	-	-	-	1
	I		4	-	1	-	-	-	-	1	2
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	81	14	19	21	17	4	5	-	1
	W		74	9	23	17	10	1	-	-	1
	I		155	23	42	38	30	14	6	-	2
	H	M	81	12	14	15	21	10	4	1	4
	W		74	9	17	17	15	10	3	-	3
	I		155	21	31	32	36	20	7	1	7
LA REALSCHULEN/ SEKUNARSTUFE I	F	M	17	3	4	4	2	-	-	-	4
	W		13	4	5	-	3	-	-	1	-
	I		30	7	9	4	2	3	-	1	4
	H	M	17	1	1	3	1	2	1	1	7
	W		13	1	4	-	3	2	1	1	2
	I		30	2	5	3	1	5	3	2	9
LA GYMNASIEN/ SEKUNARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	33	5	5	5	5	3	5	2	3
	W		9	-	-	-	-	3	2	1	3
	I		42	5	5	5	5	6	7	3	6
	H	M	33	4	4	4	4	4	-	3	10
	W		9	-	-	-	-	3	2	-	4
	I		42	4	4	4	4	7	2	3	14

SOMMERSEMESTER 1981

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPE UND STUDIENBEREICH DES ERSTEN STUDIENFACHS, PRUEFUNGSGRUPPE DER ANGESTREBTEN ABSCHLUSSPRUEFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRUEFUNGSGRUPPE	GE SCHN.	INSGESAMT	DAVON IM ... SEMESTER							15. UND HOEHEREN	
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.		
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
LA SONDER- SCHULEN	F	M	3	3	-	-	-	-	-	-	-
	W	I	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	I		4	4	-	-	-	-	-	-	-
H	M		3	3	-	-	-	-	-	-	-
	W	I	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	I		4	4	-	-	-	-	-	-	-
SONST. STAATS- PRUEFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	7	5	2	-	-	-	-	-	-
	W	I	3	2	1	-	-	-	-	-	-
	I		10	7	3	-	-	-	-	-	-
H	M		7	3	1	1	1	-	-	-	1
	W	I	3	1	-	-	-	1	-	1	-
	I		10	4	1	1	1	1	-	1	1
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	141	30	30	30	24	7	10	2	8
	W	I	100	16	29	17	13	16	3	2	4
	I		241	46	59	47	37	23	13	4	12
H	M		141	23	20	23	27	16	5	5	22
	W	I	100	12	21	17	15	17	7	2	9
	I		241	35	41	40	42	33	12	7	31
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	2	-	1	1	-	-	-	-	-
	W	I	2	1	1	-	-	-	-	-	-
	I		4	1	2	1	-	-	-	-	-
H	M		2	-	-	-	-	1	-	1	-
	W	I	2	-	-	-	1	1	-	-	-
	I		4	-	-	-	1	2	-	1	-
ZUSAMMEN	F	M	147	31	33	31	24	7	10	2	9
	W	I	103	17	30	17	13	16	3	2	5
	I		250	48	63	48	37	23	13	4	14
H	M		147	23	21	23	27	17	5	7	24
	W	I	103	12	21	17	16	18	7	2	10
	I		250	35	42	40	43	35	12	9	34
POLITIK- UND SOZIAL- WISSENSCHAFTEN											
DIPLOM- UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	11971	2866	1900	1549	1457	1560	968	651	1020
	W	I	7583	2091	1263	924	950	972	549	383	451
	I		19554	4957	3163	2473	2407	2532	1517	1034	1471
H	M		11971	1750	1313	1252	1236	1540	1260	1083	2537
	W	I	7583	1360	958	749	971	1063	760	590	1132
	I		19554	3110	2271	2001	2207	2603	2020	1673	3669
PROMOTIONEN	F	M	2051	212	168	128	138	129	176	228	872
	W	I	809	105	66	52	42	49	79	112	304
	I		2860	317	234	180	180	178	255	340	1176
H	M		2051	65	80	65	67	83	133	213	1345
	W	I	809	43	27	19	36	28	51	114	491
	I		2860	108	107	84	103	111	184	327	1836
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	6	1	-	-	1	-	-	1	3
	W	I	1	-	-	-	-	-	1	-	-
	I		7	1	-	-	1	-	1	1	3
H	M		6	-	-	-	-	1	1	1	3
	W	I	1	-	-	-	-	-	-	-	1
	I		7	-	-	-	-	1	1	1	4
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	187	68	46	46	12	7	5	2	1
	W	I	313	108	109	74	9	6	4	-	3
	I		500	176	155	120	21	13	9	2	4
H	M		187	53	40	36	12	16	11	5	14
	W	I	313	92	98	79	11	13	11	4	5
	I		500	145	138	115	23	29	22	9	19
LA REALSCHULEN/ SEKUNДАРSTUFE I	F	M	443	86	64	87	76	49	38	20	23
	W	I	402	115	61	64	62	32	37	18	13
	I		845	201	125	151	138	81	75	38	36
H	M		443	46	50	64	54	49	58	26	96
	W	I	402	70	51	56	71	41	51	21	41
	I		845	116	101	120	125	90	109	47	137
LA GYMNASIEN/ SEKUNДАРST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	2747	445	388	399	362	383	303	179	288
	W	I	1669	318	218	241	272	244	173	90	113
	I		4416	763	606	640	634	627	476	269	401
H	M		2747	321	340	359	324	345	319	230	509
	W	I	1669	253	197	223	249	235	193	114	205
	I		4416	574	537	582	573	580	512	344	714

SOMMERSEMESTER 1981

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPE UND STUDIENBEREICH DES ERSTEN STUDIENFACHS, PRUEFUNGSGRUPPE DER ANGESTREBTEN ABSCHLUSSPRUEFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRUEFUNGSGRUPPE	GE SCHN.	INSGESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HOEHEREN	
F=FACHSEMESTER H=HOCHSCHULSEMESTER											
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
LA SONDER- SCHULEN	F	M	3	-	1	1	-	-	-	-	1
	W	I	4	3	1	-	-	-	-	-	-
	I		7	3	2	1	-	-	-	-	1
H	M		3	-	1	1	-	-	-	-	1
	W	I	4	3	1	-	-	-	-	-	-
	I		7	3	2	1	-	-	-	-	1
LA BERUFL. SCH. SEKUNARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	252	34	48	29	34	32	11	18	46
	W	I	257	42	73	29	28	47	14	8	16
	I		509	76	121	58	62	79	25	26	62
H	M		252	12	11	24	35	27	26	16	101
	W	I	257	22	17	26	40	55	27	17	53
	I		509	34	28	50	75	82	53	33	154
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	3632	633	547	562	484	471	357	219	359
	W	I	2645	586	462	408	371	329	228	116	145
	I		6277	1219	1009	970	855	800	585	335	504
H	M		3632	432	442	484	425	437	414	277	721
	W	I	2645	440	364	384	371	344	282	156	304
	I		6277	872	806	868	796	781	696	433	1025
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	155	39	14	16	13	7	12	16	38
	W	I	105	29	7	11	10	5	12	15	16
	I		260	68	21	27	23	12	24	31	54
H	M		155	-	-	1	10	10	14	37	83
	W	I	105	-	-	1	6	15	17	19	47
	I		260	-	-	2	16	25	31	56	130
GRADUIERUNGEN/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	47	23	9	7	3	3	-	1	1
	W	I	42	26	6	6	2	1	-	-	1
	I		89	49	15	13	5	4	-	1	2
H	M		47	18	6	9	6	3	1	2	2
	W	I	42	23	8	6	2	1	1	-	1
	I		89	41	14	15	8	4	2	2	3
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	18	4	1	8	-	-	-	2	3
	W	I	8	2	-	2	-	-	1	3	-
	I		26	6	1	10	-	-	1	5	3
H	M		18	-	-	-	1	2	1	3	11
	W	I	8	1	-	-	-	1	-	4	2
	I		26	1	-	-	1	3	1	7	13
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	32	18	7	1	1	3	1	-	1
	W	I	39	25	3	7	2	1	1	-	-
	I		71	43	10	8	3	4	2	-	1
H	M		32	24	5	-	-	1	1	-	1
	W	I	39	33	3	3	-	-	-	-	-
	I		71	57	8	3	-	1	1	-	1
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGlich BZW. ANGESTREBT	F	M	21	11	3	-	-	-	4	1	2
	W	I	25	13	10	-	-	1	-	1	-
	I		46	24	13	-	-	1	4	2	2
H	M		21	9	3	-	-	1	2	1	5
	W	I	25	12	9	-	-	-	-	-	4
	I		46	21	12	-	-	1	2	1	9
ZUSAMMEN	F	M	17933	3807	2649	2271	2097	2173	1518	1119	2299
	W	I	11257	2877	1817	1410	1377	1358	871	630	917
	I		29190	6684	4466	3681	3474	3531	2389	1749	3216
H	M		17933	2298	1849	1811	1745	2078	1827	1617	4708
	W	I	11257	1912	1369	1162	1386	1452	1111	883	1982
	I		29190	4210	3218	2973	3131	3530	2938	2500	6690
SOZIALWESSEN											
DIPLOM- UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	599	103	96	126	137	94	27	9	7
	W	I	896	195	180	205	160	101	29	12	14
	I		1495	298	276	331	297	195	56	21	21
H	M		599	68	76	82	119	94	60	41	59
	W	I	896	155	158	165	169	95	66	42	46
	I		1495	223	234	247	288	189	126	83	105
PROMOTIONEN	F	M	5	1	1	1	1	1	-	-	-
	W	I	3	-	-	3	-	-	-	-	-
	I		8	1	1	4	1	1	-	-	-
H	M		5	-	-	-	-	1	-	1	3
	W	I	3	-	-	-	-	-	-	-	3
	I		8	-	-	-	-	1	-	1	6
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	2	1	-	1	-	-	-	-	-
	W	I	3	-	1	2	-	-	-	-	-
	I		5	1	1	3	-	-	-	-	-
H	M		2	1	-	-	1	-	-	-	-
	W	I	3	-	1	2	-	-	-	-	-
	I		5	1	1	2	1	-	-	-	-

SOMMERSEMESTER 1981

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPE UND STUDIENBEREICH DES ERSTEN STUDIENFACHS, PRUEFUNGSGRUPPE DER ANGESTREBTEN ABSCHLUSSPRUEFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRUEFUNGSGRUPPE	GE SCHL.	INSGESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								15. UND HOEHEREN
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.		
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	W	I	2	2	-	-	-	-	-	-	-
	I										
LA REALSCHULEN/ SEKUNДАРSTUFE I	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	I	2	1	-	1	-	-	-	-	-
	I		2	1	-	1	-	-	-	-	-
LA BERUFL. SCH. SEKUNДАРST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	55	14	24	15	1	1	-	-	-
	W	I	95	34	32	28	-	1	-	-	-
	I		150	48	56	43	1	2	-	-	-
SONST. STAATS- PRUEFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	I	1	-	1	-	-	-	-	-	-
	I		1	-	1	-	-	-	-	-	-
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	56	15	24	15	1	1	-	-	-
	W	I	99	36	33	29	-	1	-	-	-
	I		155	51	57	44	1	2	-	-	-
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	2	1	-	-	1	-	-	-	-
	W	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		2	1	-	-	1	-	-	-	-
GRADUIERUNGEN/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	11155	3179	3078	2914	1536	287	100	24	37
	W	I	21460	6496	6007	5853	2686	338	52	16	12
	I		32615	9675	9085	8767	4222	625	152	40	49
KUENSTLERISCHER ABSCHLUSS	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	I	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I		1	-	-	1	-	-	-	-	-
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	54	1	23	11	12	4	2	1	-
	W	I	74	4	37	18	6	5	3	1	-
	I		128	5	60	29	18	9	5	2	-
ZUSAMMEN	F	M	11873	3301	3222	3068	1688	387	129	34	44
	W	I	22536	6731	6258	6111	2852	445	84	29	26
	I		34409	10032	9480	9179	4540	832	213	63	70
RECHTSWISSENSCHAFT	F	M	46	19	7	4	1	4	1	2	8
	W	I	21	8	5	1	-	3	-	-	4
	I		67	27	12	5	1	4	4	2	12
PROMOTIONEN	F	M	931	32	23	25	22	38	157	210	424
	W	I	208	11	5	2	1	9	48	60	72
	I		1139	43	28	27	23	47	205	270	496
	F	M	931	28	24	22	20	26	116	194	501
	W	I	208	3	4	4	3	9	40	63	82
	I		1139	31	28	26	23	35	156	257	583

SOMMERSEMESTER 1981

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPE UND STUDIENBEREICH DES ERSTEN STUDIENFACHS, PRUEFUNGSGRUPPE DER ANGESTREBTEN ABSCHLUSSPRUEFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRUEFUNGSGRUPPE	GE SCHL.	INSGESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								15. UND HOEHEREN
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.		
F=FACHSEMESTER H=HOCHSCHULSEMESTER											
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	44488	8694	7533	6162	5272	6047	4659	2733	3388
		W	21409	5323	3746	3333	2698	2423	1854	1178	854
		I	65897	14017	11279	9495	7970	8470	6513	3911	4242
	H	M	44488	7484	6924	5815	5085	6117	4919	2959	5185
		W	21409	4857	3522	3220	2739	2387	1985	1311	1388
		I	65897	12341	10446	9035	7824	8504	6904	4270	6573
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	212	79	61	9	8	14	10	10	21
		W	108	48	23	10	9	6	4	6	2
		I	320	127	84	19	17	20	14	16	23
	H	M	212	32	15	13	13	30	17	21	71
		W	108	25	14	12	15	11	9	7	15
		I	320	57	29	25	28	41	26	28	86
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	4	-	-	-	-	-	1	2	1
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	4	-	-	-	-	-	1	2	1
	H	M	4	-	-	-	-	-	-	-	4
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	4	-	-	-	-	-	-	-	4
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	216	79	61	9	8	14	11	12	22
		W	108	48	23	10	9	6	4	6	2
		I	324	127	84	19	17	20	15	18	24
	H	M	216	32	15	13	13	30	17	21	75
		W	108	25	14	12	15	11	9	7	15
		I	324	57	29	25	28	41	26	28	90
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	16	6	8	1	1	-	-	-	-
		W	6	2	2	1	-	-	-	-	1
		I	22	8	10	2	1	-	-	-	1
	H	M	16	-	-	-	-	-	3	4	9
		W	6	-	-	-	-	1	-	-	5
		I	22	-	-	-	-	1	3	4	14
GRADUIERUNGEN/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	355	106	184	53	10	2	-	-	-
		W	410	142	189	72	6	-	1	-	-
		I	765	248	373	125	16	2	1	-	-
	H	M	355	94	172	60	16	6	2	4	1
		W	410	131	184	75	11	8	1	-	-
		I	765	225	356	135	27	14	3	4	1
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	29	26	-	-	-	-	-	-	3
		W	25	24	-	-	-	-	1	-	-
		I	54	50	-	-	-	-	1	-	3
	H	M	29	24	-	1	1	-	1	1	1
		W	25	23	-	-	-	-	1	1	-
		I	54	47	-	1	1	-	2	2	1
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	97	38	40	10	1	1	3	2	2
		W	69	28	23	12	3	1	2	-	-
		I	166	66	63	22	4	2	5	2	2
	H	M	97	47	38	5	-	1	2	2	2
		W	69	32	23	11	3	-	-	-	-
		I	166	79	61	16	3	1	2	2	2
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	3	1	1	-	-	-	1	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	3	1	1	-	-	-	1	-	-
	H	M	3	1	2	-	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	3	1	2	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	F	M	46181	9001	7857	6264	5315	6106	4832	2959	3847
		W	22256	5586	3993	3431	2717	2439	1913	1244	933
		I	68437	14587	11850	9695	8032	8545	6745	4203	4780
	H	M	46181	7722	7182	5922	5139	6184	5062	3188	5782
		W	22256	5076	3749	3324	2772	2417	2038	1385	1495
		I	68437	12798	10931	9246	7911	8601	7100	4573	7277
VERWALTUNGSWISSENSCHAFT, VERWALTUNGSWESEN											
DIPLOM- UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	224	31	7	39	63	46	31	6	1
		W	67	8	3	11	19	19	7	-	-
		I	291	39	10	50	82	65	38	6	1
	H	M	224	1	2	30	51	48	41	20	31
		W	67	-	1	7	18	17	16	5	3
		I	291	1	3	37	69	65	57	25	34

SOMMERSEMESTER 1981

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPE UND STUDIENBEREICH DES ERSTEN STUDIENFACHS, PRUEFUNGSGRUPPE DER ANGESTREBTEN ABSCHLUSSPRUEFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRUEFUNGSGRUPPE	GE SCHL.	INSGESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HOEHEREN	
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
PROMOTIONEN	F	M	35	20	12	1	1	-	1	-	-
	W	I	1	-	-	-	1	-	-	-	-
	I		36	20	12	1	2	-	1	-	-
KIRCHLICHE PRUEFUNGEN	H	M	35	-	1	1	1	-	10	8	14
	W	I	1	-	-	-	-	-	-	-	1
	I		36	-	1	1	1	-	10	8	15
GRADUIERUNGEN/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	10735	4662	3847	2018	183	24	1	-	-
	W	I	6861	3197	2254	1290	106	13	1	-	-
	I		17596	7859	6101	3308	289	37	2	-	-
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	H	M	10735	4151	3607	2107	428	128	105	74	75
	W	I	6861	3001	2183	1342	212	59	24	23	17
	I		17596	7152	5790	3449	640	247	129	97	92
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	1300	876	345	78	1	-	-	-	-
	W	I	661	461	128	69	2	1	-	-	-
	I		1961	1337	473	147	3	1	-	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	H	M	1300	651	338	82	12	33	92	48	44
	W	I	661	383	119	78	9	17	37	11	7
	I		1961	1034	457	160	21	50	129	59	51
ZUSAMMEN	F	M	12317	5608	4213	2136	248	71	34	6	1
	W	I	7599	3675	2385	1370	128	33	8	-	-
	I		19916	9283	6598	3506	376	104	42	6	1
WIRTSCHAFTSWISSEN- SCHAFTEN	H	M	12317	4807	3949	2220	492	271	253	152	173
	W	I	7599	3384	2303	1427	240	95	78	41	31
	I		19916	8191	6252	3647	732	366	331	193	204
DIPLOM- UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	48545	11707	8958	7959	6458	6262	3135	1675	2391
	W	I	14238	4112	2673	2297	1979	1673	763	386	355
	I		62783	15819	11631	10256	8437	7935	3898	2061	2746
PROMOTIONEN	H	M	48545	9284	7715	6896	6014	6251	3986	2638	5761
	W	I	14238	3515	2395	2115	1967	1732	1013	628	873
	I		62783	12799	10110	9011	7981	7983	4999	3266	6634
KIRCHLICHE PRUEFUNGEN	F	M	2226	92	108	92	61	127	289	391	1066
	W	I	399	20	19	5	19	15	56	77	188
	I		2625	112	127	97	80	142	345	468	1254
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	H	M	2226	22	15	11	13	59	219	377	1510
	W	I	399	3	1	2	3	8	42	84	256
	I		2625	25	16	13	16	67	261	461	1766
KIRCHLICHE PRUEFUNGEN	F	M	2	-	1	-	1	-	-	-	-
	W	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		2	-	1	-	1	-	-	-	-
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	H	M	2	-	1	-	1	-	-	-	-
	W	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		2	-	1	-	1	-	-	-	-
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	8	-	-	1	2	-	3	2	-
	W	I	4	1	1	-	1	-	-	1	-
	I		12	1	1	1	3	-	3	3	-
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	H	M	8	-	-	1	1	1	3	1	1
	W	I	4	-	1	-	1	-	-	2	1
	I		12	-	1	1	1	1	3	3	2

SOMMERSEMESTER 1981

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPE UND STUDIENBEREICH DES ERSTEN STUDIENFACHS, PRUEFUNGSGRUPPE DER ANGESTREBTEN ABSCHLUSSPRUEFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRUEFUNGSGRUPPE	GE SCHL.	INSGESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								15. UND HOEHEREN
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.		
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	25	1	2	-	2	4	2	6	8
	W		32	4	7	2	9	4	4	2	-
	I		57	5	9	2	11	8	6	8	8
H	M		25	-	3	-	1	3	1	1	16
	W		32	4	6	2	8	5	3	1	3
	I		57	4	9	2	9	8	4	2	19
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	251	55	38	51	31	35	23	11	7
	W		327	80	47	65	34	49	33	13	6
	I		578	135	85	116	65	84	56	24	13
H	M		251	37	24	36	30	29	31	22	42
	W		327	62	37	52	37	52	36	15	36
	I		578	99	61	88	67	81	67	37	78
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	541	87	67	77	80	102	74	36	18
	W		230	39	25	39	40	45	26	11	5
	I		771	126	92	116	120	147	100	47	23
H	M		541	43	41	57	58	90	75	58	119
	W		230	27	26	34	29	37	31	23	23
	I		771	70	67	91	87	127	106	81	142
LA SONDER- SCHULEN	F	M	9	5	4	-	-	-	-	-	-
	W		15	6	9	-	-	-	-	-	-
	I		24	11	13	-	-	-	-	-	-
H	M		9	3	3	1	2	-	-	-	-
	W		15	6	8	1	-	-	-	-	-
	I		24	9	11	2	2	-	-	-	-
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	2012	288	318	399	367	358	152	55	75
	W		1081	235	192	213	179	164	66	20	14
	I		3093	521	510	612	546	522	218	75	89
H	M		2012	165	150	188	259	349	247	244	410
	W		1081	176	164	156	140	172	128	62	83
	I		3093	341	314	344	399	521	375	306	493
SONST. STAATS- PRUEFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	2	2	-	-	-	-	-	-	-
	W		1	1	-	-	-	-	-	-	-
	I		3	3	-	-	-	-	-	-	-
H	M		2	-	-	-	1	-	1	-	-
	W		1	-	-	-	-	1	-	-	-
	I		3	-	-	-	1	1	1	-	-
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	2840	438	429	527	480	499	251	108	108
	W		1686	363	280	319	262	262	129	46	25
	I		4526	801	709	846	742	761	380	154	133
H	M		2840	248	221	282	351	471	355	325	587
	W		1686	275	241	245	214	267	198	101	145
	I		4526	523	462	527	565	738	553	426	732
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	26	3	5	6	2	1	4	2	3
	W		23	7	5	1	3	1	2	2	2
	I		49	10	10	7	5	2	6	4	5
H	M		26	-	-	-	-	1	4	5	16
	W		23	-	-	-	3	4	4	5	7
	I		49	-	-	-	3	5	8	10	23
GRADUIERUNGEN/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	19161	6197	5034	4244	2135	926	332	150	143
	W		8088	2858	2186	1889	786	290	48	18	13
	I		27249	9055	7220	6133	2921	1216	380	168	156
H	M		19161	5172	4433	3993	2441	1384	679	400	659
	W		8088	2625	2076	1874	852	410	129	64	58
	I		27249	7797	6509	5867	3293	1794	808	464	717
KUNSTLERISCHER ABSCHLUSS	F	M	1	-	1	-	-	-	-	-	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	-	1	-	-	-	-	-	-
H	M		1	-	-	1	-	-	-	-	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	-	-	1	-	-	-	-	-
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	1005	369	524	18	17	49	10	5	13
	W		480	222	246	6	-	1	2	3	-
	I		1485	591	770	24	17	50	12	8	13
H	M		1005	325	475	8	19	67	29	22	60
	W		480	214	230	2	7	2	6	6	13
	I		1485	539	705	10	26	69	35	28	73
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	46	25	4	9	1	4	-	-	3
	W		21	16	1	2	1	-	1	-	-
	I		67	41	5	11	2	4	1	-	3
H	M		46	36	4	3	1	-	-	-	2
	W		21	19	2	-	-	-	-	-	-
	I		67	55	6	3	1	-	-	-	2

SOMMERSEMESTER 1981

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPE UND STUDIENBEREICH DES ERSTEN STUDIENFACHS, PRUEFUNGSGRUPPE DER ANGESTREBTEN ABSCHLUSSPRUEFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRUEFUNGSGRUPPE	GE SCNL.	INSGESAMT	DAVON IM ... SEMESTER													
			1. U.	2.	3. U.	4.	5. U.	6.	7. U.	8.	9. U.	10.	11. U.	12.	13. U.	14.
HOCHSCHULEN INSGESAMT																
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGlich BZW. ANGESTREBT	F	M	178	74	30	23	18	11	6	4	12					
	W		46	23	7	9	1	1	1	3	1					
	I		224	97	37	32	19	12	7	7	13					
H	M		178	11	2	2	4	3	6	14	136					
	W		46	6	1	1	-	1	3	3	31					
	I		224	17	3	3	4	4	9	17	167					
ZUSAMMEN	F	M	74038	18905	15094	12879	9175	7879	4030	2337	3739					
	W		24985	7622	5418	4528	3052	2243	1002	536	584					
	I		99023	26527	20512	17407	12227	10122	5032	2873	4323					
H	M		74038	15098	12866	11197	8845	8237	5281	3782	8732					
	W		24985	6657	4947	4239	3046	2424	1395	893	1384					
	I		99023	21755	17813	15436	11891	10661	6676	4675	10116					
WIRTSCHAFTSINGENIEUR- WESEN																
DIPLOM- UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	4137	1015	701	602	519	436	297	195	372					
	W		248	79	50	44	29	13	11	7	15					
	I		4385	1094	751	646	548	449	308	202	387					
H	M		4137	464	387	388	374	407	417	372	1328					
	W		248	35	23	27	27	17	22	24	73					
	I		4385	499	410	415	401	424	439	396	1401					
PROMOTIONEN	F	M	147	9	9	17	16	7	11	11	67					
	W		1	-	-	-	-	-	-	-	1					
	I		148	9	9	17	16	7	11	11	68					
H	M		147	-	-	1	1	-	4	7	134					
	W		1	-	-	-	-	-	-	-	1					
	I		148	-	-	1	1	-	4	7	135					
GRADUIERUNGEN/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	3367	1216	917	572	399	166	65	21	11					
	W		385	177	73	66	48	10	9	1	1					
	I		3752	1393	990	638	447	176	74	22	12					
H	M		3367	681	661	522	528	475	266	117	117					
	W		385	137	64	60	54	42	16	7	5					
	I		3752	818	725	582	582	517	282	124	122					
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	65	25	36	3	-	1	-	-	-					
	W		2	1	1	-	-	-	-	-	-					
	I		67	26	37	3	-	1	-	-	-					
H	M		65	3	1	2	3	23	15	13	5					
	W		2	-	-	-	2	-	-	-	-					
	I		67	3	1	2	3	25	15	13	5					
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGlich BZW. ANGESTREBT	F	M	126	56	22	12	10	7	8	3	8					
	W		5	4	-	1	-	-	-	-	-					
	I		131	60	22	13	10	7	8	3	8					
H	M		126	1	-	-	2	-	-	12	111					
	W		5	1	-	-	-	-	-	1	3					
	I		131	2	-	-	2	-	-	13	114					
ZUSAMMEN	F	M	7842	2321	1685	1206	944	617	381	230	458					
	W		641	261	124	111	77	23	20	8	17					
	I		8483	2582	1809	1317	1021	640	401	238	475					
H	M		7842	1149	1049	913	908	905	702	521	1695					
	W		641	173	87	87	81	61	38	32	82					
	I		8483	1322	1136	1000	989	966	740	553	1777					
FACHERGRUPPE ZUSAMMEN	F	M	170331	42974	34753	27855	19491	17240	10934	6687	10397					
	W		89377	26769	20025	16978	10216	6557	3901	2449	2482					
	I		259708	69743	54778	44833	29707	23797	14835	9136	12879					
H	M		170331	33775	29788	24928	19003	18413	13503	9492	21429					
	W		89377	23383	18418	16210	10595	7165	4967	3417	5222					
	I		259708	57158	48206	41138	29598	25578	18470	12909	26651					

MATHEMATIK, NATURWISSEN-
SCHAFTEN

MATHEMATIK, NATURWISSEN-
SCHAFTEN ALLGEMEIN

DIPLOM- UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	1	-	-	-	-	-	-	1	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	-	-	-	-	-	-	1	-
H	M		1	-	-	-	-	-	-	1	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	-	-	-	-	-	-	1	-
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	92	29	27	26	8	1	1	-	-
	W		309	90	86	93	31	8	-	1	-
	I		401	119	113	119	39	9	1	1	-
H	M		92	22	25	23	10	5	3	2	2
	W		309	85	80	87	34	14	5	2	4
	I		401	105	105	110	44	19	8	4	6

SONMERSEMESTER 1981

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FAECHERGRUPPE UND STUDIENBEREICH DES ERSTEN STUDIENFACHS, PRUEFUNGSGRUPPE DER ANGESTREBTEN ABSCHLUSSPRUEFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FAECHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRUEFUNGSGRUPPE	GE SCHL.	INSGESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HOEHEREN	
F=FACHSEMESTER H=HOCHSCHULSEMESTER											
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
LA BERUFL. SCH. SEKUNARST. II, BERUFL. SCHULEN	F M	9	-	1	1	-	1	1	1	4	
	W	7	2	-	1	-	2	-	-	2	
	I	16	2	1	2	-	3	1	1	6	
	H M	9	-	-	1	-	1	-	1	6	
	W	7	2	-	-	-	2	-	1	2	
	I	16	2	-	1	-	3	-	2	8	
SONST. STAATS- PRUEFUNGEN NACH SCHULARTEN	F M	21	11	9	1	-	-	-	-	-	
	W	18	10	7	1	-	-	-	-	-	
	I	39	21	16	2	-	-	-	-	-	
	H M	21	4	7	1	2	-	1	2	4	
	W	18	6	4	-	-	1	2	1	4	
	I	39	10	11	1	2	1	3	3	8	
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F M	7799	1027	1051	1089	1233	1296	896	523	664	
	W	7062	1388	1069	1398	1264	879	529	287	248	
	I	14861	2415	2120	2487	2497	2175	1425	810	932	
	H M	7799	736	828	977	1044	1355	1051	629	1179	
	W	7062	1197	957	1335	1229	964	640	356	384	
	I	14861	1933	1785	2312	2273	2319	1691	985	1563	
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F M	209	17	18	14	15	30	32	23	60	
	W	180	17	14	12	21	28	33	22	33	
	I	389	34	32	26	36	58	65	45	93	
	H M	209	-	-	-	6	22	31	38	112	
	W	180	1	1	-	13	31	43	33	58	
	I	389	1	1	-	19	53	74	71	170	
GRADUIERUNGEN/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F M	545	233	110	96	62	28	4	5	7	
	W	153	74	40	19	13	3	1	3	-	
	I	698	307	150	115	75	31	5	8	7	
	H M	545	153	94	82	60	45	39	22	50	
	W	153	63	33	21	14	10	4	4	4	
	I	698	216	127	103	74	55	43	26	54	
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F M	6	2	1	-	-	-	2	-	1	
	W	9	2	2	1	1	-	-	1	2	
	I	15	4	3	1	1	-	2	1	3	
	H M	6	1	-	-	-	-	-	-	5	
	W	9	-	-	-	1	1	-	2	5	
	I	15	1	-	-	1	1	-	2	10	
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F M	15	9	4	1	1	-	-	-	-	
	W	6	4	1	1	-	-	-	-	-	
	I	21	13	5	2	1	-	-	-	-	
	H M	15	11	3	1	-	-	-	-	-	
	W	6	5	1	-	-	-	-	-	-	
	I	21	16	4	1	-	-	-	-	-	
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGlich BZW. ANGESTREBT	F M	76	36	12	14	1	4	3	1	5	
	W	15	6	3	4	2	-	-	-	-	
	I	91	42	15	18	3	4	3	1	5	
	H M	76	2	-	-	-	-	-	4	70	
	W	15	2	-	-	-	-	-	-	13	
	I	91	4	-	-	-	-	-	4	83	
ZUSAMMEN	F M	18551	2922	2417	2289	2443	2626	2007	1355	2492	
	W	9970	2043	1449	1751	1633	1195	813	516	570	
	I	28521	4965	3866	4040	4076	3821	2820	1871	3062	
	H M	18551	2102	1938	1992	2114	2670	2278	1614	3843	
	W	9970	1741	1267	1631	1588	1280	963	614	886	
	I	28521	3843	3205	3623	3702	3950	3241	2228	4729	
INFORMATIK											
DIPLOM- UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F M	8642	2582	1879	1282	955	778	529	310	327	
	W	1780	534	319	306	205	179	122	61	54	
	I	10422	3116	2198	1588	1160	957	651	371	381	
	H M	8642	1900	1585	1099	1021	909	712	493	923	
	W	1780	459	301	300	219	174	142	84	101	
	I	10422	2359	1886	1399	1240	1083	854	577	1024	
PROMOTIONEN	F M	125	13	10	6	2	10	11	24	49	
	W	11	2	1	-	-	1	2	-	5	
	I	136	15	11	6	2	11	13	24	54	
	H M	125	2	1	1	2	2	10	21	86	
	W	11	-	-	-	-	-	-	1	10	
	I	136	2	1	1	2	2	10	22	96	
LA BERUFL. SCH. SEKUNARST. II, BERUFL. SCHULEN	F M	23	6	4	2	7	3	1	-	-	
	W	5	1	-	-	1	3	-	-	-	
	I	28	7	4	2	8	6	1	-	-	
	H M	23	2	1	-	1	6	3	3	7	
	W	5	1	-	-	-	3	-	-	1	
	I	28	3	1	-	1	9	3	3	8	

SOMMERSEMESTER 1981

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FAECHERGRUPPE UND STUDIENBEREICH DES ERSTEN STUDIENFACHS, PRUEFUNGSGRUPPE DER ANGESTREBTEN ABSCHLUSSPRUEFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FAECHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRUEFUNGSGRUPPE	GE SCHL.	INSGESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HOEHEREN	
F=FACHSEMESTER H=HOCHSCHULSEMESTER											
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
LA SONDER- SCHULEN	F M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
	I	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
LA BERUFL. SCH. SEKUNDAERST. II, BERUFL. SCHULEN	H M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
	I	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-
LA BERUFL. SCH. SEKUNDAERST. II, BERUFL. SCHULEN	F M	17	4	3	2	1	1	3	1	2	
	W	1	-	-	-	1	-	-	-	-	
	I	18	4	3	2	2	1	3	1	2	
H M	M	17	1	-	1	-	5	3	1	6	
	W	1	-	-	-	1	-	-	-	-	
	I	18	1	-	1	1	5	3	1	6	
SONST. STAATS- PRUEFUNGEN NACH SCHULARTEN	F M	14	6	7	1	-	-	-	-	-	
	W	3	3	-	-	-	-	-	-	-	
	I	17	9	7	1	-	-	-	-	-	
H M	M	14	2	4	-	1	2	1	1	3	
	W	3	-	-	1	-	1	-	1	-	
	I	17	2	4	1	1	3	1	2	3	
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F M	2700	311	348	382	436	453	357	190	223	
	W	526	70	64	82	101	95	47	37	30	
	I	3226	381	412	464	537	548	404	227	253	
H M	M	2700	211	255	279	402	475	382	236	460	
	W	526	54	43	68	90	93	68	53	57	
	I	3226	265	298	347	492	568	450	289	517	
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F M	112	10	19	8	8	19	10	14	24	
	W	34	11	6	3	2	1	2	2	7	
	I	146	21	25	11	10	20	12	16	31	
H M	M	112	1	-	1	1	9	16	26	58	
	W	34	1	-	-	-	3	7	4	19	
	I	146	2	-	1	1	12	23	30	77	
GRADUIERUNGEN/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F M	734	159	157	154	126	58	31	16	33	
	W	79	24	18	21	8	4	-	1	3	
	I	813	183	175	175	134	62	31	17	36	
H M	M	734	139	138	146	123	78	43	22	45	
	W	79	21	13	24	9	5	1	1	5	
	I	813	160	151	170	132	83	44	23	50	
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F M	9	1	-	3	-	-	-	1	4	
	W	1	-	-	-	-	-	-	1	-	
	I	10	1	-	3	-	-	-	2	4	
H M	M	9	-	-	-	1	-	-	1	7	
	W	1	-	-	-	-	-	-	1	-	
	I	10	-	-	-	1	-	-	2	7	
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F M	31	15	2	4	4	3	1	2	-	
	W	4	3	-	1	-	-	-	-	-	
	I	35	18	2	5	4	3	1	2	-	
H M	M	31	20	3	3	3	2	-	-	-	
	W	4	3	-	1	-	-	-	-	-	
	I	35	23	3	4	3	2	-	-	-	
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F M	107	36	20	14	8	9	8	3	9	
	W	1	-	1	-	-	-	-	-	-	
	I	108	36	21	14	8	9	8	3	9	
H M	M	107	2	2	-	-	-	-	5	98	
	W	1	-	1	-	-	-	-	-	-	
	I	108	2	3	-	-	-	-	5	98	
ZUSAMMEN	F M	19165	3449	2802	2561	2412	2442	1871	1222	2406	
	W	1891	435	254	276	254	243	171	110	148	
	I	21056	3884	3056	2837	2666	2685	2042	1332	2554	
H M	M	19165	2840	2498	2295	2292	2412	1951	1391	3486	
	W	1891	353	213	257	235	236	209	150	238	
	I	21056	3193	2711	2552	2527	2648	2160	1541	3724	
CHEMIE											
DIPLOM- UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F M	13777	3034	1977	1864	1788	1752	1301	714	1347	
	W	4300	1270	543	586	603	531	373	190	204	
	I	18077	4304	2520	2450	2391	2283	1674	904	1551	
H M	M	13777	2780	1894	1813	1685	1741	1334	792	1738	
	W	4300	1179	539	564	587	552	376	220	283	
	I	18077	3959	2433	2377	2272	2293	1710	1012	2021	
PROMOTIONEN	F M	1878	76	76	80	57	51	148	248	1142	
	W	361	19	19	18	11	10	40	44	200	
	I	2239	95	95	98	68	61	188	292	1342	
H M	M	1878	19	21	15	11	18	135	250	1409	
	W	361	6	4	3	5	5	38	47	253	
	I	2239	25	25	18	16	23	173	297	1662	

SOMMERSEMESTER 1981

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FAECHERGRUPPE UND STUDIENBEREICH DES ERSTEN STUDIENFACHS, PRUEFUNGSGRUPPE DER ANGESTREBTEN ABSCHLUSSPRUEFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FAECHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRUEFUNGSGRUPPE	GE SCHL.	INSGESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								15. UND HOEHEREN
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.		
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	118	39	22	14	14	8	9	5	7
	W		20	8	4	1	2	-	-	3	2
	I		138	47	26	15	16	8	9	8	9
H	M		118	6	6	-	-	2	14	11	79
	W		20	2	-	-	1	-	1	3	13
	I		138	8	6	-	1	2	15	14	92
ZUSAMMEN	F	M	20227	3921	2764	2681	2580	2428	1867	1163	2823
	W		8119	1998	1061	1213	1249	959	678	411	550
	I		28346	5919	3825	3894	3829	3387	2545	1574	3373
H	M		20227	3460	2483	2446	2366	2382	1960	1337	3793
	W		8119	1803	983	1102	1213	989	763	489	797
	I		28346	5263	3466	3548	3579	3371	2703	1826	4590
PHARMAZIE											
DIPLOM- UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	3	-	-	1	-	2	-	-	-
	W		13	3	3	3	2	2	-	-	-
	I		16	3	3	4	2	4	-	-	-
H	M		3	-	-	-	-	-	2	1	-
	W		13	2	4	3	1	2	-	1	-
	I		16	2	4	3	1	2	2	2	-
PROMOTIONEN	F	M	250	3	4	3	20	49	62	41	68
	W		174	1	1	1	9	32	42	38	50
	I		424	4	5	4	29	81	104	79	118
H	M		250	6	5	6	16	36	54	34	93
	W		174	2	5	1	3	28	38	24	73
	I		424	8	10	7	19	64	92	58	166
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	4110	818	796	909	775	395	189	92	136
	W		5619	1351	1222	1184	1125	464	141	59	73
	I		9729	2169	2018	2093	1900	859	330	151	209
H	M		4110	689	694	800	620	345	230	188	544
	W		5619	1236	1097	1091	1020	470	221	181	303
	I		9729	1925	1791	1891	1640	815	451	369	847
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	1	-	-	-	-	-	-	-
H	M		1	-	-	-	-	-	-	-	1
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	-	-	-	-	-	-	-	1
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	11	4	2	-	-	-	-	1	4
	W		3	-	1	-	-	-	-	1	1
	I		14	4	3	-	-	-	-	2	5
H	M		11	6	1	1	-	-	-	-	3
	W		3	1	1	-	-	-	-	-	1
	I		14	7	2	1	-	-	-	-	4
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	2	-	-	-	-	1	-	-	1
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		2	-	-	-	-	1	-	-	1
H	M		2	1	-	-	-	-	-	-	1
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		2	1	-	-	-	-	-	-	1
ZUSAMMEN	F	M	4377	826	802	913	795	447	251	134	209
	W		5809	1355	1227	1188	1136	498	183	98	124
	I		10186	2181	2029	2101	1931	945	434	232	333
H	M		4377	702	700	807	636	381	286	223	642
	W		5809	1241	1107	1095	1024	500	259	206	377
	I		10186	1943	1807	1902	1660	881	545	429	1019
BIOLOGIE											
DIPLOM- UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	7511	1653	1505	1211	1028	866	540	285	423
	W		6509	1652	1243	1123	998	696	390	175	232
	I		14020	3305	2748	2334	2026	1562	930	460	655
H	M		7511	1426	1392	1179	966	803	576	443	726
	W		6509	1488	1202	1097	951	668	419	266	418
	I		14020	2914	2594	2276	1917	1471	995	709	1144
PROMOTIONEN	F	M	1003	56	51	35	17	22	86	144	592
	W		645	28	31	16	9	22	46	121	372
	I		1648	84	82	51	26	44	132	265	964
H	M		1003	14	10	13	11	21	87	137	710
	W		645	10	10	9	4	7	37	108	460
	I		1648	24	20	22	15	28	124	245	1170

SOMMERSEMESTER 1981

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FAECHERGRUPPE UND STUDIENBEREICH DES ERSTEN STUDIENFACHS, PRUEFUNGSGRUPPE DER ANGESTREBTEN ABSCHLUSSPRUEFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FAECHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRUEFUNGSGRUPPE	GE SCHL.	INSGESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								15. UND HOEHEREN	
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.			
F=FACHSEMESTER	H=HOCHSCHULSEMESTER											
HOCHSCHULEN INSGESAMT												
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	2	-	-	-	-	-	-	-	1	1
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	2	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
H	M	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	206	47	57	55	26	8	-	4	9	
	W	950	179	254	311	152	27	11	9	7		
	I	1156	226	311	366	178	35	11	13	16		
H	M	206	38	49	59	20	16	5	2	17		
	W	950	157	238	303	154	38	26	14	20		
	I	1156	195	287	362	174	54	31	16	37		
LA REALSCHULEN/ SEKUNDAERSTUFE I	F	M	908	167	177	190	171	114	45	19	25	
	W	2501	483	454	535	525	285	122	55	42		
	I	3409	650	631	725	696	399	167	74	67		
H	M	908	111	143	154	156	150	79	37	78		
	W	2501	397	382	517	525	332	153	91	104		
	I	3409	508	525	671	681	482	232	128	182		
LA GYMNASIEN/ SEKUNDAERST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	3549	612	579	522	478	519	383	217	239	
	W	4025	734	591	703	674	537	373	211	202		
	I	7574	1346	1170	1225	1152	1056	756	428	441		
H	M	3549	525	557	499	431	493	399	267	378		
	W	4025	653	555	692	634	508	418	262	303		
	I	7574	1178	1112	1191	1065	1001	817	529	681		
LA SONDER- SCHULEN	F	M	9	4	3	-	-	1	-	1	-	
	W	35	19	5	9	2	-	-	-	-	-	
	I	44	23	8	9	2	-	1	-	1	-	
H	M	9	2	4	-	1	1	-	1	-		
	W	35	17	6	9	2	-	-	-	1		
	I	44	19	10	9	3	-	1	-	1		
LA BERUFL. SCH. SEKUNDAERST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	21	3	2	3	1	5	6	1	-	
	W	31	9	8	6	4	4	4	-	-	-	
	I	52	12	10	9	5	9	6	1	-		
H	M	21	2	3	1	2	4	3	2	4		
	W	31	7	5	8	5	5	-	1	-		
	I	52	9	8	9	7	9	3	3	4		
SONST. STAATS- PRUEFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	11	5	6	-	-	-	-	-	-	
	W	14	9	4	-	1	-	-	-	-	-	
	I	25	14	10	-	1	-	-	-	-		
H	M	11	2	6	1	-	1	1	-	-		
	W	14	3	6	1	1	2	-	-	1		
	I	25	5	12	2	1	3	1	-	1		
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	4704	838	824	770	676	647	434	242	273	
	W	7556	1433	1316	1564	1358	853	506	275	251		
	I	12260	2271	2140	2334	2034	1500	940	517	524		
H	M	4704	680	762	714	610	665	487	309	477		
	W	7556	1234	1192	1530	1321	885	597	368	429		
	I	12260	1914	1954	2244	1931	1550	1084	677	906		
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	64	2	5	4	6	8	11	5	23	
	W	137	10	6	10	18	22	21	19	31		
	I	201	12	11	14	24	30	32	24	54		
H	M	64	-	-	-	5	4	10	10	35		
	W	137	-	1	-	9	29	23	26	49		
	I	201	-	1	-	14	33	33	36	84		
GRADUIERUNGEN/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	W	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	
	I	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	
H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	W	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	
	I	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	5	1	1	1	-	1	-	1	-	
	W	2	-	1	-	1	-	-	-	-	-	
	I	7	1	2	1	1	1	1	-	1	-	
H	M	5	1	1	-	-	-	1	-	-	2	
	W	2	-	-	-	-	-	-	-	-	2	
	I	7	1	1	-	-	-	1	-	-	4	
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	15	10	4	-	1	-	-	-	-	
	W	29	13	7	4	1	1	-	-	1	2	
	I	44	23	11	4	2	1	-	-	1	2	
H	M	15	10	5	-	-	-	-	-	-	-	
	W	29	23	4	1	-	1	-	-	-	-	
	I	44	33	9	1	-	1	-	-	-	-	

SOMMERSEMESTER 1981

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPE UND STUDIENBEREICH DES ERSTEN STUDIENFACHS, PRUEFUNGSGRUPPE DER ANGESTREBTEN ABSCHLUSSPRUEFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRUEFUNGSGRUPPE	GE SCNL.	INSGESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HOEHEREN	
F=FACHSEMESTER H=HOCHSCHULSEMESTER											
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGlich BZW. ANGESTREBT	F	M	3	2	-	1	-	-	-	-	-
		W	3	2	-	-	1	-	-	-	-
		I	6	4	-	1	1	-	-	-	-
	H	M	3	3	-	-	-	-	-	-	-
		W	3	2	-	-	-	-	-	-	1
		I	6	5	-	-	-	-	-	-	1
ZUSAMMEN	F	M	13307	2562	2390	2022	1728	1544	1071	678	1312
		W	14882	3138	2605	2717	2386	1594	963	591	888
		I	28189	5700	4995	4739	4114	3138	2034	1269	2200
	H	M	13307	2134	2170	1906	1592	1493	1161	899	1952
		W	14882	2757	2410	2637	2285	1590	1076	768	1359
		I	28189	4891	4580	4543	3877	3083	2237	1667	3311
GEOWISSENSCHAFTEN (OHNE GEOGRAPHIE)											
DIPLOM- UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	6608	1431	989	869	808	739	859	459	454
		W	1958	523	244	235	247	199	287	133	90
		I	8566	1954	1233	1104	1055	938	1146	592	544
	H	M	6608	1117	868	809	787	794	831	554	848
		W	1958	429	223	225	253	205	292	155	176
		I	8566	1546	1091	1034	1040	999	1123	709	1024
PROMOTIONEN	F	M	615	26	29	16	9	31	64	81	359
		W	136	11	6	6	8	3	14	26	62
		I	751	37	35	22	17	34	78	107	421
	H	M	615	3	11	12	10	17	46	82	434
		W	136	4	2	2	1	1	14	24	88
		I	751	7	13	14	11	18	60	106	522
LA GYMNASIEN/ SEKUNARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	4	-	3	1	-	-	-	-	-
		W	2	1	1	-	-	-	-	-	-
		I	6	1	4	1	-	-	-	-	-
	H	M	4	-	-	-	-	-	-	2	2
		W	2	-	-	-	-	1	-	1	-
		I	6	-	-	-	-	1	-	3	2
LA BERUFL. SCH. SEKUNARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	1	-	-	-	-	1	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	-	-	-	-	1	-	-	-
	H	M	1	-	-	-	-	1	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	-	-	-	-	1	-	-	-
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	5	-	3	1	-	1	-	-	-
		W	2	1	1	-	-	-	-	-	-
		I	7	1	4	1	-	1	-	-	-
	H	P	5	-	-	-	-	1	-	2	2
		W	2	-	-	-	-	1	-	1	-
		I	7	-	-	-	-	2	-	3	2
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	6	2	2	2	-	-	-	-	-
		W	10	3	3	4	-	-	-	-	-
		I	16	5	5	6	-	-	-	-	-
	H	M	6	-	-	-	-	-	-	2	4
		W	10	-	-	-	-	-	1	2	7
		I	16	-	-	-	-	-	1	4	11
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	10	7	1	1	-	-	-	1	-
		W	3	1	-	-	-	-	-	1	1
		I	13	8	1	1	-	-	-	2	1
	H	M	10	7	1	-	1	-	-	1	-
		W	3	1	-	-	-	-	-	2	-
		I	13	8	1	-	1	-	-	3	-
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	7	4	2	-	-	-	-	-	1
		W	8	4	3	-	-	1	-	-	-
		I	15	8	5	-	-	1	-	-	1
	H	M	7	4	2	-	-	-	-	-	1
		W	8	5	2	-	1	-	-	-	-
		I	15	9	4	-	1	-	-	-	1
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGlich BZW. ANGESTREBT	F	M	28	17	5	1	1	-	1	-	3
		W	4	2	-	-	2	-	-	-	-
		I	32	19	5	1	3	-	1	-	3
	H	M	28	3	1	-	1	-	-	4	19
		W	4	-	-	-	-	-	-	2	2
		I	32	3	1	-	1	-	-	6	21

SOMMERSEMESTER 1981

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPE UND STUDIENBEREICH DES ERSTEN STUDIENFACHS, PRUEFUNGSGRUPPE DER ANGESTREBTEN ABSCHLUSSPRUEFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRUEFUNGSGRUPPE	GE SCHL.	INSGESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								15. UND HOEHEREN
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.		
F=FACHSEMESTER H=HOCHSCHULSEMESTER											
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
ZUSAMMEN	F	M	7279	1487	1031	890	818	771	924	541	817
	W		2121	545	257	245	257	203	301	160	153
	I		9400	2032	1288	1135	1075	974	1225	701	970
	H	M	7279	1134	883	821	799	812	877	645	1308
	W		2121	439	227	227	255	207	307	186	273
	I		9400	1573	1110	1048	1054	1019	1184	831	1581
GEOGRAPHIE											
DIPLOM- UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	3011	912	614	412	385	300	154	91	143
	W		1952	703	396	272	215	166	87	55	58
	I		4963	1615	1010	684	600	466	241	146	201
PROMOTIONEN	F	M	338	27	16	9	8	13	28	59	178
	W		141	12	6	4	4	9	15	18	75
	I		479	39	22	13	12	22	43	77	251
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	338	7	7	7	6	12	18	56	225
	W		141	8	3	2	2	5	5	26	90
	I		479	15	10	9	8	17	23	82	315
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	361	73	105	129	23	9	6	8	8
	W		802	223	240	226	57	25	11	8	12
	I		1163	296	345	355	80	34	17	16	20
LA REALSCHULEN/ SEKUNARSTUFE I	F	M	361	54	85	121	31	24	10	11	25
	W		802	204	214	222	74	32	23	12	21
	I		1163	258	299	343	105	56	33	23	46
LA GYMNASIEN/ SEKUNARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	855	144	173	156	140	101	61	44	36
	W		959	156	150	184	190	133	82	40	24
	I		1814	300	323	340	330	234	143	84	60
LA SONDER- SCHULEN	F	M	855	98	146	150	114	115	75	54	103
	W		959	121	129	172	192	134	100	61	50
	I		1814	219	275	322	306	249	175	115	153
LA BERUFL. SCH. SEKUNARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	2012	304	265	266	255	258	244	187	233
	W		1449	210	173	219	196	193	192	141	125
	I		3461	514	438	485	451	451	436	328	358
SONST. STAATS- PRUEFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	2012	237	255	237	244	260	260	187	332
	W		1449	181	159	213	192	190	185	156	173
	I		3461	418	414	450	436	450	445	343	505
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	8	3	3	-	-	1	1	-	-
	W		12	5	1	5	-	1	-	-	-
	I		20	8	4	5	-	2	1	-	-
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	8	1	4	1	-	1	-	-	1
	W		12	2	2	5	1	2	-	-	-
	I		20	3	6	6	1	3	-	-	1
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	9	1	-	-	1	1	1	4	1
	W		2	1	-	-	1	-	-	-	-
	I		11	2	-	-	2	1	1	4	1
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	9	-	-	1	-	1	-	1	6
	W		2	1	-	-	-	-	-	-	1
	I		11	1	-	1	-	1	-	1	7
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	9	7	2	-	-	-	-	-	-
	W		4	4	-	-	-	-	-	-	-
	I		13	11	2	-	-	-	-	-	-
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	9	3	2	1	-	1	1	-	1
	W		4	1	1	-	-	1	-	-	1
	I		13	4	3	1	-	2	1	-	2
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	3254	532	548	551	419	370	313	243	278
	W		3228	599	564	634	444	352	285	189	161
	I		6482	1131	1112	1185	863	722	598	432	439
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	3254	393	492	511	389	402	346	253	468
	W		3228	510	505	612	459	359	308	229	246
	I		6482	903	997	1123	848	761	654	482	714
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	82	1	9	7	10	11	11	10	23
	W		101	7	8	12	10	9	17	12	26
	I		183	8	17	19	20	20	28	22	49
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	82	-	1	-	1	14	11	11	44
	W		101	1	-	1	5	7	15	20	52
	I		183	1	1	1	6	21	26	31	96

SOMMERSEMESTER 1981

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPE UND STUDIENBEREICH DES ERSTEN STUDIENFACHS, PRUEFUNGSGRUPPE DER ANGESTREBTEN ABSCHLUSSPRUEFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRUEFUNGSGRUPPE	GE SCHL.	INSGESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								15. UND HOEHEREN	
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.			
HOCHSCHULEN INSGESAMT												
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBEBIET	F	M	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	W	I	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	H	M	2	-	-	-	-	-	1	-	1	-
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	3	2	-	1	-	-	-	-	-	-
	W	I	3	2	-	-	1	-	-	-	-	-
	H	M	3	2	-	1	-	-	-	-	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	5	1	1	-	1	-	-	-	-	2
	W	I	1	-	-	-	-	-	1	-	-	2
	H	M	5	2	-	-	-	-	-	-	-	3
ZUSAMMEN	F	M	6696	1477	1189	980	823	694	506	403	624	-
	W	I	5426	1323	974	922	674	536	405	274	318	-
	H	M	12122	2800	2163	1902	1497	1230	911	677	942	-
FACHERGRUPPE ZUSAMMEN	F	M	6696	1100	1069	934	752	787	585	438	1031	-
	W	I	5426	1123	888	882	690	550	435	357	501	-
	H	M	12122	2223	1957	1816	1442	1337	1020	795	1532	-
HUMANMEDIZIN	F	M	101340	20235	16048	14180	12966	11857	9079	5867	11108	-
	W	I	50975	11698	8381	8853	7923	5436	3645	2222	2817	-
	H	M	152315	31933	24429	23033	20889	17293	12724	8089	13925	-
HUMANMEDIZIN (OHNE ZAHNMEDIZIN)	F	M	101340	16153	13982	12810	12014	12044	9948	7139	17250	-
	W	I	50975	10193	7611	8353	7638	5580	4157	2869	4574	-
	H	M	152315	26346	21593	21163	19652	17624	14105	10008	21824	-
DIPLOM- UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	20	3	5	1	4	1	4	1	1	-
	W	I	13	1	4	-	3	1	3	-	1	-
	H	M	33	4	9	1	7	2	7	1	2	-
PROMOTIONEN	F	M	20	1	6	-	1	-	3	3	6	-
	W	I	13	-	4	-	1	2	2	1	3	-
	H	M	33	1	10	-	2	2	5	4	9	-
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	385	5	4	1	9	10	10	83	263	-
	W	I	243	5	8	1	1	6	6	47	169	-
	H	M	628	10	12	2	10	16	16	130	432	-
LA GYMNASIEN/ SEKUNDAERST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	385	7	5	3	5	3	4	44	314	-
	W	I	243	5	7	2	-	2	4	39	184	-
	H	M	628	12	12	5	5	5	8	83	498	-
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	43697	6800	6369	6415	6546	6310	5517	3659	2081	-
	W	I	25050	4530	4429	4035	3665	3155	2755	1647	834	-
	H	M	68747	11330	10798	10450	10211	9465	8272	5306	2915	-
GRADUIERUNGEN/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	43697	5757	5456	5185	5325	4679	4250	3928	9117	-
	W	I	25050	3961	3849	3599	3277	2709	2456	1910	3289	-
	H	M	68747	9718	9305	8784	8602	7388	6706	5838	12406	-
LA GYMNASIEN/ SEKUNDAERST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	I	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
	H	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	I	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
	H	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
GRADUIERUNGEN/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	5	-	-	5	-	-	-	-	-	-
	W	I	23	-	-	22	1	-	-	-	-	-
	H	M	28	-	-	27	1	-	-	-	-	-
LA GYMNASIEN/ SEKUNDAERST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	5	-	-	2	-	2	-	-	1	-
	W	I	23	-	-	12	1	2	2	2	4	-
	H	M	28	-	-	14	1	4	2	2	5	-

SOMMERSEMESTER 1981

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FAECHERGRUPPE UND STUDIENBEREICH DES ERSTEN STUDIENFACHS, PRUEFUNGSGRUPPE DER ANGESTREBTEN ABSCHLUSSPRUEFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FAECHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRUEFUNGSGRUPPE	GE SCHL.	INSGESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								15. UND HOEHEREN
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.		
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	4	-	-	-	-	-	4	-	-
	W		2	-	-	-	-	1	-	-	1
	I		6	-	-	-	-	1	4	-	1
H	M		4	4	-	-	-	-	-	-	-
	W		2	-	1	-	-	-	-	-	1
	I		6	4	1	-	-	-	-	-	1
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	37	12	7	3	-	1	2	11	1
	W		10	5	2	1	1	-	-	1	-
	I		47	17	9	4	1	1	2	12	1
H	M		37	25	7	4	-	-	-	1	-
	W		10	6	2	1	1	-	-	-	-
	I		47	31	9	5	1	-	-	1	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	-	-	-	-	-	-	-	1	-
	W		2	-	-	-	-	-	1	1	-
	I		2	-	-	-	-	-	1	1	-
H	M		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		2	2	-	-	-	-	-	-	-
	I		2	2	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	F	M	44148	6820	6385	6425	6559	6322	5537	3754	2346
	W		25344	4542	4443	4059	3671	3163	2765	1696	1005
	I		69492	11362	10828	10484	10230	9485	8302	5450	3351
H	M		44148	5794	5474	5194	5331	4684	4257	3976	9438
	W		25344	3975	3863	3614	3280	2715	2464	1952	3481
	I		69492	9769	9337	8808	8611	7399	6721	5928	12919
ZAHNMEDIZIN											
DIPLOM- UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	8	1	-	1	-	2	4	-	-
	W		3	2	-	-	1	-	-	-	-
	I		11	3	-	1	-	2	4	-	-
H	M		8	1	-	-	-	2	2	-	3
	W		3	1	1	-	-	-	-	-	1
	I		11	2	1	-	-	2	2	-	4
PROMOTIONEN	F	M	98	-	1	-	-	3	36	17	41
	W		35	-	1	-	-	9	11	14	55
	I		133	-	2	-	-	3	45	28	55
H	M		98	3	2	-	-	2	23	11	57
	W		35	-	3	-	-	3	11	18	75
	I		133	3	5	-	-	2	26	22	75
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	7170	1310	1187	1297	1210	1108	700	168	190
	W		2372	434	458	435	417	354	195	44	35
	I		9542	1744	1645	1732	1627	1462	895	212	225
H	M		7170	1072	982	1006	916	789	574	367	1464
	W		2372	353	386	409	365	315	199	100	245
	I		9542	1425	1368	1415	1281	1104	773	467	1709
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	-	-	-	-	-	-	-	1
H	M		1	-	-	-	-	-	-	-	1
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	-	-	-	-	-	-	-	1
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	1	-	-	-	-	-	-	1	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	-	-	-	-	-	-	1	-
H	M		1	-	-	-	1	-	-	-	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	-	-	-	1	-	-	-	-
ZUSAMMEN	F	M	7278	1311	1188	1298	1210	1113	740	186	232
	W		2410	436	459	435	418	354	204	55	49
	I		9688	1747	1647	1733	1628	1467	944	241	281
H	M		7278	1076	984	1006	917	793	599	378	1525
	W		2410	354	390	409	365	315	202	111	264
	I		9688	1430	1374	1415	1282	1108	801	489	1789
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	F	M	51426	8131	7573	7723	7769	7435	6277	3940	2578
	W		27754	4978	4902	4494	4089	3517	2969	1751	1054
	I		79180	13109	12475	12217	11858	10952	9246	5691	3632
H	M		51426	6870	6458	6200	6248	5477	4856	4354	10963
	W		27754	4329	4253	4023	3645	3030	2666	2063	3745
	I		79180	11199	10711	10223	9893	8507	7522	6417	14708

SOMMERSEMESTER 1981

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FAECHERGRUPPE UND STUDIENBEREICH DES ERSTEN STUDIENFACHS, PRUEFUNGSGRUPPE DER ANGESTREBTEN ABSCHLUSSPRUEFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FAECHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRUEFUNGSGRUPPE	GE SCHL.	INSGESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HOEHEREN	
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
1) VETERINAERMEDIZIN											
DIPLOM- UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	6	3	2	1	-	-	-	-	-
		W	1	-	1	-	-	-	-	-	-
		I	7	3	3	1	-	-	-	-	-
PROMOTIONEN	H	M	6	3	-	1	-	1	1	-	-
		W	1	-	1	-	-	-	-	-	-
		I	7	3	1	1	-	1	1	-	-
PROMOTIONEN	F	M	282	14	12	7	3	3	91	97	55
		W	161	7	1	2	-	-	55	38	38
		I	443	21	13	9	3	3	146	135	113
PROMOTIONEN	H	M	282	25	16	12	4	4	52	84	85
		W	161	9	2	3	-	-	41	31	75
		I	443	34	18	15	4	4	93	115	160
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	2438	444	468	419	434	428	171	37	37
		W	2019	474	406	399	307	257	110	30	36
		I	4457	918	874	818	741	685	281	67	73
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	H	M	2438	376	420	334	355	313	206	147	287
		W	2019	406	365	357	291	234	116	101	149
		I	4457	782	785	691	646	547	322	248	436
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	7	-	-	1	-	6	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	7	-	-	1	-	6	-	-	-
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	H	M	7	2	5	-	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	7	2	5	-	-	-	-	-	-
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	1	-	-	-	-	-	-	1	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	-	-	-	-	-	-	1	-
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	H	M	1	-	1	-	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	-	1	-	-	-	-	-	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	F	M	2734	461	482	428	437	437	262	135	92
		W	2181	481	408	401	307	257	165	68	94
		I	4915	942	890	829	744	694	427	203	186
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	H	M	2734	406	442	347	359	318	259	231	372
		W	2181	415	368	360	291	234	157	132	224
		I	4915	821	810	707	650	552	416	363	596
AGRAR-, FORST- UND ERNAHRUNGSWISSENSCHAFTEN											
AGRARWISSENSCHAFTEN											
DIPLOM- UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	5867	1394	1337	900	941	740	313	118	124
		W	2581	668	552	428	392	248	200	72	21
		I	8448	2062	1889	1328	1333	988	513	190	145
PROMOTIONEN	H	M	5867	1265	1217	711	867	905	443	209	250
		W	2581	613	539	358	415	274	223	104	55
		I	8448	1878	1756	1069	1282	1179	666	313	305
PROMOTIONEN	F	M	418	37	26	23	18	43	78	77	116
		W	145	9	5	5	3	14	27	38	44
		I	563	46	31	28	21	57	105	115	160
PROMOTIONEN	H	M	418	20	25	19	25	31	63	74	161
		W	145	5	6	1	4	10	26	36	57
		I	563	25	31	20	29	41	89	110	218
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	2	-	-	-	1	1	-	-	-
		I	2	-	-	-	1	1	-	-	-
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	2	-	-	-	1	1	-	-	-
		I	2	-	-	-	1	1	-	-	-
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	131	17	25	36	20	16	10	6	1
		W	60	11	14	12	9	5	6	3	-
		I	191	28	39	48	29	21	16	9	1
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	H	M	131	12	16	31	21	20	16	8	7
		W	60	7	13	12	9	6	6	3	4
		I	191	19	29	43	30	26	22	11	11

1) DIE FAECHERGRUPPE ENTHAELT NUR EINEN STUDIENBEREICH.

SOMMERSEMESTER 1981

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPE UND STUDIENBEREICH DES ERSTEN STUDIENFACHS, PRUEFUNGSGRUPPE DER ANGESTREBTEN ABSCHLUSSPRUEFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRUEFUNGSGRUPPE	GE SCHL.	INSGESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								15. UND HOEHEREN
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.		
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	131	17	25	36	20	16	10	6	1
		W	60	11	14	12	9	5	6	3	-
		I	191	28	39	48	29	21	16	9	1
H	M	131	12	16	31	21	20	16	8	7	
	W	60	7	13	12	9	6	6	3	4	
	I	191	19	29	43	30	26	22	11	11	
GRADUIERUNGEN/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	2565	710	655	761	363	54	14	4	4
		W	618	145	158	195	104	8	7	1	-
		I	3183	855	813	956	467	62	21	5	4
H	M	2565	634	563	709	389	153	67	30	20	
	W	618	137	143	168	109	30	18	10	3	
	I	3183	771	706	877	498	183	85	40	23	
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	35	6	1	4	-	5	3	5	11
		W	11	1	-	1	1	-	1	4	3
		I	46	7	1	5	1	5	4	9	14
H	M	35	7	-	5	-	1	5	4	13	
	W	11	3	-	1	-	-	-	4	3	
	I	46	10	-	6	-	1	5	8	16	
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	6	-	1	1	-	4	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	6	-	1	1	-	4	-	-	-
H	M	6	6	-	-	-	-	-	-	-	
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	I	6	6	-	-	-	-	-	-	-	
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	93	43	14	6	5	5	4	4	11
		W	40	23	7	2	-	1	2	3	2
		I	133	66	21	8	5	6	7	7	13
H	M	93	11	7	-	2	-	6	21	46	
	W	40	2	1	-	-	-	5	16	16	
	I	133	13	8	-	2	-	11	37	62	
ZUSAMMEN	F	M	9115	2207	2059	1731	1347	867	423	214	267
		W	3457	857	736	643	510	277	243	121	70
		I	12572	3064	2795	2374	1857	1144	666	335	337
H	M	9115	1955	1828	1475	1304	1110	600	346	497	
	W	3457	767	702	540	538	321	278	173	138	
	I	12572	2722	2530	2015	1842	1431	878	519	635	
GARTENBAU, LANDESPFLEGE											
DIPLOM- UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	1226	291	225	204	179	153	58	64	52
		W	964	249	214	179	140	90	37	32	23
		I	2190	540	439	383	319	243	95	96	75
H	M	1226	232	207	168	177	155	75	80	132	
	W	964	211	220	149	146	91	52	45	50	
	I	2190	443	427	317	323	246	127	125	182	
PROMOTIONEN	F	M	72	4	-	2	1	6	11	19	29
		W	38	1	1	1	1	2	8	10	14
		I	110	5	1	3	2	8	19	29	43
H	M	72	1	2	1	-	2	9	14	43	
	W	38	-	1	-	-	1	7	11	18	
	I	110	1	3	1	-	3	16	25	61	
GRADUIERUNGEN/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	1309	380	373	324	171	45	12	-	4
		W	833	275	230	212	93	21	-	2	-
		I	2142	655	603	536	264	66	12	2	4
H	M	1309	329	351	331	181	64	26	15	12	
	W	833	254	218	207	107	28	9	6	4	
	I	2142	583	569	538	288	92	35	21	16	
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	73	36	13	2	1	6	6	6	7
		W	44	17	5	5	1	5	5	6	5
		I	117	55	18	7	2	-	11	12	12
H	M	73	2	1	-	-	1	9	25	35	
	W	44	-	-	-	-	-	3	16	25	
	I	117	2	1	-	-	1	12	41	60	
ZUSAMMEN	F	M	2680	713	611	532	352	204	87	89	92
		W	1879	542	450	397	235	113	50	50	42
		I	4559	1255	1061	929	587	317	137	139	134
H	M	2680	564	561	500	358	222	119	134	222	
	W	1879	465	439	356	253	120	71	78	97	
	I	4559	1029	1000	856	611	342	190	212	319	

SOMMERSEMESTER 1931

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPE UND STUDIENBEREICH DES ERSTEN STUDIENFACHS, PRUEFUNGSGRUPPE DER ANGESTREBTEN ABSCHLUSSPRUEFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRUEFUNGSGRUPPE	GE SCHL.	INSGESAMT	DAVON IM ... SEMESTER							
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HOEHEREN

F=FACHSEMESTER H=HOCHSCHULSEMESTER

HOCHSCHULEN INSGESAMT

FORSTWISSENSCHAFT, HOLZ-
WIRTSCHAFT

DIPLOM- UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	1335	284	288	252	226	143	75	31	36
	W		155	45	26	37	22	12	6	6	1
	I		1490	329	314	269	248	155	81	37	37
H	M		1335	254	250	236	233	154	86	55	67
	W		155	40	23	31	27	15	9	9	1
	I		1490	294	273	267	260	169	95	64	68
PROMOTIONEN	F	M	77	2	-	3	3	5	18	19	27
	W		14	-	-	-	-	2	2	2	8
	I		91	2	-	3	3	7	20	21	35
H	M		77	4	4	3	4	2	11	15	34
	W		14	-	-	-	-	1	1	1	11
	I		91	4	4	3	4	3	12	16	45
LA BERUFL. SCH. SEKUNDAERST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	21	-	-	-	13	5	1	2	-
	W		4	-	-	-	1	2	1	-	-
	I		25	-	-	-	14	7	2	2	-
H	M		21	-	-	-	8	5	4	-	4
	W		4	-	-	-	3	1	-	-	-
	I		25	-	-	-	8	8	5	-	4
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	21	-	-	-	13	5	1	2	-
	W		4	-	-	-	1	2	1	-	-
	I		25	-	-	-	14	7	2	2	-
H	M		21	-	-	-	8	5	4	-	4
	W		4	-	-	-	3	1	-	-	-
	I		25	-	-	-	8	8	5	-	4
GRADUIERUNGEN/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	756	313	260	119	60	4	-	-	-
	W		21	6	10	3	2	-	-	-	-
	I		777	319	270	122	62	4	-	-	-
H	M		756	280	262	117	57	20	9	5	6
	W		21	3	10	6	2	-	-	-	-
	I		777	283	272	123	59	20	9	5	6
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	7	2	-	-	-	2	2	-	1
	W		1	-	-	-	-	1	-	-	-
	I		8	2	-	-	-	3	2	-	1
H	M		7	2	-	-	-	2	1	-	2
	W		1	-	-	-	-	1	-	-	-
	I		8	2	-	-	-	3	1	-	2
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	5	3	1	1	-	-	-	-	-
	W		2	2	-	-	-	-	-	-	-
	I		7	5	1	1	-	-	-	-	-
H	M		5	3	1	1	-	-	-	-	-
	W		2	1	1	-	-	-	-	-	-
	I		7	4	2	1	-	-	-	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	1	-	-	-	-	-	-	1	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	-	-	-	-	-	-	1	-
H	M		1	-	-	-	-	-	-	1	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	-	-	-	-	-	-	1	-
ZUSAMMEN	F	M	2202	604	549	375	302	159	96	53	64
	W		197	53	36	40	25	17	9	8	9
	I		2399	657	585	415	327	176	105	61	73
H	M		2202	543	517	357	302	183	111	76	113
	W		197	44	34	37	29	20	11	10	12
	I		2399	587	551	394	331	203	122	86	125

ERNAEHRUNGS- UND HAUS-
HALTSWISSENSCHAFTEN

DIPLOM- UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	462	79	87	68	80	91	32	9	16
	W		2358	545	475	425	391	345	137	26	16
	I		2820	624	560	493	471	436	169	35	32
H	M		462	69	72	64	74	86	44	19	34
	W		2358	511	457	419	391	341	158	43	38
	I		2820	580	529	483	465	427	202	62	72
PROMOTIONEN	F	M	36	1	1	-	-	-	12	8	14
	W		81	4	1	1	-	4	16	24	31
	I		117	5	2	1	-	4	28	32	45
H	M		36	-	-	-	1	-	10	9	16
	W		81	-	-	-	1	1	16	26	37
	I		117	-	-	-	2	1	26	35	53

SOMMERSEMESTER 1981

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPE UND STUDIENBEREICH DES ERSTEN STUDIENFACHS, PRUEFUNGSGRUPPE DER ANGESTREBTEN ABSCHLUSSPRUEFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRUEFUNGSGRUPPE	GE SCHL.	INSGESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								15. UND HOEHEREN	
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.			
HOCHSCHULEN INSGESAMT												
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	I	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
	I	I	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	3	1	2	-	-	-	-	-	-	-
	W	I	590	60	170	176	150	24	2	5	3	3
	I	I	593	61	172	176	150	24	2	5	3	3
LA REALSCHULEN/ SEKUNARSTUFE I	F	M	3	-	1	-	1	1	-	-	-	-
	W	I	590	55	158	163	159	31	8	10	6	6
	I	I	593	55	159	163	160	32	8	10	6	6
LA REALSCHULEN/ SEKUNARSTUFE I	F	M	25	3	8	3	5	3	2	1	-	-
	W	I	628	145	120	132	99	74	38	13	7	7
	I	I	653	148	128	135	104	77	40	14	7	7
LA GYMNASIEN/ SEKUNARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	I	3	1	-	-	-	-	-	-	-	2
	I	I	3	1	-	-	-	-	-	-	-	2
LA SONDER- SCHULEN	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	I	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	I	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-
LA BERUFL. SCH. SEKUNARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	189	48	47	35	27	16	14	-	2	2
	W	I	1049	251	230	219	163	112	60	6	8	8
	I	I	1238	299	277	254	190	128	74	6	10	10
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	217	52	57	38	32	19	16	1	2	2
	W	I	2272	459	520	527	412	210	100	24	20	20
	I	I	2489	511	577	565	444	229	116	25	22	22
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	2	-	-	2	-	-	-	-	-	-
	W	I	23	2	1	8	3	3	3	4	1	1
	I	I	25	2	1	3	8	3	3	4	1	1
GRADUIERUNGEN/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	211	57	54	49	32	15	3	-	1	1
	W	I	1441	392	324	365	255	79	15	7	4	4
	I	I	1652	449	378	414	287	94	18	7	5	5
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	I	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
	I	I	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
ZUSAMMEN	F	M	928	189	199	157	144	125	63	18	33	33
	W	I	6177	1402	1320	1319	1066	641	271	85	73	73
	I	I	7105	1591	1519	1476	1210	766	334	103	106	106
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	F	M	928	154	171	138	142	89	39	66	66	66
	W	I	6177	1252	1212	1261	1108	722	342	143	137	137
	I	I	7105	1406	1383	1399	1250	851	431	182	203	203
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	F	M	14925	3713	3418	2795	2145	1355	669	374	456	456
	W	I	11710	2854	2542	2399	1836	1048	573	264	194	194
	I	I	26635	6567	5960	5194	3981	2403	1242	638	650	650
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	F	M	14925	3216	3077	2470	2106	1644	919	595	898	898
	W	I	11710	2528	2387	2194	1928	1183	702	404	384	384
	I	I	26635	5744	5464	4664	4034	2827	1621	999	1282	1282

SOMMERSEMESTER 1981

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPE UND STUDIENBEREICH DES ERSTEN STUDIENFACHS, PRUEFUNGSGRUPPE DER ANGESTREBTEN ABSCHLUSSPRUEFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRUEFUNGSGRUPPE	GE SCHL.	INSGESAMT	DAVON IM ... SEMESTER							
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HOEHEREN

F=FACHSEMESTER H=HOCHSCHULSEMESTER

HOCHSCHULEN INSGESAMT

INGENIEURWISSENSCHAFTEN

INGENIEURWISSENSCHAFTEN
ALLGEMEIN

LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	54	8	3	21	6	3	6	3	4
	W		9	1	1	2	2	-	-	1	2
	I		63	9	4	23	8	3	6	4	6
H	M		54	6	4	14	6	2	7	5	10
	W		9	1	-	3	1	1	-	-	3
	I		63	7	4	17	7	3	7	5	13
LA REALSCHULEN/ SEKUNДАРSTUFE I	F	M	206	20	29	53	38	24	18	13	11
	W		90	7	14	15	18	14	14	6	2
	I		296	27	43	68	56	38	32	19	13
H	M		206	9	17	24	35	26	23	26	46
	W		90	4	6	9	19	15	16	6	15
	I		296	13	23	33	54	41	39	32	61
LA GYMNASIEN/ SEKUNДАРST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	6	-	-	-	1	3	2	-	-
	W		3	-	-	2	-	1	-	-	-
	I		9	-	-	2	1	4	2	-	-
H	M		6	-	-	-	-	-	1	-	5
	W		3	-	-	1	1	-	-	-	1
	I		9	-	-	1	1	-	1	-	6
LA BERUFL. SCH. SEKUNДАРST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	W		3	1	1	1	-	-	-	-	-
	I		4	2	1	1	-	-	-	-	-
H	M		1	-	-	-	-	-	-	1	-
	W		3	-	2	-	1	-	-	-	-
	I		4	-	2	-	1	-	-	1	-
SONST. STAATS- PRUEFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	7	5	2	-	-	-	-	-	-
	W		6	2	4	-	-	-	-	-	-
	I		13	7	6	-	-	-	-	-	-
H	M		7	2	2	1	-	2	-	-	-
	W		6	2	2	1	-	1	-	-	-
	I		13	4	4	2	-	3	-	-	-
1. STAATS- PRUEFUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	274	34	34	74	45	30	26	16	15
	W		111	11	20	20	20	15	14	7	4
	I		385	45	54	94	65	45	40	23	19
H	M		274	17	23	39	41	30	31	32	61
	W		111	7	10	14	22	17	16	6	19
	I		385	24	33	53	63	47	47	38	80
ZUSATZ- PRUEFUNG LA	F	M	17	7	4	-	1	2	2	-	1
	W		2	1	-	1	-	-	-	-	-
	I		19	8	4	1	1	2	2	-	1
H	M		17	-	-	-	2	1	5	5	4
	W		2	-	-	-	2	-	-	-	-
	I		19	-	-	-	4	1	5	5	4
ZUSAMMEN	F	M	291	41	38	74	46	32	28	16	16
	W		113	12	20	21	20	15	14	7	4
	I		404	53	58	95	66	47	42	23	20
H	M		291	17	23	39	43	31	36	37	65
	W		113	7	10	14	24	17	16	6	19
	I		404	24	33	53	67	48	52	43	84

BERGBAU, HUETTENWESSEN

DIPLOM- UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	2701	511	384	348	449	499	272	114	124
	W		150	34	17	26	23	19	18	7	6
	I		2851	545	401	374	472	518	290	121	130
H	M		2701	466	348	323	400	436	304	159	265
	W		150	24	16	25	20	21	21	11	12
	I		2851	490	364	348	420	457	325	170	277
PROMOTIONEN	F	M	262	32	26	26	24	7	29	26	92
	W		18	5	1	1	3	-	1	3	4
	I		280	37	27	27	27	7	30	29	96
H	M		262	2	2	7	5	5	32	39	170
	W		18	-	-	-	-	-	2	8	8
	I		280	2	2	7	5	5	34	47	178
LA BERUFL. SCH. SEKUNДАРST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	10	2	2	2	-	2	-	-	2
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		10	2	2	2	-	2	-	-	2
H	M		10	2	-	2	-	2	-	-	4
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		10	2	-	2	-	2	-	-	4

SOMMERSEMESTER 1981

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPE UND STUDIENBEREICH DES ERSTEN STUDIENFACHS, PRUEFUNGSGRUPPE DER ANGESTREBTEN ABSCHLUSSPRUEFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRUEFUNGSGRUPPE	GE SCHL.	INSGESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								15. UND HOEHEREN
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.		
F=FACHSEMESTER H=HOCHSCHULSEMESTER											
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRRAMT ZUSAMMEN	F	M	10	2	2	2	-	2	-	-	2
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	10	2	2	2	-	2	-	-	2
	H	M	10	2	-	2	-	2	-	-	4
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	10	2	-	2	-	2	-	-	4
GRADUIERUNGEN/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	591	187	122	117	88	48	14	9	6
		W	22	7	4	9	1	1	-	-	-
		I	613	194	126	126	89	49	14	9	6
	H	M	591	153	110	112	94	64	28	13	17
		W	22	5	2	11	1	2	1	-	-
		I	613	158	112	123	95	66	29	13	17
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGEBIET	F	M	5	4	-	-	-	-	-	-	1
		W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
		I	6	4	-	1	-	-	-	-	1
	H	M	5	3	1	1	-	-	-	-	-
		W	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		I	6	4	1	1	-	-	-	-	-
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	10	3	4	-	-	-	1	2	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	10	3	4	-	-	-	1	2	-
	H	M	10	4	6	-	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	10	4	6	-	-	-	-	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	36	18	6	2	6	2	-	1	1
		W	3	1	-	1	1	-	-	-	-
		I	39	19	6	3	7	2	-	1	1
	H	M	36	2	-	-	2	1	2	3	26
		W	3	-	-	-	-	-	-	-	3
		I	39	2	-	-	2	1	2	3	29
ZUSAMMEN	F	M	3615	757	544	495	567	558	316	152	226
		W	194	47	22	38	28	20	19	10	10
		I	3809	804	566	533	595	578	335	162	236
	H	M	3615	632	467	445	501	508	366	214	482
		W	194	30	18	36	21	23	24	19	23
		I	3809	662	485	481	522	531	390	233	505
MASCHINENBAU/VERFAHRENS- TECHNIK											
DIPLOM- UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	24371	4853	4492	4019	3592	3393	2163	934	925
		W	722	140	120	110	107	124	67	31	23
		I	25093	4993	4612	4129	3699	3517	2230	965	948
	H	M	24371	4442	4226	3837	3391	3342	2319	1109	1705
		W	722	137	101	100	107	120	81	37	39
		I	25093	4579	4327	3937	3498	3462	2400	1146	1744
PROMOTIONEN	F	M	814	67	54	36	36	40	86	120	375
		W	23	2	4	2	1	-	2	3	9
		I	837	69	58	38	37	40	88	123	384
	H	M	814	13	14	8	14	22	60	106	577
		W	23	-	1	-	-	1	2	7	12
		I	837	13	15	8	14	23	62	113	589
KIRCHLICHE PRUEFUNGEN	F	M	1	-	1	-	-	-	-	-	-
		W	1	-	-	-	-	-	1	-	-
		I	2	-	1	-	-	-	1	-	-
	H	M	1	-	1	-	-	-	-	-	-
		W	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		I	2	-	1	-	-	-	-	-	1
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRRAMTSPRUEF.)	F	M	2	1	-	1	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	2	1	-	1	-	-	-	-	-
	H	M	2	-	-	1	-	-	1	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	2	-	-	1	-	-	1	-	-
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
		I	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
		I	1	-	-	1	-	-	-	-	-

SOMMERSEMESTER 1981

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FAECHERGRUPPE UND STUDIENBEREICH DES ERSTEN STUDIENFACHS, PRUEFUNGSGRUPPE DER ANGESTREBTEN ABSCHLUSSPRUEFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FAECHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRUEFUNGSGRUPPE	GE SCHL.	INSGESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HOEHEREN	
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
LA REALSCHULEN/ SEKUNDAARSTUFE I	F M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	16	2	3	4	2	2	1	1	1	
	I	16	2	3	4	2	2	1	1	1	
H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	W	16	1	2	3	-	3	2	1	4	
	I	16	1	2	3	-	3	2	1	4	
LA GYMNASIEN/ SEKUNDAARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F M	36	-	15	6	14	1	-	-	-	
	W	4	-	1	2	-	-	-	1	-	
	I	40	-	16	8	14	1	-	1	-	
H	M	36	-	3	1	10	9	7	4	2	
	W	4	-	-	-	-	1	2	1	-	
	I	40	-	3	1	10	10	9	5	2	
LA BERUFL. SCH. SEKUNDAARST. II, BERUFL. SCHULEN	F M	1784	229	290	315	359	258	146	61	126	
	W	293	77	70	71	31	31	11	2	-	
	I	2077	306	360	386	390	289	157	63	126	
H	M	1784	114	154	158	236	318	253	155	396	
	W	293	57	52	64	41	32	28	9	10	
	I	2077	171	206	222	277	350	281	164	406	
SONST. STAATS- PRUEFUNGEN NACH SCHULARTEN	F M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	W	3	-	2	1	-	-	-	-	-	
	I	3	-	2	1	-	-	-	-	-	
H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	W	3	-	-	2	1	-	-	-	-	
	I	3	-	-	2	1	-	-	-	-	
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F M	1820	229	305	321	373	259	146	61	126	
	W	317	79	76	79	33	33	12	4	1	
	I	2137	308	381	400	406	292	158	65	127	
H	M	1820	114	157	159	246	327	260	159	398	
	W	317	58	54	70	42	36	32	11	14	
	I	2137	172	211	229	288	363	292	170	412	
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F M	2	-	-	-	-	-	-	-	2	
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	I	2	-	-	-	-	-	-	-	2	
H	M	2	-	-	-	-	-	-	-	2	
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	I	2	-	-	-	-	-	-	-	2	
GRADUIERUNGEN/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F M	34165	9542	8506	7181	5339	2085	680	399	433	
	W	2277	743	487	488	386	132	22	15	4	
	I	36442	10285	8993	7669	5725	2217	702	414	437	
H	M	34165	8481	7863	6929	5489	2777	1149	670	807	
	W	2277	680	463	498	398	153	50	24	11	
	I	36442	9161	8326	7427	5887	2930	1199	694	818	
SONSTIGER AB- SCHLUSS IN BUNDESGBIET	F M	48	26	13	2	4	1	-	-	2	
	W	15	11	2	-	1	-	1	-	-	
	I	63	37	15	2	5	1	1	-	2	
H	M	48	7	3	1	4	2	8	8	15	
	W	15	1	1	-	3	4	2	3	1	
	I	63	8	4	1	7	6	10	11	16	
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F M	70	37	7	1	14	2	2	5	2	
	W	2	2	-	-	-	-	-	-	-	
	I	72	39	7	1	14	2	2	5	2	
H	M	70	40	13	1	12	2	-	1	1	
	W	2	2	-	-	-	-	-	-	-	
	I	72	42	13	1	12	2	-	1	1	
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F M	402	152	59	43	34	49	21	12	32	
	W	11	4	1	4	-	-	2	-	-	
	I	413	156	60	47	34	49	23	12	32	
H	M	402	16	8	3	3	2	15	32	323	
	W	11	1	1	-	-	-	2	2	5	
	I	413	17	9	3	3	2	17	34	328	
ZUSAMMEN	F M	61695	14907	13437	11604	9392	5829	3098	1531	1897	
	W	3368	981	690	683	528	289	107	53	37	
	I	65063	15888	14127	12287	9920	6118	3205	1584	1934	
H	M	61695	13113	12285	10939	9159	6474	3812	2085	3828	
	W	3368	879	621	668	550	314	169	84	83	
	I	65063	13992	12906	11607	9709	6788	3981	2169	3911	

SOMMERSEMESTER 1981

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FAECHERGRUPPE UND STUDIENBEREICH DES ERSTEN STUDIENFACHS, PRUEFUNGSGRUPPE DER ANGESTREBTEN ABSCHLUSSPRUEFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FAECHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRUEFUNGSGRUPPE	GE SCHL.	INSGESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								15. UND HOEHEREN
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.		
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
ELEKTROTECHNIK											
DIPLOM- UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	18036	3717	3271	2922	2389	2578	1511	766	882
	W	I	324	102	56	44	37	35	27	16	7
	I		18360	3819	3327	2966	2426	2613	1538	782	889
PROMOTIONEN	H	M	18036	3224	3013	2700	2383	2597	1624	942	1553
	W	I	324	88	53	49	39	36	28	18	13
	I		18360	3312	3066	2749	2422	2633	1652	960	1566
KIRCHLICHE PRUEFUNGEN	F	M	374	16	33	28	12	15	28	56	186
	W	I	8	-	2	1	-	-	-	-	5
	I		382	16	35	29	12	15	28	56	191
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	H	M	374	3	6	2	4	3	18	44	294
	W	I	8	-	1	2	1	-	1	-	3
	I		382	3	7	4	5	3	19	44	297
LA REALSCHULEN/ SEKUNARSTUFE I	F	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	W	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	-	-	1	-	-	-	-	-
LA GYMNASIEN/ SEKUNARST. II, ALLGEM. SCHULEN	H	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	W	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	-	-	1	-	-	-	-	-
LA BERUFL. SCH. SEKUNARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	2	1	1	-	-	-	-	-	-
	W	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		2	1	1	-	-	-	-	-	-
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	H	M	2	-	-	1	-	-	-	-	1
	W	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		2	-	-	1	-	-	-	-	1
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	1226	133	199	179	190	208	97	70	150
	W	I	22	8	1	3	4	-	2	1	3
	I		1248	141	200	182	194	208	99	71	153
GRADUIERUNGEN/ KURZSTUDIEN- GAENGE	H	M	1226	50	60	61	122	177	178	150	428
	W	I	22	5	-	3	2	1	3	1	7
	I		1248	55	60	64	124	178	181	151	435
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	1229	134	201	179	190	208	97	70	150
	W	I	22	8	1	3	4	-	2	1	3
	I		1251	142	202	182	194	208	99	71	153
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	H	M	1229	51	62	61	122	177	178	150	428
	W	I	22	5	-	3	2	1	3	1	7
	I		1251	56	62	64	124	178	181	151	435
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	2	-	-	-	-	-	-	1	1
	W	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		2	-	-	-	-	-	-	1	1
GRADUIERUNGEN/ KURZSTUDIEN- GAENGE	H	M	2	-	-	-	-	-	-	1	1
	W	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		2	-	-	-	-	-	-	1	1
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	24408	6531	5687	5189	3808	1814	599	400	380
	W	I	524	201	114	83	70	34	16	4	2
	I		24932	6732	5801	5272	3878	1848	615	404	382
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	H	M	24408	5879	5231	4937	3929	2224	959	571	678
	W	I	524	181	101	84	79	41	21	8	9
	I		24932	6060	5332	5021	4008	2265	980	579	687
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	7	2	1	3	-	-	1	-	-
	W	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		7	2	1	3	-	-	1	-	-
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	H	M	7	-	1	2	1	-	-	1	2
	W	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		7	-	1	2	1	-	-	1	2
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	22	11	1	-	1	1	4	3	1
	W	I	1	-	-	-	-	-	-	1	-
	I		23	11	1	-	1	1	4	4	1
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	H	M	22	15	4	-	1	1	-	1	-
	W	I	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	I		23	16	4	-	1	1	-	1	-

SOMMERSEMESTER 1981

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPE UND STUDIENBEREICH DES ERSTEN STUDIENFACHS, PRUEFUNGSGRUPPE DER ANGESTREBTEN ABSCHLUSSPRUEFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRUEFUNGSGRUPPE	GE SCHL.	INSGESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HOEREREN	
F=FACHSEMESTER H=HOCHSCHULSEMESTER											
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGlich BZW. ANGESTREBT	F	M	363	116	58	30	15	22	11	10	101
	W		4	1	1	-	-	-	-	-	2
	I		367	117	59	30	15	22	11	10	103
H	M		363	11	2	-	1	3	2	17	327
	W		4	-	-	-	-	-	-	2	2
	I		367	11	2	-	1	3	2	19	329
ZUSAMMEN	F	M	44444	10528	9252	8352	6415	4638	2251	1306	1702
	W		883	312	174	131	111	69	45	22	19
	I		45327	10840	9426	8483	6526	4707	2296	1328	1721
H	M		44444	9183	8319	7704	6441	5005	2781	1727	3284
	W		883	275	155	138	121	78	53	29	34
	I		45327	9458	8474	7842	6562	5083	2834	1756	3318
NAUTIK, SCHIFFSTECHNIK											
DIPLOM- UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	330	66	55	42	49	51	26	24	17
	W		13	3	1	2	4	3	-	-	-
	I		343	69	56	44	53	54	26	24	17
H	M		330	63	52	26	45	54	36	24	30
	W		13	3	-	1	4	4	1	-	-
	I		343	66	52	27	49	58	37	24	30
PROMOTIONEN	F	M	14	-	4	-	3	2	2	1	2
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		14	-	4	-	3	2	2	1	2
H	M		14	-	-	-	1	-	3	-	10
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		14	-	-	-	1	-	3	-	10
GRADUIERUNGEN/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	1041	300	297	278	111	39	13	1	2
	W		4	2	2	-	-	-	-	-	-
	I		1045	302	299	278	111	39	13	1	2
H	M		1041	279	289	275	115	48	26	3	6
	W		4	2	2	-	-	-	-	-	-
	I		1045	281	291	275	115	48	26	3	6
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I		1	-	-	1	-	-	-	-	-
H	M		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		1	-	-	-	1	-	-	-	-
	I		1	-	-	-	1	-	-	-	-
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	4	4	-	-	-	-	-	-	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		4	4	-	-	-	-	-	-	-
H	M		4	4	-	-	-	-	-	-	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		4	4	-	-	-	-	-	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGlich BZW. ANGESTREBT	F	M	10	3	1	-	2	-	-	1	3
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		10	3	1	-	2	-	-	1	3
H	M		10	-	-	-	-	-	-	2	8
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		10	-	-	-	-	-	-	2	8
ZUSAMMEN	F	M	1399	373	357	320	165	92	41	27	24
	W		18	5	3	3	4	3	-	-	-
	I		1417	378	360	323	169	95	41	27	24
H	M		1399	346	341	301	161	102	65	29	54
	W		18	5	2	1	5	4	1	-	-
	I		1417	351	343	302	166	106	66	29	54
ARCHITEKTUR, INNEN- ARCHITEKTUR											
DIPLOM- UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	7479	1284	1301	1281	1145	994	648	322	504
	W		2824	553	500	504	559	316	188	116	88
	I		10303	1837	1801	1785	1704	1310	836	438	592
H	M		7479	962	1112	1102	937	928	762	532	1144
	W		2824	458	460	465	495	301	217	160	268
	I		10303	1420	1572	1567	1432	1229	979	692	1412
PROMOTIONEN	F	M	421	23	27	27	19	30	46	48	201
	W		104	7	11	3	5	7	6	22	43
	I		525	30	38	30	24	37	52	70	244
H	M		421	3	4	6	5	8	20	30	345
	W		104	2	4	-	-	1	2	19	76
	I		525	5	8	6	5	9	22	49	421

SOMMERSEMESTER 1981

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPE UND STUDIENBEREICH DES ERSTEN STUDIENFACHS, PRUEFUNGSGRUPPE DER ANGESTREBTEN ABSCHLUSSPRUEFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRUEFUNGSGRUPPE	GE SCHL.	INSGESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								15. UND HOEHEREN	
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.			
HOCHSCHULEN INSGESAMT												
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	I	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
LA GYMNASIEN/ SEKUNARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
	W	I	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
LA BERUFL. SCH. SEKUNARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	247	41	25	43	41	31	23	14	29	
	W	I	50	10	4	11	9	4	7	1	4	
	I		297	51	29	54	50	35	30	15	33	
	H	M	247	17	21	18	28	30	30	23	80	
	W	I	50	7	1	5	4	8	11	6	8	
	I		297	24	22	23	32	38	41	29	88	
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	248	41	26	43	41	31	23	14	29	
	W	I	51	10	5	11	9	4	7	1	4	
	I		299	51	31	54	50	35	30	15	33	
	H	M	248	17	22	18	28	30	30	23	80	
	W	I	51	7	1	6	4	8	11	6	8	
	I		299	24	23	24	32	38	41	29	88	
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1	
	W	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	I		1	-	-	-	-	-	-	-	1	
	H	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1	
	W	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	I		1	-	-	-	-	-	-	-	1	
GRADUIERUNGEN/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	10565	3189	2470	1904	1470	780	338	183	231	
	W	I	6171	2096	1485	1099	831	419	122	69	50	
	I		16736	5285	3955	3003	2301	1199	460	252	281	
	H	M	10565	2512	2237	1871	1605	1017	550	323	450	
	W	I	6171	1879	1411	1119	881	483	192	111	95	
	I		16736	4391	3648	2990	2486	1500	742	434	545	
KUNSTLERISCHER ABSCHLUSS	F	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-	
	W	I	2	1	-	1	-	-	-	-	-	
	I		3	1	-	2	-	-	-	-	-	
	H	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-	
	W	I	2	-	-	1	-	-	1	-	-	
	I		3	-	-	2	-	-	1	-	-	
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	52	22	7	11	2	-	2	1	7	
	W	I	16	7	4	3	-	1	-	-	1	
	I		68	29	11	14	2	1	2	1	8	
	H	M	52	1	1	4	4	2	8	7	25	
	W	I	16	1	-	2	-	1	1	2	9	
	I		68	2	1	6	4	3	9	9	34	
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	9	6	-	-	2	1	-	-	-	
	W	I	2	2	-	-	-	-	-	-	-	
	I		11	8	-	-	2	1	-	-	-	
	H	M	9	7	-	-	1	1	-	-	-	
	W	I	2	2	-	-	-	-	-	-	-	
	I		11	9	-	-	1	1	-	-	-	
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	356	98	72	59	44	25	14	14	30	
	W	I	106	28	20	23	19	3	4	6	3	
	I		462	126	92	82	63	28	18	20	33	
	H	M	356	2	1	2	1	3	12	41	294	
	W	I	106	-	-	-	2	1	1	10	92	
	I		462	2	1	2	3	4	13	51	386	
ZUSAMMEN	F	M	19132	4663	3903	3326	2723	1861	1071	582	1003	
	W	I	9276	2704	2025	1644	1423	750	327	214	189	
	I		28408	7367	5928	4970	4146	2611	1398	796	1192	
	H	M	19132	3504	3377	3004	2581	1989	1382	956	2339	
	W	I	9276	2349	1876	1593	1382	795	425	308	548	
	I		28408	5853	5253	4597	3963	2784	1807	1264	2887	

SOMMERSEMESTER 1981

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FAECHERGRUPPE UND STUDIENBEREICH DES ERSTEN STUDIENFACHS, PRUEFUNGSGRUPPE DER ANGESTREBTEN ABSCHLUSSPRUEFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FAECHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRUEFUNGSGRUPPE	GE SCHL.	INSGESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								15. UND HOEHEREN
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.		
F=FACHSEMESTER H=HOCHSCHULSEMESTER											
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
RAUMPLANUNG											
DIPLOM- UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	1185	189	219	220	176	153	107	69	52
	W		327	79	45	67	52	51	16	11	6
	I		1512	268	264	287	228	204	123	80	58
	H	M	1185	143	208	162	165	152	100	102	153
	W		327	69	37	56	50	52	23	14	26
	I		1512	212	245	218	215	204	123	116	179
PROMOTIONEN	F	M	59	5	9	6	2	1	3	15	18
	W		7	-	-	-	2	1	1	-	3
	I		66	5	9	6	4	2	4	15	21
	H	M	59	-	-	-	1	-	1	6	51
	W		7	-	-	-	-	-	-	-	7
	I		66	-	-	-	1	-	1	6	58
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	14	14	-	-	-	-	-	-	-
	W		8	8	-	-	-	-	-	-	-
	I		22	22	-	-	-	-	-	-	-
	H	M	14	-	-	-	9	2	1	1	1
	W		8	-	-	-	6	1	-	1	-
	I		22	-	-	-	15	3	1	2	1
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	81	38	10	8	3	11	4	3	4
	W		22	14	5	1	-	1	-	-	1
	I		103	52	15	9	3	12	4	3	5
	H	M	81	1	-	-	-	2	4	15	59
	W		22	-	-	-	-	-	7	5	10
	I		103	1	-	-	-	2	11	20	69
ZUSAMMEN	F	M	1339	246	238	234	181	165	114	87	74
	W		364	101	50	68	54	53	17	11	10
	I		1703	347	288	302	235	218	131	98	84
	H	M	1339	144	208	162	175	156	106	124	264
	W		364	69	37	56	56	53	30	20	43
	I		1703	213	245	218	231	209	136	144	307
BAUINGENIEURWESEN											
DIPLOM- UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	9706	1896	1582	1379	1287	1384	912	523	743
	W		879	235	143	129	131	87	68	49	37
	I		10585	2131	1725	1508	1418	1471	980	572	780
	H	M	9706	1631	1390	1317	1212	1404	926	651	1175
	W		879	211	118	139	127	96	58	61	69
	I		10585	1842	1508	1456	1339	1500	984	712	1244
PROMOTIONEN	F	M	187	8	14	14	7	13	13	17	101
	W		8	1	2	1	-	1	-	1	2
	I		195	9	16	15	7	14	13	18	103
	H	M	187	2	2	2	2	5	11	8	155
	W		8	1	-	-	-	-	-	1	6
	I		195	3	2	2	2	5	11	9	161
LA GYMNASIEN/ SEKUNDAERST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	1	-	-	-	1	-	-	-	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	-	-	-	1	-	-	-	-
	H	M	1	-	-	-	1	-	-	-	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	-	-	-	1	-	-	-	-
LA BERUFL. SCH. SEKUNDAERST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	530	109	111	103	62	64	33	11	37
	W		67	25	15	10	6	6	4	1	-
	I		597	134	126	113	68	70	37	12	37
	H	M	530	57	52	59	49	73	68	40	132
	W		67	14	11	7	4	8	10	5	8
	I		597	71	63	66	53	81	78	45	140
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	531	109	111	103	63	64	33	11	37
	W		67	25	15	10	6	6	4	1	-
	I		598	134	126	113	69	70	37	12	37
	H	M	531	57	52	59	50	73	68	40	132
	W		67	14	11	7	4	8	10	5	8
	I		598	71	63	66	54	81	78	45	140
GRADUIERUNGEN/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	10390	2727	2434	2143	1638	815	323	148	162
	W		767	241	165	135	127	51	22	15	11
	I		11157	2968	2599	2278	1765	866	345	163	173
	H	M	10390	2329	2232	2066	1675	997	500	270	321
	W		767	209	140	126	142	72	36	21	21
	I		11157	2538	2372	2192	1817	1069	536	291	342

SOMMERSEMESTER 1981

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FAECHERGRUPPE UND STUDIENBEREICH DES ERSTEN STUDIENFACHS, PRUEFUNGSGRUPPE DER ANGESTREBTEN ABSCHLUSSPRUEFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FAECHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRUEFUNGSGRUPPE	GE SCHL.	INSGESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								15. UND HOEHEREN
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.		
F=FACHSEMESTER H=HOCHSCHULSEMESTER											
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
KUNSTLERISCHER ABSCHLUSS	F	M	1	-	-	-	1	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	-	-	-	1	-	-	-	-
	H	M	1	-	-	-	1	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	-	-	-	1	-	-	-	-
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	23	11	4	6	1	1	-	-	-
		W	2	1	1	-	-	-	-	-	-
		I	25	12	5	6	1	1	-	-	-
	H	M	23	6	3	2	-	2	1	1	8
		W	2	-	-	-	-	-	-	1	1
		I	25	6	3	2	-	2	1	2	9
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	7	2	-	-	2	-	1	-	2
		W	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		I	8	3	-	-	2	-	1	-	2
	H	M	7	4	1	-	2	-	-	-	-
		W	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		I	8	5	1	-	2	-	-	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	164	58	29	17	13	17	3	1	26
		W	6	5	1	-	-	-	-	-	-
		I	170	63	30	17	13	17	3	1	26
	H	M	164	6	1	-	1	1	-	2	153
		W	6	-	-	-	-	-	-	-	6
		I	170	6	1	-	1	1	-	2	159
ZUSAMMEN	F	M	21009	4811	4174	3662	3012	2294	1285	700	1071
		W	1730	509	327	275	264	145	94	66	50
		I	22739	5320	4501	3937	3276	2439	1379	766	1121
	H	M	21009	4035	3681	3446	2943	2482	1506	972	1944
		W	1730	436	269	272	273	176	104	89	111
		I	22739	4471	3950	3718	3216	2658	1610	1061	2055
VERMESSUNGSWESEN											
DIPLOM- UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	1449	309	296	246	199	225	102	44	28
		W	167	65	28	21	33	6	7	5	2
		I	1616	374	324	267	232	231	109	49	30
	H	M	1449	265	267	246	197	235	129	51	59
		W	167	61	24	21	34	8	7	8	4
		I	1616	326	291	267	231	243	136	59	63
PROMOTIONEN	F	M	35	4	4	3	1	4	4	4	11
		W	2	2	-	-	-	-	-	-	-
		I	37	6	4	3	1	4	4	4	11
	H	M	35	-	1	2	1	5	3	5	18
		W	2	1	-	-	-	-	-	1	-
		I	37	1	1	2	1	5	3	6	18
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	H	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	1	-	-	-	-	-	-	-
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	16	1	2	3	2	2	2	1	3
		W	2	-	1	1	-	-	-	-	-
		I	18	1	3	4	2	2	2	1	3
	H	M	16	-	-	-	-	5	2	2	7
		W	2	-	-	-	-	1	1	-	-
		I	18	-	-	-	-	6	3	2	7
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	16	1	2	3	2	2	2	1	3
		W	2	-	1	1	-	-	-	-	-
		I	18	1	3	4	2	2	2	1	3
	H	M	16	-	-	-	-	5	2	2	7
		W	2	-	-	-	-	1	1	-	-
		I	18	-	-	-	-	6	3	2	7
GRADUIERUNGEN/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	2559	749	584	635	412	117	40	13	9
		W	357	127	93	86	41	7	3	-	-
		I	2916	876	677	721	453	124	43	13	9
	H	M	2559	674	544	591	433	167	88	37	25
		W	357	121	91	81	41	14	6	2	1
		I	2916	795	635	672	474	181	94	39	26
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	1	-	1	-	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	-	1	-	-	-	-	-	-
	H	M	1	-	-	-	-	1	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	-	-	-	-	1	-	-	-

SOMMERSEMESTER 1981

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FAECHERGRUPPE UND STUDIENBEREICH DES ERSTEN STUDIENFACHS, PRUEFUNGSGRUPPE DER ANGESTREBTEN ABSCHLUSSPRUEFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FAECHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRUEFUNGSGRUPPE	GE SCHL.	INSGESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HOEHEREN	
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	24	10	3	4	2	-	2	2	1
	W	I	3	2	1	-	-	-	-	-	-
	I		27	12	4	4	2	-	2	2	1
ZUSAMMEN	H	M	24	-	-	-	-	-	-	2	22
	W	I	3	-	-	-	-	-	1	1	1
	I		27	-	-	-	-	-	1	3	23
FACHSEMESTER	F	M	4085	1074	890	891	616	348	150	64	52
	W	I	531	196	123	108	74	13	10	5	2
	I		4616	1270	1013	999	690	361	160	69	54
HOCHSCHULSEMESTER	H	M	4085	940	812	839	631	413	222	97	131
	W	I	531	183	115	102	75	23	15	12	6
	I		4616	1123	927	941	706	436	237	109	137
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	F	M	157009	37400	32833	28958	23117	15817	8354	4465	6065
	W	I	16477	4867	3434	2971	2506	1357	633	388	321
	I		173486	42267	36267	31929	25623	17174	8987	4853	6386
HOCHSCHULSEMESTER ZUSAMMEN	H	M	157009	31914	29513	26879	22635	17160	10276	6241	12391
	W	I	16477	4233	3103	2880	2507	1483	837	567	867
	I		173486	36147	32616	29759	25142	18643	11113	6808	13258
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT											
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT ALLGEMEIN											
DIPLOM- UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	1596	491	309	246	172	136	99	69	74
	W	I	3705	1178	756	582	399	327	225	126	112
	I		5301	1669	1065	828	571	463	324	195	186
PROMOTIONEN	H	M	1596	319	187	139	129	130	156	127	409
	W	I	3705	924	595	506	355	356	307	209	453
	I		5301	1243	782	645	484	486	463	336	862
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	1018	81	87	82	107	111	137	129	284
	W	I	1607	119	130	168	185	171	223	202	409
	I		2625	200	217	250	292	282	360	331	693
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	H	M	1018	34	48	50	81	85	114	116	490
	W	I	1607	78	98	141	152	135	193	190	620
	I		2625	112	146	191	233	220	307	306	1110
LA REALSCHULEN/ SEKUNDAERSTUFE I	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	I	2	-	2	-	-	-	-	-	-
	I		2	-	2	-	-	-	-	-	-
LA GYMNASIEN/ SEKUNDAERST. II, ALLGEM. SCHULEN	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	I	2	-	-	-	2	-	-	-	-
	I		2	-	-	-	2	-	-	-	-
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	234	50	53	55	33	17	6	7	13
	W	I	792	156	217	200	123	48	20	17	11
	I		1026	206	270	255	156	65	26	24	24
LA REALSCHULEN/ SEKUNDAERSTUFE I	H	M	234	37	35	48	37	17	11	10	39
	W	I	792	125	172	196	122	61	33	26	57
	I		1026	162	207	244	159	78	44	36	96
LA GYMNASIEN/ SEKUNDAERST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	811	164	178	149	131	106	56	16	11
	W	I	1956	358	433	427	357	209	133	30	9
	I		2767	522	611	576	488	315	189	46	20
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	H	M	811	103	125	129	119	116	85	49	85
	W	I	1956	272	350	401	333	230	180	80	110
	I		2767	375	475	530	452	346	265	129	195
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	1043	155	165	177	194	168	106	45	33
	W	I	1037	185	195	149	180	159	86	53	30
	I		2080	340	360	326	374	327	192	98	63
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	H	M	1043	107	120	150	158	145	113	103	147
	W	I	1037	111	167	137	156	140	99	88	139
	I		2080	218	287	287	314	285	212	191	286
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	7	2	-	4	-	-	1	-	-
	W	I	21	11	2	7	1	-	-	-	-
	I		28	13	2	11	1	-	1	-	-
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	H	M	7	2	-	4	-	-	1	-	-
	W	I	21	10	3	5	2	-	-	-	1
	I		28	12	3	9	2	-	1	-	1
LA BERUFL. SCH. SEKUNDAERST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	5	1	-	1	-	1	1	1	-
	W	I	18	-	1	3	3	3	2	4	2
	I		23	1	1	4	3	4	3	5	2
LA BERUFL. SCH. SEKUNDAERST. II, BERUFL. SCHULEN	H	M	5	-	-	1	1	1	-	1	1
	W	I	18	-	1	2	-	3	-	2	10
	I		23	-	1	3	1	4	-	3	11

SOMMERSEMESTER 1981

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPE UND STUDIENBEREICH DES ERSTEN STUDIENFACHS, PRUEFUNGSGRUPPE DER ANGESTREBTEN ABSCHLUSSPRUEFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRUEFUNGSGRUPPE	GE SCHL.	INSGESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								15. UND HOEHEREN
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.		
F=FACHSEMESTER H=HOCHSCHULSEMESTER											
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
SONST. STAATS- PRUEFUNGEN NACH SCHULARTEN	F M	18	7	9	-	-	-	-	-	1	1
	W	23	13	9	-	-	-	-	1	-	-
	I	41	20	18	-	-	-	-	1	1	1
H	M	18	4	10	1	-	1	-	-	-	2
	W	23	7	8	2	1	2	1	1	2	-
	I	41	11	18	3	1	3	1	2	2	2
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRRAMT ZUSAMMEN	F M	2118	379	405	386	358	292	170	70	58	
	W	3847	723	857	786	664	419	242	104	52	
	I	5965	1102	1262	1172	1022	711	412	174	110	
H	M	2118	253	290	333	315	280	210	163	274	
	W	3847	525	701	743	614	436	313	198	317	
	I	5965	778	991	1076	929	716	523	361	591	
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F M	81	12	8	7	8	11	11	13	11	
	W	143	16	27	19	17	22	18	13	11	
	I	224	28	35	26	25	33	29	26	22	
H	M	81	-	-	-	3	4	11	14	49	
	W	143	-	-	-	9	25	25	33	51	
	I	224	-	-	-	12	29	36	47	100	
GRADUIERUNGEN/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F M	21	1	1	-	2	4	7	3	3	
	W	20	-	3	3	-	2	3	7	2	
	I	41	1	4	3	2	6	10	10	5	
H	M	21	-	-	-	-	1	1	-	19	
	W	20	-	-	-	-	1	3	-	16	
	I	41	-	-	-	-	2	4	-	35	
KUENSTLERISCHER ABSCHLUSS	F M	9	1	2	1	-	-	3	2	-	
	W	41	6	11	1	1	9	6	4	3	
	I	50	7	13	2	1	9	9	6	3	
H	M	9	1	2	-	1	-	-	2	3	
	W	41	3	5	2	1	5	7	8	10	
	I	50	4	7	2	2	5	7	10	13	
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F M	3	-	-	1	1	1	-	-	-	
	W	1	-	-	-	1	-	-	-	-	
	I	4	-	-	1	2	1	-	-	-	
H	M	3	-	-	-	2	1	-	-	-	
	W	1	-	-	-	1	-	-	-	-	
	I	4	-	-	-	3	1	-	-	-	
ABSCHLUSSPRUEF- AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F M	7	5	1	-	-	1	-	-	-	
	W	15	8	2	2	2	1	-	-	-	
	I	22	13	3	2	2	2	-	-	-	
H	M	7	6	1	-	-	-	-	-	-	
	W	15	9	1	5	-	-	-	-	-	
	I	22	15	2	5	-	-	-	-	-	
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F M	4	1	1	-	-	1	-	-	1	
	W	21	9	4	1	-	3	2	-	2	
	I	25	10	5	1	-	4	2	-	3	
H	M	4	-	1	-	-	-	1	-	2	
	W	21	6	2	-	-	1	1	1	10	
	I	25	6	3	-	-	1	2	1	12	
ZUSAMMEN	F M	4857	971	814	723	648	557	427	286	431	
	W	9402	2059	1792	1562	1269	954	719	456	591	
	I	14259	3030	2606	2285	1917	1511	1146	742	1022	
H	M	4857	613	529	522	531	501	493	422	1246	
	W	9402	1545	1402	1397	1134	959	849	639	1477	
	I	14259	2158	1931	1919	1665	1460	1342	1061	2723	
BILDENDE KUNST											
DIPLOM- UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F M	102	15	9	17	25	19	10	6	1	
	W	103	14	12	12	32	22	9	2	-	
	I	205	29	21	29	57	41	19	8	1	
H	M	102	14	7	16	16	20	8	11	10	
	W	103	10	11	12	26	25	11	4	4	
	I	205	24	18	28	42	45	19	15	14	
PROMOTIONEN	F M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	W	1	1	-	-	-	-	-	-	-	
	I	1	1	-	-	-	-	-	-	-	
H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	W	1	-	-	-	-	-	-	-	1	
	I	1	-	-	-	-	-	-	-	1	
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F M	110	11	26	26	25	11	4	3	4	
	W	421	98	103	115	72	20	9	2	2	
	I	531	109	129	141	97	31	13	5	6	
H	M	110	5	22	24	20	15	12	5	7	
	W	421	76	95	113	73	33	16	6	9	
	I	531	81	117	137	93	48	28	11	16	

SOMMERSEMESTER 1981

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPE UND STUDIENBEREICH DES ERSTEN STUDIENFACHS, PRUEFUNGSGRUPPE DER ANGESTREBTEN ABSCHLUSSPRUEFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRUEFUNGSGRUPPE	GE SCHL.	INSGESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HOEHEREN	
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	21	11	3	3	1	1	2	-	-
	W		47	23	5	5	5	6	1	-	2
	I		68	34	8	8	6	7	3	-	2
H	M		21	9	1	3	1	3	3	1	-
	W		47	22	2	4	6	6	2	3	2
	I		68	31	3	7	7	9	5	4	2
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	259	40	38	21	54	24	33	22	27
	W		279	53	49	42	52	30	16	16	21
	I		538	93	87	63	106	54	49	38	48
H	M		259	34	35	15	43	22	30	25	55
	W		279	38	33	47	42	25	22	24	48
	I		538	72	68	62	85	47	52	49	103
LA SONDER- SCHULEN	F	M	2	2	-	-	-	-	-	-	-
	W		5	5	-	-	-	-	-	-	-
	I		7	7	-	-	-	-	-	-	-
H	M		2	1	1	-	-	-	-	-	-
	W		5	5	-	-	-	-	-	-	-
	I		7	6	1	-	-	-	-	-	-
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	32	8	5	6	5	8	-	-	-
	W		7	2	-	1	2	1	1	-	-
	I		39	10	5	7	7	9	1	-	-
H	M		32	-	1	1	5	11	6	3	5
	W		7	1	1	-	2	1	1	1	-
	I		39	1	2	1	7	12	7	4	5
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	424	72	72	56	85	44	39	25	31
	W		759	181	157	163	131	57	27	18	25
	I		1183	253	229	219	216	101	66	43	56
H	M		424	49	60	43	69	51	51	34	67
	W		759	142	131	164	123	65	41	34	59
	I		1183	191	191	207	192	116	92	68	126
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	4	3	1	-	-	-	-	-	-
	W		11	9	1	1	-	-	-	-	-
	I		15	12	2	1	-	-	-	-	-
H	M		4	-	-	-	-	-	2	1	1
	W		11	-	-	-	2	2	-	4	3
	I		15	-	-	-	2	2	2	5	4
GRADUIERUNGEN/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	606	81	116	120	94	74	48	25	48
	W		499	113	100	87	67	49	28	18	37
	I		1105	194	216	207	161	123	76	43	85
H	M		606	62	95	101	95	77	46	38	92
	W		499	92	80	87	62	60	39	27	52
	I		1105	154	175	188	157	137	85	65	144
KUENSTLERISCHER ABSCHLUSS	F	M	205	71	51	29	17	14	14	7	2
	W		111	49	16	18	12	8	7	1	-
	I		316	120	67	47	29	22	21	8	2
H	M		205	62	46	17	10	15	13	20	22
	W		111	35	20	14	10	7	8	8	9
	I		316	97	66	31	20	22	21	28	31
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	362	66	52	77	62	54	31	13	7
	W		218	38	30	58	43	29	14	6	-
	I		580	104	82	135	105	83	45	19	7
H	M		362	47	41	64	53	46	41	30	40
	W		218	23	26	50	41	21	18	12	27
	I		580	70	67	114	94	67	59	42	67
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	3	1	-	-	1	-	-	1	-
	W		3	1	-	1	-	1	-	-	-
	I		6	2	-	1	1	1	-	1	-
H	M		3	2	-	-	1	-	-	-	-
	W		3	2	-	1	-	-	-	-	-
	I		6	4	-	1	1	-	-	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	752	176	133	126	120	110	62	16	9
	W		497	138	102	98	58	55	37	5	4
	I		1249	314	235	224	178	165	99	21	13
H	M		752	132	112	120	109	105	73	46	55
	W		497	101	81	76	60	59	43	28	49
	I		1249	233	193	196	169	164	116	74	104
ZUSAMMEN	F	M	2458	485	434	425	404	315	204	93	98
	W		2202	544	418	438	343	221	122	50	66
	I		4660	1029	852	863	747	536	326	143	164
H	M		2458	368	361	361	353	314	234	180	287
	W		2202	405	349	404	324	239	160	117	204
	I		4660	773	710	765	677	553	394	297	491

SOMMERSEMESTER 1981

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FAECHERGRUPPE UND STUDIENBEREICH DES ERSTEN STUDIENFACHS, PRUEFUNGSGRUPPE DER ANGESTREBTEN ABSCHLUSSPRUEFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FAECHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRUEFUNGSGRUPPE	GE SCHL.	INSGESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HOEHEREN	
F=FACHSEMESTER	H=HOCHSCHULSEMESTER										
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
GESTALTUNG											
DIPLOM- UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	506	122	120	109	70	42	16	15	12
	W		344	93	73	76	46	29	12	4	11
	I		850	215	193	185	116	71	28	19	23
	H	M	506	83	96	92	72	53	29	33	48
	W		344	71	59	83	46	26	21	13	25
	I		850	154	155	175	118	79	50	46	73
PROMOTIONEN	F	M	5	-	1	1	1	1	-	-	1
	W		1	-	-	-	-	1	-	-	-
	I		6	-	1	1	1	2	-	-	1
	H	M	5	-	-	1	-	-	-	1	3
	W		1	-	-	-	-	-	-	-	1
	I		6	-	-	1	-	-	-	1	4
KIRCHLICHE PRUEFUNGEN	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		1	-	-	-	-	-	1	-	-
	I		1	-	-	-	-	-	1	-	-
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		1	-	-	-	-	-	1	-	-
	I		1	-	-	-	-	-	1	-	-
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	258	29	62	71	54	24	10	2	6
	W		293	40	60	104	67	15	5	1	1
	I		551	69	122	175	121	39	15	3	7
	H	M	258	22	45	66	43	40	17	7	18
	W		293	33	51	95	72	23	7	6	6
	I		551	55	96	161	115	63	24	13	24
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	44	7	18	4	5	4	3	2	1
	W		440	94	77	96	89	52	24	3	5
	I		484	101	95	100	94	56	27	5	6
	H	M	44	3	6	4	5	6	10	6	4
	W		440	72	65	96	87	61	29	15	15
	I		484	75	71	100	92	67	39	21	19
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	30	3	11	13	1	-	-	-	2
	W		51	13	11	18	1	-	-	3	4
	I		81	16	22	31	2	1	-	3	6
	H	M	30	3	6	14	2	-	-	1	4
	W		51	9	11	13	3	3	1	1	10
	I		81	12	17	27	5	3	1	2	14
LA SONDER- SCHULEN	F	M	4	3	-	1	-	-	-	-	-
	W		16	6	2	2	3	2	1	-	-
	I		20	9	2	3	3	2	1	-	-
	H	M	4	2	-	1	1	-	-	-	-
	W		16	3	3	3	4	2	1	-	-
	I		20	5	3	4	5	2	1	-	-
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	136	28	31	31	22	12	11	1	-
	W		106	24	27	21	21	4	8	1	-
	I		242	52	58	52	43	16	19	2	-
	H	M	136	22	24	19	8	11	15	10	27
	W		106	15	22	22	14	5	8	6	14
	I		242	37	46	41	22	16	23	16	41
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	472	70	122	120	82	40	24	5	9
	W		906	177	177	241	181	74	38	8	10
	I		1378	247	299	361	263	114	62	13	19
	H	M	472	52	81	104	59	57	42	24	53
	W		906	132	152	229	180	94	46	28	45
	I		1378	184	233	333	239	151	88	52	98
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	4	2	1	1	-	-	-	-	-
	W		23	6	1	6	5	3	1	-	1
	I		27	8	2	7	5	3	1	-	1
	H	M	4	-	-	1	-	2	1	-	-
	W		23	-	-	-	2	7	6	2	6
	I		27	-	-	1	2	9	7	2	6
GRADUIERUNGEN/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	4278	1000	940	871	748	442	148	80	49
	W		4888	1242	1144	1017	910	394	119	53	9
	I		9166	2242	2084	1888	1658	836	267	133	58
	H	M	4278	839	861	827	746	476	228	154	147
	W		4888	1087	1103	994	912	472	173	93	54
	I		9166	1926	1964	1821	1658	948	401	247	201
KUENSTLERISCHER ABSCHLUSS	F	M	37	19	10	4	2	2	-	-	-
	W		32	12	16	2	-	1	1	-	-
	I		69	31	26	6	2	3	1	-	-
	H	M	37	15	8	7	1	2	3	-	1
	W		32	9	10	4	3	2	1	1	2
	I		69	24	18	11	4	4	4	1	3

SOMMERSEMESTER 1981

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FAECHERGRUPPE UND STUDIENBEREICH DES ERSTEN STUDIENFACHS, PRUEFUNGSGRUPPE DER ANGESTREBTEN ABSCHLUSSPRUEFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FAECHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRUEFUNGSGRUPPE	GE SCHL.	INSGESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HOEHEREN	
F=FACHSEMESTER H=HOCHSCHULSEMESTER											
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	136	16	12	50	31	7	14	4	2
	W		139	20	28	38	32	10	3	1	2
	I		275	36	40	88	63	17	22	5	4
	H	M	136	14	10	39	28	16	13	6	10
	W		139	14	24	32	24	20	10	5	10
	I		275	28	34	71	52	36	23	11	20
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		1	-	-	-	1	-	-	-	-
	I		1	-	-	-	1	-	-	-	-
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		1	-	-	-	1	-	-	-	-
	I		1	-	-	-	1	-	-	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	42	12	6	5	3	11	1	3	1
	W		33	8	6	10	1	4	3	-	1
	I		75	20	12	15	4	15	4	3	2
	H	M	42	6	7	6	3	9	1	5	5
	W		33	6	5	6	4	3	3	3	3
	I		75	12	12	12	7	12	4	8	8
ZUSAMMEN	F	M	5480	1241	1212	1161	937	545	203	107	74
	W		6368	1558	1445	1390	1176	516	183	66	34
	I		11848	2799	2657	2551	2113	1061	386	173	108
	H	M	5480	1009	1063	1077	909	615	317	223	267
	W		6368	1319	1353	1348	1172	624	261	145	146
	I		11848	2328	2416	2425	2081	1239	578	368	413
DARSTELLEND KUNST, FILM UND FERNSEHEN, THEATER- WISSENSCHAFTEN											
DIPLOM- UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	816	139	172	142	111	83	81	44	44
	W		966	208	193	178	164	92	55	39	37
	I		1782	347	365	320	275	175	136	83	81
	H	M	816	113	130	127	91	80	89	63	123
	W		966	183	152	168	146	92	75	58	92
	I		1782	296	282	295	237	172	164	121	215
PROMOTIONEN	F	M	198	9	12	17	26	29	31	13	61
	W		140	3	11	14	27	14	16	17	38
	I		338	12	23	31	53	43	47	30	99
	H	M	198	3	13	13	17	21	32	19	80
	W		140	1	11	12	22	14	16	12	52
	I		338	4	24	25	39	35	48	31	132
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I		1	-	-	1	-	-	-	-	-
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I		1	-	-	1	-	-	-	-	-
LA REALSCHULEN/ SEKUNARSTUFE I	F	M	14	2	5	1	2	1	1	1	1
	W		37	4	9	5	6	1	3	4	5
	I		51	6	14	6	8	2	4	5	6
	H	M	14	-	-	3	2	-	-	1	8
	W		37	-	1	3	7	2	4	6	14
	I		51	-	1	6	9	2	4	7	22
LA GYMNASIEN/ SEKUNARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	2	-	-	1	-	1	-	-	-
	W		6	-	1	3	1	1	-	-	-
	I		8	-	1	4	1	2	-	-	-
	H	M	2	-	-	-	-	-	-	2	-
	W		6	-	-	1	-	1	2	-	2
	I		8	-	-	1	-	1	2	2	2
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	16	2	5	2	2	2	1	1	1
	W		44	4	10	9	7	2	3	4	5
	I		60	6	15	11	9	4	4	5	6
	H	M	16	-	-	3	2	-	-	3	8
	W		44	-	1	5	7	3	6	6	16
	I		60	-	1	8	9	3	6	9	24
GRADUIERUNGEN/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	3	-	-	-	2	1	-	-	-
	W		1	-	-	-	-	1	-	-	-
	I		4	-	-	-	2	2	-	-	-
	H	M	3	-	-	-	-	1	-	1	1
	W		1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I		4	-	-	1	-	1	-	1	1

SOMMERSEMESTER 1981

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPE UND STUDIENBEREICH DES ERSTEN STUDIENFACHS, PRUEFUNGSGRUPPE DER ANGESTREBEN ABSCHLUSSPRUEFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULESEMESTERN

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRUEFUNGSGRUPPE	GE SCHL.	INSGESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HOEHEREN	
F=FACHSEMESTER	H=HOCHSCHULESEMESTER										
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
KUNSTLERISCHER ABSCHLUSS	F	M	474	119	91	76	66	23	13	11	15
		W	637	151	147	116	97	58	34	16	18
		I	1051	270	238	192	163	81	47	27	33
	H	M	414	100	65	62	58	45	21	19	44
		W	637	135	112	106	96	61	40	28	59
		I	1051	235	177	168	154	106	61	47	103
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBEIT	F	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-
		W	16	2	1	-	4	2	3	3	1
		I	17	2	1	1	4	2	3	3	1
	H	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-
		W	16	2	-	1	2	6	3	1	1
		I	17	2	-	2	2	6	3	1	1
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBEIT	F	M	1	-	-	-	-	1	-	-	-
		W	1	-	1	-	-	-	-	-	-
		I	2	-	1	-	-	1	-	-	-
	H	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-
		W	1	-	1	-	-	-	-	-	-
		I	2	-	1	1	-	-	-	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	13	2	-	-	3	1	6	-	1
		W	16	2	-	2	2	1	5	3	1
		I	29	4	-	2	5	2	11	3	2
	H	M	13	2	1	-	2	1	5	-	2
		W	16	2	4	1	2	2	1	2	2
		I	29	4	5	1	4	3	6	2	4
ZUSAMMEN	F	M	1462	271	280	238	210	140	132	69	122
		W	1821	370	363	319	301	170	116	82	100
		I	3283	641	643	557	511	310	248	151	222
	H	M	1462	218	209	207	170	148	147	105	258
		W	1821	323	281	294	275	178	141	107	222
		I	3283	541	490	501	445	326	288	212	480
MUSIK											
DIPLOM- UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	1281	446	286	213	121	93	53	35	34
		W	876	331	164	136	114	61	36	11	23
		I	2157	777	450	349	235	154	89	46	57
	H	M	1281	297	215	179	134	121	99	83	153
		W	876	213	115	125	100	97	64	59	103
		I	2157	510	330	304	234	218	163	142	256
PROMOTIONEN	F	M	595	55	48	58	74	75	59	68	158
		W	322	41	39	25	41	36	40	32	68
		I	917	96	87	83	115	111	99	100	226
	H	M	595	29	25	33	51	59	61	56	281
		W	322	21	17	16	27	31	44	35	131
		I	917	50	42	49	78	90	105	91	412
KIRCHLICHE PRUEFUNGEN	F	M	1	-	-	-	-	1	-	-	-
		W	1	-	-	-	-	1	-	-	-
		I	1	-	-	-	-	1	-	-	-
	H	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		W	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		I	1	-	-	-	-	-	-	-	1
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	2	1	-	1	-	-	-	-	-
		W	2	1	-	1	-	-	-	-	-
		I	4	2	-	2	-	-	-	-	-
	H	M	2	1	-	1	-	-	-	-	-
		W	2	1	-	1	-	-	-	-	-
		I	4	2	-	2	-	-	-	-	-
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	478	114	133	105	63	43	14	3	3
		W	1149	249	298	290	224	66	17	4	1
		I	1627	363	431	395	287	109	31	7	4
	H	M	478	83	95	100	71	41	37	21	30
		W	1149	216	270	295	228	87	32	7	14
		I	1627	299	365	395	299	128	69	28	44
LA REALSCHULEN/ SEKUNARSTUFE I	F	M	976	272	225	211	143	72	35	14	4
		W	880	228	188	197	155	72	33	4	3
		I	1856	500	413	408	298	144	68	18	7
	H	M	976	181	196	193	153	115	59	29	50
		W	880	186	171	194	161	94	43	16	15
		I	1856	367	367	387	314	209	102	45	65
LA GYMNASIEN/ SEKUNARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	1286	241	252	261	249	160	69	29	25
		W	1070	222	207	237	176	136	57	25	10
		I	2356	463	459	498	425	296	126	54	35
	H	M	1286	175	205	253	238	185	102	49	79
		W	1070	184	178	221	174	146	88	44	35
		I	2356	359	383	474	412	331	190	93	114

SOMMERSEMESTER 1981

4 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPE UND STUDIENBEREICH DES ERSTEN STUDIENFACHS, PRUEFUNGSGRUPPE DER ANGESTREBTEN ABSCHLUSSPRUEFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH PRUEFUNGSGRUPPE	GE SCHL.	INSGESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								15. UND HOEHEREN	
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.			
HOCHSCHULEN INSGESAMT												
SONSTIGE FAECHER /OHNE ANGABE												
DIPLOM- UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	4	-	2	1	-	-	-	-	-	1
	W		2	-	1	1	-	-	-	-	-	-
	I		6	-	3	2	-	-	-	-	-	1
H	M		4	-	1	-	-	-	-	-	1	2
	W		2	-	-	1	-	-	-	-	-	1
	I		6	-	1	1	-	-	-	-	1	3
PROMOTIONEN	F	M	31	1	2	6	6	3	1	1	1	11
	W		12	-	-	4	4	1	1	-	-	2
	I		43	1	2	10	10	4	2	1	1	13
H	M		31	-	2	-	-	1	-	-	1	27
	W		12	-	-	-	1	-	-	-	-	11
	I		43	-	2	-	1	1	-	-	1	38
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	12	-	6	6	-	-	-	-	-	-
	W		19	3	12	2	2	-	-	-	-	-
	I		31	3	18	8	2	-	-	-	-	-
H	M		12	-	1	4	1	1	4	-	-	1
	W		19	2	3	1	-	4	7	2	-	-
	I		31	2	4	5	1	5	11	2	1	1
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	8	-	-	5	2	-	-	-	-	1
	W		12	1	4	2	2	-	-	-	-	-
	I		20	1	4	10	4	-	-	-	-	1
H	M		8	-	1	-	-	-	-	-	2	5
	W		12	1	3	3	1	-	1	3	-	-
	I		20	1	4	3	1	-	1	5	5	5
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	12	1	2	5	2	2	-	-	-	-
	W		12	2	3	5	1	-	1	-	-	-
	I		24	3	5	10	3	2	1	-	-	-
H	M		12	-	-	2	-	-	-	-	2	8
	W		12	1	1	1	2	1	1	1	1	4
	I		24	1	1	3	2	1	1	1	3	12
LA SONDER- SCHULEN	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
	I		1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
H	M		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		1	-	-	-	-	1	-	-	-	-
	I		1	-	-	-	-	1	-	-	-	-
SONST. STAATS- PRUEFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	6	5	-	-	-	-	-	-	-	1
	W		16	12	4	-	-	-	-	-	-	-
	I		22	17	4	-	-	-	-	-	-	1
H	M		6	1	1	1	-	-	-	1	1	2
	W		16	7	3	1	-	1	1	1	1	2
	I		22	8	4	2	-	1	1	2	2	4
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	38	6	8	16	4	2	-	-	-	2
	W		60	18	23	12	6	-	1	-	-	-
	I		98	24	31	28	10	2	1	-	-	2
H	M		38	1	3	7	1	1	4	5	16	
	W		60	11	10	6	3	7	10	7	6	
	I		98	12	13	13	4	8	14	12	22	
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	55	41	14	-	-	-	-	-	-	-
	W		60	47	13	-	-	-	-	-	-	-
	I		115	88	27	-	-	-	-	-	-	-
H	M		55	41	14	-	-	-	-	-	-	-
	W		60	47	12	1	-	-	-	-	-	-
	I		115	88	26	1	-	-	-	-	-	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	F	M	128	48	26	23	10	5	1	1	1	14
	W		134	65	37	17	10	1	2	-	-	2
	I		262	113	63	40	20	6	3	1	1	16
H	M		128	42	20	7	1	2	4	7	45	
	W		134	58	22	8	4	7	10	7	18	
	I		262	100	42	15	5	9	14	14	63	
INSGESAMT	F	M	631093	140342	117603	102541	83572	69104	46701	28637	42593	
	W		370368	92159	70403	66026	51274	35957	23910	14564	16075	
	I		1001461	232501	188006	168567	134846	105061	70611	43201	58668	
H	M		631093	111751	100526	90311	77695	70613	52918	38496	88783	
	W		370368	76877	61640	59842	49582	38506	28751	20875	34295	
	I		1001461	188628	162166	150153	127277	109119	81669	59371	123078	

SOMMERSEMESTER 1981

5 DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFAEGER NACH AUSGEWAHLTEN HOCHSCHULARTEN UND GEBURTSJAHR

GEBURTSJAHR	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLAENDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
FACHHOCHSCHULEN										
1966	M	1			1					
	W									
	I	1			1					
1964	M	1			1					
	W									
	I	1			1					
1963	M	2	1	1	2	1	1			
	W	6	1	1	6	1	1			
	I	8	2	2	8	2	2			
1962	M	889	103	108	856	100	105	33	3	3
	W	759	165	168	743	164	167	16	1	1
	I	1648	268	276	1599	264	272	49	4	4
1961	M	2891	366	397	2749	343	369	142	23	28
	W	5079	639	683	5023	625	670	56	14	13
	I	7970	1005	1080	7772	968	1039	198	37	41
1960	M	8926	965	1040	8605	910	978	323	55	62
	W	9316	665	741	9209	654	733	107	11	8
	I	18244	1630	1781	17814	1564	1711	430	66	70
1959	M	15884	1177	1324	15343	1120	1267	541	57	57
	W	10435	419	491	10293	394	477	142	25	14
	I	26319	1596	1815	25636	1514	1744	683	82	71
1958	M	20123	1005	1202	19490	942	1131	633	63	71
	W	9107	267	320	8942	254	306	165	13	14
	I	29230	1272	1522	28432	1196	1437	798	76	85
1957	M	21059	649	894	20370	599	833	689	50	61
	W	6725	183	233	6593	175	222	132	8	11
	I	27784	832	1127	26963	774	1055	821	58	72
1956	M	17828	436	650	17137	394	596	691	42	54
	W	4657	130	169	4534	124	163	123	6	6
	I	22485	566	819	21671	518	759	814	48	60
1955	M	13365	262	420	12715	228	376	650	34	44
	W	2939	98	131	2840	95	125	99	3	6
	I	16304	360	551	15555	323	501	749	37	50
1954	M	9651	218	349	8997	194	314	654	24	35
	W	1972	70	93	1897	67	89	75	3	4
	I	11623	288	442	10894	261	403	729	27	39
1953	M	6394	155	251	5786	135	215	608	20	36
	W	1319	58	73	1258	55	68	61	3	5
	I	7713	213	324	7044	190	283	669	23	41
1952	M	4432	122	190	3834	101	150	598	21	40
	W	976	47	63	907	44	57	69	3	6
	I	5408	169	253	4741	145	207	667	24	46
1951	M	3065	78	127	2582	73	111	483	5	16
	W	584	34	39	541	34	38	43	1	1
	I	3649	112	166	3123	107	149	526	5	17
1950	M	2222	78	112	1771	70	95	451	8	17
	W	532	23	28	497	21	25	35	2	3
	I	2754	101	140	2268	91	120	486	10	20
1949	M	1780	89	122	1461	83	101	319	6	21
	W	404	20	23	370	19	20	34	1	3
	I	2184	109	145	1831	102	121	353	7	24
1948	M	1436	69	92	1141	64	80	295	5	12
	W	281	20	24	257	19	23	24	1	1
	I	1717	89	116	1398	83	103	319	6	13
1947	M	995	45	63	793	43	56	202	2	7
	W	222	13	16	198	10	13	24	3	3
	I	1217	58	79	991	53	69	226	5	10
1946	M	652	25	36	507	22	28	145	3	8
	W	180	14	15	170	13	14	10	1	1
	I	832	39	51	677	35	42	155	4	9
1945	M	436	12	20	324	12	16	112		4
	W	108	7	9	99	6	8	9	1	1
	I	544	19	29	423	18	24	121	1	5
1944	M	413	20	25	341	17	20	72	3	5
	W	141	5	6	134	5	6	7		
	I	554	25	31	475	22	26	79	3	5
1943	M	289	12	16	232	12	14	57		2
	W	105	7	10	96	7	10	9		
	I	394	19	26	328	19	24	66		2
1942 U. FRUEHER	M	756	42	61	618	40	52	138	2	9
	W	381	31	34	369	31	34	12		
	I	1137	73	95	987	71	86	150	2	9
INSGESAMT	M	133492	5929	7500	125656	5503	6908	7836	426	592
	W	56228	2916	3370	54976	2817	3269	1252	99	101
	I	189720	8845	10870	180632	8320	10177	9088	525	693

6 DEUTSCHE STUDENTEN NACH HOCHSCHULARTEN, LAND DES

LFD NR.	LAND DES STUDIENORTES	GE-SCHL.	INSGESAMT		DAVON MIT STAENDIGEM									
					SCHLESWIG-HOLSTEIN		HAMBURG		NIEDERSACHSEN		BREMEN		NORDRHEIN-WESTFALEN	
			ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%
UNIVERSITAETEN UND														
1	SCHLESWIG-HOLSTEIN	M	8209	100	5248	63,9	190	2,3	1142	13,9	328	3,9	682	8,3
2		W	5105	100	3006	58,8	163	3,1	805	15,7	212	4,1	468	9,1
3		I	13314	100	8254	61,9	353	2,6	1947	14,6	540	4,0	1150	8,6
4	HAMBURG	M	21119	100	3885	18,3	10217	48,3	3617	17,1	510	2,4	1353	6,4
5		W	14534	100	2504	17,2	7919	54,4	2213	15,2	309	2,1	762	5,2
6		I	35653	100	6389	17,9	18136	50,8	5830	16,3	819	2,2	2115	5,9
7	NIEDER-SACHSEN	M	43089	100	1629	3,7	647	1,5	30155	69,9	1284	2,9	4650	10,7
8		W	26232	100	621	2,3	302	1,1	19753	75,3	675	2,5	2364	9,0
9		I	69321	100	2250	3,2	949	1,3	49908	71,9	1959	2,8	7014	10,1
10	BREMEN	M	3681	100	87	2,3	61	1,6	955	25,9	2183	59,3	170	4,6
11		W	2775	100	51	1,8	35	1,2	733	26,4	1696	61,1	121	4,3
12		I	6456	100	138	2,1	96	1,4	1688	26,1	3879	60,0	291	4,5
13	NORDRHEIN-WESTFALEN	M	148337	100	628	0,4	343	0,2	6056	4,0	523	0,3	127439	85,9
14		W	94834	100	357	0,3	216	0,2	3875	4,0	309	0,3	83486	88,0
15		I	243171	100	985	0,4	559	0,2	9931	4,0	832	0,3	210925	86,7
16	HESSEN	M	39548	100	274	0,6	113	0,2	1724	4,3	175	0,4	3596	9,0
17		W	24708	100	242	0,9	92	0,3	1311	5,3	159	0,6	2662	10,7
18		I	64256	100	516	0,8	205	0,3	3035	4,7	334	0,5	6258	9,7
19	RHEINLAND-PFALZ	M	16776	100	71	0,4	36	0,2	248	1,4	34	0,2	740	4,4
20		W	11308	100	65	0,5	39	0,3	289	2,5	33	0,2	864	7,6
21		I	28084	100	136	0,4	75	0,2	537	1,9	67	0,2	1604	5,7
22	BADEN-WUERTTEMBERG	M	60458	100	344	0,5	205	0,3	1256	2,0	177	0,2	3094	5,1
23		W	30914	100	279	0,9	139	0,4	835	2,7	129	0,4	2317	7,4
24		I	91372	100	623	0,6	344	0,3	2091	2,2	306	0,3	5411	5,9
25	BAYERN	M	63500	100	255	0,4	151	0,2	971	1,5	125	0,1	2790	4,3
26		W	40759	100	192	0,4	125	0,3	754	1,8	114	0,2	2042	5,0
27		I	104259	100	447	0,4	276	0,2	1725	1,6	239	0,2	4832	4,6
28	SAARLAND	M	7391	100	20	0,2	9	0,1	120	1,6	13	0,1	251	3,3
29		W	4770	100	17	0,3	8	0,1	126	2,6	19	0,3	304	6,3
30		I	12161	100	37	0,3	17	0,1	246	2,0	32	0,2	555	4,5
31	BERLIN (WEST)	M	37851	100	1094	2,8	423	1,1	3199	8,4	441	1,1	4590	12,1
32		W	23469	100	604	2,5	306	1,3	2006	8,5	304	1,2	3039	12,9
33		I	61320	100	1698	2,7	729	1,1	5205	8,4	745	1,2	7629	12,4
34	BUNDESGBIET	M	449959	100	13535	3,0	12395	2,7	49443	10,9	5793	1,2	149355	33,1
35		W	279408	100	7938	2,8	9344	3,3	32700	11,7	3959	1,4	98429	35,2
36		I	729367	100	21473	2,9	21739	2,9	82143	11,2	9752	1,3	247784	33,9

PAEDAGOGISCHE

37	SCHLESWIG-HOLSTEIN	M	946	100	854	90,2	4	0,4	35	3,6	10	1,0	18	1,9
38		W	2103	100	1780	84,6	41	1,9	124	5,8	30	1,4	87	4,1
39		I	3049	100	2634	86,3	45	1,4	159	5,2	40	1,3	105	3,4
40	RHEINLAND-PFALZ	M	880	100	1	0,1	1	0,1	9	1,0		0,0	27	3,0
41		W	1538	100	1	0,0	1	0,0	14	0,9	6	0,3	71	4,6
42		I	2418	100	2	0,0	2	0,0	23	0,9	6	0,2	98	4,0
43	BADEN-WUERTTEMBERG	M	3898	100	2	0,0	1	0,0	22	0,5	3	0,0	37	0,9
44		W	7752	100	18	0,2	3	0,0	54	0,6	9	0,1	133	1,7
45		I	11650	100	20	0,1	4	0,0	76	0,6	12	0,1	170	1,4
46	BUNDESGBIET	M	5724	100	857	14,9	6	0,1	66	1,1	13	0,2	82	1,4
47		W	11393	100	1799	15,7	45	0,3	192	1,6	45	0,3	291	2,5
48		I	17117	100	2656	15,5	51	0,2	258	1,5	58	0,3	373	2,1

SEMESTER 1981

STUDIENORTES UND LAND DES STAENDIGEN WOHNSTIZES

WOHNSTIZ IN (IM)														LFD NR.			
HESSEN		RHEINLAND- PFALZ		BADEN- WUERTTEMBERG		BAYERN		SAARLAND		BERLIN (WEST)		AUSSERHALB D. BUNDESGBIETES			OHNE ANGABE		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%		ANZAHL	%	
GESAMTHOCHSCHULEN																	
158	1,9	81	0,9	159	1,9	93	1,1	25	0,3	75	0,9	28	0,3			0,0	1
111	2,1	64	1,2	116	2,2	85	1,6	29	0,5	40	0,7	6	0,1			0,0	2
269	2,0	145	1,0	275	2,0	178	1,3	54	0,4	115	0,8	34	0,2			0,0	3
425	2,0	242	1,1	394	1,8	234	1,1	59	0,2	150	0,7	33	0,1			0,0	4
242	1,6	97	0,6	226	1,5	146	1,0	34	0,2	53	0,3	29	0,1			0,0	5
667	1,8	339	0,9	620	1,7	380	1,0	93	0,2	203	0,5	62	0,1			0,0	6
2744	6,3	363	0,8	600	1,3	498	1,1	157	0,3	281	0,6	81	0,1			0,0	7
1454	5,5	227	0,8	372	1,4	252	0,9	77	0,2	98	0,3	37	0,1			0,0	8
4198	6,0	590	0,8	972	1,4	750	1,0	234	0,3	379	0,5	118	0,1			0,0	9
59	1,6	37	1,0	49	1,3	30	0,8	2	0,0	47	1,2	1	0,0			0,0	10
51	1,8	15	0,5	42	1,5	10	0,3	5	0,1	14	0,5	2	0,0			0,0	11
110	1,7	52	0,8	91	1,4	40	0,6	7	0,1	61	0,9	3	0,0			0,0	12
2372	1,5	5442	3,6	2146	1,4	1680	1,1	647	0,4	667	0,4	390	0,2	4	0,0	0,0	13
1190	1,2	2977	3,1	1062	1,1	661	0,6	303	0,3	179	0,1	213	0,2	6	0,0	0,0	14
3562	1,4	8419	3,4	3208	1,3	2341	0,9	950	0,3	846	0,3	603	0,2	10	0,0	0,0	15
27724	70,1	2292	5,7	1556	3,9	1420	3,5	322	0,8	207	0,5	64	0,1	81	0,2	0,0	16
16934	68,5	1225	4,9	1007	4,0	667	2,6	226	0,9	72	0,2	30	0,1	81	0,3	0,0	17
44658	69,5	3517	5,4	2563	3,9	2087	3,2	548	0,8	279	0,4	94	0,1	162	0,2	0,0	18
3405	20,2	10328	61,5	546	3,2	271	1,6	971	5,7	81	0,4	45	0,2			0,0	19
2569	22,7	6149	54,3	481	4,2	223	1,9	537	4,7	28	0,2	31	0,2			0,0	20
5974	21,2	16477	58,6	1027	3,6	494	1,7	1508	5,3	109	0,3	76	0,2			0,0	21
2237	3,7	3970	6,5	45766	75,6	2204	3,6	624	1,0	283	0,4	281	0,4	17	0,0	0,0	22
1620	5,2	2227	7,2	21550	69,7	1212	3,9	335	1,0	90	0,2	173	0,5	8	0,0	0,0	23
3857	4,2	6197	6,7	67316	73,6	3416	3,7	959	1,0	373	0,4	454	0,4	25	0,0	0,0	24
1416	2,2	996	1,5	3919	6,1	52176	82,1	248	0,3	232	0,3	221	0,3			0,0	25
1029	2,5	625	1,5	2423	5,9	33094	81,1	171	0,4	72	0,1	118	0,2			0,0	26
2445	2,3	1621	1,5	6342	6,0	85270	81,7	419	0,4	304	0,2	339	0,3			0,0	27
138	1,8	1177	15,9	245	3,3	97	1,3	5252	71,0	32	0,4	37	0,5			0,0	28
85	1,7	675	14,1	169	3,5	64	1,3	3265	68,4	13	0,2	25	0,5			0,0	29
223	1,8	1852	15,2	414	3,4	161	1,3	8517	70,0	45	0,3	62	0,5			0,0	30
1417	3,7	975	2,5	2559	6,7	1644	4,3	320	0,8	21015	55,5	137	0,3	37	0,0	0,0	31
1039	4,4	607	2,5	1651	7,0	1002	4,2	165	0,7	12675	54,0	53	0,2	18	0,0	0,0	32
2456	4,0	1582	2,5	4210	6,8	2646	4,3	485	0,7	33690	54,9	190	0,3	55	0,0	0,0	33
42095	9,3	25903	5,7	57939	12,8	60347	13,4	8627	1,9	23070	5,1	1318	0,2	139	0,0	0,0	34
26324	9,4	14888	5,3	29099	10,4	37416	13,3	5147	1,8	13334	4,7	717	0,2	113	0,0	0,0	35
68419	9,3	40791	5,5	87038	11,9	97763	13,4	13774	1,8	36404	4,9	2035	0,2	252	0,0	0,0	36

HOCHSCHULEN

8	0,8	1	0,1	1	0,1	2	0,2	2	0,2	7	0,7	4	0,4			0,0	37
9	0,4	7	0,3	10	0,4	3	0,1	3	0,1	6	0,2	3	0,1			0,0	38
17	0,5	8	0,2	11	0,3	5	0,1	5	0,1	13	0,4	7	0,2			0,0	39
34	3,8	678	77,0	60	6,8	10	1,1	56	6,3	4	0,4					0,0	40
104	6,7	1119	72,7	83	5,3	13	0,8	122	7,9	2	0,1					0,0	41
138	5,7	1797	74,3	143	5,9	23	0,9	178	7,3	6	0,2					0,0	42
49	1,2	65	1,6	3639	93,3	62	1,5	7	0,1	8	0,2	3	0,0			0,0	43
165	2,1	159	2,0	7045	90,8	127	1,6	27	0,3	5	0,0	7	0,0			0,0	44
214	1,8	224	1,9	10684	91,7	189	1,6	34	0,2	13	0,1	10	0,0			0,0	45
91	1,5	744	12,9	3700	64,6	74	1,2	65	1,1	19	0,3	7	0,1			0,0	46
278	2,4	1285	11,2	7138	62,6	143	1,2	152	1,3	13	0,1	12	0,1			0,0	47
369	2,1	2029	11,8	10838	63,3	217	1,2	217	1,2	32	0,1	19	0,1			0,0	48

6 DEUTSCHE STUDENTEN NACH HOCHSCHULARTEN, LAND DES

LFD NR.	LAND DES STUDIENORTES	GE-SCHL.	INSGESAMT		DAVON MIT STAENDIGEM									
					SCHLESWIG-HOLSTEIN		HAMBURG		NIEDERSACHSEN		BREMEN		NORDRHEIN-WESTFALEN	
			ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%
THEOLOGISCHE														
49	NORDRHEIN-	M	527	100	10	1,8	2	0,3	59	11,1	3	0,5	386	73,2
50	WESTFALEN	W	187	100	3	1,6	1	0,5	22	11,7		0,0	124	66,3
51		I	714	100	13	1,8	3	0,4	81	11,3	3	0,4	510	71,4
52	HESSEN	M	293	100	3	1,0	7	2,3	63	21,5	7	2,3	23	7,8
53		W	60	100		0,0	1	1,6	4	6,6		0,0	6	10,0
54		I	353	100	3	0,8	8	2,2	67	18,9	7	1,9	29	8,2
55	RHEINLAND-	M	273	100		0,0		0,0	2	0,7		0,0	23	8,4
56	PFALZ	W	120	100		0,0		0,0	2	1,6		0,0	11	9,1
57		I	393	100		0,0		0,0	4	1,0		0,0	34	8,6
58	BADEN-	M	9	100		0,0		0,0		0,0		0,0	3	33,3
59	WUERTEM-	W	7	100		0,0		0,0	1	14,2		0,0		0,0
60	BERG	I	16	100		0,0		0,0	1	6,2		0,0	3	18,7
61	BAYERN	M	156	100		0,0		0,0	2	1,2	1	0,6	22	14,1
62		W	83	100		0,0		0,0	1	1,2	1	1,2	5	6,0
63		I	239	100		0,0		0,0	3	1,2	2	0,8	27	11,2
64	BERLIN	M	204	100	3	1,4		0,0	27	13,2		0,0	20	9,8
65	(WEST)	W	134	100	5	3,7	1	0,7	12	8,9	2	1,4	17	12,6
66		I	338	100	8	2,3	1	0,2	39	11,5	2	0,5	37	10,9
67	BUNDESGBIET	M	1462	100	16	1,0	9	0,6	153	10,4	11	0,7	477	32,6
68		W	591	100	8	1,3	3	0,5	42	7,1	3	0,5	163	27,5
69		I	2053	100	24	1,1	12	0,5	195	9,4	14	0,6	640	31,1
KUNSTHOCH														
70	SCHLESWIG-	M	134	100	79	58,9	11	8,2	15	11,1	3	2,2	8	5,9
71	HOLSTEIN	W	141	100	69	48,9	17	12,0	28	19,8	4	2,8	11	7,8
72		I	275	100	148	53,8	28	10,1	43	15,6	7	2,5	19	6,9
73	HAMBURG	M	579	100	100	17,2	281	48,5	80	13,8	14	2,4	41	7,0
74		W	424	100	58	13,6	207	48,8	51	12,0	5	1,1	37	8,7
75		I	1003	100	158	15,7	488	48,6	131	13,0	19	1,8	78	7,7
76	NIEDER-	M	706	100	25	3,5	4	0,5	500	70,8	17	2,4	68	9,6
77	SACHSEN	W	623	100	23	3,6	15	2,4	406	65,1	19	3,0	68	10,9
78		I	1329	100	48	3,6	19	1,4	906	68,1	36	2,7	136	10,2
79	NORDRHEIN-	M	2421	100	18	0,7	11	0,4	89	3,6	12	0,4	1928	79,6
80	WESTFALEN	W	1826	100	20	1,0	5	0,2	80	4,3	16	0,8	1457	79,7
81		I	4247	100	38	0,8	16	0,3	169	3,9	28	0,6	3385	79,7
82	HESSEN	M	514	100	1	0,1		0,0	3	0,5	1	0,1	24	4,6
83		W	357	100	2	0,5		0,0	2	0,5	1	0,2	8	2,2
84		I	871	100	3	0,3		0,0	5	0,5	2	0,2	32	3,6
85	BADEN-	M	1501	100	6	0,3	4	0,2	20	1,3	2	0,1	57	3,7
86	WUERTEM-	W	1382	100	11	0,7	2	0,1	24	1,7	6	0,4	67	4,8
87	BERG	I	2883	100	17	0,5	6	0,2	44	1,5	8	0,2	124	4,3
88	BAYERN	M	952	100	3	0,3	4	0,4	6	0,6	3	0,3	31	3,2
89		W	746	100	1	0,1	8	1,0	18	2,4	3	0,4	36	4,8
90		I	1698	100	4	0,2	12	0,7	24	1,4	6	0,3	67	3,9
91	SAARLAND	M	145	100	1	0,6		0,0		0,0		0,0	3	2,0
92		W	110	100	1	0,9		0,0	2	1,8	1	0,9	5	4,5
93		I	255	100	2	0,7		0,0	2	0,7	1	0,3	8	3,1
94	BERLIN	M	1415	100	33	2,3	13	0,9	81	5,7	15	1,0	126	8,9
95	(WEST)	W	1388	100	46	3,3	22	1,5	99	7,1	13	0,9	172	12,3
96		I	2803	100	79	2,8	35	1,2	180	6,4	28	0,9	298	10,6
97	BUNDESGBIET	M	8367	100	266	3,1	328	3,9	794	9,4	67	0,8	2286	27,3
98		W	6997	100	231	3,3	276	3,9	710	10,1	68	0,9	1861	26,5
99		I	15364	100	497	3,2	604	3,9	1504	9,7	135	0,8	4147	26,9

SEMESTER 1981

STUDIENORTES UND LAND DES STAENDIGEN WOHNSTIZES

WOHNSTIZ IN (IM)																LFD NR.
HESSEN		RHEINLAND- PFALZ		BADEN- WUERTTEMBERG		BAYERN		SAARLAND		BERLIN (WEST)		AUSSERHALB D. BUNDESGBIETES		OHNE ANGABE		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	
HOCHSCHULEN																
15	2,8	19	3,6	15	2,8		0,0	5	0,9	12	2,2	1	0,1		0,0	49
12	6,4	13	6,9	6	3,2	1	0,5	4	2,1	1	0,5		0,0		0,0	50
27	3,7	32	4,4	21	2,9	1	0,1	9	1,2	13	1,8	1	0,1		0,0	51
131	44,7	36	12,2	10	3,4	8	2,7	1	0,3	3	1,0		0,0	1	0,3	52
38	63,3	6	10,0	3	5,0	2	3,3		0,0		0,0		0,0		0,0	53
169	47,8	42	11,8	13	3,6	10	2,8	1	0,2	3	0,8		0,0	1	0,2	54
7	2,5	165	60,4	2	0,7	2	0,7	72	26,3		0,0		0,0		0,0	55
2	1,6	84	70,0		0,0	1	0,8	20	16,6		0,0		0,0		0,0	56
9	2,2	249	63,3	2	0,5	3	0,7	92	23,4		0,0		0,0		0,0	57
3	33,3		0,0	3	33,3		0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	58
2	28,5		0,0	4	57,1		0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	59
5	31,2		0,0	7	43,7		0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	60
10	6,4	9	5,7	16	10,2	93	59,6	1	0,6	2	1,2		0,0		0,0	61
2	2,4	1	1,2	9	10,8	63	75,9	1	1,2		0,0		0,0		0,0	62
12	5,0	10	4,1	25	10,4	156	65,2	2	0,8	2	0,8		0,0		0,0	63
7	3,4	1	0,4	25	12,2	4	1,9	1	0,4	115	56,3	1	0,4		0,0	64
5	3,7	4	2,9	14	10,4	8	5,9		0,0	66	49,2		0,0		0,0	65
12	3,5	5	1,4	39	11,5	12	3,5	1	0,2	181	53,5	1	0,2		0,0	66
173	11,8	230	15,7	71	4,8	107	7,3	80	5,4	132	9,0	2	0,1	1	0,0	67
61	10,3	108	18,2	36	6,0	75	12,6	25	4,2	67	11,3		0,0		0,0	68
234	11,3	338	16,4	107	5,2	182	8,8	105	5,1	199	9,6	2	0,0	1	0,0	69

SCHULEN

3	2,2	3	2,2	6	4,4	3	2,2		0,0	3	2,2		0,0		0,0	70
3	2,1	2	1,4	4	2,8	1	0,7		0,0	2	1,4		0,0		0,0	71
6	2,1	5	1,8	10	3,6	4	1,4		0,0	5	1,8		0,0		0,0	72
13	2,2	2	0,3	17	2,9	10	1,7	2	0,3	13	2,2	1	0,1	5	0,8	73
9	2,1	1	0,2	20	4,7	20	4,7		0,0	6	1,4	3	0,7	7	1,6	74
22	2,1	3	0,2	37	3,6	30	2,9	2	0,1	19	1,8	4	0,3	12	1,1	75
22	3,1	9	1,2	26	3,6	16	2,2	5	0,7	13	1,8	1	0,1		0,0	76
36	5,7	7	1,1	26	4,1	13	2,0	2	0,3	7	1,1	1	0,1		0,0	77
58	4,3	16	1,2	52	3,9	29	2,1	7	0,5	20	1,5	2	0,1		0,0	78
63	2,6	100	4,1	95	3,9	62	2,5	16	0,6	18	0,7	9	0,3		0,0	79
45	2,4	72	3,9	70	3,8	40	2,1	6	0,3	6	0,3	9	0,4		0,0	80
108	2,5	172	4,0	165	3,8	102	2,4	22	0,5	24	0,5	18	0,4		0,0	81
392	76,2	35	6,8	27	5,2	27	5,2	2	0,3	1	0,1		0,0	1	0,1	82
276	77,3	20	5,6	25	7,0	17	4,7	3	0,8	1	0,2	2	0,5		0,0	83
668	76,6	55	6,3	52	5,9	44	5,0	5	0,5	2	0,2	2	0,2	1	0,1	84
44	2,9	100	6,6	1155	76,9	76	5,0	17	1,1	12	0,7	5	0,3	3	0,1	85
44	3,1	82	5,9	1051	76,0	74	5,3	13	0,9	3	0,2	3	0,2	2	0,1	86
88	3,0	182	6,3	2206	76,5	150	5,2	30	1,0	15	0,5	8	0,2	5	0,1	87
33	3,4	23	2,4	61	6,4	773	81,1	5	0,5	7	0,7	3	0,3		0,0	88
30	4,0	6	0,8	53	7,1	583	78,1	3	0,4	3	0,4	2	0,2		0,0	89
63	3,7	29	1,7	114	6,7	1356	79,8	8	0,4	10	0,5	5	0,2		0,0	90
1	0,6	35	24,1	1	0,6	3	2,0	101	69,6		0,0		0,0		0,0	91
4	3,6	34	30,9	8	7,2	3	2,7	51	46,3	1	0,9		0,0		0,0	92
5	1,9	69	27,0	9	3,5	6	2,3	152	59,6	1	0,3		0,0		0,0	93
50	3,5	33	2,3	96	6,7	70	4,9	5	0,3	890	62,8	3	0,2		0,0	94
51	3,6	27	1,9	99	7,1	48	3,4	11	0,7	792	57,0	8	0,5		0,0	95
101	3,6	60	2,1	195	6,9	118	4,2	16	0,5	1682	60,0	11	0,3		0,0	96
621	7,4	340	4,0	1484	17,7	1040	12,4	153	1,8	957	11,4	22	0,2	9	0,1	97
498	7,1	251	3,5	1356	19,3	799	11,4	89	1,2	821	11,7	28	0,4	9	0,1	98
1119	7,2	591	3,8	2840	18,4	1839	11,9	242	1,5	1778	11,5	50	0,3	18	0,1	99

SOMMERSEMESTER 1981

7 DEUTSCHE STUDIENANFAEGER NACH HOCHSCHULARTEN UND BERUFLICHER STELLUNG DER ELTERN

BERUFLICHE STELLUNG DER MUTTER	GESCHL.	INSGESAMT	DAVON NACH DER BERUFLICHEN STELLUNG DES VATERS						NIE ERWERBSTAETIG	OHNE ANGABE
			ANGESTELLTER	ARBEITER	BEAMTER	MITHELFFENDER FAMILIENANGEHOERIGER	SELBSTAENDIGER			
UNIVERSITAETEN										
ANGESTELLTE	M	3752	1777	292	839	13	745	20	66	
	W	3433	1620	285	733	3	715	19	58	
	I	7185	3397	577	1572	16	1460	39	124	
ARBEITERIN	M	820	246	412	103	2	43	3	11	
	W	624	173	325	65	-	39	5	17	
	I	1444	419	737	168	2	82	8	28	
BEAMTIN	M	392	131	11	196	-	43	2	9	
	W	342	86	9	184	1	50	1	11	
	I	734	217	20	380	1	93	3	20	
MITHELFFENDE FAMILIENANGEHOERIGE	M	1817	545	146	342	4	762	4	14	
	W	1324	344	85	200	5	681	4	5	
	I	3141	889	231	542	9	1443	8	19	
SELBSTAENDIGE	M	753	179	25	95	12	426	5	11	
	W	573	123	25	70	4	337	2	12	
	I	1326	302	50	165	16	763	7	23	
NIE ERWERBSTAETIG	M	2412	1032	353	627	2	344	29	25	
	W	1870	772	294	498	-	282	12	12	
	I	4282	1804	647	1125	2	626	41	37	
OHNE ANGABE	M	1146	416	129	236	2	142	2	219	
	W	885	338	87	185	-	115	-	160	
	I	2031	754	216	421	2	257	2	379	
INSGESAMT	M	11092	4326	1368	2438	35	2505	65	355	
	W	9051	3456	1110	1935	13	2219	43	275	
	I	20143	7782	2478	4373	48	4724	108	630	
GESAMTHOCHSCHULEN										
ANGESTELLTE	M	95	42	16	18	-	11	-	8	
	W	111	50	21	17	-	17	-	6	
	I	206	92	37	35	-	28	-	14	
ARBEITERIN	M	25	8	12	2	1	1	-	1	
	W	25	9	13	1	-	1	-	1	
	I	50	17	25	3	1	2	-	2	
BEAMTIN	M	8	1	-	4	-	1	-	2	
	W	4	2	-	2	-	-	-	-	
	I	12	3	-	6	-	1	-	2	
MITHELFFENDE FAMILIENANGEHOERIGE	M	100	27	29	16	1	21	-	6	
	W	58	19	6	7	1	20	-	5	
	I	158	46	35	23	2	41	-	11	
SELBSTAENDIGE	M	12	2	2	1	1	5	-	1	
	W	22	4	2	1	-	13	-	2	
	I	34	6	4	2	1	18	-	3	
NIE ERWERBSTAETIG	M	56	17	22	7	-	8	-	2	
	W	46	19	17	4	-	5	-	1	
	I	102	36	39	11	-	13	-	3	
OHNE ANGABE	M	90	34	14	17	-	8	1	16	
	W	97	49	18	12	-	9	-	9	
	I	187	83	32	29	-	17	1	25	
INSGESAMT	M	386	131	95	65	3	55	1	36	
	W	363	152	77	44	1	65	-	24	
	I	749	283	172	109	4	120	1	60	
PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULEN										
ANGESTELLTE	M	33	10	4	14	-	5	-	-	
	W	73	49	2	14	-	7	-	1	
	I	106	59	6	28	-	12	-	1	
ARBEITERIN	M	9	2	5	-	-	2	-	-	
	W	20	5	11	4	-	-	-	-	
	I	29	7	16	4	-	2	-	-	
BEAMTIN	M	4	1	-	2	-	-	1	-	
	W	6	3	-	1	-	2	-	-	
	I	10	4	-	3	-	2	1	-	
MITHELFFENDE FAMILIENANGEHOERIGE	M	11	3	4	2	-	2	-	-	
	W	28	4	3	5	-	16	-	-	
	I	39	7	7	7	-	18	-	-	

SOMMERSEMESTER 1981

7 DEUTSCHE STUDIENANFAENGER NACH HOCHSCHULARTEN UND BERUFLICHER STELLUNG DER ELTERN

BERUFLICHE STELLUNG DER MUTTER	GE- SCHL.	INSGESAMT	DAVON NACH DER BERUFLICHEN STELLUNG DES VATERS						OHNE ANGABE
			ANGESTELLTER	ARBEITER	BEAMTER	MITHELFFENDER FAMILIENAN- GEOERIGER	SELB- STAENDIGER	NIE ERWERBS- TAETIG	
PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULEN									
SELBSTAENDIGE	M	11	-	-	2	2	7	-	-
	W	18	2	-	-	-	15	-	1
	I	29	2	-	2	2	22	-	1
NIE ERWERBSTAETIG	M	14	6	2	4	-	1	1	-
	W	53	18	11	15	-	9	-	-
	I	67	24	13	19	-	10	1	-
OHNE ANGABE	M	9	4	1	3	-	1	-	-
	W	19	7	6	3	-	2	-	1
	I	28	11	7	6	-	3	-	1
INSGESAMT	M	91	26	16	27	2	18	2	-
	W	217	88	33	42	-	51	-	3
	I	308	114	49	69	2	69	2	3
THEOLOGISCHE HOCHSCHULEN									
ANGESTELLTE	M	17	8	1	6	-	2	-	-
	W	15	5	-	5	-	4	-	1
	I	32	13	1	11	-	6	-	1
ARBEITERIN	M	6	4	1	1	-	-	-	-
	W	1	1	-	-	-	-	-	-
	I	7	5	1	1	-	-	-	-
BEAMTIN	M	3	-	-	3	-	-	-	-
	W	2	-	1	1	-	-	-	-
	I	5	-	1	4	-	-	-	-
MITHELFFENDE FAMILIEN- ANGEHOERIGE	M	18	3	1	5	-	9	-	-
	W	5	1	-	3	-	1	-	-
	I	23	4	1	8	-	10	-	-
SELBSTAENDIGE	M	3	1	-	1	-	-	-	1
	W	4	1	-	1	-	2	-	-
	I	7	2	-	2	-	2	-	1
NIE ERWERBSTAETIG	M	11	4	4	3	-	-	-	-
	W	3	-	1	2	-	-	-	-
	I	14	4	5	5	-	-	-	-
OHNE ANGABE	M	5	1	2	-	-	2	-	-
	W	1	-	-	-	-	-	-	1
	I	6	1	2	-	-	2	-	1
INSGESAMT	M	63	21	9	19	-	13	-	1
	W	31	8	2	12	-	7	-	2
	I	94	29	11	31	-	20	-	3
KUNSTHOCHSCHULEN									
ANGESTELLTE	M	102	55	12	22	-	12	-	1
	W	92	47	6	23	-	16	-	-
	I	194	102	18	45	-	28	-	1
ARBEITERIN	M	17	6	8	2	-	1	-	-
	W	8	6	2	-	-	-	-	-
	I	25	12	10	2	-	1	-	-
BEAMTIN	M	11	3	-	7	1	-	-	-
	W	15	6	-	6	-	3	-	-
	I	26	9	-	13	1	3	-	-
MITHELFFENDE FAMILIEN- ANGEHOERIGE	M	50	19	4	17	-	10	-	-
	W	28	8	1	2	-	17	-	-
	I	78	27	5	19	-	27	-	-
SELBSTAENDIGE	M	19	6	1	1	-	11	-	-
	W	13	4	-	4	-	5	-	-
	I	32	10	1	5	-	16	-	-
NIE ERWERBSTAETIG	M	55	29	11	6	-	9	-	-
	W	33	14	3	7	-	8	1	-
	I	88	43	14	13	-	17	1	-
OHNE ANGABE	M	13	-	1	3	-	-	-	9
	W	5	-	-	1	-	1	-	3
	I	18	-	1	4	-	1	-	12
INSGESAMT	M	267	118	37	58	1	43	-	10
	W	194	85	12	43	-	50	1	3
	I	461	203	49	101	1	93	1	13

SOMMERSEMESTER 1981

7 DEUTSCHE STUDIENANFAENGER NACH HOCHSCHULARTEN UND BERUFLICHER STELLUNG DER ELTERN

BERUFLICHE STELLUNG DER MUTTER	GE- SCHL.	INSGESAMT	DAVON NACH DER BERUFLICHEN STELLUNG DES VATERS						
			ANGESTELLTER	ARBEITER	BEAMTER	MITHELFENDER FAMILIEN- GEOERIGER	SELB- STAENDIGER	NIE ERWERBS- TAETIG	OHNE ANGABE
FACHHOCHSCHULEN									
ANGESTELLTE	M	1648	797	283	271	2	271	6	18
	W	1048	503	142	198	2	179	3	21
	I	2696	1300	425	469	4	450	9	39
ARBEITERIN	M	799	232	440	62	-	38	6	21
	W	289	88	155	20	-	13	1	12
	I	1088	320	595	82	-	51	7	33
BEAMTIN	M	62	22	4	20	-	10	3	3
	W	44	19	2	16	-	5	-	2
	I	106	41	6	36	-	15	3	5
MITHELFENDE FAMILIEN- ANGEHOERIGE	M	777	229	124	92	5	319	1	7
	W	369	95	43	39	2	186	1	3
	I	1146	324	167	131	7	505	2	10
SELBSTAENDIGE	M	251	54	22	20	10	143	-	2
	W	153	41	7	14	3	86	1	1
	I	404	95	29	34	13	229	1	3
NIE ERWERBSTAETIG	M	1344	528	392	238	1	160	15	10
	W	627	279	141	110	-	89	5	3
	I	1971	807	533	348	1	249	20	13
OHNE ANGABE	M	622	177	118	105	-	34	-	188
	W	287	104	31	69	-	28	1	54
	I	909	281	149	174	-	62	1	242
INSGESAMT	M	5503	2039	1383	808	18	975	31	249
	W	2817	1129	521	466	7	586	12	96
	I	8320	3168	1904	1274	25	1561	43	345
HOCHSCHULEN INSGESAMT									
ANGESTELLTE	M	5647	2689	608	1170	15	1046	26	93
	W	4772	2274	456	990	5	938	22	87
	I	10419	4963	1064	2160	20	1984	48	180
ARBEITERIN	M	1676	498	878	170	3	85	9	33
	W	967	282	506	90	-	53	6	30
	I	2643	780	1384	260	3	138	15	63
BEAMTIN	M	480	158	15	232	1	54	6	14
	W	413	116	12	210	1	60	1	13
	I	893	274	27	442	2	114	7	27
MITHELFENDE FAMILIEN- ANGEHOERIGE	M	2773	826	308	474	10	1123	5	27
	W	1812	471	138	256	8	921	5	13
	I	4585	1297	446	730	18	2044	10	40
SELBSTAENDIGE	M	1049	242	50	120	25	592	5	15
	W	783	175	34	90	7	458	3	16
	I	1832	417	84	210	32	1050	8	31
NIE ERWERBSTAETIG	M	3892	1616	784	885	3	522	45	37
	W	2632	1102	467	636	-	393	18	16
	I	6524	2718	1251	1521	3	915	63	53
OHNE ANGABE	M	1885	632	265	364	2	187	3	432
	W	1294	498	142	270	-	155	1	228
	I	3179	1130	407	634	2	342	4	660
INSGESAMT	M	17402	6661	2908	3415	59	3609	99	651
	W	12673	4918	1755	2542	21	2978	56	403
	I	30075	11579	4663	5957	80	6587	155	1054

SOMMERSEMESTER 1981

8 AUSLAENDISCHE STUDENTEN NACH HOCHSCHULARTEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT

STAATSANGEHOERIGKEIT	INSGESAMT			DARUNTER IM ERSTEN					
	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich	HOCHSCHULSEMESTER			FACHSEMESTER		
				ZUSAMMEN	MAENNlich	WEIBlich	ZUSAMMEN	MAENNlich	WEIBlich
UNIVERSITAETEN									
EUROPA									
BELGIEN	331	182	149	15	10	5	15	10	5
BULGARIEN	100	44	56	8	3	5	7	2	5
DAENEMARK	137	60	77	8	3	5	7	3	4
FINNLAND	677	132	545	34	9	25	43	13	30
FRANKREICH	1850	460	1390	120	18	102	136	26	110
GRIECHENLAND	4553	3226	1327	228	153	75	324	213	111
GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND	1334	582	752	295	84	211	253	73	180
IRLAND	80	32	48	7	5	2	11	6	5
ISLAND	90	56	34	5	4	1	7	5	2
ITALIEN	849	458	391	64	26	38	77	31	46
JUGOSLAWIEN	831	463	368	63	36	27	60	33	27
LIECHTENSTEIN	7	6	1	-	-	-	-	-	-
LUXEMBURG	564	429	135	18	11	7	19	10	9
MALTA	4	4	-	2	2	-	2	2	-
NIEDERLANDE	964	590	374	45	28	17	47	28	19
NORWEGEN	539	351	188	26	17	9	33	20	13
OESTERREICH	1766	1049	717	79	38	41	105	54	51
POLEN	344	179	165	45	20	25	43	16	27
PORTUGAL	179	94	85	9	4	5	17	11	6
RUMAENIEN	140	66	74	15	7	8	15	6	9
SCHWEDEN	316	127	189	28	11	17	31	13	18
SCHWEIZ	702	418	284	63	32	31	63	32	31
SOWJETUNION	42	10	32	5	2	3	5	2	3
SPANIEN	565	360	205	34	17	17	43	22	21
TSCHECHOSLOWAKEI	491	299	192	16	5	11	18	5	13
TUERKEI	3867	3261	606	355	301	54	462	382	80
UNGARN	228	129	99	9	5	4	18	10	8
VATIKANSTADT	1	-	1	-	-	-	-	-	-
EUROPA ZUSAMMEN	21551	13067	8484	1596	851	745	1861	1028	833
AFRIKA									
AEGYPTEN	705	593	112	48	37	11	43	35	8
AETHIOPIEN	130	117	13	3	2	1	6	5	1
ALGERIEN	224	212	12	4	2	2	10	7	3
ANGOLA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
BENIN	12	10	2	-	-	-	-	-	-
BOTSUANA	4	3	1	-	-	-	-	-	-
BURUNDI	10	10	-	-	-	-	1	1	-
ELFENBEINKUESTE	55	38	17	3	3	-	3	3	-
GABUN	7	7	-	-	-	-	-	-	-
GAMBIA	2	2	-	-	-	-	-	-	-
GHANA	181	170	11	7	7	-	12	12	-
GUINEA	21	21	-	4	4	-	5	5	-
GUINEA - BISSAU	1	1	-	-	-	-	-	-	-
KAMERUN	80	71	9	6	5	1	7	5	2
KAP VERDE	1	1	-	-	-	-	-	-	-
KENIA	39	33	6	3	3	-	4	4	-
KONGO	14	14	-	2	2	-	1	1	-
LESOTHO	1	1	-	-	-	-	-	-	-
LIBERIA	11	9	2	1	1	-	1	1	-
LIBYEN	38	38	-	2	2	-	2	2	-
MADAGASKAR	31	20	11	1	1	-	2	1	1
MALAWI	2	2	-	-	-	-	-	-	-
MALI	29	28	1	3	3	-	4	4	-
MAROKKO	107	97	10	3	3	-	6	6	-
MAURETANIEN	3	3	-	1	1	-	1	1	-
MAURITIUS	12	9	3	-	-	-	1	1	-
MOSAMBIK	3	3	-	-	-	-	-	-	-
NIGER	3	3	-	-	-	-	-	-	-
NIGERIA	258	238	20	7	6	1	16	15	1
OBERVOLTA	13	13	-	-	-	-	1	1	-
RUANDA	16	15	1	1	1	-	1	1	-
SAMBIA	5	5	-	1	1	-	1	1	-
SAO TOME UND PRINCIPE	1	1	-	-	-	-	-	-	-
SENEGAL	39	36	3	1	1	-	2	2	-
SIERRA LEONE	32	29	3	3	3	-	3	3	-
SIMBABWE	1	1	-	-	-	-	-	-	-
SOMALIA	38	36	2	4	4	-	6	6	-
SUDAN	69	65	4	4	4	-	5	5	-
SUEDAFRIKA	79	50	29	8	6	2	8	5	3
SWASILAND	2	2	-	1	1	-	-	-	-
TANSANIA	50	43	7	8	5	3	10	7	3
TOGO	60	53	7	2	1	1	3	2	1
TSCHAD	12	11	1	2	1	1	3	2	1
TUNESIEN	170	159	11	6	6	-	15	15	-
UGANDA	43	36	7	4	4	-	2	2	-
ZAIRE	71	67	4	8	7	1	5	5	-
ZENTRALAFRIKANISCHE REP.	4	3	1	-	-	-	-	-	-
UEBRIGES AFRIKA	48	47	1	-	-	-	-	-	-
AFRIKA ZUSAMMEN	2738	2427	311	151	127	24	190	166	24
AMERIKA									
ARGENTINIEN	190	112	78	21	10	11	23	11	12
BARBADOS	2	1	1	1	-	1	1	-	1
BOLIVIEN	108	90	18	3	3	-	9	7	2

SOMMERSEMESTER 1981

8 AUSLAENDISCHE STUDENTEN NACH HOCHSCHULARTEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT

STAATSANGEHOERIGKEIT	INSGESAMT			DARUNTER IM ERSTEN					
	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	HOCHSCHULSEMESTER			FACHSEMESTER		
				ZUSAMMEN	MAENNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MAENNLICH	WEIBLICH
UNIVERSITAETEN									
AMERIKA									
BRASIL IEN	392	238	154	48	22	26	47	19	28
CHILE	379	223	156	32	21	11	31	18	13
COSTA RICA	37	26	11	2	2	-	1	1	-
DOMINIKANISCHE REPUBLIK	11	8	3	2	1	1	1	1	1
ECUADOR	45	32	13	2	1	1	5	1	-
EL SALVADOR	26	21	5	1	1	-	1	1	-
GUATEMALA	21	17	4	2	1	1	1	-	1
GUYANA	7	3	4	-	-	-	-	-	-
HAITI	28	22	6	4	3	1	1	-	1
HONDURAS	21	13	8	1	-	1	1	1	-
JAMAICA	5	4	1	-	-	-	-	-	-
KANADA	246	127	119	22	10	12	26	12	14
KOLUMBIEN	194	132	62	11	8	3	6	4	2
KUBA	5	5	-	-	-	-	-	-	-
MEXIKO	164	107	57	21	14	7	16	11	5
NICARAGUA	19	14	5	3	3	-	3	3	-
PANAMA	21	14	7	1	1	-	1	1	-
PARAGUAY	16	12	4	2	2	-	3	3	-
PERU	218	152	66	15	10	5	17	12	5
SURINAM	1	1	-	-	-	-	-	-	-
TRINIDAD UND TOBAGO	1	-	1	-	-	-	-	-	-
URUGUAY	26	14	12	2	1	1	1	-	1
VENEZUELA	92	55	37	1	1	-	2	2	-
VEREINIGTE STAATEN	3145	1626	1519	318	156	162	334	166	168
UEBRIGES AMERIKA	4	3	1	2	1	1	2	1	1
AMERIKA ZUSAMMEN	5424	3072	2352	517	272	245	533	274	259
ASIEN									
AFGHANISTAN	377	343	34	13	10	3	27	25	2
BAHRAIN	6	6	-	1	1	-	3	3	-
BANGLADESCH	69	67	2	3	3	-	4	4	-
BIRMA	5	3	2	1	-	1	1	-	1
CEYLON	68	58	10	6	5	1	5	3	2
CHINA (TAIWAN)	429	278	151	27	20	7	38	28	10
CHINA, VOLKSREPUBLIK	356	306	50	67	56	11	47	38	9
INDIEN	510	409	101	29	16	13	44	31	13
INDONESIEN	2054	1504	550	34	24	10	104	76	28
IRAK	198	181	17	11	9	2	18	16	2
IRAN	3600	2952	648	327	250	77	437	347	90
ISRAEL	421	335	86	48	38	10	65	54	11
JAPAN	724	416	308	52	28	24	67	36	31
JEMEN, ARABISCHE REPUBLIK	7	7	-	-	-	-	-	-	-
JEMEN, DEM. VOLKSREP.	7	7	-	-	-	-	-	-	-
JORDANIEN	591	568	23	16	15	1	25	24	1
KAMBODSCHA	7	7	-	1	1	-	1	1	-
KATAR	1	1	-	1	1	-	-	-	-
KOREA, DEM. VOLKSREP.	20	15	5	-	-	-	-	-	-
KOREA, REPUBLIK	890	556	334	118	68	50	128	70	58
KUWAIT	1	1	-	-	-	-	-	-	-
LIBANON	228	206	22	10	9	1	14	12	2
MALAYSIA	31	23	8	1	-	1	1	-	1
MONGOLEI	8	5	3	-	-	-	1	-	1
NEPAL	15	12	3	-	-	-	1	1	-
OMAN, SULTANAT	3	3	-	-	-	-	1	1	-
PAKISTAN	192	176	16	9	9	-	9	9	-
PHILIPPINEN	34	19	15	5	2	3	4	-	4
SAUDI - ARABIEN	13	11	2	-	-	-	-	-	-
SINGAPUR	20	18	2	5	5	-	5	5	-
SYRIEN	396	381	15	16	14	2	23	21	2
THAILAND	127	80	47	5	3	2	8	3	5
VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE	3	3	-	-	-	-	-	-	-
VIETNAM	462	392	70	4	2	2	24	20	4
ZYPERN	324	225	99	37	29	8	44	32	12
UEBRIGES ASIEN	45	40	5	4	3	1	4	3	1
ASIEN ZUSAMMEN	12242	9614	2628	851	621	230	1153	863	290
AUSTRALIEN UND OZEANIEN									
AUSTRALIEN	86	54	32	17	8	9	21	10	11
NEUSEELAND	23	9	14	6	-	6	6	-	6
AUSTRALIEN UND OZEANIEN ZUSAMMEN	109	63	46	23	8	15	27	10	17
STAATENLOS	415	305	110	20	14	6	29	22	7
UNGEKLAERT	240	160	80	6	5	1	8	6	2
OHNE ANGABE	52	35	17	3	2	1	6	3	3
INSGESAMT	42771	28743	14028	3167	1900	1267	3807	2372	1435

SOMMERSEMESTER 1981

8 AUSLAENDISCHE STUDENTEN NACH HOCHSCHULARTEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT

STAATSANGEHOERIGKEIT	INSGESAMT			DARUNTER IM ERSTEN					
	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	HOCHSCHULSEMESTER			FACHSEMESTER		
				ZUSAMMEN	MAENNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MAENNLICH	WEIBLICH
GESAMTHOCHSCHULEN									
EUROPA									
BELGIEN	20	12	8	-	-	-	-	-	-
BULGARIEN	5	2	3	-	-	-	-	-	-
DAENEMARK	5	3	2	-	-	-	-	-	-
FINNLAND	23	5	18	-	-	-	-	-	-
FRANKREICH	70	18	52	5	-	5	5	-	5
GRIECHENLAND	134	103	31	2	-	2	2	-	2
GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND	53	31	22	6	2	4	7	2	5
IRLAND	1	1	-	-	-	-	-	-	-
ISLAND	1	1	-	-	-	-	-	-	-
ITALIEN	61	49	12	-	-	-	-	-	-
JUGOSLAWIEN	48	37	11	1	1	-	1	1	-
LUXEMBURG	29	22	7	-	-	-	1	-	-
NIEDERLANDE	106	60	46	2	1	1	2	1	1
NORWEGEN	22	9	13	-	-	-	-	-	-
OESTERREICH	186	138	48	-	-	-	1	1	-
POLEN	8	3	5	-	-	-	-	-	-
PORTUGAL	8	7	1	-	-	-	-	-	-
RUMAENIEN	8	2	6	-	-	-	-	-	-
SCHWEDEN	12	2	10	1	-	1	1	-	1
SCHWEIZ	34	27	7	-	-	-	-	-	-
SPANIEN	72	59	13	5	1	4	5	1	4
TSCHECHOSLOWAKEI	20	11	9	-	-	-	1	-	1
TUERKEI	368	326	42	5	3	2	6	4	2
UNGARN	11	10	1	-	-	-	-	-	-
EUROPA ZUSAMMEN	1305	938	367	27	8	19	31	10	21
AFRIKA									
AEGYPTEN	27	27	-	-	-	-	4	4	-
AETHIOPIEN	13	13	-	1	1	-	1	1	-
ALGERIEN	53	52	1	-	-	-	-	1	-
ANGOLA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
BENIN	2	2	-	-	-	-	-	-	-
BOTSUANA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
BURUNDI	5	5	-	-	-	-	-	-	-
ELFENBEINKUESTE	6	6	-	-	-	-	-	-	-
GAMBIA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
GHANA	20	18	2	-	-	-	2	2	-
GUINEA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
KAMERUN	2	2	-	-	-	-	-	-	-
KENIA	6	6	-	-	-	-	-	-	-
KONGO	1	1	-	-	-	-	-	-	-
LIBERIA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
LIBYEN	2	2	-	-	-	-	-	-	-
MADAGASKAR	1	1	-	-	-	-	-	-	-
MALI	6	6	-	-	-	-	-	-	-
MAROKKO	7	7	-	-	-	-	-	-	-
MAURETANIEN	3	3	-	-	-	-	-	-	-
MAURITIUS	1	1	-	-	-	-	-	-	-
NIGER	2	2	-	-	-	-	-	-	-
NIGERIA	49	48	1	-	-	-	-	-	-
OBERVOLTA	4	4	-	-	-	-	-	-	-
RUANDA	2	2	-	-	-	-	-	-	-
SENEGAL	2	1	1	1	-	1	1	-	1
SIERRA LEONE	5	5	-	-	-	-	2	2	-
SOMALIA	5	5	-	-	-	-	-	-	-
SUDAN	3	3	-	-	-	-	-	-	-
TOGO	12	12	-	-	-	-	-	-	-
TSCHAD	2	2	-	-	-	-	-	-	-
TUNESIEN	7	6	1	1	-	1	1	-	1
UGANDA	12	12	-	-	-	-	-	-	-
ZAIRE	7	7	-	-	-	-	-	-	-
ZENTRALAFRIKANISCHE REP.	1	1	-	-	-	-	-	-	-
UEBRIGES AFRIKA	4	4	-	1	1	-	1	1	-
AFRIKA ZUSAMMEN	277	271	6	4	2	2	12	10	2
AMERIKA									
ARGENTINIEN	6	1	5	1	-	1	1	-	1
BOLIVIEN	9	9	-	-	-	-	-	-	-
BRASILIEN	5	3	2	-	-	-	-	-	-
CHILE	37	27	10	-	-	-	-	-	-
ECUADOR	1	1	-	-	-	-	-	-	-
GRENADA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
GUATEMALA	2	2	-	-	-	-	-	-	-
HAITI	1	1	-	-	-	-	-	-	-
KANADA	11	7	4	-	-	-	1	1	-
KOLUMBIEN	13	12	1	-	-	-	-	-	-
KUBA	1	-	1	-	-	-	-	-	-
MEXIKO	3	2	1	-	-	-	1	1	-
NICARAGUA	3	3	-	-	-	-	-	-	-
PARAGUAY	1	1	-	-	-	-	-	-	-
PERU	6	6	-	-	-	-	-	-	-
VENEZUELA	26	20	6	-	-	-	-	-	-
VEREINIGTE STAATEN	53	31	22	4	3	1	4	3	1
AMERIKA ZUSAMMEN	179	127	52	5	3	2	7	5	2

SOMMERSEMESTER 1981

8 AUSLAENDISCHE STUDENTEN NACH HOCHSCHULARTEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT

STAATSANGEHOERIGKEIT	INSGESAMT			DARUNTER IM ERSTEN					
				HOCHSCHULSEMESTER			FACHSEMESTER		
	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MAENNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MAENNLICH	WEIBLICH
GESAMTHOCHSCHULEN									
ASIEN									
AFGHANISTAN	33	33	-	1	1	-	2	2	-
BANGLADESCH	5	4	1	-	-	-	1	1	-
CEYLON	8	8	-	-	-	-	-	-	-
CHINA (TAIWAN)	8	5	3	-	-	-	-	-	-
CHINA, VOLKSREPUBLIK	4	3	1	1	1	-	1	1	-
INDIEN	28	26	2	-	-	-	4	4	-
INDONESIEN	89	67	22	1	-	1	4	3	1
IRAK	12	9	3	2	1	1	1	-	1
IRAN	344	320	24	5	4	1	7	6	1
ISRAEL	10	8	2	-	-	-	-	-	-
JAPAN	9	5	4	-	-	-	-	-	-
JORDANIEN	40	39	1	2	1	1	1	1	-
KOREA, REPUBLIK	13	7	6	-	-	-	-	-	1
LIBANON	9	7	2	-	-	-	1	-	-
MALAYSIA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
MALEDIVEN	1	1	-	-	-	-	-	-	-
NEPAL	1	1	-	-	-	-	-	1	-
PAKISTAN	15	15	-	1	1	-	1	1	-
PHILIPPINEN	2	2	-	-	-	-	-	-	-
SAUDI - ARABIEN	1	-	1	-	-	-	-	-	-
SINGAPUR	23	23	-	-	-	-	1	1	-
SYRIEN	29	29	-	-	-	-	1	1	-
THAILAND	31	30	1	-	-	-	-	-	-
VIETNAM	19	17	2	-	-	-	-	-	-
ZYPERN	5	4	1	-	-	-	-	-	-
ASIEN ZUSAMMEN	740	664	76	13	9	4	25	21	4
AUSTRALIEN UND OZEANIEN									
AUSTRALIEN	5	3	2	1	1	-	1	1	-
AUSTRALIEN UND OZEANIEN ZUSAMMEN	5	3	2	1	1	-	1	1	-
STAATENLOS	37	32	5	-	-	-	-	-	-
UNGEKLAERT	6	6	-	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	6	5	1	1	1	-	1	1	-
INSGESAMT	2555	2046	509	51	24	27	77	48	29
PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULEN									
EUROPA									
BELGIEN	2	1	1	-	-	-	-	-	-
DAENEMARK	9	3	6	-	-	-	-	-	-
FINNLAND	1	-	1	-	-	-	-	-	-
FRANKREICH	12	2	10	1	-	1	1	-	1
GRIECHENLAND	16	11	5	-	-	-	-	-	-
GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND	6	2	4	-	-	-	-	-	-
ISLAND	1	-	1	-	-	-	-	-	-
ITALIEN	10	4	6	1	1	-	1	1	-
JUGOSLAWIEN	5	2	3	-	-	-	-	-	-
LUXEMBURG	3	-	3	-	-	-	-	-	-
NIEDERLANDE	3	-	3	1	-	1	1	-	1
NORWEGEN	1	-	1	-	-	-	-	-	-
OESTERREICH	16	7	9	-	-	-	-	-	-
POLEN	2	-	2	-	-	-	-	-	-
PORTUGAL	1	-	1	-	-	-	-	-	-
SCHWEDEN	4	1	3	-	-	-	-	-	-
SCHWEIZ	4	1	3	-	-	-	-	-	-
SPANIEN	3	1	2	-	-	-	-	-	-
TSSCHECHOSLOWAKEI	3	1	2	-	-	-	-	-	-
TUERKEI	22	18	4	3	3	-	3	3	-
UNGARN	3	1	2	-	-	-	-	-	-
EUROPA ZUSAMMEN	127	55	72	6	4	2	6	4	2
AFRIKA									
SUEDAFRIKA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
AFRIKA ZUSAMMEN	1	1	-	-	-	-	-	-	-
AMERIKA									
BOLIVIEN	1	1	-	-	-	-	-	-	-
CHILE	1	-	1	-	-	-	-	-	-
COSTA RICA	1	-	1	-	-	-	-	-	-
KANADA	3	1	2	-	-	-	1	-	1
PERU	2	-	2	-	-	-	-	-	-
VEREINIGTE STAATEN	9	5	4	-	-	-	-	-	-
AMERIKA ZUSAMMEN	17	7	10	-	-	-	1	-	1
ASIEN									
IRAN	9	5	4	1	-	1	1	-	1
JAPAN	2	-	2	2	-	2	2	-	2
THAILAND	2	-	2	1	-	1	1	-	1
UEBRIGES ASIEN	1	1	-	-	-	-	-	-	-
ASIEN ZUSAMMEN	14	6	8	4	-	4	4	-	4
STAATENLOS	1	1	-	-	-	-	-	-	-
UNGEKLAERT	1	-	1	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	3	-	3	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	164	70	94	10	4	6	11	4	7

SOMMERSEMESTER 1981

8 AUSLAENDISCHE STUDENTEN NACH HOCHSCHULARTEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT

STAATSANGEHOERIGKEIT	INSGESAMT			DARUNTER IM ERSTEN					
	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich	HOCHSCHULSEMESTER			FACHSEMESTER		
				ZUSAMMEN	MAENNlich	WEIBlich	ZUSAMMEN	MAENNlich	WEIBlich
THEOLOGISCHE HOCHSCHULEN									
EUROPA									
BELGIEN	5	5	-	-	-	-	-	-	-
DAENEMARK	2	2	-	-	-	-	-	-	-
IRLAND	1	1	-	-	-	-	-	-	-
ITALIEN	2	2	-	1	1	-	1	1	-
JUGOSLAWIEN	8	8	-	1	1	-	1	1	-
LUXEMBURG	5	4	1	-	-	-	-	-	1
NIEDERLANDE	3	2	1	-	-	-	-	-	-
NORWEGEN	1	1	-	-	-	-	-	-	-
OESTERREICH	22	20	2	1	1	-	1	1	-
POLEN	3	3	-	2	2	-	3	2	1
PORTUGAL	1	-	1	-	-	-	-	-	-
RUMAENIEN	1	1	-	-	-	-	-	-	-
SCHWEIZ	5	5	-	-	-	-	-	-	-
SPANIEN	3	3	-	1	1	-	1	1	-
TUERKEI	1	1	-	-	-	-	-	-	-
UNGARN	1	-	1	-	-	-	-	-	-
EUROPA ZUSAMMEN	64	58	6	7	6	1	7	6	1
AFRIKA									
BENIN	1	1	-	-	-	-	-	-	-
NIGERIA	2	2	-	1	1	-	-	-	-
TANSANIA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
ZAIRE	6	6	-	3	3	-	3	3	-
UEBRIGES AFRIKA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
AFRIKA ZUSAMMEN	11	11	-	4	4	-	3	3	-
AMERIKA									
BRASIL IEN	1	1	-	1	1	-	1	1	-
ECUADOR	1	1	-	-	-	-	-	-	-
KANADA	1	1	-	1	1	-	1	1	-
VEREINIGTE STAATEN	8	7	1	1	1	-	1	1	-
AMERIKA ZUSAMMEN	11	10	1	3	3	-	3	3	-
ASIEN									
BANGLADESCH	3	3	-	3	3	-	2	2	-
INDIEN	3	3	-	-	-	-	-	-	-
INDONESIEN	1	1	-	-	-	-	-	-	-
JAPAN	3	3	-	-	-	-	-	-	-
JORDANIEN	2	2	-	1	1	-	1	1	-
KOREA, REPUBLIK	10	7	3	1	1	-	2	1	1
PAKISTAN	1	1	-	-	-	-	-	-	-
SYRIEN	1	1	-	-	-	-	-	-	-
VIETNAM	3	3	-	1	1	-	1	1	-
ASIEN ZUSAMMEN	27	24	3	6	6	-	6	5	1
STAATENLOS	2	2	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	115	105	10	20	19	1	19	17	2

KUNSTHOCHSCHULEN

EUROPA

BELGIEN	22	12	10	1	1	-	2	2	-
BULGARIEN	6	4	2	-	-	-	-	-	-
DAENEMARK	8	5	3	1	1	-	1	1	-
FINNLAND	17	3	14	2	1	1	2	1	1
FRANKREICH	77	40	37	7	6	1	6	6	-
GRIECHENLAND	40	24	16	6	1	5	4	1	3
GROSSBRITANNIEN UND									
NORDIRLAND	80	42	38	3	1	2	3	1	2
IRLAND	10	7	3	1	-	1	1	-	1
ISLAND	12	3	9	2	1	1	2	1	1
ITALIEN	38	27	11	5	3	2	5	3	2
JUGOSLAWIEN	35	21	14	1	-	1	1	-	1
LUXEMBURG	28	19	9	2	2	-	2	2	-
MALTA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
NIEDERLANDE	51	35	16	4	1	3	4	1	3
NORWEGEN	31	16	15	2	2	-	2	2	-
OESTERREICH	92	42	50	4	2	2	3	1	2
POLEN	29	16	13	3	3	-	1	1	-
PORTUGAL	3	3	-	-	-	-	-	-	-
RUMAENIEN	15	9	6	3	1	2	4	2	2
SCHWEDEN	36	18	18	3	2	1	3	1	2
SCHWEIZ	173	109	64	13	7	6	10	4	6
SOWJETUNION	6	2	4	-	-	-	-	-	-
SPANIEN	31	20	11	3	1	2	3	1	2
TSCHECHOSLOWAKEI	19	13	6	-	-	-	-	-	-
TUERKEI	77	56	21	4	2	2	3	2	1
UNGARN	26	15	11	4	2	2	5	2	3
VATIKAANSTADT	1	-	1	-	-	-	-	-	-
EUROPA ZUSAMMEN	964	562	402	74	40	34	67	35	32

SOMMERSEMESTER 1981

8 AUSLAENDISCHE STUDENTEN NACH HOCHSCHULARTEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT

STAATSANGEHOERIGKEIT	INSGESAMT			DARUNTER IN ERSTEN						
	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	HOCHSCHULSEMESTER			FACHSEMESTER			
				ZUSAMMEN	MAENNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MAENNLICH	WEIBLICH	
KUNSTHOCHSCHULEN										
AFRIKA										
AEGYPTEN	12	9	3	2	1	1	2	1	1	
BOTSWANA	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
GHANA	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
MALAWI	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
MAROKKO	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-
NIGERIA	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
SENEGAL	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-
SUDAN	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-
SUEDAFRIKA	6	5	1	-	-	-	-	-	-	-
TOGO	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
UEBRIGES AFRIKA	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-
AFRIKA ZUSAMMEN	31	27	4	2	1	1	2	1	1	
AMERIKA										
ARGENTINIEN	18	10	8	3	1	2	3	1	2	
BOLIVIEN	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-
BRASILIEN	61	37	24	10	7	3	9	6	3	
CHILE	17	12	5	-	-	-	-	-	-	-
COSTA RICA	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-
ECUADOR	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
EL SALVADOR	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
GUATEMALA	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
HAITI	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
JAMAICA	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
KANADA	42	21	21	1	1	-	2	2	-	-
KOLUMBIEN	5	2	3	-	-	-	-	-	-	-
MEXIKO	17	10	7	2	1	1	1	1	-	-
PERU	3	2	1	-	-	-	-	-	-	-
TRINIDAD UND TOBAGO	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
URUGUAY	3	1	2	-	-	-	1	1	-	-
VENEZUELA	8	6	2	-	-	-	1	1	-	-
VEREINIGTE STAATEN AMERIKA ZUSAMMEN	194	85	109	7	5	2	5	3	2	7
AMERIKA ZUSAMMEN	378	193	185	23	15	8	22	15	7	
ASIEN										
AFGHANISTAN	4	4	-	-	-	-	1	1	-	-
CEYLON	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-
CHINA (TAIWAN)	30	12	18	4	3	1	4	3	1	
CHINA, VOLKSREPUBLIK	7	3	4	-	-	-	-	-	-	-
INDIEN	7	5	2	1	1	-	2	2	-	-
INDONESIEN	40	22	18	-	-	-	1	-	1	
IRAK	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
IRAN	43	37	6	2	2	-	2	2	-	-
ISRAEL	24	10	14	3	-	-	2	-	2	
JAPAN	409	153	256	22	10	12	30	13	17	
JORDANIEN	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
KAMBODSCHA	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
KOREA, DEM. VOLKSREP.	4	-	4	-	-	-	-	-	-	-
KOREA, REPUBLIK	217	56	161	25	8	17	24	8	16	
LIBANON	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-
MALAYSIA	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-
PAKISTAN	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
PHILIPPINEN	4	3	1	-	-	-	-	-	-	-
SINGAPUR	2	1	1	1	1	-	-	-	-	-
SYRIEN	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-
THAILAND	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-
VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
VIETNAM	4	2	2	-	-	-	-	-	-	-
ZYPERN	4	1	3	-	-	-	-	-	-	-
UEBRIGES ASIEN	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
ASIEN ZUSAMMEN	818	322	496	58	25	33	66	29	37	
AUSTRALIEN UND OZEANIEN										
AUSTRALIEN	22	8	14	2	-	2	2	-	2	
NEUSEELAND	4	2	2	-	-	-	-	-	-	-
AUSTRALIEN UND OZEANIEN ZUSAMMEN	26	10	16	2	-	2	2	-	2	
STAATENLOS	10	7	3	1	1	-	2	2	-	
UNGEKLAERT	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	6	3	3	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	2235	1125	1110	160	82	78	161	82	79	
FACHHOCHSCHULEN										
EUROPA										
ANDORRA	3	2	1	-	-	-	-	-	-	-
BELGIEN	66	44	22	3	-	3	3	-	3	
BULGARIEN	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
DAENEMARK	25	11	14	6	2	4	5	2	3	
FINNLAND	41	8	33	1	-	1	2	-	2	
FRANKREICH	217	123	94	50	25	25	11	3	8	
GRIECHENLAND	418	356	62	16	12	4	24	18	6	
GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND	102	62	40	10	4	6	9	4	5	
IRLAND	8	2	6	-	-	-	-	-	-	-
ISLAND	5	2	3	-	-	-	1	-	1	
ITALIEN	171	137	34	9	8	1	11	10	1	

SOMMERSEMESTER 1981

8 AUSLAENDISCHE STUDENTEN NACH HOCHSCHULARTEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT

STAATSANGEHOERIGKEIT	INSGESAMT			DARUNTER IM ERSTEN					
	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	HOCHSCHULSEMESTER			FACHSEMESTER		
				ZUSAMMEN	MAENNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MAENNLICH	WEIBLICH
FACHHOCHSCHULEN									
EUROPA									
JUGOSLAWIEN	185	141	44	7	5	2	11	9	2
LIECHTENSTEIN	1	1	-	-	-	-	-	-	-
LUXEMBURG	19	17	2	-	-	-	1	1	-
MONACO	2	1	1	-	-	-	-	-	-
NIEDERLANDE	229	169	60	5	3	2	8	6	2
NORWEGEN	15	7	8	-	-	-	-	-	-
OESTERREICH	296	203	93	12	5	7	13	6	7
POLEN	41	31	10	4	3	1	4	3	1
PORTUGAL	36	29	7	1	-	1	2	1	1
RUMAENIEN	16	9	7	1	-	1	2	1	1
SCHWEDEN	15	10	5	1	1	-	1	1	-
SCHWEIZ	141	111	30	12	12	-	14	13	1
SOWJETUNION	3	3	-	-	-	-	1	1	-
SPANIEN	128	105	23	6	4	2	7	5	2
TSSCHECHOSLOWAKEI	42	35	7	1	1	-	1	1	-
TUERKEI	2265	2113	152	137	127	10	197	186	11
UNGARN	22	11	11	-	-	-	-	-	-
UEBRIGES EUROPA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
EUROPA ZUSAMMEN	4514	3745	769	282	212	70	328	271	57
AFRIKA									
AEGYPTEN	20	19	1	-	-	-	-	-	-
AETHIOPIEN	25	23	2	4	4	-	5	5	-
ALGERIEN	302	301	1	-	-	-	4	4	-
ANGOLA	2	2	-	-	-	-	-	-	-
BENIN	3	3	-	1	1	-	1	1	-
BURUNDI	5	5	-	-	-	-	-	-	-
ELFENBEINKUESTE	25	25	-	-	-	-	-	-	-
GABUN	9	8	1	-	-	-	-	-	-
GAMBIA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
GHANA	47	47	-	1	1	-	2	2	-
GUINEA - BISSAU	1	1	-	-	-	-	-	-	-
KAMERUN	26	26	-	3	3	-	3	3	-
KENIA	19	17	2	3	3	-	3	3	-
KONGO	5	5	-	-	-	-	-	-	-
LIBERIA	5	5	-	-	-	-	-	-	-
LIBYEN	9	8	1	2	2	-	2	2	-
MADAGASKAR	1	-	1	-	-	-	-	-	-
MALAWI	1	-	1	-	-	-	-	-	-
MALI	1	1	-	-	-	-	-	-	-
MAROKKO	39	37	2	2	2	-	2	2	-
MAURETANIEN	6	6	-	2	2	-	2	2	-
MAURITIUS	2	2	-	-	-	-	-	-	-
NIGER	1	1	-	-	-	-	-	-	-
NIGERIA	91	90	1	2	2	-	3	3	-
OBERVOLTA	8	8	-	1	1	-	1	1	-
RUANDA	6	6	-	1	1	-	1	1	-
SAMBIA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
SENEGAL	5	5	-	-	-	-	-	-	-
SIERRA LEONE	4	3	1	2	1	1	2	1	1
SIMBABWE	2	1	1	-	-	-	-	-	-
SOMALIA	3	2	1	-	-	-	-	-	-
SUDAN	5	5	-	-	-	-	-	-	-
SUEDAFRIKA	7	6	1	1	1	-	1	1	-
TANSANIA	8	8	-	4	4	-	4	4	-
TOGO	8	8	-	-	-	-	-	-	-
TSCHAD	4	4	-	-	-	-	-	-	-
TUNESIEN	34	30	4	1	-	1	1	-	1
UGANDA	2	2	-	-	-	-	1	1	-
ZAIRE	8	8	-	1	1	-	1	1	-
ZENTRALAFRIKANISCHE REP.	3	3	-	-	-	-	-	-	-
UEBRIGES AFRIKA	2	2	-	-	-	-	-	-	-
AFRIKA ZUSAMMEN	756	735	21	31	29	2	39	37	2
AMERIKA									
ARGENTINIEN	17	12	5	2	2	-	2	2	-
BOLIVIEN	37	29	8	3	3	-	3	3	-
BRASILIEN	23	14	9	-	-	-	-	-	-
CHILE	48	37	11	3	2	1	5	2	3
COSTA RICA	5	4	1	1	1	-	1	1	-
DOMINIKANISCHE REPUBLIK	1	1	-	-	-	-	-	-	-
ECUADOR	18	14	4	2	2	-	2	2	-
EL SALVADOR	7	5	2	-	-	-	-	-	-
GUATEMALA	14	12	2	-	-	-	-	-	-
HAITI	2	2	-	-	-	-	-	-	-
HONDURAS	8	7	1	-	-	-	-	-	-
KANADA	22	13	9	3	2	1	3	2	1
KOLUMBIEN	33	26	7	4	3	1	4	3	1
MEXIKO	4	3	1	-	-	-	-	-	-
NICARAGUA	2	2	-	1	1	-	1	1	-
PANAMA	2	2	-	-	-	-	1	1	-
PARAGUAY	2	2	-	-	-	-	-	-	-
PERU	45	35	10	4	4	-	5	5	-
TRINIDAD UND TOBAGO	1	1	-	1	1	-	1	1	-
URUGUAY	7	6	1	-	-	-	-	-	-
VENEZUELA	84	70	14	9	6	3	10	7	3
VEREINIGTE STAATEN	110	73	37	15	11	4	17	12	5
UEBRIGES AMERIKA	3	3	-	-	-	-	-	-	-
AMERIKA ZUSAMMEN	495	373	122	48	38	10	55	42	13

SOMMERSEMESTER 1981

B AUSLAENDISCHE STUDENTEN NACH HOCHSCHULARTEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT

STAATSANGEHOERIGKEIT	INSGESAMT			DARUNTER IM ERSTEN					
	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	HOCHSCHULSEMESTER			FACHSEMESTER		
				ZUSAMMEN	MAENNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MAENNLICH	WEIBLICH
FACHHOCHSCHULEN									
ASIEN									
AFGHANISTAN	129	125	4	7	7	-	11	11	-
BANGLADESCH	47	44	3	9	9	-	9	9	-
BHUTAN	1	1	-	-	-	-	-	-	-
CEYLON	16	15	1	1	1	-	2	2	-
CHINA (TAIWAN)	14	10	4	-	-	-	-	-	-
CHINA, VOLKSREPUBLIK	7	4	3	3	1	2	3	1	2
INDIEN	72	65	7	4	3	1	7	5	2
INDONESIEN	872	752	120	26	22	4	58	46	12
IRAK	20	20	-	-	-	-	-	-	-
IRAN	1447	1322	125	82	77	5	132	125	7
ISRAEL	26	21	5	-	-	-	1	1	-
JAPAN	29	16	13	2	-	2	3	1	2
JEMEN, DEM. VOLKSREP.	1	1	-	-	-	-	-	-	-
JORDANIEN	67	67	-	1	1	-	2	2	-
KAMBODSCHA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
KOREA, DEM. VOLKSREP.	1	1	-	-	-	-	-	-	-
KOREA, REPUBLIK	27	14	13	1	1	-	1	1	-
LIBANON	51	51	-	3	3	-	3	3	-
MALAYSIA	8	7	1	1	1	-	1	1	-
PAKISTAN	50	49	1	2	2	-	2	2	-
PHILIPPINEN	4	4	-	-	-	-	-	-	-
SAUDI - ARABIEN	1	1	-	-	-	-	-	-	-
SINGAPUR	9	8	1	6	6	-	6	6	-
SYRIEN	74	73	1	2	2	-	5	5	-
THAILAND	93	90	3	1	1	-	3	3	-
VIETNAM	77	67	10	4	3	1	8	6	2
ZYPERN	17	15	2	1	1	-	2	2	-
UEBRIGES ASIEN	3	3	-	-	-	-	-	-	-
ASIEN ZUSAMMEN	3164	2847	317	156	141	15	259	232	27
AUSTRALIEN UND OZEANIEN									
AUSTRALIEN	10	6	4	-	-	-	-	-	-
AUSTRALIEN UND OZEANIEN ZUSAMMEN	10	6	4	-	-	-	-	-	-
STAATENLOS	112	99	13	6	4	2	9	7	2
UNGEKLAERT	16	13	3	1	1	-	1	1	-
OHNE ANGABE	21	18	3	1	1	-	2	2	-
INSGESAMT	9088	7836	1252	525	426	99	693	592	101
HOCHSCHULEN INSGESAMT									
EUROPA									
ANDORRA	3	2	1	-	-	-	-	-	-
BELGIEN	446	256	190	19	11	8	20	12	8
BULGARIEN	112	51	61	8	3	5	7	2	5
DAENEMARK	186	84	102	15	6	9	13	6	7
FINNLAND	759	148	611	37	10	27	47	14	33
FRANKREICH	2226	645	1583	183	49	134	159	35	124
GRIECHENLAND	5161	3720	1441	252	166	86	354	232	122
GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND	1575	719	856	314	91	223	272	80	192
IRLAND	100	43	57	8	5	3	12	6	6
ISLAND	109	62	47	7	5	2	10	6	4
ITALIEN	1131	677	454	80	39	41	95	46	49
JUGOSLAWIEN	1112	672	440	73	43	30	74	44	30
LIECHTENSTEIN	8	7	1	-	-	-	-	-	-
LUXEMBURG	648	491	157	20	13	7	22	13	9
MALTA	5	5	-	2	2	-	2	2	-
MONACO	2	1	1	-	-	-	-	-	-
NIEDERLANDE	1356	856	500	57	33	24	62	36	26
NORWEGEN	609	384	225	29	20	9	36	23	13
OESTERREICH	2378	1459	919	98	47	51	125	64	61
POLEN	427	232	195	52	26	26	48	20	28
PORTUGAL	228	133	95	10	4	6	19	12	7
RUMAENIEN	180	87	93	19	8	11	21	9	12
SCHWEDEN	383	158	225	33	14	19	36	15	21
SCHWEIZ	1059	671	388	88	51	37	87	49	38
SOWJETUNION	51	15	36	5	2	3	6	3	3
SPANIEN	802	548	254	49	24	25	59	30	29
TSCHECOSLOWAKEI	575	359	216	17	6	11	20	6	14
TUERKEI	6600	5775	825	504	436	68	671	577	94
UNGARN	291	166	125	13	7	6	23	12	11
VATIKANSTADT	2	-	2	-	-	-	-	-	-
UEBRIGES EUROPA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
EUROPA ZUSAMMEN	29525	18425	10100	1992	1121	871	2300	1354	946
AFRIKA									
AEGYPTEN	764	648	116	50	38	12	49	40	9
AETHIOPIEN	168	153	15	8	7	1	12	11	1
ALGERIEN	579	565	14	4	2	2	14	11	3

SOMMERSEMESTER 1981

8 AUSLAENDISCHE STUDENTEN NACH HOCHSCHULARTEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT

STAATSANGEHOERIGKEIT	INSGESAMT			DARUNTER IM ERSTEN					
	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	HOCHSCHULSEMESTER			FACHSEMESTER		
				ZUSAMMEN	MAENNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MAENNLICH	WEIBLICH
HOCHSCHULEN INSGESAMT									
AFRIKA									
ANGOLA	4	4	-	-	-	-	-	-	-
BENIN	18	16	2	1	1	-	1	1	-
BOTSUANA	6	5	1	-	-	-	-	-	-
BURUNDI	20	20	-	-	-	-	1	1	-
ELFENBEINKUESTE	86	69	17	3	3	-	3	3	-
GABUN	16	15	1	-	-	-	-	-	-
GAMBIA	4	4	-	-	-	-	-	-	-
GHANA	249	236	13	8	8	-	16	16	-
GUINEA	22	22	-	4	4	-	5	5	-
GUINEA - BISSAU	2	2	-	-	-	-	-	-	-
KAMERUN	108	99	9	9	8	1	10	8	2
KAP VERDE	1	1	-	-	-	-	-	-	-
KENIA	64	56	8	6	6	-	7	7	-
KONGO	20	20	-	2	2	-	1	1	-
LESOTHO	1	1	-	-	-	-	-	-	-
LIBERIA	17	15	2	1	1	-	1	1	-
LIBYEN	49	48	1	4	4	-	4	4	-
MADAGASKAR	33	21	12	1	1	-	2	1	1
MALAWI	4	3	1	-	-	-	-	-	-
MALI	36	35	1	3	3	-	4	4	-
MAROKKO	155	143	12	5	5	-	8	8	-
MAURETANIEN	12	12	-	3	3	-	3	3	-
MAURITIUS	15	12	3	-	-	-	1	1	-
MO SAMBIK	3	3	-	-	-	-	-	-	-
NIGER	6	6	-	-	-	-	-	-	-
NIGERIA	401	379	22	10	9	1	19	18	1
OBERVOLTA	25	25	-	1	1	-	2	2	-
RUANDA	24	23	1	2	2	-	2	2	-
SAMBIA	6	6	-	1	1	-	1	1	-
SAO TOME UND PRINCIPE	1	1	-	-	-	-	-	-	-
SENEGAL	48	44	4	2	1	1	3	2	1
SIERRA LEONE	41	37	4	5	4	1	7	6	1
SIMBABWE	3	2	1	-	-	-	-	-	-
SOMALIA	46	43	3	4	4	-	6	6	-
SUDAN	79	75	4	4	4	-	5	5	-
SUEDAFRIKA	93	62	31	9	7	2	9	6	3
SWASILAND	2	2	-	1	1	-	-	-	-
TANSANIA	59	52	7	12	9	3	14	11	3
TOGO	81	74	7	2	1	1	3	2	1
TSCHAD	18	17	1	2	1	1	3	2	1
TUNESIEN	211	195	16	8	6	2	17	15	2
UGANDA	57	50	7	4	4	-	3	3	-
ZAIRE	92	88	4	12	11	1	9	9	-
ZENTRALAFRIKANISCHE REP.	8	7	1	-	-	-	-	-	-
UEBRIGES AFRIKA	57	56	1	1	1	-	1	1	-
AFRIKA ZUSAMMEN	3814	3472	342	192	163	29	246	217	29
AMERIKA									
ARGENTINIEN	231	135	96	27	13	14	29	14	15
BARBADOS	2	1	1	1	-	1	1	-	1
BOLIVIEN	157	131	26	6	6	-	12	10	2
BRASIL IEN	482	293	189	59	30	29	57	26	31
CHILE	482	299	183	35	23	12	37	21	16
COSTA RICA	45	31	14	3	3	-	2	2	-
DOMINIKANISCHE REPUBLIK	12	9	3	2	1	1	1	-	1
ECUADOR	66	49	17	4	3	1	7	3	4
EL SALVADOR	34	27	7	1	1	-	1	1	-
GRENADA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
GUATEMALA	38	31	7	2	1	1	1	-	1
GUYANA	7	3	4	-	-	-	-	-	-
HAITI	32	26	6	4	3	1	1	-	1
HONDURAS	29	20	9	1	-	1	1	1	-
JAMAICA	6	5	1	-	-	-	-	-	-
KANADA	325	170	155	27	14	13	34	18	16
KOLUMBIEN	245	172	73	15	11	4	10	7	3
KUBA	6	5	1	-	-	-	-	-	-
MEXIKO	188	122	66	23	15	8	18	13	5
NICARAGUA	24	19	5	4	4	-	4	4	-
PANAMA	23	16	7	1	1	-	2	2	-
PARAGUAY	19	15	4	2	2	-	3	3	-
PERU	274	195	79	19	14	5	22	17	5
SURINAM	1	1	-	-	-	-	-	-	-
TRINIDAD UND TOBAGO	3	1	2	1	1	-	1	1	-
URUGUAY	36	21	15	2	1	1	1	-	1
VENEZUELA	210	151	59	10	7	3	13	10	3
VEREINIGTE STAATEN	3519	1827	1692	345	176	169	361	185	176
UEBRIGES AMERIKA	7	6	1	2	1	1	2	1	1
AMERIKA ZUSAMMEN	6504	3782	2722	596	331	265	621	339	282

SOMMERSEMESTER 1981

8 AUSLAENDISCHE STUDENTEN NACH HOCHSCHULARTEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT

STAATSANGEHOERIGKEIT	INSGESAMT			DARUNTER IM ERSTEN					
				HOCHSCHULSEMESTER			FACHSEMESTER		
	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MAENNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MAENNLICH	WEIBLICH
HOCHSCHULEN INSGESAMT									
ASIEN									
AFGHANISTAN	543	505	38	21	18	3	41	39	2
BAHRAIN	6	6	-	1	1	-	3	3	-
BANGLADESCH	124	118	6	15	15	-	16	16	-
BHUTAN	1	1	-	-	-	-	-	-	-
BIRMA	5	3	2	1	-	1	1	-	1
CEYLON	95	84	11	7	6	1	7	5	2
CHINA (TAIWAN)	481	305	176	31	23	8	42	31	11
CHINA, VOLKSREPUBLIK	374	316	58	71	58	13	51	40	11
INDIEN	620	508	112	34	20	14	57	42	15
INDONESIEN	3056	2346	710	61	46	15	167	125	42
IRAK	231	210	21	13	10	3	19	16	3
IRAN	5443	4636	807	417	333	84	579	480	99
ISRAEL	481	374	107	51	38	13	68	55	13
JAPAN	1176	593	583	78	38	40	102	50	52
JEMEN, ARABISCHE REPUBLIK	7	7	-	-	-	-	-	-	-
JEMEN, DEM. VOLKSREP.	8	8	-	-	-	-	-	-	-
JORDANIEN	701	677	24	20	18	2	29	28	1
KAMBODSCHA	9	9	-	1	1	-	-	-	-
KATAR	1	1	-	1	1	-	1	1	-
KOREA, DEM. VOLKSREP.	25	16	9	-	-	-	-	-	-
KOREA, REPUBLIK	1157	640	517	145	78	67	155	80	75
KUWAIT	1	1	-	-	-	-	-	-	-
LIBANON	290	265	25	13	12	1	18	15	3
MALAYSIA	42	32	10	2	1	1	2	1	1
MALEDIVEN	1	1	-	-	-	-	-	-	-
MONGOLEI	8	5	3	-	-	-	1	1	-
NEPAL	16	13	3	-	-	-	1	1	-
ONAN, SULTANAT	3	3	-	-	-	-	-	-	-
PAKISTAN	259	241	18	12	12	-	12	12	-
PHILIPPINEN	44	28	16	5	2	3	4	-	4
SAUDI - ARABIEN	15	12	3	-	-	-	-	-	-
SINGAPUR	54	50	4	12	12	-	12	12	-
SYRIEN	502	486	16	18	16	2	29	27	2
THAILAND	257	204	53	7	4	3	12	6	6
VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE	4	3	1	-	-	-	-	-	-
VIETNAM	565	481	84	9	6	3	33	27	6
ZYPERN	350	245	105	38	30	8	46	34	12
UEBRIGES ASIEN	50	44	6	4	3	1	4	3	1
ASIEN ZUSAMMEN	17005	13477	3528	1088	802	286	1513	1150	363
AUSTRALIEN UND OZEANIEN									
AUSTRALIEN	123	71	52	20	9	11	24	11	13
NEUSEELAND	27	11	16	6	-	6	6	-	6
AUSTRALIEN UND OZEANIEN ZUSAMMEN	150	82	68	26	9	17	30	11	19
STAATENLOS	577	446	131	27	19	8	40	31	9
UNGEKLAERT	265	180	85	7	6	1	9	7	2
OHNE ANGABE	88	61	27	5	4	1	9	6	3
INSGESAMT	56928	39925	17003	3933	2455	1478	4768	3115	1653

SOMMERSEMESTER 1981

9 AUSLAENDISCHE STUDENTEN NACH STAATSANGEHOERIGKEIT UND FACHERGRUPPE DES ERSTEN STUDIENFACHS

STAATSANGEHOERIGKEIT	GE- SCHL.	INSGESAMT	DAVON IN DER FACHERGRUPPE									
			SPRACH- U. KULTUR- WISS.	SPORT- SPORT- WISS.	WIRTSCH.- U. GESELL- SCHAFTS- WISS.	MATHE- MATIK, NATUR- WISS.	HUMAN- MEDIZIN	VETE- RINAER- MEDIZIN	AGRAR- FORST-U. ERNAEHR- WISS.	INGENIEUR- WISS.	KUNST, KUNST- WISS.	SONSTIGE FACHER UND UN- GEKLAERT
HOCHSCHULEN INSGESAMT												
EUROPA												
SCHWEDEN	M	158	11	5	16	18	71	1	2	12	22	-
	W	225	77	11	22	13	65	7	1	4	25	-
	I	383	88	16	38	31	136	8	3	16	47	-
SCHWEIZ	M	671	205	6	106	66	10	2	18	121	137	-
	W	388	192	3	37	24	12	3	6	11	100	-
	I	1059	397	9	143	90	22	5	24	132	237	-
SOWJETUNION	M	15	6	-	1	-	3	-	-	3	2	-
	W	36	16	-	-	4	6	-	1	1	8	-
	I	51	22	-	1	4	9	-	1	4	10	-
SPANIEN	M	548	144	6	90	68	26	1	9	168	35	1
	W	254	142	3	38	21	17	2	4	4	23	-
	I	802	286	9	128	89	43	3	13	172	58	1
TSCHECHOSLOWAKEI	M	359	62	12	48	55	77	4	3	74	24	-
	W	216	81	7	28	17	43	3	-	6	31	-
	I	575	143	19	76	72	120	7	3	80	55	-
TUERKEI	M	5775	416	37	1282	674	193	6	60	2991	99	17
	W	825	220	2	175	130	95	3	14	136	48	2
	I	6600	636	39	1457	804	288	9	74	3127	147	19
UNGARN	M	166	24	8	33	20	30	3	2	24	22	-
	W	125	43	-	14	19	21	2	2	3	21	-
	I	291	67	8	47	39	51	5	4	27	43	-
VATIKANSTADT	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	2	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-
	I	2	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-
UEBRIGES EUROPA	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
EUROPA ZUSAMMEN	M	18425	3039	251	3845	2471	1325	97	240	6240	888	29
	W	10100	4863	105	1526	946	1047	110	129	512	838	24
	I	28525	7902	356	5371	3417	2372	207	369	6752	1726	53
AFRIKA												
AEGYPTEN	M	648	86	12	88	137	28	23	87	173	11	3
	W	116	37	1	17	26	6	3	9	10	7	-
	I	764	123	13	105	163	34	26	96	183	18	3
AETHIOPIEN	M	153	19	-	37	22	13	1	18	38	4	1
	W	15	5	-	4	2	3	-	-	1	-	-
	I	168	24	-	41	24	16	1	18	39	4	1
ALGERIEN	M	565	18	-	38	78	3	-	3	423	2	-
	W	14	11	-	1	-	1	-	-	1	-	-
	I	579	29	-	39	78	4	-	3	424	2	-
ANGOLA	M	4	-	-	1	-	-	-	-	3	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	4	-	-	1	-	-	-	-	3	-	-
BENIN	M	16	5	-	2	2	-	-	1	6	-	-
	W	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	18	7	-	2	2	-	-	1	6	-	-
BOTSUANA	M	5	-	-	2	1	1	-	-	-	1	-
	W	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	6	1	-	2	1	1	-	-	-	1	-
BURUNDI	M	20	-	-	4	4	2	-	1	9	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	20	-	-	4	4	2	-	1	9	-	-
ELFENBEINKUESTE	M	69	32	-	8	3	-	-	5	21	-	-
	W	17	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	86	49	-	8	3	-	-	5	21	-	-
GABUN	M	15	-	-	2	1	1	-	-	11	-	-
	W	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
	I	16	-	-	2	1	1	-	-	12	-	-
GAMBIA	M	4	-	-	2	-	-	-	-	2	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	4	-	-	2	-	-	-	-	2	-	-
GHANA	M	236	33	-	55	34	17	2	19	75	1	-
	W	13	6	-	2	2	1	-	1	-	1	-
	I	249	39	-	57	36	18	2	20	75	2	-
GUINEA	M	22	-	-	10	5	-	-	3	4	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	22	-	-	10	5	-	-	3	4	-	-

SOMMERSEMESTER 1981

9 AUSLAENDISCHE STUDENTEN NACH STAATSANGEHOERIGKEIT UND FAECHERGRUPPE DES ERSTEN STUDIENFACHS

STAATSANGEHOERIGKEIT	GE-SCHL.	INSGESAMT	DAVON IN DER FAECHERGRUPPE									
			SPRACH- U. KULTUR- WISS.	SPORT- SPORT- WISS.	WIRTSCH.- U. GESELL- SCHAFTS- WISS.	MATHE- MATIK, NATUR- WISS.	HUMAN- MEDIZIN	VETE- RINAER- MEDIZIN	AGRAR-, FORST-U. ERNAEHR- WISS.	INGENIEUR- WISS.	KUNST, KUNST- WISS.	SONSTIGE FAECHER UND UN- GEKLAERT
HOCHSCHULEN INSGESAMT												
AFRIKA												
GUINEA - BISSAU	M	2	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	2	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-
KAMERUN	M	99	24	-	24	9	3	1	-	37	1	-
	W	9	6	-	1	2	-	-	-	-	-	-
	I	108	30	-	25	11	3	1	-	37	1	-
KAP VERDE	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
KENIA	M	56	6	-	11	6	1	-	8	20	2	2
	W	8	2	-	2	2	-	-	1	1	-	-
	I	64	8	-	13	8	1	-	9	21	2	2
KONGO	M	20	1	-	2	5	-	-	2	10	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	20	1	-	2	5	-	-	2	10	-	-
LESOTHO	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
LIBERIA	M	15	-	-	1	1	3	1	-	9	-	-
	W	2	1	-	-	1	1	-	-	-	-	-
	I	17	1	-	1	1	4	1	-	9	-	-
LIBYEN	M	48	3	1	7	14	3	-	-	19	1	-
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
	I	49	3	1	8	14	3	-	-	19	1	-
MADAGASKAR	M	21	4	-	4	3	1	-	2	7	-	-
	W	12	9	-	1	1	1	-	-	-	-	-
	I	33	13	-	5	4	2	-	2	7	-	-
MALAWI	M	3	-	-	1	-	-	-	-	1	1	-
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
	I	4	-	-	2	-	-	-	-	1	1	-
MALI	M	35	6	-	8	2	3	2	2	12	-	-
	W	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	36	7	-	8	2	3	2	2	12	-	-
MAROKKO	M	143	23	1	21	19	9	-	5	63	2	-
	W	12	5	-	4	2	-	-	-	1	-	-
	I	155	28	1	25	21	9	-	5	64	2	-
MAURETANIEN	M	12	1	-	2	1	-	-	3	5	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	12	1	-	2	1	-	-	3	5	-	-
MAURITIUS	M	12	2	-	2	1	-	-	1	6	-	-
	W	3	2	-	-	-	1	-	-	-	-	-
	I	15	4	-	2	1	1	-	1	6	-	-
MOSAMBIK	M	3	1	-	1	-	-	-	1	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	3	1	-	1	-	-	-	1	-	-	-
NIGER	M	6	-	-	-	-	1	-	2	3	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	6	-	-	-	-	1	-	2	3	-	-
NIGERIA	M	379	26	4	47	57	44	1	28	163	8	1
	W	22	7	1	2	3	6	-	2	-	1	-
	I	401	33	5	49	60	50	1	30	163	9	1
OBERVOLTA	M	25	8	-	6	1	-	-	2	8	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	25	8	-	6	1	-	-	2	8	-	-
RUANDA	M	23	1	1	4	-	-	1	4	12	-	-
	W	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	24	2	1	4	-	-	1	4	12	-	-
SAMBIA	M	6	-	-	3	1	-	-	-	2	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	6	-	-	3	1	-	-	-	2	-	-
SAO TOME UND PRINCIPE	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SENEGAL	M	44	9	1	9	5	-	-	6	12	2	-
	W	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	48	13	1	9	5	-	-	6	12	2	-

SOMMERSEMESTER 1981

9 AUSLAENDISCHE STUDENTEN NACH STARTSANGEHOERIGKEIT UND FACHERGRUPPE DES ERSTEN STUDIENFACHS

STAATSANGEHOERIGKEIT	GESCHL.	INSGESAMT	DAVON IN DER FACHERGRUPPE									SONSTIGE FACHER UND UN-GEKLAERT
			SPRACH- U. KULTUR- WISS.	SPORT, SPORT- WISS.	WIRTSCH.- U. GESELL- SCHAFTS- WISS.	MATHE- MATIK, NATUR- WISS.	HUMAN- MEDIZIN	VETE- RINAER- MEDIZIN	AGRAR-, FORST-U. ERNAEHR.- WISS.	INGENIEUR- WISS.	KUNST, KUNST- WISS.	
HOCHSCHULEN INSGESAMT												
AFRIKA												
SIERRA LEONE	M	37	2	-	12	5	4	-	5	9	-	-
	W	4	1	-	2	-	-	-	-	1	-	-
	I	41	3	-	14	5	4	-	5	10	-	-
SIMBABWE	M	2	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-
	W	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
	I	3	-	-	-	-	1	-	-	2	-	-
SOMALIA	M	43	4	-	6	6	4	1	5	16	1	-
	W	3	-	-	1	-	1	-	1	-	-	-
	I	46	4	-	7	6	5	1	6	16	1	-
SUDAN	M	75	7	-	13	17	5	2	11	16	4	-
	W	4	1	-	3	-	-	-	-	-	-	-
	I	79	8	-	16	17	5	2	11	16	4	-
SUEDAFRIKA	M	62	23	-	9	7	4	-	2	11	6	-
	W	31	17	-	3	2	2	1	-	2	4	-
	I	93	40	-	12	9	6	1	2	13	10	-
SWASILAND	M	2	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	2	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-
TANSANIA	M	52	8	-	10	3	2	4	8	17	-	-
	W	7	3	-	1	2	1	-	-	-	-	-
	I	59	11	-	11	5	3	4	8	17	-	-
TOGO	M	74	19	1	19	4	8	-	8	12	3	-
	W	7	5	-	2	-	-	-	-	-	-	-
	I	81	24	1	21	4	8	-	8	12	3	-
TSCHAD	M	17	2	-	1	-	-	-	2	6	-	-
	W	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
	I	18	2	-	1	-	-	-	2	7	-	-
TUNESIEN	M	195	52	9	38	28	13	-	-	54	1	-
	W	16	6	1	7	-	-	-	-	2	-	-
	I	211	58	10	45	28	13	-	-	56	1	-
UGANDA	M	50	4	-	5	9	5	2	1	24	-	-
	W	7	-	-	3	2	2	-	-	-	-	-
	I	57	4	-	8	11	7	2	1	24	-	-
ZAIRE	M	88	15	-	17	7	4	-	11	34	-	-
	W	4	-	-	1	2	1	-	-	-	-	-
	I	92	15	-	18	9	5	-	11	34	-	-
ZENTRALAFRIKANISCHE REP.	M	7	1	-	3	-	-	-	-	3	-	-
	W	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	8	2	-	3	-	-	-	-	3	-	-
UEBRIGES AFRIKA	M	56	3	-	18	7	11	-	5	10	2	-
	W	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	57	4	-	18	7	11	-	5	10	2	-
AFRIKA ZUSAMMEN	M	3472	449	30	555	507	194	43	265	1369	53	7
	W	342	152	3	59	48	27	4	15	21	13	-
	I	3814	601	33	614	555	221	47	280	1390	66	7
AMERIKA												
ARGENTINIEN	M	135	30	2	33	27	3	-	8	23	8	1
	W	96	48	1	5	16	2	-	6	5	11	2
	I	231	78	3	38	43	5	-	14	28	19	3
BARBADOS	M	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
	W	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	2	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
BOLIVIEN	M	131	10	-	29	19	3	-	7	61	2	-
	W	26	12	-	9	2	-	-	1	2	-	-
	I	157	22	-	38	21	3	-	8	63	2	-
BRASILIEN	M	293	54	3	45	42	20	16	17	50	45	1
	W	189	76	3	30	22	8	3	2	8	33	4
	I	482	130	6	75	64	28	19	19	58	78	5
CHILE	M	299	49	3	80	46	11	4	10	74	21	1
	W	183	83	3	33	25	11	-	3	9	16	-
	I	482	132	6	113	71	22	4	13	83	37	1
COSTA RICA	M	31	5	1	4	4	5	2	2	7	1	-
	W	14	9	-	2	-	1	-	-	1	1	-
	I	45	14	1	6	4	6	2	2	8	2	-
DOMINIKANISCHE REPUBLIK	M	9	1	-	1	2	1	-	-	4	-	-
	W	3	-	-	-	2	-	-	-	1	-	-
	I	12	1	-	1	4	1	-	-	5	-	-

SOMMERSEMESTER 1981

9 AUSLAENDISCHE STUDENTEN NACH STAATSANGEHOERIGKEIT UND FAECHERGRUPPE DES ERSTEN STUDIENFACHS

STAATSANGEHOERIGKEIT	GE- SCHL.	INSGESAMT	DAVON IN DER FAECHERGRUPPE									
			SPRACH- U. KULTUR- WISS.	SPORT, SPORT- WISS.	WIRTSCH.- U. GESELL- SCHAFTS- WISS.	MATHE- MATIK, NATUR- WISS.	HUMAN- MEDIZIN	VETE- RINAER- MEDIZIN	AGRAR-, FORST-U. ERNAEHR.- WISS.	INGENIEUR- WISS.	KUNST, KUNST- WISS.	SONSTIGE FAECHER UND UN- GEKLAERT
HOCHSCHULEN INSGESAMT												
AMERIKA												
ECUADOR	M	49	2	-	10	4	1	-	-	31	1	-
	W	17	10	-	2	2	-	-	-	2	1	-
	I	66	12	-	12	6	1	-	-	33	2	-
EL SALVADOR	M	27	2	-	3	5	2	-	1	13	1	-
	W	7	2	-	4	-	-	-	-	1	-	-
	I	34	4	-	7	5	2	-	1	14	1	-
GRENADA	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
GUATEMALA	M	31	3	-	4	3	3	3	1	14	-	-
	W	7	2	-	2	-	1	-	-	1	1	-
	I	38	5	-	6	3	4	3	1	15	1	-
GUYANA	M	3	1	-	1	-	1	-	-	-	-	-
	W	4	1	-	-	1	1	-	-	1	-	-
	I	7	2	-	1	1	2	-	-	1	-	-
HAITI	M	26	3	-	3	3	1	-	1	14	1	-
	W	6	3	-	-	1	-	-	-	2	-	-
	I	32	6	-	3	4	1	-	1	16	1	-
HONDURAS	M	20	1	-	3	2	2	-	3	9	-	-
	W	9	4	-	-	2	-	-	2	1	-	-
	I	29	5	-	3	4	2	-	5	10	-	-
JAMAICA	M	5	-	-	3	-	-	-	-	1	1	-
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
	I	6	-	-	4	-	-	-	-	1	1	-
KANADA	M	170	52	3	24	15	21	4	2	21	28	-
	W	155	81	-	16	9	13	1	-	3	32	-
	I	325	133	3	40	24	34	5	2	24	60	-
KOLUMBIEN	M	172	18	4	24	47	3	1	14	57	3	1
	W	73	23	1	12	15	2	-	2	8	9	1
	I	245	41	5	36	62	5	1	16	65	12	2
KUBA	M	5	1	-	2	2	-	-	-	-	-	-
	W	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	6	2	-	2	2	-	-	-	-	-	-
MEXIKO	M	122	17	-	11	27	4	2	5	44	11	1
	W	66	25	1	11	10	6	1	1	3	8	-
	I	188	42	1	22	37	10	3	6	47	19	1
NICARAGUA	M	19	2	-	2	-	2	-	3	10	-	-
	W	5	2	-	3	-	-	-	-	-	-	-
	I	24	4	-	5	-	2	-	3	10	-	-
PANAMA	M	16	4	-	-	6	1	-	1	3	1	-
	W	7	2	-	-	1	3	-	-	1	-	-
	I	23	6	-	-	7	4	-	1	4	1	-
PARAGUAY	M	15	1	-	4	4	-	-	2	4	-	-
	W	4	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-
	I	19	3	-	6	4	-	-	2	4	-	-
PERU	M	195	26	5	43	39	7	1	11	61	2	-
	W	79	35	2	14	8	4	3	5	5	2	1
	I	274	61	7	57	47	11	4	16	66	4	1
SURINAM	M	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
TRINIDAD UND TOBAGO	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
	W	2	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-
	I	3	1	-	1	-	-	-	-	-	1	-
URUGUAY	M	21	2	2	8	-	-	-	3	4	2	-
	W	15	10	-	1	1	1	-	-	-	2	-
	I	36	12	2	9	1	1	-	3	4	4	-
VENEZUELA	M	151	3	-	16	33	4	1	9	78	7	-
	W	59	14	2	10	11	3	4	4	8	3	-
	I	210	17	2	26	44	7	5	13	86	10	-
VEREINIGTE STAATEN	M	1827	862	9	295	199	169	12	20	115	140	6
	W	1692	1018	12	170	123	116	13	8	18	201	13
	I	3519	1880	21	465	322	285	25	28	133	341	19
UEBRIGES AMERIKA	M	6	1	-	-	-	-	-	-	5	-	-
	W	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	7	2	-	-	-	-	-	-	5	-	-
AMERIKA ZUSAMMEN	M	3782	1150	32	650	530	265	46	120	703	275	11
	W	2722	1466	25	327	251	172	25	34	80	321	21
	I	6504	2616	57	977	781	437	71	154	783	596	32

SOMMERSEMESTER 1981

9 AUSLAENDISCHE STUDENTEN NACH STAATSANGEHOERIGKEIT UND FAECHERGRUPPE DES ERSTEN STUDIENFACHS

STAATSANGEHOERIGKEIT	GE- SCHL.	INSGESAMT	DAVON IN DER FAECHERGRUPPE									
			SPRACH- U. KULTUR- WISS.	SPORT, SPORT- WISS.	WIRTSCH.- U. GESELL- SCHAFTS- WISS.	MATHE- MATIK, NATUR- WISS.	HUMAN- MEDIZIN	VETE- RINAER- MEDIZIN	AGRAR- FORST- U. ERNAEHR- WISS.	INGENIEUR- WISS.	KUNST- KUNST- WISS.	SONSTIGE FAECHER UND UN- GEKLART
HOCHSCHULEN INSGESAMT												
ASIEN												
AFGHANISTAN	M	505	33	5	97	70	88	1	29	178	4	-
	W	38	12	-	7	6	8	-	-	4	1	-
	I	543	45	5	104	76	96	1	29	182	5	-
BAHRAIN	M	6	1	-	1	3	-	-	-	1	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	6	1	-	1	3	-	-	-	1	-	-
BANGLADESCH	M	118	8	-	35	18	3	1	12	40	1	-
	W	6	2	-	-	-	1	-	1	2	-	-
	I	124	10	-	35	18	4	1	13	42	1	-
BHUTAN	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
BIRMA	M	3	-	-	-	1	-	-	1	1	-	-
	W	2	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1
	I	5	-	-	-	2	-	-	1	1	-	1
CEYLON	M	84	6	-	12	20	-	-	8	35	3	-
	W	11	5	-	2	1	1	1	-	1	-	-
	I	95	11	-	14	21	1	1	8	36	3	-
CHINA (TAIWAN)	M	305	55	1	86	51	13	-	8	75	16	-
	W	176	76	1	24	20	7	-	4	5	37	2
	I	481	131	2	110	71	20	-	12	80	53	2
CHINA, VOLKSREPUBLIK	M	316	21	-	16	97	17	1	8	153	3	-
	W	58	13	-	6	21	3	-	1	10	4	-
	I	374	34	-	22	118	20	1	9	163	7	-
INDIEN	M	508	93	4	100	108	39	-	25	132	6	1
	W	112	45	1	9	19	26	1	3	6	2	-
	I	620	138	5	109	127	65	1	28	138	8	1
INDONESIEN	M	2346	53	-	237	289	282	1	32	1434	18	-
	W	710	115	-	66	144	152	-	19	172	42	-
	I	3056	168	-	303	433	434	1	51	1606	60	-
IRAK	M	210	24	1	35	51	12	1	12	74	-	-
	W	21	7	-	-	7	3	-	1	1	2	-
	I	231	31	1	35	58	15	1	13	75	2	-
IRAN	M	4636	251	29	650	967	287	7	241	2130	69	5
	W	807	161	3	103	229	121	3	29	132	25	1
	I	5443	412	32	753	1196	408	10	270	2262	94	6
ISRAEL	M	374	61	7	52	53	93	11	3	79	15	-
	W	107	47	-	11	6	10	4	-	4	23	2
	I	481	108	7	63	59	103	15	3	83	38	2
JAPAN	M	593	188	11	98	51	13	4	5	44	178	1
	W	583	199	6	28	17	8	1	-	8	311	5
	I	1176	387	17	126	68	21	5	5	52	489	6
JEMEN, ARABISCHE REPUBLIK	M	7	1	-	-	-	3	-	1	2	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	7	1	-	-	-	3	-	1	2	-	-
JEMEN, DEM. VOLKSREP.	M	8	4	-	1	-	-	-	-	3	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	8	4	-	1	-	-	-	-	3	-	-
JORDANIEN	M	677	43	2	95	90	143	1	10	291	2	-
	W	24	3	1	1	4	13	1	-	1	4	-
	I	701	46	3	96	94	156	2	10	292	2	-
KAMBODSCHA	M	9	-	-	3	1	-	-	-	5	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	9	-	-	3	1	-	-	-	5	-	-
KATAR	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
KOREA, DEM. VOLKSREP.	M	16	8	-	1	4	1	-	2	-	-	-
	W	9	4	-	1	-	-	-	-	-	4	-
	I	25	12	-	2	4	1	-	2	-	4	-
KOREA, REPUBLIK	M	640	179	2	153	69	15	2	32	103	75	10
	W	517	175	-	43	45	44	-	4	9	189	8
	I	1157	354	2	196	114	59	2	36	112	264	18
KUWAIT	M	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-

Übersicht 1

Prüfungsgruppen und Abschlußprüfungen

Die Schlüsselzahlen in Klammern entsprechen den Signaturen der Abschlußprüfungen
in der bundeseinheitlichen Studenten- und Prüfungsstatistik

Stand: SS 1981

Diplom- und entsprechende
Hochschulprüfungen

LA Gymnasien/Sekundarstufe II,
allgemeinbildende Schulen

Graduierungen/Kurz-
studiengänge

- (02) Magister
- (03) Lizentiat
- (11) Diplom (Langstudium)
- (12) Dolmetscher - Diplom
- (13) Übersetzer - Diplom
- (15) Diplom/Magister
(Aufbaustudium)
- (18) Diplom - Lehrerprüfung

- (25) LA Gymnasien
- (44) LA Oberstufe/Sekundarstufe II,
allgemeinbildende Schulen

- (51) Graduierung
- (53) Dolmetscher grad.
- (54) Übersetzer grad.
- (55) Diplom (Kurzstudium)
- (57) Graduierung
(Aufbaustudium)
- (59) Abschluß Kurzstudium
(bis 4 Semester)

LA Sonderschulen

- (26) LA Sonderschulen

Promotionen

Künstlerischer Abschluß

- (06) Promotion (Abschlußprüfung vor-
ausgesetzt)
- (07) Promotion ohne vorausgesetzte Ab-
schlußprüfung

LA Berufliche Schulen/Sekundar-
stufe II, Berufliche Schulen

- (27) LA berufliche Schulen
- (45) LA Oberstufe/Sekundarstufe II, beruf-
liche Schulen

- (71) Bühnenreife-Konzertreife-
prüfung
- (72) Privatmusiklehrer-
prüfung
- (73) Kirchenmusikprüfung A
- (74) Kirchenmusikprüfung B
- (78) Kirchenmusikprüfung C
- (79) Solistenprüfung
- (80) Sonstiger künstlerischer
Abschluß

Kirchliche Prüfungen

- (04) Kirchliche Prüfung

Sonstiger Abschluß
im Bundesgebiet

Staatsprüfungen (außer
Lehramtsprüfungen)

Sonstige LA nach
Schularten

- (08) Staatsexamen/
1. Staatsprüfung
- (09) Staatsexamen (einphasige Aus-
bildung)

- (29) Sonstige Staatsprüfungen nach
Schularten

- (91) Grundständiges Studium
- (92) Aufbaustudium
(nach 1. Abschluß)
- (93) Ergänzungs-/Zusatzprüfung
- (94) Kontaktstudium/
Weiterbildung
- (95) Sonstiger Abschluß

LA Grund- u. Hauptschulen/
Primarstufe

Zusatzprüfung LA

- (19) Fachlehrer für
musisch-technische Fächer
- (20) LA Grund- und Hauptschulen
- (21) LA Grundschulen
- (22) LA Hauptschulen
- (42) LA Grundstufe/Primarstufe

- (30) Zusatzpr. LA Grund- und Haupt-
schulen
- (31) Zusatzpr. LA Grundschulen
- (32) Zusatzpr. LA Hauptschulen
- (33) Zusatzpr. LA Realschulen
- (34) Zusatzpr. LA Gymnasien
- (35) Zusatzpr. LA Sonderschulen
- (36) Zusatzpr. LA berufliche Schulen
- (38) Sonstige Zusatzpr. LA nach Schul-
arten
- (46) Zusatzpr. LA Grundstufe/Primar-
stufe
- (47) Zusatzpr. LA Mittelstufe/Sekundar-
stufe I

Abschlußprüfung außerhalb
des Bundesgebietes

- (96) Abschlußprüfung außerhalb
des Bundesgebietes

LA Realschulen/Sekundar-
stufe I

Keine Abschlußprüfung

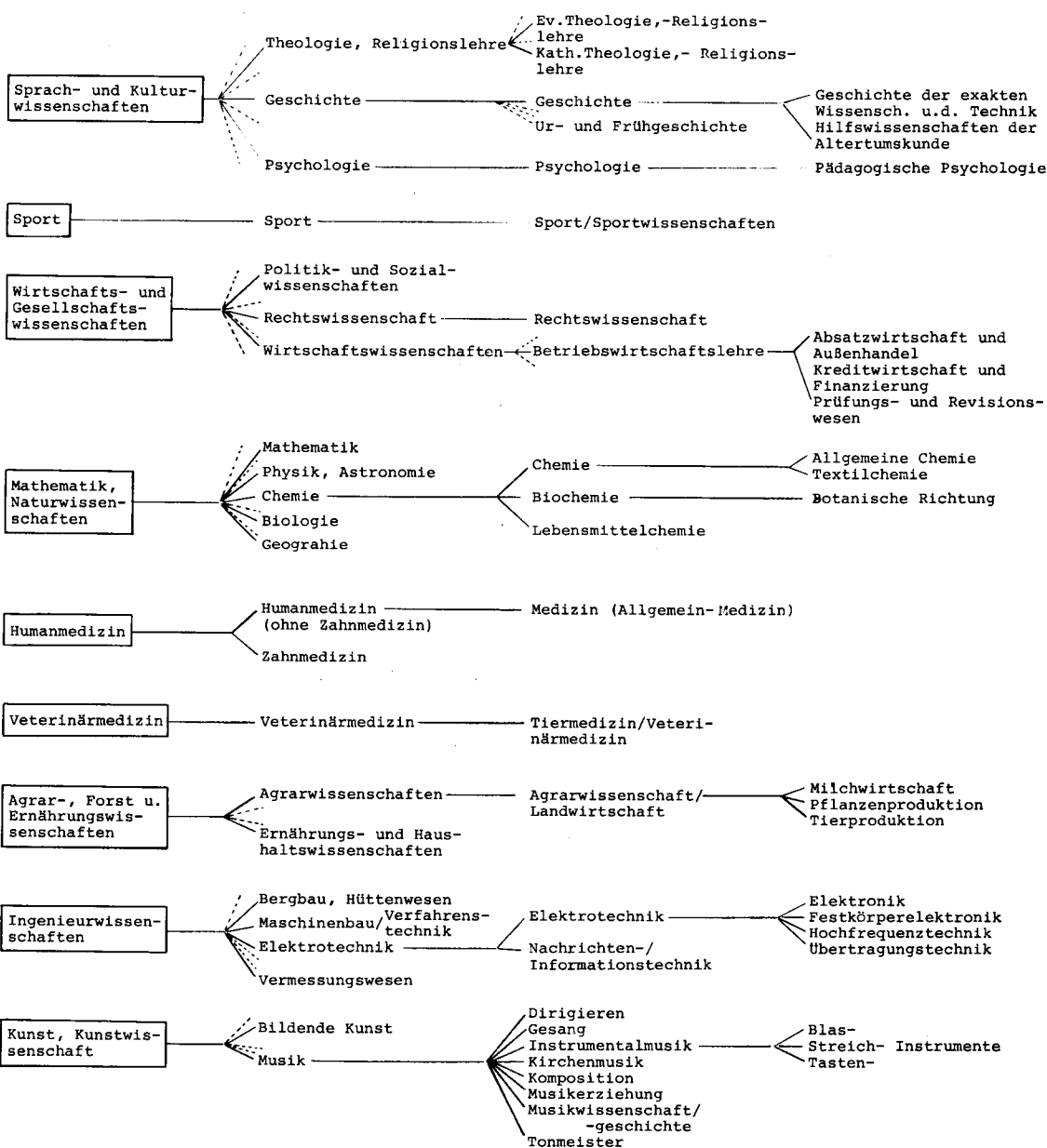
- (23) LA Realschulen
- (24) LA Haupt- und Real./Unter-
und Mittelstufe Gymnasien
- (43) LA Mittelstufe/Sekundarstufe I

- (48) Zusatzpr. LA Oberstufe/Sekundar-
stufe II, allgemeinbildende Schulen
- (49) Zusatzpr. LA Oberstufe/Sekundar-
stufe II, berufliche Schulen

- (97) Keine Abschlußprüfung möglich
bzw. angestrebt

Übersicht 2
Schematische Darstellung der Fächergliederung

Einheiten (Spalte)	Fächergruppen (1)	Studienbereiche (2)	Studienfächer (3)	Hochschul-/landes- spezifische Fächer (4)
Anzahl der Einheiten	9	53	200 - 250	100 - 200 insgesamt: ca. 300 - 450
Einheit wird aggregiert (aus Einheiten der Spalte/n)	ja (2)	ja (3)	teilweise z.T. (4)	nein -
Gliederung	vollständig	Auswahl	Beispiele	



Anwendungsbereich (Beispiele)	Schnellmeldungen, "Eckdaten", Übersichtstabellen in zusammenfassenden Veröffentlichungen	Standardtabellen für Veröffentlichungen Verknüpfungseinheiten für verschiedene Hoch- schulstatistiken	Arbeitstabellen in unterschiedlicher Gliederungstiefe (entsprechend den Bedürfnissen für Bundes- und Länder- statistiken sowie für einzelne Hochschulen) Sonderaufbereitungen für Dokumentations- und Planungs- aufgaben
----------------------------------	--	---	--

Übersicht 3

Fächergruppen, Studienbereiche und Studienfächer

<p style="text-align: center; border: 1px solid black; padding: 2px;">Fächergruppe</p> <p><u>Studienbereiche</u></p> <p>(Schlüsselzahl) Studienfächer laut Signierschlüssel der Studentenstatistik Stand: SS 1981</p> <p style="text-align: center; border: 1px solid black; padding: 2px;">Sprach- und Kulturwissenschaften</p> <p><u>Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein</u></p> <p>(090) Lernbereich Sprach- und Kulturwissenschaften*)</p> <p><u>Theologie, Religionslehre</u></p> <p>(544) Ev. Religionspädagogik, kirchliche Bildungsarbeit</p> <p>(053) Ev. Theologie, -Religionslehre</p> <p>(545) Kath. Religionspädagogik, kirchliche Bildungsarbeit</p> <p>(086) Kath. Theologie, -Religionslehre</p> <p><u>Philosophie</u></p> <p>(127) Philosophie</p> <p>(136) Religionswissenschaft</p> <p><u>Geschichte</u></p> <p>(068) Geschichte</p> <p>(012) Archäologie</p> <p>(031) Byzantinistik</p> <p>(548) Ur- und Frühgeschichte</p> <p><u>Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik</u></p> <p>(022) Bibliothekswissenschaft/Bibliothekswesen</p> <p>(255) Archivwesen</p> <p>(037) Dokumentationswissenschaft</p> <p>(252) Journalistik</p> <p>(133) Medienkunde/Kommunikationswissenschaft</p> <p><u>Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft</u></p> <p>(188) Allgemeine Literaturwissenschaft</p> <p>(152) Allgemeine Sprachwissenschaft/Indogermanistik</p> <p><u>Altphilologie (klass. Philologie), Neugriechisch</u></p> <p>(070) Griechisch</p> <p>(095) Latein</p> <p><u>Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)</u></p> <p>(067) Germanistik/Deutsch</p> <p>(119) Niederländisch</p> <p>(174) Volkskunde</p> <p>(120) Nordistik/Skandinavistik (Nord.Philologie, Einzelsprachen a.n.g.)</p> <p>(034) Dänisch</p> <p>(121) Norwegisch</p> <p>(143) Schwedisch</p> <p><u>Anglistik, Amerikanistik</u></p> <p>(008) Anglistik/Englisch</p> <p>(006) Amerikanistik/Amerikakunde</p> <p><u>Romanistik</u></p> <p>(137) Romanistik (Roman. Philologie, Einzelsprachen a.n.g.)</p> <p>(059) Französisch</p> <p>(084) Italienisch</p> <p>(131) Portugiesisch</p> <p>(150) Spanisch</p>	<p><u>Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik</u></p> <p>(146) Slawistik (Slaw. Philologie)</p> <p>(139) Russisch</p> <p>(153) Südslawisch (Bulgarisch, Kroatisch, Serbisch, Slowenisch usw.)</p> <p>(130) Westslawisch (Polnisch, Tschechisch, Slowakisch usw.)</p> <p>(016) Baltistik</p> <p>(056) Finno-Ugristik</p> <p><u>Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften</u></p> <p>(002) Afrikanistik</p> <p>(001) Ägyptologie</p> <p>(010) Arabisch/Arabistik</p> <p>(073) Hebräisch/Judaistik</p> <p>(078) Indologie</p> <p>(081) Iranistik</p> <p>(083) Islamwissenschaft</p> <p>(085) Japanologie</p> <p>(122) Orientalist/Altorientalistik</p> <p>(145) Sinologie/Koreanistik</p> <p>(158) Turkologie</p> <p>(187) Zentralasiatische Sprachen und Kulturen</p> <p>(015) Außereuropäische Sprachen und Kulturen in Südostasien, Ozeanien und Amerika</p> <p>(173) Völkerkunde (Ethnologie)</p> <p><u>Psychologie</u></p> <p>(132) Psychologie</p> <p><u>Erziehungswissenschaften</u></p> <p>(052) Erziehungswissenschaft (Pädagogik)</p> <p>(375) Vorschulpädagogik</p> <p>(361) Schulpädagogik</p> <p>(115) Grundschul-/Primarstufenpädagogik</p> <p>(254) Sachunterricht</p> <p>(200) Lehramt an Grund- und Hauptschulen (in Bayern)</p> <p>(321) Erwachsenenbildung und außerschulische Jugendbildung</p> <p>(190) Sonderpädagogik</p> <p>(027) Blinden-/Sehbehindertenpädagogik</p> <p>(051) Erziehungsschwierigenpädagogik</p> <p>(062) Gehörlosen-/Schwerhörigenpädagogik</p> <p>(063) Geistigbehindertenpädagogik/Praktisch-Bildbaren Pädagogik</p> <p>(087) Körperbehindertenpädagogik</p> <p>(099) Lernbehindertenpädagogik</p> <p>(151) Sprachheilpädagogik/Logopädie</p> <p>(170) Verhaltensgestörtenpädagogik</p> <p style="text-align: center; border: 1px solid black; padding: 2px;">Sport</p> <p><u>Sport</u></p> <p>(098) Sport/Sportwissenschaft</p> <p style="text-align: center; border: 1px solid black; padding: 2px;">Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften</p> <p><u>Wirtschafts- und Gesellschaftslehre allgemein</u></p> <p>(154) Lernbereich Gesellschaftslehre*)</p> <p><u>Politik- und Sozialwissenschaften</u></p> <p>(129) Politikwissenschaft/Politologie</p> <p>(147) Sozialkunde</p> <p>(148) Sozialwissenschaft</p> <p>(149) Soziologie</p>	<p><u>Sozialwesen</u></p> <p>(253) Sozialwesen</p> <p>(208) Sozialarbeit/-hilfe</p> <p>(245) Sozialpädagogik</p> <p><u>Rechtswissenschaft</u></p> <p>(135) Rechtswissenschaft</p> <p>(256) Rechtspflege</p> <p><u>Verwaltungswissenschaft</u></p> <p>(172) Verwaltungswissenschaft/-wesen</p> <p>(257) Arbeits- und Berufsberatung</p> <p>(258) Arbeitsverwaltung</p> <p>(259) Auswärtige Angelegenheiten</p> <p>(260) Bundeswehrverwaltung</p> <p>(261) Innere Verwaltung</p> <p>(262) Justizvollzug</p> <p>(263) Polizei/Verfassungsschutz</p> <p>(264) Sozialversicherung</p> <p><u>Wirtschaftswissenschaften</u></p> <p>(184) Wirtschaftswissenschaften</p> <p>(011) Arbeitslehre/Wirtschaftslehre</p> <p>(265) Bankwesen</p> <p>(021) Betriebswirtschaftslehre</p> <p>(266) Finanzverwaltung</p> <p>(267) Post- und Fernmeldewesen</p> <p>(268) Verkehrswesen</p> <p>(175) Volkswirtschaftslehre</p> <p>(181) Wirtschaftspädagogik</p> <p>(178) Wirtschafts-/Sozialgeographie</p> <p>(183) Wirtschafts-/Sozialgeschichte</p> <p>(269) Zoll- und Steuerverwaltung</p> <p><u>Wirtschaftsingenieurwesen</u></p> <p>(179) Wirtschaftsingenieurwesen</p> <p style="text-align: center; border: 1px solid black; padding: 2px;">Mathematik, Naturwissenschaften</p> <p><u>Mathematik, Naturwissenschaften allgemein</u></p> <p>(186) Lernbereich Naturwissenschaften*)</p> <p><u>Mathematik</u></p> <p>(105) Mathematik</p> <p>(237) Statistik</p> <p><u>Informatik</u></p> <p>(079) Informatik</p> <p>(247) Medizinische Informatik</p> <p><u>Physik, Astronomie</u></p> <p>(128) Physik</p> <p>(014) Astronomie, Astrophysik</p> <p><u>Chemie</u></p> <p>(032) Chemie</p> <p>(025) Biochemie</p> <p>(096) Lebensmittelchemie</p> <p><u>Pharmazie</u></p> <p>(126) Pharmazie</p>
---	--	---

*) Studienfach der Lehrerausbildung, das in mehrere Studienbereiche der Fächergruppe übergreift.

Biologie

- (026) Biologie
- (009) Anthropologie (Humanbiologie)
- (402) Botanik
- (403) Mikrobiologie
- (502) Zoologie

Ernährungs- und Haushaltswissenschaften

- (071) Haushalts- und Ernährungswissenschaft

IngenieurwissenschaftenGeowissenschaften(ohne Geographie)

- (065) Geologie/Paläontologie
- (066) Geophysik
- (110) Meteorologie
- (111) Mineralogie
- (124) Ozeanographie

Geographie

- (050) Geographie/Erdkunde

HumanmedizinHumanmedizin (ohne Zahnmedizin)

- (107) Medizin (Allgemein-Medizin)

Zahnmedizin

- (185) Zahnmedizin

VeterinärmedizinVeterinärmedizin

- (156) Tiermedizin/Veterinärmedizin

Agrar-, Forst- und ErnährungswissenschaftenAgrarwissenschaften

- (003) Agrarwissenschaft/Landwirtschaft
- (220) Milch- und Molkereiwirtschaft
- (353) Pflanzenproduktion
- (371) Tierproduktion
- (227) Weinbau und Kellerwirtschaft
- (028) Brauwesen/Getränketechnologie
- (097) Lebensmitteltechnologie

Gartenbau, Landespflege

- (060) Gartenbau
- (093) Landespflege/Landschaftsgestaltung

Forstwissenschaft, Holzwirtschaft

- (058) Forstwissenschaft/-wirtschaft
- (075) Holzwirtschaft

Ingenieurwissenschaften allgemein

- (199) Lernbereich Technik*
- (201) Werken (technisch)/Technologie

Bergbau, Hüttenwesen

- (020) Bergbau
- (076) Hütten- und Gießereiwesen
- (103) Markscheidewesen

Maschinenbau/Verfahrenstechnik

- (104) Maschinenbau/-wesen
- (235) Fahrzeugtechnik
- (212) Feinwerktechnik
- (057) Luft- und Raumfahrttechnik
- (226) Verfahrenstechnik
- (033) Chemie- Ingenieurwesen/Chemietechnik
- (231) Druck- und Reproduktionstechnik
- (211) Energietechnik (ohne Elektrotechnik)
- (202) Fertigungs-/Produktionstechnik
- (215) Gesundheitstechnik
- (241) Kerntechnik/Kernverfahrenstechnik
- (224) Physikalische Technik
- (457) Umweltschutz
- (213) Versorgungstechnik
- (177) Werkstoffwissenschaften
- (216) Glastechnik/Keramik
- (219) Kunststofftechnik
- (108) Metallgewerbe
- (225) Textil- u. Bekleidungs-technik/-gewerbe

Elektrotechnik

- (048) Elektrotechnik/Elektronik
- (316) Elektrische Energietechnik
- (222) Nachrichten-/Informationstechnik

Nautik, Schiffstechnik

- (223) Nautik/Seefahrt
- (142) Schiffbau/Schiffstechnik

Architektur, Innenarchitektur

- (013) Architektur
- (242) Innenarchitektur

Raumplanung

- (134) Raumplanung

Bauingenieurwesen

- (017) Bauingenieurwesen/Ingenieurbau

Vermessungswesen

- (171) Vermessungswesen (Geodäsie)

Kunst, KunstwissenschaftKunst, Kunstwissenschaft allgemein

- (091) Kunsterziehung
- (092) Kunstgeschichte, Kunstwissenschaft

Bildende Kunst

- (023) Bildende Kunst/Graphik
- (205) Bildhauerei/Plastik
- (204) Malerei

Gestaltung

- (007) Angewandte Kunst
- (069) Graphikdesign/Kommunikationsgestaltung
- (203) Industriedesign/Produktgestaltung
- (116) Textilgestaltung
- (176) Werkerziehung

Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft

- (035) Darstellende Kunst/Bühnenkunst/Regie
- (054) Film und Fernsehen
- (155) Theaterwissenschaft

Musik

- (113) Musikerziehung
- (114) Musikwissenschaft/-geschichte
- (192) Dirigieren
- (230) Gesang
- (080) Instrumentalmusik
- (193) Kirchenmusik
- (191) Komposition
- (194) Tonmeister

Außerhalb der StudienbereichsgliederungAußerhalb der Studienbereichsgliederung

- (196) Studienkolleg
- (290) Ohne Angabe/ungeklärt

*) Studienfach der Lehrerbildung, das in mehrere Studienbereiche der Fächergruppe übergreift.

